

Hust
Auskunft

JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN



V

10/2

PERSONEN-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
FÜR DAS WINTERSEMESTER
1968/69

Verlag: Universitätsbuchhandlung Blazek und Bergmann
Frankfurt am Main, Goethestraße 1

REKTOR

Prof. Dr. phil. **Walter Rüegg**
Sprechstunden: Mo und Do 10–11 Uhr,
Anmeldung im Rektorat, HA 22 31 u. 22 32.

PROREKTOR

i. V. Prof. Dr. phil. **Alfred Rammelmeyer**
Sprechstunden: Mo 14.30–16 Uhr,
Anmeldung im Rektorat, HA 22 36 u. 22 37.

DEKANE

Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. iur. **Alexander L ü d e r i t z**
Sprechstd.: Di 11–12 Uhr, Zimmer 134, HA 23 01 evtl. 22 01
Prodekan: Prof. Dr. iur. **Rudolf B e r n h a r d t**

Medizinische Fakultät: Prof. Dr. med. **Hans K n o t h e**
Sprechstd.: Mi 10–11 Uhr im Medizin. Dekanat, Ludwig-Rehn-Str. 14,
Tel. 79 81, HA 60 10 und 22 02
Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. **Adolf W a c k e r**

Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. **Herbert R a u t e r**
Sprechstd.: Mo Do 11–12 Uhr, Zimmer 145, HA 23 03
Prodekan: Prof. Dr. phil. **Walther L a m m e r s**

Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. rer. nat. **Hans B e r c k h e m e r**
Sprechstd.: Do 10–12 Uhr, Zimmer 141, HA 23 04
Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. **Werner M a r t i e n s s e n**

Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftliche Fakultät:
Prof. Dr. rer. pol. **Waldemar W i t t m a n n**
Sprechstd.: Di 12–13 Uhr, Zimmer 139, HA 23 05
Prodekan: Prof. Dr. rer. pol. **Adolf M o x t e r**

JOHANN WOLFGANG
GOETHE-UNIVERSITÄT

FRANKFURT AM MAIN

PERSONEN-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS
FÜR DAS WINTERSEMESTER
1968/69

1968/69

V10/2

Inhaltsverzeichnis

Personen- und Vorlesungsverzeichnis der Universität:

Geschichte der Universität	3
Ehrensatoren und Ehrenbürger	5
Zeittafel	6
Akademische Verwaltung	7
Großer Rat und Kuratorium	8
Rat und Verwaltungs-Ausschuß der Abt. für Erziehungswissenschaften	10
Personalräte	10
Studentenschaft	11
Akademische Ausschüsse und sonstige Einrichtungen	11

Lehrkörper:

Rechtswissenschaftliche Fakultät	16
Medizinische Fakultät	18
Philosophische Fakultät	26
Naturwissenschaftliche Fakultät	35
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	44
Abt. für Erziehungswissenschaften	49
Gesamt-Universität	55

Institute, Seminare, Kliniken:

Rechtswissenschaftliche Fakultät	68
Medizinische Fakultät	69
Philosophische Fakultät	73
Naturwissenschaftliche Fakultät	76
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	81
Abt. für Erziehungswissenschaften	84
Institute der Gesamt-Universität	86

Büchereien und Archive	86
----------------------------------	----

Prüfungsämter und Ausschüsse	89
--	----

Verzeichnis der Vorlesungen:

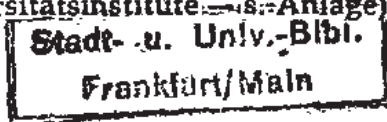
Rechtswissenschaftliche Fakultät	103
Medizinische Fakultät	107
Philosophische Fakultät	121
Naturwissenschaftliche Fakultät	144
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	163
Abt. für Erziehungswissenschaften	171
Vorlesungen und Kurse der Gesamt-Universität	196

Mitteilungen für Studenten	211
--------------------------------------	-----

Übersicht über die Zahl der Studierenden im SS 1968	229
---	-----

Namensverzeichnis	233
-----------------------------	-----

(Lageplan der Universitätsinstitute -s.-Anlage)



GESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Seit 1384 hat die Freie Reichsstadt Frankfurt am Main wiederholt, jedoch ohne Erfolg versucht, eine Universität in ihre Mauern zu ziehen. Erst zur Zeit des Großherzogtums Frankfurt wurde am 9. November 1812 als Teil der vom Fürstprimas Dalberg errichteten Karls-Universität eine Medizinische Fakultät gegründet, die sich in ihren Einrichtungen auf ein 1763 von Dr. Johann Christian Senckenberg gestiftetes „Medizinisches Institut mit Bibliothek, Naturaliensammlung, Botanischem Garten, Chemischem Laboratorium und Anatomischem Theater“ stützte. Nach der politisch bedingten Auflösung der Karls-Universität 1813 weigerte sich der Frankfurter Senat, die Universität bzw. die Medizinische Fakultät weiterzuführen.

So fanden die kulturellen und wissenschaftlichen Interessen der Frankfurter Bürgerschaft im 19. Jahrhundert ihren Ausdruck in privaten Stiftungen und Gesellschaften: Das Städel'sche Kunstinstitut (1816), die Frankfurterische Gesellschaft zur Beförderung der nützlichen Künste und der sie veredelnden Wissenschaften (heute Polytechnische Gesellschaft) (1816), die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft (1817), der Physikalische Verein (1824), der Verein für Geographie und Statistik (1813), das Freie Deutsche Hochstift (1859), die Freiherr Carl von Rothschild'sche Stiftung Carolinum zum Betrieb eines ärztlichen, insbesondere zahnärztlichen Ambulatoriums (1890) unterhielten nach damaligen Maßstäben gut ausgestattete Forschungsinstitute, deren wissenschaftliche Leiter und Mitarbeiter oft als Dozenten Fachkurse sowie Vorlesungen für interessierte Kreise der Frankfurter Bevölkerung hielten.

1898 wurde, unter Beteiligung des Frankfurter Oberbürgermeisters Franz Adickes und des Justizrates Dr. Henry Oswalt vom Großkaufmann Wilhelm Merton eine Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften gestiftet, welche die Heranbildung sozial und wirtschaftlich auf wissenschaftlicher Grundlage geschulter Männer aus Handel, Industrie, Verwaltung und Politik zum Ziel hatte. Die Akademie, welche am 21. Oktober 1901 eröffnet wurde, war von vornherein auf einem breiten wissenschaftlichen Rahmen angelegt. Gründungsrektor war der international bekannte Romanist Morf. In der Folge bemühten sich Adickes und Merton mit Erfolg, die Akademie durch Stiftungslehrstühle zu erweitern, durch einen großzügigen Neubau an der damaligen Victoria-Allee, der jetzigen Senckenberganlage, mit den verschiedenen naturwissenschaftlichen Institutionen 1907 räumlich zu vereinigen und die finanziellen und rechtlichen Voraussetzungen für den Vollausbau einer Stiftungs-Universität zu schaffen. Am 28. September 1912 wurde der Stiftungsvertrag für die neue Universität zwischen der Stadt Frankfurt am Main und den verschiedenen privaten Stiftungen und Stiftern geschlossen und am 10. Juni 1914 die Errichtung einer Universität zu Frankfurt durch Königlichen Erlaß genehmigt.

Die Stiftungsuniversität unterschied sich von den übrigen preußischen Hochschulen dadurch, daß in direkter Anlehnung an die Verfassung der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften ihre Finanzverwaltung durch Selbstverwaltungsorgane, den Großen Rat und das Kuratorium, wahrgenommen wurde und daß neue Forschungs- und Lehrgebiete durch Stiftungslehrstühle und -institute gepflegt werden konnten. Als erste deutsche Universität erhielt sie eine eigene Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät.

1921 wurde zur Ausbildung von im Gewerkschaftsleben tätigen und erprobten Menschen der Universität eine „Akademie der Arbeit“ angegliedert. Sie bestand bis 1933 und wurde 1947 wieder ins Leben gerufen.

Die Universität, die am 16. Oktober 1914 eröffnet wurde, sprengte bald den ursprünglich auf 1800 Studierende ausgerichteten Rahmen und stieg 1918 auf 2200, 1922 auf 4600 Studenten. Da andererseits Krieg und Inflation das Stiftungsvermögen weitgehend vernichtet hatten, vermochte das Kuratorium die erhöhten Lasten nicht mehr zu tragen. 1923 wurde ein neuer Universitätsvertrag geschlossen, durch den der Preußische Staat und die Stadt Frankfurt sich in das Defizit teilten.

Mit der bald einsetzenden wirtschaftlichen Konjunktur machte auch der Ausbau der Universität rasche Fortschritte, wobei wiederum zahlreiche Stiftungen einzelner Frankfurter Bürger wie auch der Frankfurter Wirtschaft mithalfen. 1928 bis 1932 erlebte die Universität ihre Blütezeit. Die Lehrstühle waren mit hervorragenden Gelehrten besetzt. Die Universität besaß zahlreiche modern ausgerüstete Institute, darunter verschiedene, welche entsprechend dem fortschrittlichen Geist der freien Universität erstmals oder überhaupt nur hier errichtet worden waren.

Von diesem Höhepunkt stürzte die Universität, nachdem sie sich 1932, 100 Jahre nach dem Tode des Dichters, dem Namen Johann Wolfgang Goethes verpflichtet hatte, jäh herunter. Ein Drittel der 355 Mitglieder des Lehrkörpers mußte ausscheiden. Die Zahl der Studenten, die bis 1932 noch fast 4000 betrug, sank in den nächsten 5 Jahren auf 1600. Die Einführung des Führerprinzips und die Verkleinerung der kuratorialen Verwaltung schränkten die Rechte der Selbstverwaltungsorgane stark ein. Die 1934 von der Regierung bereits beschlossene Schließung der Universität konnte nur dank dem Widerstand der Universitätsbehörden und der Stadtverwaltung im letzten Moment abgewehrt werden.

Die Bombenangriffe des 2. Weltkrieges richteten auch in den Bauten der Universität ihre Zerstörungen an. Eine Reihe von Instituten wurde völlig vernichtet, andere erlitten schwere Verluste an Büchern und technischen Einrichtungen. Dennoch wurden die Vorlesungen bis Kriegsende fortgesetzt und nach kurzer Pause am 1. Februar 1946 in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Im Dezember 1953 übernahm in einem neuen Universitätsvertrag das Land Hessen die finanziellen Verpflichtungen des Preußischen Staates.

Im Mai 1961 wurde an der Universität eine Hochschule für Erziehung eröffnet, die dem Studium für das Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen und Realschulen gewidmet ist. Seit dem 1. Juni 1966 ist sie aufgrund des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 13. Mai 1966 als Abteilung für Erziehungswissenschaften in die Universität eingliedert.

Am 1. Januar 1967 ist durch einen Vertrag zwischen dem Lande Hessen und der Stadt Frankfurt am Main die Universität in die Finanzverantwortung und, entsprechend dem Gesetz über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen, in die Verwaltung des Landes Hessen übernommen worden.

EHRENSENATOREN

John J. McCloy, New York, N. Y.
Dr., Dr. iur. h. c. August Oswalt, Frankfurt a. M.
Stadtkämmerer i. R. Dr. med. h. c. Georg Klingler, Frankfurt a. M.
Generaldirektor Dr. Hans W. Schmidt-Polex, München,
em. o. Professor der Orthopädie der Ludwig-Maximilians-Universität
München, Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c., Dr. rer. nat.
h. c. Georg Hohmann, Bergen/Oberbayern
Direktor Ernst Matthiensen, Frankfurt a. M.
Direktor Dr. phil. nat. h. c. Erich Vierhub, Frankfurt a. M.
Generaldirektor Friedrich Sperl, Frankfurt a. M.
Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Martin Gloger, Frankfurt a. M.

EHRENBÜRGER

Direktor i. R. Konstantin von Sementowsky, Frankfurt a. M.
Direktor Dr. rer. pol. Karl Hohner, Trossingen (Württ.)
Professor Dr. phil. Graf Richard von Coudenhove-Kalergi, Basel
Staatssekretär a. D. Dr. iur. Walter Strauß, Luxemburg
Dr. phil., Dr. Sc. pol. Christian Krull, Bad Homburg v.d.H.
Vizepräsident Finanzminister a. D. Dr. iur. Heinrich Troeger, Frankfurt a. M.
Dipl.-Kfm. Dr. rer. pol. Friedrich Scheller, Frankfurt a. M.
Bürgermeister a. D. Dr. rer. pol. Walter Leiske, Frankfurt a. M.
Alan M. Strock, New York, N. Y.
Verleger Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c. Vittorio Klostermann, Frankfurt a. M.
Oberstadtdirektor i. R. Dr. iur. Bernhard Heun, Düsseldorf
Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Karl Rasör, Frankfurt a. M.
Dipl.-Ing. Ferdinand Kramer, Frankfurt a. M.
Bibliotheksdirektor a. D. Prof. Dr. phil. Walter Gottschalk, Frankfurt a. M.
Präsident Konsul a. D. Fritz Dietz, Frankfurt a. M.
Direktor i. R. William J. Simons, B. Sc., O.B.E., Bushey Heath, Herts.,
England

Zeittafel

Beginn des Wintersemesters 1968/69	1. Oktober 1968
Vorlesungsbeginn	15. Oktober 1968
Vorlesungsschluß	15. Februar 1969
Ende des Wintersemesters 1968/69	28. Februar 1969

Der -Einschreibung (Immatrikulation) geht eine ANMELDUNG voraus (s. S. 212, Satz 1-4). Einreichung von ANMELDUNGEN zum Studium im Wintersemester 1968/69:

Rechtswissenschaftl. Fakultät	bis 11. Oktober 1968
Medizinische Fakultät	
Studienanfänger	bis 31. Juli 1968
Vorkliniker und Kliniker	bis 16. August 1968
Philosophische Fakultät	bis 13. September 1968
Psychologie in der Phil. Fak.	bis 16. August 1968
Naturwissenschaftliche Fakultät	
Physik, Chemie, Geologie, Psychologie, Pharmazie	bis 16. August 1968
alle übrigen Fachgebiete	bis 13. September 1968
Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät	bis 13. September 1968
Abteilung für Erziehungswissenschaften	bis 13. September 1968

Immatrikulation (nur nach vorheriger
Anmeldung, s. oben;
Neu- und Wiedereinschreibungen).

Belegen von Vorlesungen	30. September bis
Vorlage von Urlaubsgesuchen.	25. Oktober 1968
Vorlage von Gasthöreranträgen	
Ausstellung von Teilnehmerkarten für Deutschen Sprachkurs	

Studienförderung nach dem Honnefer Modell (Wintersemester, 1968/69):

für Neuanträge	14. bis 25. Oktober 1968
Exmatrikulationen	8. bis 17. Juli 1968 und 16. bis 27. September 1968

Weihnachtsferien:

letzter Vorlesungstag	21. Dezember 1968
Wiederbeginn der Vorlesungen	6. Januar 1969

Vorlesungsfreier Tag:

20. November 1968 Buß- und Betttag

Die genannten Fristen sind Ausschlußfristen und damit bindend. Nach ihrem Ablauf sind Anmeldung, Einschreibung usw. nicht mehr möglich.

Fernsprech-Sammelnummer der Universität: 7981

bei Durchwahl 798 – anschließend die Nr. des Hausapparates (HA)

AKADEMISCHE VERWALTUNG

Namen u. Sprechstd. von Rektor, Prorektor u. Dekanen werden später bekanntgegeben.

KONZIL

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Die ordentl. Professoren

die außerordentl. Professoren.

Die Honorarprofessoren: Birck, Fischer, H., Hoernigk, Schaeder.

Die außerplanmäßigen Professoren: Adebahr, Fischer, J., Freise, Haag, Hanke, Hartwig, Herzog, R., Hirsch, Jäger, Leiber, Leonhardi, Lieb, Lissner, Luff, Martin, May, Merkel, Müser, Parlasca, Pohlit, Rahn, Rietschel, Rossberg, Schlerath, Schneider, R., Stauder, Stüttgen, Vossius, Wilk.

Die Privatdozenten: Abb, Balzer, Beutler, Brauer, Breddin, Brückner, Bücker, Contzen, Determann, Endres, Fiedler, Fischer, B., Gärtner, Gebhardt, Gudian, Hartleib, Hensen, Hoffmann, Hoffmann-Erbrécht, Hucke, Hübner, Kaltenbach, Kasten, König, Könneker, Kohlenbach, Kolbeck, Kornblum, Kranz, Kreter, Kretschmann, Lotz, Markl, Martini, Mennigmann, Müller, H., J., Naujoks, Palm, Radnoti-Alföldi, Rathmayer, Redhardt, Schönbach, Schoeppe, Simon, Walther.

Die drei studentischen Vertreter im Senat.

Entsprechend der neuen Satzung wird das Konzil durch die Lehrstuhl-inhaber der A. F. E., Vertreter d. Versammlung der Nichtordinarien, d. Versammlung d. Nichthabilitierten u. weitere Vertreter d. Studentenschaft ergänzt werden.

SENAT

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Der Prorektor, der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, der Dekan der Medizinischen Fakultät, der Dekan der Philosophischen Fakultät, der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät, der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

Die Wahlensatoren:

Prof. Dr. Lüderitz, Prof. Dr. Hövels, Prof. Dr. Rauter, Prof. Dr. Stauff, Prof. Dr. Wittmann, Prof. Dr. Hirsch, Prof. Dr. Vossius

Der Universitätsrat

Bis zum Inkrafttreten der neuen Satzung werden der Kurator, der Vorsitzende und ein Vertreter des Rats der A.f.E. sowie Vertreter der Versammlung der Nichthabilitierten und der Studentenschaft mit beratender Stimme zugezogen.

UNIVERSITÄTSRAT

M. d. Wahrnehmung d. Geschäfte beauftragt: Assessor Hartmut Riehn,
Zimmer 40, HA 22 39

REKTORAT

Mertonstr. 17/25, HA 2230–2237, Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr.

Büroleiter: Verw.-Amtmann Günter F r i e d m a n n , HA 2230.

Vorzimmer d. Rektors: HA 2231

Vorzimmer d. Prorektors: HA 2236

Jurist. Sachbearbeiter: Assessor H. R i e h n , Zimmer 40, HA 2239

S e k r e t a r i a t , Mertonstr. 17/25, Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr.

Leiter: Verw.-Amtmann Albert R e i c h h a r t , Zimmer 44, HA 2290

Zimmer 45: Schalter 1 für die Buchstaben A–D, HA 3291

Schalter 2 für die Buchstaben E–H, HA 3292

Schalter 3 für die Buchstaben I–K, HA 3293

Schalter 4 für die Buchstaben L–P, HA 3294

Schalter 5 für die Buchstaben Q–Schrz, HA 3295

Schalter 6 für die Buchstaben Schu–Z, HA 3296

Gebührenstelle, Zimmer 32, HA 3234

D e k a n a t e :

a) Rechtswissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 134,
HA 2201 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

b) Medizinische Fakultät: Ludwig-Rehn-Straße 14, HA 2202, 6010 u. 6013
Sprechzeit Mo Di Do Fr 9–12, Mi 9–12 u. 14–17 Uhr

c) Philosophische Fakultät: Mertonstr. 17/25, Zimmer 144 und 146,
HA 2203 u. 3503 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

d) Naturwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25, Zimmer 142, 143,
HA 2204 u. 3504 – Sprechzeit Mo bis Fr 9–12 Uhr

e) Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Mertonstraße 17/25,
Zimmer 137, HA 2205 – Sprechzeit Mo bis Fr 10–12 Uhr

Fakultätsassistent: Dipl.-Kfm. Dieter S t i t z , Zimmer 140, HA 3505,
Sprechstd. Di bis Do 10–11 Uhr

AKADEMISCHE PRESSE- UND INFORMATIONENSTELLE

Senatsbeauftragter: Prof. Dr. Walter R ü e g g

Pressereferent: Klaus V i e d e b a n t t , Zimmer 119 a und 119 b, HA 2531

GROSSER RAT UND KURATORIUM

Die Zusammensetzung und die Aufgaben von Großem Rat und Kuratorium
werden voraussichtlich demnächst gesetzlich geändert.

GROSSER RAT

Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst S c h ü t t e (Vorsitzender)

Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi B r u n d e r t

Hessischer Minister der Finanzen Albert O s s w a l d

Landtagsabgeordnete Ruth H o r n

Landtagsabgeordnete Dr. Hanna W a l z

Landtagsabgeordneter Rudi R o h l m a n n

Stadtkämmerer Hubert G r ü n e w a l d

N. N.

Stadtverord. Rechtsanwalt Dr. Hans-Jürgen M o o g

Stadtverord. Friedrich S a c k e n h e i m

Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin Gloger
Casimir Johannes Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg
Dr.-Ing. Hellmut Ley
Dr. med. Otto W. Lürmann
Rechtsanwalt und Notar Dr. iur. Karl Rasor
Prof. Dr. med. Max Flesch-Thebesius
Dr.-phil., Dr.-Ing. E. h. Karl Steimel
Stadtrat Dr. Karl vom Rath
Dr., Dr. iur. h. c. August Oswalt
Prof. Dr.-Ing., Drs. h. c. Karl Winnacker
Der Rektor
Der Prorektor
Die Dekane der fünf Fakultäten*
Prof. Dr., Drs. Fritz Neumark*
Der Kurator*
* mit beratender Stimme

KURATORIUM

Hessischer Kultusminister Prof. Dr. Ernst Schütte (Vorsitzender)
Oberbürgermeister Prof. Dr. Willi Brundert
Hessischer Minister der Finanzen Albert Oswald
Landtagsabgeordnete Ruth Horn
Stadtkämmerer Hubert Grünewald
Stadtverordn. Friedrich Sackenheim
Dr., Dr. iur. h. c. August Oswalt
Rechtsanwalt und Notar Dr. Martin Gloger
Casimir Johannes Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg
Der Rektor
Der Prorektor
Prof. Dr., Drs. h. c. Fritz Neumark
Der Kurator*
Vertreter des Personalrates*
* mit beratender Stimme

KURATORIALVERWALTUNG

Schumannstraße 58, HA 2241
Kurator: Achaz von Thümen
Vertreter des Kurators: Verwaltungsdirektor Georg Strobel
Sprechstunden: Mo-Fr 9-12 Uhr; HA 2241
Universitätskasse
Mertonstraße 17/25, Postscheckkonto: Frankfurt a. M. 23 57.
Sprechzeit: Mo-Fr 8.30-12 Uhr.
Kassenleiter: m. d. komm., Wahrnehmung d. Dienstgesch. beauftragt:
Verw.-Angest. Friedel Ritter

Staatliches Universitäts-Bauamt

Gräfstraße 76, Erdgeschoß, HA 2251
Leiter: Oberreg.-Baurat Dipl.-Ing. Heinrich Nitschke
ständ. Vertreter: Reg.-Baurat Sieghard Sonne
Hausverwaltung: Mertonstr. 17-25; Zimmer 2, HA 3200 und 2200.

UNIVERSITÄTSKLINIKEN

Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11

Ärztl. Direktor: Prof. Dr. Rudolf G e i ß e n d ö r f e r, HA 5251

Verwaltungsleiter: Reg.-Dir. Arthur B e n z, Sprechstd. Mo bis Fr 7.15–16.30
Uhr, HA 5059

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

VORSITZENDER D. RATES D. ABT. F. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Prof. Dr. phil. Richard F r e y h

Sprechstd.: Mo 14–16, Di Fr 10–12 Uhr. Anmeld. HA 3594, Sekretariat:
Sophienstraße 1–3, Tel. 79 81, HA 3591, Reg.-Oberinspektorin Ruth Sommer,
HA 3592, Sprechzeit: Mo–Fr 9–12 Uhr

STELLVERTRETER

Prof. Dr. phil. Friedrich R o t h, Sprechstunden: Fr 14–15

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS

Vorsitzender: Der Kurator der Universität

Mitglieder: Prof. Dr. R. F r e y h, Prof. Dr. J. D e n i n g e r, Prof. Dr. K.
A b r a h a m, Stadtverordneter F. S a c k e n h e i m

Geschäftsstelle: Schumannstraße 58, Tel. 79 81

Reg.-Amtmann Paul R o m p e l, HA 2191

PERSONALRÄTE

Universität: Vors. Bibl.-Amtmann Helmut S i e l i n g, HA 2364 u. 3298,
Sprechstd. n. Verabr.

Univ.-Kliniken: Vors. Büro-Angest. Walter B o n n e t a i n, HA 5134,
Sprechstd. Mo Di Do Fr 10–12 u. 14–16 Uhr

A. f. E.: Vors. Päd. Mitarbeiter Joachim V o l k m e r, HA 3576

*

BILDSTELLE DER UNIVERSITÄT

Mertonstr. 17/25, HA 2111 (z. Zt. im Keller des Hauptgebäudes)

COLLEGIUM MUSICUM DER J. W. GOETHE-UNIVERSITÄT – AKAD.
ORCHESTER – AKAD. CHOR.

Leitung: Akad. Oberrat Peter C a h n. Einstudierung und Konzertaufführungen
v. Meisterwerken d. Musikkultur. Die Teilnahme steht ausreichend ge-
schulsten Stud. aller Fakultäten offen. Probenzeit: Orchester Mo 19–21 Uhr,
Chor Do 18–20 Uhr i. d. Aula d. Univ. (s. a. Übg. Nr. 3155/3120 u. 3156/
3120). Auskunft im Musikwiss. Inst. d. Phil. Fak., Senckenberganl. 24

CAMERATA ACADEMICA PRO MUSICA

Frankf. Bach-Chor u. Bach-Collegium

Leitung: Prof. Kurt Felgner. Offene Abende u. Aula-Konzerte mit Werken
der Tonkunst des 16.–20. Jh. Probenzeit: Chor Mi 18–19.30 Uhr, Orchester
Fr 17–19.30 Uhr im Institut für Musikerziehung der A.f.E., Sophienstr. 1–3,
Erdg., Teilnahme für interessierte Hörer der Universität offen.

STUDENTENSCHAFT

a) ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Vorsitzender: stud. iur. Hans-Jürgen Birkholz

stellv. Vorsitzender u. Finanzreferent: stud. rer. pol. Karl H. Döbel

Geschäftsstelle: Jügelstraße 1, Studentenhaus, Zimmer 13-16, HA 3180
und Tel. 77 75 75, Sprechstunden: Mo bis Fr 10-13 Uhr (in den Ferien
10-12 Uhr), Zimmer 13. Sprechstd. der Referenten s. besond. Anschlag.

Studienberatung

Auskünfte über den Studienberatungsdienst siehe Aushang am Schwarzen
Brett des Allgemeinen Studentenausschusses

b) STUDENTENPARLAMENT

Präsident: stud. iur. Michael Wolf

Vizepräsident: stud. med. Pramodrai Shah

FRANKFURTER MOTETTENCHOR – STUDENTENCHOR DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Den Studentinnen und Studenten ist Gelegenheit geboten, musikalische
Gaben und Fertigkeiten zu pflegen und zu entfalten. Proben Di Fr 20 Uhr,
Aula d. Univ. Leiter des Chores: Kantor Joachim Martini. Auskunft: Allg.
Studentenausschuß.

AKADEMISCHE AUSSCHÜSSE UND SÖNSTIGE EINRICHTUNGEN

RAT DER NICHTORDINARIEN:

Vors.: Prof. Dr. Hans H. Hirsch, Chirurg. Univ.-Klinik, Tel. 610011, HA 5253

stellv. Vors.: Prof. Dr. Gerhard Vossius, Inst. f. Animal. Physiologie,

Tel. 798-6987

RAT DER NICHTHABILITIERTEN:

Vors.: Rolf D. Blank, Inst. f. Anorgan. Chemie, HA 2426

stellv. Vors.: Dr. Ruth Meyer, Sem. f. Gesellschaftslehre, HA 2273

VERTRAUENSDOZENT DER DEUTSCHEN FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Sprechstd. n. tel. Anmeldg. (HA 2100) Inst. f. Kristallographie, Senckenberganl. 30.

Stellvertreter: Prof. Dr. Vosteen

Anschrift der Forschungsgemeinschaft: 5320 Bad Godesberg, Kennedyallee 40,
Tel. (02229) 70 11.

VERTRAUENSDOZENTEN DER STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES

Prof. Dr. Wolfgang Franz (federführend). Sprechstunde: Di 11.15-12 Uhr,
Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6-8, II. Stock

Prof. Dr. Iring Fetscher. Sprechstunden: Di 16-18 Uhr, Inst. f. Politik-
wissenschaft, Gräfstraße 39

Prof. Dr. Herbert Rauter, Sprechstunden: Di 15-17 Uhr,
Englisches Seminar, Kettenhofweg 130

N. N.

Anschrift der Studienstiftung: 5320 Bad Godesberg, Koblenzer Straße 77,
Tel. (02229) 6 40 50

HOCHSCHULVERBANDSGRUPPE FRANKFURT AM MAIN

Vertreter der Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Rudolf Sellheim

Stellvertreter: Prof. Dr. Herbert O'Daniel

Vertreter der Nichtordinarien: Prof. Dr. Günter Smolla

Stellvertreter: Priv.-Doz. Dr. Karl-Heinz König

Geschäftsstelle: Rektorat, HA 2234, Postscheckkonto: Frankfurt a. M., 1391 04

Anschrift des Hochschulverbandes: 2000 Hamburg 36, Dammtorstraße 20 II,

Tel. (0411) 34 83 24.

FÖRDERAUSSCHUSS

Vorsitzender: Prof. Dr. R. Herzog

Mitglieder des Ausschusses:

Prof. Dr. Frhr. Marschall von Bieberstein (Rechtsw. Fakultät), Prof. Dr. Schroeder (Med. Fakultät), Prof. Dr. Zernack (Phil. Fakultät), Prof. Dr. Giersberg (Naturw. Fakultät), Prof. Dr. van Klaveren (Wi.-So. Fakultät), Prof. Dr. Vogel (A.f.E.), Gerhard Kath, Geschäftsführer des Studentenwerks, stud. nat. Bernhard Blum, stud. iur. Hans Jürgen Birkholz

AKADEMISCHE AUSLANDSSTELLE AKADEMISCHES AUSLANDSAMT BEIM REKTOR

Vorsitzender: Prof. Dr. Hartner

Stellv. u. Vorsitzender d. Stipendienausschusses: Prof. Dr. Taubmann

Hauptamtlicher Betreuer u. Geschäftsführer: Hans-Karl Trouillier

Geschäftsstelle: Mertonstraße 17, Zimmer 66–68, HA 2306. — Sprechstunden: Mo–Fr 9–12 Uhr. Örtliche Verbindungsstelle zum Deutschen Akademischen Austauschdienst, Bad Godesberg. Beratung und Betreuung der ausländischen Studenten und Akademiker. Deutsche Sprachkurse für Ausländer in jedem Semester. Ferienkurse für Ausländer im August 1969. Auskünfte und Beratung über Studium und Ferienkurse im Ausland. Stipendien- und Austauschangelegenheiten. Koordinationsstelle für Ausländerbetreuung. Angelegenheiten des Internationalen Studentenklubs. Gesellige und gesellschaftliche Veranstaltungen für die ausländischen Studenten der Universität.

Ferienkurse für Ausländer

August 1969

Leiter: Prof. Dr. Stöcklein

Programm: Deutscher Sprachunterricht (Grammatik, Stilistik, Phonetik, Sprechkunde) in drei Stufen. Kein Unterricht für Sprachanfänger. Vorlesungen über deutsche Dichtung und Literatur der älteren und der neueren Zeit sowie Vorträge über Musik und Kunst. Literarische Kolloquien. Besichtigungen und Exkursionen, Konzerte und Theaterbesuche, gesellige Veranstaltungen. Gelegenheit zu Diplomprüfungen für die zweite und dritte Stufe der Sprachkurse. Kursgebühr DM 120,— ohne Unterkunft und Verpflegung. Wohnmöglichkeit auch in den Studentenheimen der Univ. für ca. DM 90,— bis 130,— monatlich. Anmeldung bei der Akad. Auslandsstelle, Mertonstraße 17, HA 2302.

VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN E. V.

Die Vereinigung hat den Zweck, die Johann Wolfgang Goethe-Universität in der Durchführung ihrer Aufgaben zu unterstützen und in der Bevölkerung

Sinn und Verständnis für wissenschaftliche Forschung und Lehre zu verbreiten (§ 2, Absatz 1, Satz 1 der Satzung). Anträge auf Zuwendungen sind unter Beachtung der „Vergabe-Richtlinien vom 10. 6. 1965“ an den „Vorstand der Vereinigung“ bzw. an den „Bevolligungsausschuß des SAF“ zu richten und über den Rektor sowie über den Kurator der Universität zu leiten. Die genannten Richtlinien sind bei den einzelnen Dekanaten erhältlich.

Vorstand:

Generaldirektor Friedrich S p e r l (Vorsitzender)

Der Rektor (stellv. Vorsitzender)

Der Kurator

Karl-August Klinge (Schatzmeister), Vorstandsmitgl. der Frankfurter Bank

Rechtsanwalt Heinz Scherf (Schriftführer), Vorstandsmitgl. der DEGUSSA

Johann Philipp Freiherr von Bethmann,

pärs. haftender Gesellschafter des Bankhauses Gebr. Bethmann

Leopold W. Bröcker, Präsident der Landeszentralbank in Hessen

Dipl.-Ing. Gerd Fries, Mitinhaber der Firma J. S. Fries Sohn

Kurt Heide, Mitinhaber des Bankhauses Georg Hauck & Sohn

Geschäftsführung: Frankfurter Bank, Neue Mainzer Straße 69, Postfach 3471
(Frankfurter Bank), Tel. 28 69/364

STUDENTENSEELSORGE

Evangelische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Gerhard W e n d l a n d, Guilletstr. 64, Tel. 72 80 83,
Sprechstd. n. Verabr.

Pfarrvikar Gerd O b e r r e i c h, Rheinstr. 20, Tel. 72 45 54, Sprechstd.
n. Verabr.

Sprechstd. der Vertrauensstudenten: Do 14–15 Uhr, Studentenhaus, Jügel-
straße 1, Zimmer 31.

Sekretariat der Studentengemeinde: Lessingstr. 2, Tel. 72 90 61, 72 91 61 u.
HA der Univ. 4119, Dienststunden: Mo bis Fr 8–17.30 Uhr.

Gottesdienst: So 10.30 Uhr Kapelle des Studentenhauses.

Nähere Hinweise s. Semesterprogramm d. Ev. Stud.-Gemeinde

Katholische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer: Dr. Wolfgang B e n d e r, Westendplatz 30

Studentenpfarrer: Walter K r o p p, Gellertstraße 39

Winfried K r a m n y, Beethovenstraße 28

Sekretariat der Studentengemeinde:

a) Katholisches Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28,
Tel. 77 40 24 (77 27 16) u. HA der Univ.: 4118,

b) Clubheim Savignystraße 61, Tel. 72 57 87 (A.f.E.)

c) Studentenhaus der Univ., Jügelstraße 1, Zimmer 34, Tel. 77 58 82.

Sprechstunden der Studentenseelsorger: Hochschulpfarrer Dr. Wolfgang
Bender, Di Do 15–18 Uhr, Fr 10–12 Uhr im Studentenhaus Alfred Delp,
Studentenpfarrer Walter Kropp, Mo Di Do Fr 16–18 Uhr im Clubheim
Savignystr. 61, Studentenpfarrer Winfried Kramny, Mo 15–18, Do 10–12
Uhr im Studentenhaus Alfred Delp.

Gottesdienst: So 11.30 Uhr St. Leonhard, So 9 Uhr Kapelle Alfred-Delp-Haus, Di Mi Do 13.10 Uhr Kapelle des Studentenhauses, Jügelstr. 1, Fr 8 Uhr Kapelle des Alfred-Delp-Hauses.

Beichtgelegenheit: n. Vereinb. in der Kapelle des Studentenhauses Alfred Delp, Beethovenstraße 28.

Offener Abend des Hochschulpfarrers: Mi 20 Uhr c. t. im Studentenhaus Alfred Delp.

Das Katholische Studentenhaus Alfred Delp, Beethovenstraße 28, steht mit seiner Kapelle, seinen Arbeits- und Klubräumen (Präsenzbibliothek) den Studenten der Universität während des Semesters in den Zeiten Mo-Fr 10-19 Uhr und Sa/So 10-18 Uhr offen.

Darüber hinaus lädt das Clubheim der Gemeinde in der Savignystr. 61/I Mo-Fr von 9-22 Uhr und Sa von 9-12 Uhr besonders die Studierenden der Pädagogik der Universität ein.

STUDENTENWERK FRANKFURT AM MAIN

Vorstand: Prof. Dr. Th. Ellwein, Priv.-Doz. Dr. W. Endres, Prof. Dr. Hoernigk, stud. iur. H.-J. Birkholz, stud. rer. pol. Lange, stud. iur. G. Bechmann
Geschäftsführer: Gerhard K a t h , Studentenhaus, Zimmer 18, HA 2391,
Sprechstd. n. Verabr.

Abteilungen:

F ö r d e r u n g , Mertonstraße 26-28, (Studentenhaus)

Hauptsachbearbeiter: Zimmer 22, HA 2394

F ö r d e r u n g Honnefer Modell und Gebührenerlaß:

Rechtsw. Fakultät, Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät: Zimmer 20,

HA 3382; Med. Fakultät: Zimmer 20, HA 3382; Phil. Fakultät: Zimmer 26,

HA 3383; Naturwiss. Fakultät: Zimmer 25, HA 3395; A. f. E.: Zimmer 21,

HA 3384, Sprechstd. Di und Fr 9-12 Uhr

F ö r d e r u n g Sonstiges (Eingliederungs-, Ausbildungs-, Erziehungsbeihilfe usw.):

Zimmer 24, HA 3385, Sprechstunden Di und Fr 9-12 Uhr

Darlehen für Studenten: Zimmer 23, HA 3386, Sprechstd. Mo Di Do Fr
9-12 Uhr

Z i m m e r v e r m i t t l u n g und Verkauf von Theater- und Konzertkarten,
Jügelstraße 7 III., HA 3390, Sprechstunden Mo bis Fr 9-12 Uhr

R e c h t s b e r a t u n g , Jügelstraße 7 III., Sprechstd. am 1. und 3. Freitag jed.
Monats 13-14 Uhr.

A k a d e m i s c h e B e r u f s b e r a t u n g , Jügelstraße 7 III.: Für alle Fragen
der Berufsberatung und Studienwahl steht der Akad. Berufsberatungsdienst
in Verbindung mit dem Arbeitsamt Frankfurt zur Verfügung. Berater für
Studenten: Dr. R. H i l d e b r a n d t , Sprechstd. Mi 14-16 Uhr. Beraterin
für Studentinnen: Dipl.-Volksw. E. C h r i s t m a n n , Sprechstd. Fr 14-16
Uhr.

Geschäftsstelle der Deutschen Studenten-Krankenversorgung,
(DSKV-VaG), Jügelstraße 9 II. Leiter: HA 2393, Geschäftszimmer: HA 3380
(A-M), HA 3381 (N-Z), Sprechstunden Mo bis Fr 9-12 Uhr.

Studentenärztin: Dr. Ursula W a l t e r , HA 3398,

Sprechstunden s. bes. Anschlag, Jügelstraße 9 II:

P s y c h o t h e r a p e u t i s c h e B e r a t u n g s s t e l l e , Jügelstr. 7 III.,
Sprechstd. Mi 16-18 Uhr.

K a s s e , Mertonstr. 26-28 (Studentenhaus), Zimmer 15, HA 3388,
Sprechstunden Mo bis Fr 9-12 Uhr

B u c h h a l t u n g , Jügelstr. 9 III. Leiter: HA 2395, Geschäftszimmer:
HA 3387, Sprechstunden Mo Di Do Fr 9-12 Uhr

S t u d e n t i s c h e r S c h n e l l d i e n s t i m S t u d e n t e n w e r k F r a n k f u r t a . M . ,
Zimmer 27 und 28, HA 3400.

M e n s a - B e t r i e b e , Bockenheimer Landstraße 121; Verwaltung,
HA 3396; Mensa Sachsenhausen, Ludwig-Rehn-Straße 14

STIFTUNG STUDENTENHAUS DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

Vorstand: N. N., Priv.-Doz. Dr. Hans K a s t e n , stud. rer. pol. Werner P.
V e i t h

Geschäftsführer: Lothar G r a w e , Studentenhaus, Zimmer 120-121, HA 2292,
Sprechstunden n. Verabr.

STUDENTENHAUS, Jügelstraße 1/Mertonstr. 26-28, Verwaltung: Zimm.
120-121, HA 2292, Sprechstd. Mo Mi Fr 10-12 Uhr; Pforte, Zimmer 17,
HA 2291 (Tag u. Nacht)

WOHNHEIM IM STUDENTENHAUS, HA 2291, Tutor: Gerhard Heck,
HA 3287

WOHNHEIM BOCKENHEIMER WARTE, Bockenheimer Landstr. 135,
HA 9087, Tutor: Wulf Knöppler, HA 2294

WOHNHEIM LUDWIG-LANDMANN-STRASSE 343, Tel. 77 53 94,
77 73 12, HA 3282, Tutoren: Hartmut Fuhr, Dietmar Kaßnitz

WOHNHEIM KONRAD-BROSSWITZ-STRASSE 45, Tel. 77 89 05,
Tutor: Achim July

LEHRKÖRPER

Die Daten bezeichnen den Tag der Ernennung. Die entpflichteten Hochschullehrer sind durch einen Stern (*) vor ihrem Namen gekennzeichnet. Sprechstunden werden an den Anschlagbrettern der Fakultäten bzw. der A.f.E. zusammen mit den Vorlesungen angezeigt.

Die mit einem † versehenen unbesetzten Lehrstühle wurden im Haushaltsplan 1967 in Abgang gestellt. Es ist aber vorgesehen, diese Stellen nach Bedarf in künftige Haushaltspläne wieder aufzunehmen.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Hein, Wolfgang**, Dr. jur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
28. 12. 1921 — Emil-Claar-Straße 25 I, Tel. 72 76 55
- Hallstein, Walter**, Dr. jur. Drs. h. c. LL. D. (Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1930 — Liest nicht —
5439 Rennerod (Oberwesterwald), Tel. (02664) 272
- Claß, Wilhelm**, Dr. iur. (Strafrecht, Strafprozeß und Rechtsphilosophie);
19. 9. 1936 — Fuchshohl 47
- Schiedermaier, Gerhard**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht);
1. 1. 1940 — Hügelstraße 200, Tel. 52 36 10
- Isele, Hellmut Georg**, Dr. iur. (Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht);
1. 9. 1940 — Wilhelm-Hauff-Straße 6, Tel. 72 50 71
- ***Böhm, Franz**, Dr. iur., Dr. iur. h. c., Dr. rer. pol. h. c. (Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht); 24. 1. 1946 — 6309 Rockenberg, Sandweg 9,
Tel. (06033) 34 46
- Erlar, Adalbert**, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht und Zivilrecht); 15. 5. 1946 — Flughafenstraße 8, Tel. 67 24 53
- ***Kronstein, Heinrich**, Dr. iur., SJD (Handels- u. Wirtschaftsrecht; Bürgerliches Recht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1946 — Prof. der Georgetown University Washington — Semesteranschrift: 6000 Frankfurt, Max-Bock-Straße 19, Tel. 52 15 17; Ferienanschrift: Washington D. C., 4616 Fessenden Street N. W.
- Coing, Helmut**, Dr. iur., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Röm. Recht, Bürgerl. Recht u. Rechtsphilosophie); 27. 10. 1948 — Holzhecke 14, Tel. 67 40 27
- Schlochauer, Hans-Jürgen**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 31. 5. 1951 — Institut f. ausländ. u. internat. Wirtschaftsrecht, Mertonstr. 17, Tel. 798 - 31 91
- Preiser, Wolfgang**, Dr. iur., Dr. phil. (Strafrecht, Strafprozeß und Völkerrecht); 5. 6. 1954 — Beurlaubt — Mechtildstraße 10, Tel. 59 83 46
- Abraham, Hans-Jürgen**, Dr. iur. (Verkehrsrecht, Bürgerliches Recht und Handelsrecht); 27. 2. 1956 — Beurlaubt — 6380 Bad Homburg; Kaiser-Friedrich-Promenade 163, Tel. (97) 2 67 53
- Jaenicke, Günther**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 21. 9. 1959 — Beurlaubt — 6906 Leimen über Heidelberg, Waldstraße 13, Tel. (06224) 35 71
- Wiethölter, Rudolf**, Dr. iur. (Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht);
2. 5. 1963 — 6370 Oberursel, Henricusstraße 22, Tel. (99) 43 18
- Geerds, Friedrich**, Dr. iur. (Kriminologie, Strafrecht, Strafprozeßrecht);
24. 8. 1964 — Sophienstraße 46, Tel. 77 18 10

- Bernhardt, Rudolf**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 1. 4. 1965 — Jügelstraße 7, I, HA 2437; priv.: 6240 Königstein, Rombergweg 1, Tel. (06174) 48 96
- Lüderitz, Alexander**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht); 12. 5. 1966 — Schumannstraße 63, HA 2537; privat: 6072 Dreieichenhain, Am Steinbruch 1, Tel. (96) 8 14 96
- Frhr. Marschall von Bieberstein, Wolfgang**, Dr. iur. (Deutsches und ausländisches Bürgerl. u. Handelsrecht u. Internat. Privatrecht); 24. 2. 1967 — Wilhelm-Busch-Str. 36, Tel. 51 58 68
- Denninger, Erhard**, Dr. iur. (Öffentliches Recht); 1. 10. 1967 — 6374 Steinbach, Rosserstr. 10, Tel. (06171) 7 17 78, dienstlich: Jügelstr. 13, HA 2654
- ***Nebenzahl, Ernst**, Dr. iur.; 20. 11. 1967; Liest nicht; Präsident d. Rechnungshofes d. Staates Israel — Jerusalem, 9 Rashba Street
- Diestelkamp, Bernhard**, Dr. iur. (Bürgerl. Recht u. Rechtsgeschichte); 6238 Hofheim, Kantstr. 14, Tel. (06192) 71 75
- Simon, Dieter**, Dr. iur. (Römisches Recht u. Bürgerl. Recht); 9. 5. 1968 — Mertonstraße 17, HA 3362
- N. N. (Handels- u. Wirtschaftsrecht, Bürgerl. Recht, Rechtsvergleichung u. Internat. Privatrecht)

HONORARPROFESSOREN

- Ophüls, Carl Friedrich**, Dr. iur. (Patentrecht, Internat. u. angloamerikan. Recht); 3. 10. 1949; Botschafter a. D. — Liest nicht — 5602 Langenberg, Donnerstr. 16, Tel. (02127) 5 60
- Staff, Curt**, Dr. iur. (Strafrecht); 22. 8. 1951; Oberlandesgerichtspräsident — 6233 Kelkheim, Am Forum 4
- Samson, Benvenuto**, Dr. iur. (Urheber-, Erfinder- und Wirtschaftsrecht, insbes. der Ostzone); 5. 6. 1954; Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht Frankfurt — Hedwig-Dransfeld-Straße 13, Tel. 77 43 27
- Muthesius, Hans**, Dr. iur., Dr. rer. pol. h. c. (Fürsorgerecht, Jugendwohlfahrtsrecht und Recht der Sozialversicherung); 11. 2. 1956 — Schenkendorfstraße 17, Tel. 52 20 08
- Cohn, Ernst Joseph**, Dr. iur., Dr. iur. h. c., LL. D. (Deutsches u. engl. Privat- u. Zivilprozeßrecht); 17. 10. 1957; Barrister-at-Law, em. o. Prof. der Univ. Breslau; Gastprof. d. Univ. London, King's College-London WC 2, New Square, Lincoln's Inn, Tel. Holborn 62 12
- Rasch, Harold**, Dr. iur. (Wirtschaftsrecht); 17. 10. 1957; Rechtsanwalt — 6232 Bad Soden, Oranienstr. 19, Tel. (06196) 2 22 96; Büro: 6000 Frankfurt, Bockenheimer Landstr. 10 (Berliner Handels-Ges.), Tel. 72 06 61
- Fischerhof, Hans**, Dr. iur. (Energiewirtschafts- und Atomenergierecht); 30. 3. 1965; Oberregierungsrat 'a. D., Rechtsanwalt am Oberlandesgericht Frankfurt und Notar — Grillparzerstraße 41, Tel. 56 16 26
- Wannagat, Georg**, Dr. iur. (Sozialversicherungsrecht); 21. 6. 1965; Präsident d. Hess. Landessozialgerichts — 6100 Darmstadt, Am Haselberg 12, Tel. (95) 2 02 53

PRIVATDOZENTEN

- Kornblum, Udo**, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Zivilprozeßrecht); 15. 2. 1967; Dozent — Hansenweg 46, Tel. 65 92 42
- Gudian, Gunter**, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte u. Bürgerl. Recht); 14. 6. 1967; Dozent — Lichtensteinstraße 6
- Rehbinder, Eckard**, Dr. iur. (Bürgerl., Handels- u. Wirtschaftsrecht, Internat. Privatrecht u. Rechtsvergleich.); 3. 7. 1968 — 6373 Weisskirchen, Oberurseler Str. 17

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Fotheringham, Heinz**, Dr. iur. (Klausurkurse im Öffentl. Recht); 2. 11. 1953;
Verw.-Ger.-Rat — 6200 Wiesbaden, Herschelstr. 16, Tel. (92) 52 97 83
- Bornemann, Karl** (Klausurkurse im Strafrecht); 19. 2. 1954; Landgerichtsdirektor — 6100 Darmstadt-Eberstadt, Schillerstr. 3, Tel. (95) 7 57 42
- Schwab, Robert** (Klausurkurse im Zivilrecht); 30. 4. 1954; Landgerichtsdirektor — Gartenstraße 130, Tel. 62 41 45
- Deubner, Karl-Günther** (Klausurkurs für Zivilprozeß- und Handelsrecht);
1. 2. 1961; Landgerichtsrat — 6380 Dornholzhausen, Victor-Achard-Str. 1 d
- Kroker, Eduard**, Dr. iur., Dr. phil. (Ostasiatisches Recht); 9. 10. 1963;
Prof. an der Phil.-Theol. Hochschule Albertus-Magnus-Kolleg Königstein —
6240 Königstein, Bischof-Kaller-Str. 3
- Troje, Hans Erich**, Dr. iur. (Lateinkurse für Juristen); 9. 3. 1966; Assessor —
6233 Kelkheim, Am Berg 1, Tel. (0 61 95) 44 04
- Blehschmid, Hansgeorg**, Dr. iur. (Bürgerl. u. Handelsrecht f. Stud. d. Wirtsch.
u. Sozialw. Fak.); 26. 4. 1966; Rechtsanwalt — Bergerstr. 108, Tel. 72 11 44

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Gans, Oscar**, Dr. med., Dr. med., Dr. med. h. c. (Dermatologie); 14. 8. 1930 —
CH 69 11 Comano (Tessin), Tel. (004191) 3 18 38
- Schwartz, Philipp**, Dr. med. (Allg. Pathologie u. pathologische Anatomie);
10. 9. 1933 — Liest nicht — Warren, Pennsylvania, USA., State Hospital,
Department of Pathology
- ***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c.,
Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen
der Medizin); em. o. ö. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät s. S. 35
- ***Gänsslen, Max**, Dr. med. (Innere Medizin); 20. 4. 1935 —
Briandring 15, Tel. 62 26 45
- Wezler, Karl**, Dr. med. (Physiologie); 8. 10. 1938 —
Sachsenhäuser Landwehrweg 68
- ***Herzberg, Kurt**, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 16. 12. 1938 —
Nansenring 9, Tel. 61 46 41
- ***Hoff, Ferdinand**, Dr. med., Dr. med. h. c. (Innere Medizin); 1. 10. 1941 —
Humperdinckstraße 22, Tel. 62 33 29
- Schoop, Gerhard**, Dr. med. vet. (Zoonosen); 1. 10. 1941 —
Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 36 90
- ***Fischer, Ernst**, Dr. med. (Physiologie); 25. 9. 1944 — Liest nicht —
Dept. Physical Med. & Rehabilitation, Albany Medical School, Albany,
N. Y.; 12 208, USA
- Höltz, Peter**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 8. 10. 1945 —
Große Fischerstraße 21, Tel. 28 48 84
- Geißendörfer, Rudolf**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 10. 1946 —
Nobelring 8, Tel. 61 00 11
- ***Zutt, Jürg**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 1. 10. 1946 —
Holbeinstraße 57, Tel. 61 64 48
- ***Mittermaier, Richard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);
1. 12. 1947 — 6380 Bad Homburg, Mainstraße 25, Tel. (97) 2 72 01

- Starck, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); 25. 6. 1949 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 67 61
- ***v. Reckow, Joachim**, Dr. med. dent. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde);
14. 7. 1950; mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt — Flughafen-
straße 8, Tel. 67 32 93
- Güntz, Eduard**, Dr. med. (Orthopädie); 7-8. 1951 — Grethenweg 98,
Tel. 61 43 91
- Herrmann, Franz**, Dr. med. (Dermatologie); 1. 7. 1953 — Heinrich-Hoffmann-
Straße 3-5, Tel. 67 13 31
- Laubender, Walther**, Dr. med. (Experimentelle Medizin); 10. 12. 1953 —
6252 Diez, Luise-Seher-Straße 17, Tel. (06432) 27 09
- Rotter, Wolfgang**, Dr. med. (Pathologie); 19. 11. 1954 —
Tiroler Straße 95, Tel. 68 20 80
- Schmidt, Gerhard**, Dr. med. (Normale und pathol. Physiologie); Juni 1955 —
Liest nicht — Boston, Mass. 02 111, USA, 171 Harrison Avenue
- Artelt, Walter**, Dr. med., Dr. med. dent., Dr. phil. (Geschichte der Medizin);
17. 8. 1956 — Adolf-Reichwein-Straße 24, Tel. 52 58 64
- ***Berberich, Josef**, Dr. med. (Otologie, Rhinologie und Laryngologie);
17. 12. 1956 — Liest nicht — New York N. Y., 784 Park Avenue
- Strauss, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 23. 8. 1957 —
Liest nicht — New York 25, N. Y., 315 Central Park West
- ***Simonson, Ernst**, Dr. med. (Arbeitsphysiologie), 29. 8. 1957 — Liest nicht —
Minneapolis, Minn. 55 417, USA, 5104 26th Avenue South
- ***Kleeberg, Julius**, Dr. med. (Innere Medizin); 18. 6. 1958 — Liest nicht —
Haifa (Israel), Derech Hayam 39
- Heinz, Erich**, Dr. med. (Vegetative Physiologie); 25. 5. 1959 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 98 - 69 70
- Wacker, Adolf**, Dr. rer. nat. (Therapeutische Biochemie); 22. 12. 1959 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 7 98 - 69 26
- Frey, Joachim**, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 2. 1961 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Krücke, Wilhelm**, Dr. med. (Neuropathologie); 10. 3. 1961 —
Deutschordenstraße 46, Tel. 67 37 24 und 67 40 41
- Degenhardt, Karl-Heinz**, Dr. med. (Humangenetik und vergleichende Erb-
pathologie); 30. 11. 1961 — 6231 Schwalbach, Rhönstr. 7, Tel. (06196) 8 17 56
- Jerne, Niels Kaj**, Dr. med. (Experimentelle Therapie); 8. 12. 1961 —
Paul-Ehrlich-Straße 42, Tel. 6 02 51
- Käser, Otto**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 7. 6. 1962 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gerchow, Joachim**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 27. 9. 1962 —
Kennedyallee 104, Tel. 61 50 51
- Ruf, Hugo**, Dr. med. (Neurochirurgie); 10. 7. 1963 —
Schleusenweg, Tel. 61 00 11
- Lorenz, Werner**, Dr. med. (Strahlentherapie u. Nuklearmedizin); 20. 11. 1964 —
Henriette-Fürth-Straße 6, Tel. 35 97 72
- ***Lewin, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie); 15. 3. 1965 —
6056 Heusenstamm-Bastenwald, Zeisigweg 25, Tel. (06104) 34 65
- Hövels, Otto**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 24. 9. 1965 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Spielmann, Willi**, Dr. med. (Immunohämatologie und Transfusionskunde);
16. 2. 1966 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61

Strnad, Franz, Dr. med. (Röntgendiagnostik); 23. 3. 1966 —

Lerchesberggring 53, Tel. 61 35 65

Siede, Werner, Dr. med. (Innere Medizin); 28. 4. 1966 — Briandring 4

Schroeder, Wilhelm, Dr. med. (Angewandte Physiologie); 12. 5. 1966 —

Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 34 93

Vosteen, Karl-Heinz, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde);

30. 9. 1966 — 6243 Falkenstein, Hainstr. 4, Tel. (06174) 52 45

Knothe, Hans, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 22. 12. 1966 —

6072 Dreieichenhain, Am Kirscheck 25

Kuck, Max, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde, Zahnärztliche Prothetik);

3. 2. 1967 — Neuwiesenstraße 12, Tel. 67 24 38

Doden, Wilhelm, Dr. med. (Augenheilkunde); 10. 5. 1967 — Passavantstr. 3,

Tel. 61 00 11, App. 5187

Bochnik, Hans Joachim, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 22. 6. 1967 —

Heinrich-Hofmann-Straße 10, Tel. 61 00 11

Greven, Kurt, Dr. med. (Allgemeine u. Zellphysiologie); 1. 9. 1967 — Tep-

litz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 26 88

N. N. (Innere Medizin)

N. N. (Anatomie)

N. N. (Medizinische Strahlenkunde)⁺

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Taubmann, Gert, Dr. med. (Pharmakologie); 18. 10. 1960 —

Heinestraße 8, Tel. 55 15 88

Pirlet, Karl, Dr. med. (Physikalisch-diätetische Therapie, Balneologie u. Bio-

klimatologie); 14. 1. 1963 — Bertha von Suttner-Ring 18, Tel. 61 26 86

***Tannenbergs, Joseph**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische

Anatomie); 17. 1. 1966 — Batavia N.Y. 14020, USA, 39 Ellicott Avenue

Taubert, Hans-Dieter, Dr. med. (Gynäkologische Endokrinologie);

1. 1. 1967 — Thorwaldsenstraße 32

Harbauer, Hubert, Dr. med. (Kinderpsychiatrie); 3. 8. 1967 —

Deutschordenstraße 50, Tel. 61 00 11, App. 5408

Schöffling, Karl, Dr. med. (Klinische Endokrinologie); 9. 5. 1968 — Ludwig-

Rehn-Str. 14

HONORARPROFESSOREN

Hassler, Rolf, Dr. med. (Neurologie und Psychiatrie); 8. 9. 1964 —

6078 Zeppelinheim, Heideweg 8, Tel. 69 19 87

Himmelweit, Fred, Dr. med. Ph. D., F.R.C.P. (Ed.) (Bakteriologie);

18. 8. 1965 — London W 14, 154 Oakwood Court

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

Heupke, Wilhelm, Dr. med. (Innere Medizin); 22. 5. 1936 —

Klinik Prof. Heupke, 6380 Bad Homburg, Schwedenpfad 24

Junghanns, Herbert, Dr. med. (Chirurgie); 4. 8. 1941; Chefarzt des Berufs-

genossenschaftlichen Unfallkrankenhauses — Chirurgische Klinik —

Friedberger Landstraße 430, Tel. 55 05 51

Amelung, Walter, Dr. med. (Innere Medizin); 26. 4. 1948 —

6240 Königstein, Privatklinik Dr. Amelung, Tel. (06174) 50 42/43

⁺ s. Seite 16

- Kahlau, Gerhard**, Dr. med. (Allg. Pathologie u. path. Anatomie); 26. 6. 1948 — Krankenhaus Nordwest, Pathol. Institut, Steinbacher Hohl 2-26, Tel. 57 60 61
- Betke, Hans**, Dr. med. (Hygiene und Arbeitsmedizin); 12. 11. 1948; Oberreg. u. Gew.-Med.-Rat a. D., Hess. Landesgewerbearzt a. D. — 6200 Wiesbaden, Frankfurter Str. 1, Tel. (92) 30 61 74
- Hildebrand, K. Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 11. 1948 — Beurlaubt — 6400 Fulda, Marienstr. 21, Tel. (0661) 7 19 33
- Flesch-Thebesius, Max**, Dr. med. (Chirurgie); 6. 5. 1949 — Franz-Lenbach-Straße 11, Tel. 61 51 71
- Braß, Karl**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie); 8. 9. 1949 — Beurlaubt — Valencia (Venezuela), Hospital Central
- Schwab, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 17. 7. 1950 — 6350 Bad Nauheim, Gustav-Kayser-Str. 29, Sanat. Prof. Schwab, Tel. (06032) 22 01
- Duus, Peter**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 17. 7. 1950; Direktor der Neurologischen Klinik im Krankenhaus Nordwest — privat: Thorwaldsenstraße 33, Tel. 62 16 56
- Werner, Martin**, Dr. med. (Innere Medizin und Erbpathologie); 22. 2. 1951 — 6350 Bad Nauheim, Luisenstraße 1, Sanatorium Prof. Werner, Luisenstr. 2 Tel. (06032) 23 02
- Föllmer, Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 7. 6. 1951; Director of the Midwifery School Tripoli and Adviser in the Ministry of Health — Beurlaubt — Tripoli (Libya), Ministry of Health
- Thielemann, Konrad**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 4. 2. 1952 — Rubensstraße 28, Tel. 61 44 66
- Kühne, Horst**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 7. 1953 — 4330 Mülheim, Franz-Fischer-Str. 14, Tel. (02133) 3 73 63
- Wendt, Lothar**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 6. 1954 — Lindenstraße 42, Tel. 72 70 56
- Grüning, Werner**, Dr. med. (Physiologie); 18. 8. 1954 — 8640 Kronach, Kreiskrankenhaus
- Jürgens, Jörg**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 9. 1954 — 6079 Buchschlag, Eleonorenanlage 7, Tel. (96) 6 88 26
- Leiber, Bernfried**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 1. 9. 1954; Dozent — 6078 Neu-Isenburg, Uhlandstraße 3, Tel. (607) 88 69
- Graff, Ulrich**, Dr. med. (Chirurgie); 15. 2. 1955 — 4690 Herne, Am Stadtgarten 17
- Pittrich, Hans**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 19. 2. 1955 — 6240 Königstein, Ölmühlweg 21, Tel. (06174) 27 82
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik); apl. Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät — s. S. 38
- Weiß, Karla**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 8. 1955 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Gebauer, Alfred**, Dr. med. (Innere Medizin und Röntgenologie); 25. 6. 1956; Wiss. Rat u. Prof. — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lampen, Heinrich**, Dr. med. (Innere Medizin); 9. 6. 1956 — Chefarzt des Franziskus-Hospitals, 4800 Bielefeld, Tel. (0521) 6 36 11
- Ther, Leopold**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 10. 5. 1957 — 6233 Kelkheim-Münster, Johann-Strauß-Straße 4
- Ritter, Hans**, Dr. med. (Innere Medizin, insbes. Homöopathie); 4. 9. 1957 — 7000 Stuttgart, Klopstockstr. 24, Tel. (0711) 63 30 86

- Diehl, Karl**, Dr. med. (Innere Medizin, spezielle Tuberkulose); 5. 10. 1957; Chefarzt des Tuberkulosekrankenhauses u. d. Forschungsanstalt „Paulinenberg“ – 6208 Bad Schwalbach, Paulinenberg; Tel. (06124) 44 19
- Schwenzer, Adolf Wilhelm**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 10. 10. 1957; Chefarzt der Frauenklinik des St. Markus-Krankenhauses in Frankfurt – Am großen Berge 27, Tel. 77 03 01
- Stüttgen, Günter**, Dr. med. (Dermatologie und Venerologie); 14. 10. 1957 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Cramer, Herbert**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 29. 7. 1958; Direktor der Frauenklinik im Krankenhaus Nordwest – Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 60 61
- Ungeheuer, Edgar**, Dr. med. (Chirurgie); 25. 8. 1958 – Chirurgische Klinik im Krankenhaus Nordwest – privat: Steinbacher Hohl 28
- Böhlau, Volkmar**, Dr. med. (Innere Medizin); 1. 9. 1958; Ltr. Arzt d. Tausanus-Sanatorium d. LVA Württ. – 6232 Bad Soden, Dachbergweg 66, Tel. (915) 2 34 66
- Lapp, Heinrich**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie); 23. 9. 1958; Wiss. Rat u. Prof. als Abteilungsvorsteher – 6231 Schwalbach, Odenwaldstraße 7, Tel. (915) 8-17 33
- Hauser, Paul**, Dr. med., Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 25. 4. 1959; Dozent – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- Leonhardi, Gottfried**, Dr. med. (Physiologische und klinische Chemie, Dermatologie); 1. 8. 1959; Dozent – Neue Kräme 32, Tel. 28 04 35
- Altmann, Rudolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 24. 8. 1959 – Direktor der Med. Klinik im Krankenhaus Nordwest – Steinbacher Hohl 2–26, Tel. 57 60 61
- Heller, Luz**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 8. 1959 – Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Schulze, Werner**, Dr. med. (Innere Medizin und Röntgenologie); 10. 3. 1960; Direktor d. Radiol. Zentralinst. im Krankenhaus Nordwest – 6375 Oberstedten-Eichwäldchen, Tannenweg 14, Tel. (97) 2 91 94
- Krönke, Ernst**, Dr. med. (Chirurgie); 24. 5. 1960, Chefarzt d. Chirurg. Klinik d. St. Markus-Krankenhauses – Wilhelm-Epstein-Str. 2
- Klepzig, Helmut**, Dr. med. (Innere Medizin); 10. 12. 1960 – 6240 Königstein, Hainerbergweg 31 a
- Hellriegel, Werner**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 22. 12. 1960 – Direktor der Strahlenklinik des Katharinenhospitals, Stuttgart – 7000 Stuttgart 1, Kriegsbergstr. 60, Tel. (0711) 29 95 51, App. 710
- Metzger, Ernst Ludwig**, Dr. med. (Augenheilkunde); 31. 1. 1961; Wiss. Rat – Rego Park 11374, N. Y., USA, 61–41 Saunders Street
- Hauberg, Gustav**, Dr. med. (Orthopädie); 10. 3. 1961 – 3000 Hannover-Kleefeld, Annastift, Tel. (0511) 55 32 51
- Kroneberg, Hans Günther**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 16. 3. 1961 – 5600 Wuppertal-Elberfeld, Friedrich-Ebert-Straße 217, Tel. (02121) 4 90 83 00
- Maske, Helmut**, Dr. med. (Therapeutische Biochemie); 15. 6. 1961 (Innere Medizin); Beurlaubt – A 1130 Wien XIII, Gobergasse 3
- Zissler, Josef**, Dr. med. (Innere Medizin); 7. 7. 1961 – Schweinfurter Weg 25
- Luff, Karl**, Dr. med. (Gerichtliche und soziale Medizin); 18. 7. 1961; Wiss. Rat u. Prof. – 6078 Neu-Isenburg 2, Falkenstr. 9, Tel. (607) 5 24 63
- Martin, Helmut**, Dr. med. (Innere Medizin); 5. 9. 1962 – 6380 Bad Homburg, Promenade 111 a, Tel. (97) 2 72 08

- Zimmermann, Horst**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie); 5. 9. 1962; Direktor des Pathol. Instituts am Städt. Krankenhaus Höchst—6230 Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Tel. 31 00 71, App. 2342
- Rosberg, Gerhard**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde); 15. 2. 1963 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Trübstein, Hermann**, Dr. med. (Röntgenologie und Strahlenheilkunde); 15. 2. 1963 — Beurlaubt — 703 Böblingen, Kreiskrankenhaus, Tel. (07031) 69 81, HA 291
- Schneider, Rolf**, Dr. med. (Anatomie); 25. 3. 1963; Dozent — Schenckstraße 41
- Landes, Erich**, Dr. med. (Dermatologie); 20. 5. 1963; Chefarzt d. Hautklinik d. Städt. Kliniken Darmstadt — 6100 Darmstadt, Heidelberger Landstr. 379, Tel. (95) 7 93 49
- Christ, Paul**, Dr. med. (Innere Medizin); 17. 7. 1963; Chefarzt der II. Med. Klinik Frankfurt-Höchst — 6230 Ffm.-Höchst, Gotenstr. 6—8, Tel. 31 00 71
- Lieb, Wolfgang Albert**, Dr. med. (Augenheilkunde); 19. 7. 1963 — Grethenweg 70, Tel. 61-33 04 und 61 00 11, App. 5663
- Thurau, Rudolf**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 31. 10. 1963 — 6100 Darmstadt, Sieboldstraße 25, Tel. (95) 7 00 81
- Heinecker, Rolf**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 12. 1963; Chefarzt der II. Med. Klinik d. Stadtkrankenh. Kassel — 3500 Kassel, Mönchebergstr., Tel. (912) 8 00 21
- Wilhelm, Günther**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 6. 1964; Wiss. Rat u. Prof. als Abteilungsvorsteher — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Otto, Joachim Erich**, Dr. med. (Augenheilkunde); 28. 7. 1964 — Beurlaubt CH 9000 St. Gallen/Schweiz, Othmar-Schoeck-Straße 22
- Hufschmidt, Hans-Joachim**, Dr. med. (Neurologie und klinische Neurophysiologie); 31. 7. 1964; Wiss. Rat u. Prof. — Niederräder Landstraße 58
- Hartung, Kurt**, Dr. med. (Kinderheilkunde und Gesundheitsfürsorge); 29. 6. 1965; Medizinaldirektor — Heinrich-Hoffmann-Str. 8, Tel. 67 21 03
- Adebahr, Gustav**, Dr. med. (Gerichtliche Medizin); 30. 6. 1965 — 6074 Urberach, Dieburger Straße 12 a
- Weber, Wolfgang**, Dr. med. (Chirurgie und Urologie); 18. 8. 1965 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Lissner, Josef**, Dr. med. (Medizinische Strahlenkunde); 23. 8. 1965 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Schoberth, Hanns**, Dr. med. (Orthopädie); 23. 8. 1965 — Marienburgstraße 2, Tel. 67 12 41
- Jäger, Rolf**, Dr. rer. nat. (Medizinische Kolloidlehre); 27. 8. 1965; Dozent — 6380 Bad Homburg, Immanuel-Kant-Straße 10, Tel. (97) 2 37 20
- Schaumann, Wolfgang**, Dr. med. (Pharmakologie u. Toxikologie); 27. 8. 1965—6800 Mannheim-Waldhof, Sandhofer Straße 116, Tel. (94) 7 50 12 72
- Brehm, Herbert Kraft**, Dr. med. (Geburtshilfe u. Frauenheilkunde); Dozent—20. 12. 1965 — Schweizerplatz 56
- Klöss, Josef**, Dr. med. (Chirurgie); 26. 5. 1966 — 6380 Bad Homburg, Tannenwaldallee 74
- Theopold, Wilhelm**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 12. 1. 1967 — 6230 Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6
- Ristow, Werner**, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde); 3. 2. 1967 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11
- Pflüger, Heinz**, Dr. med. (Anaesthesie); 28. 7. 1967; Direktor d. Anaesthesie-Abt. am Krankenhaus Nordwest, Steinbacher Hohl 2—26, Tel. 57 60 61

- Fischer, Peter-Alexander**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 28. 7. 1967;
Wiss. Rat u. Prof. als Abteilungsvorsteher, Heinrich-Hoffmann-Str. 10,
Tel. 61 00 11
- Hirsch, Hans Hellmuth**, Dr. med. (Chirurgie); 1. 8. 1967 — Paul-Ehrlich-Str.
54, Tel. 61 00 11, HA 56 54
- Vossius, Gerhard**, Dr. med. (Physiologie u. biologische Kybernetik);
1. 8. 1967; Dozent — 6100 Darmstadt, Ohlystr. 63, Tel. (95) 4 81 30
- Kootz, Fritz**, Dr. med. (Chirurgie); 10. 1. 1968 — Ludwig-Rehn-Straße 14,
Tel. 61 00 11, HA 5998 und 5253
- Kief, Heinrich**, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und spezielle pathologische
Anatomie); 31. 1. 1968 — 6233 Kelkheim-Hornau, In den Bleichwiesen 13,
Tel. (06195) 38 14
- May, Gerhard**, Dr. med. (Hygiene und medizinische Mikrobiologie);
4. 6. 1968 — 6380 Bad Homburg, Die Steinwiesen 8, Tel. (97) 2 97 58
- Windecker, Dieter**, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde) 2. 7. 1968; Dozent —
Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61

PRIVATDOZENTEN

- Kabelitz, Gerhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 16. 3. 1943 —
6140 Bensheim, Roonstraße 3
- Mahler, Charlotte**, Dr. med. (Chirurgie); 3. 5. 1946 —
Frauensteinstraße 4, Tel. 55 67 87
- Roufogalis, Soter**, Dr. med. (Kinderheilkunde); 25. 7. 1947 —
6350 Bad Nauheim, Bahnhofsallee 1, Tel. (06032) 23 05
- Neele, Edda**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 18. 12. 1947 —
Mendelssohnstraße 88–90, Tel. 77 75 76
- Vaubel, Ernst**, Dr. med. (Rheumatologie); 10. 2. 1949 — Beurlaubt —
6200 Wiesbaden, Meyerbeerstr. 8, Tel. (92) 2 06 12, Praxis: 30 34 78
- Wolf, Richard**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 29. 6. 1950 —
Große Bockenheimer Straße 6, Tel. 28 13 70
- Klaue, Rudolf**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 3. 2. 1951 —
1000 Berlin-Wittenau, Oranienburger Straße 285, Tel. (0311) 4 12 50 91
- Habermann, Günther**, Dr. med. (Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde sowie Stimm-
und Sprachheilkunde); 18. 10. 1955 — 6230 Frankfurt-Höchst, Dalbergstr. 7
- Rust, Sophie**, Dr. med. (Biochemie in der Dermatologie); 13. 7. 1957 —
Heinrich-Bleicher-Straße 53
- Schmitt-Neuroth, Gisela**, Dr. med. (Physiologie); 30. 1. 1958; Dozentin —
6222 Geisenheim, Langestraße 6 c
- Wiedemann, Ernst**, Dr. med. (Physikalische Therapie); 4. 6. 1959 —
3470 Höxter, Weserberglandklinik, Tel. (05271) 84 17
- Bruckschen, Ernst**, Dr. med. (Orthopädie); 16. 7. 1959 —
5000 Köln, Eupenerstr. 159–161, Tel. (0221) 49 21 41
- Sanides, Friedrich**, Dr. med. (Neuroanatomie); 22. 2. 1962 — Beurl. —
Associate Prof. — Univ. of Ottawa, Faculty of Medicine, Department of
Anatomy — Ottawa, Canada
- Seubert, Werner**, Dr. rer. nat. (Physiologische Chemie); 28. 6. 1962;
Wiss. Rat. u. Prof. — Ludwig-Rehn-Str. 14, Inst. f. Veg. Phys., Tel. 79 81
- Kretschmann, Hans-Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 23. 7. 1962 —
Adolf-Miersch-Straße 36
- Böhle, Eberhard**, Dr. med. (Innere Medizin); 21. 11. 1963 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, I. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11

- Contzen, Heinz**, Dr. med. (Chirurgie); 21. 11. 1963 —
Holbeinstr. 57, Tel. 61 26 50
- Kreter, Friedrich**, Dr. med. dent., Dr. med. (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde); 21. 11. 1963 — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61
- de Boor, Clemens**, Dr. med. (Psychosomatische Medizin u. Psychoanalyse);
13. 2. 1964 — 6901 Dossenheim, Schriesheimer Str. 40
- Palm, Dieter**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 6. 1964;
Akad. Oberrat — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
- Lange, Volkmar**, Dr. med. (Humangenetik); 16. 7. 1964 —
Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut, Tel. 7 98 — 77 71
- Störig, Ekkehard**, Dr. med. (Orthopädie); 11. 2. 1965 — Marienburgstraße 2
- Balzer, Hartmut**, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 25. 2. 1965 —
6240 Königstein, Graf-Stolberg-Str. 9
- Kubli, Fred**, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 24. 6. 1965 —
Paul-Ehrlich-Straße 50
- Hübner, Klaus**, Dr. med. (Pathologie und pathologische Anatomie);
22. 7. 1965 — 6230 Frankfurt-Sossenheim, Dunantring 109, Tel. 31 47 66
- Müller, Hans Joachim**, Dr. med. (Anatomie); 11. 11. 1965; Dozent —
Unter den Buchen 8
- Wachendörfer, Günter**, Dr. med. vet. (Zoonosen); 11. 11. 1965 — Brohltalstr. 3
- Vonderschmitt, Helmut**, Dr. med. (Anaesthesiologie); 9. 12. 1965 —
6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 5
- Wachsmuth, Ernst Dieter**, Dr. med. (Physiologische Chemie u. Immunologie);
13. 1. 1966; Dozent — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
- Kienle, Gerhard**, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 10. 2. 1966 —
Steinbacher Hohl 2–26, Krankenhaus Nordwest
- Castaño-Almendral, Alfonso**, Dr. med. (Frauenheilkunde u. Geburtshilfe u.
Gynäkol. Radiologie); 14. 2. 1966 — Töplitzstr. 6
- Kaltenbach, Martin**, Dr. med. (Innere Medizin); 12. 5. 1966 —
Ludwig-Rehn-Straße 14, II. Med. Univ.-Klinik, Tel. 61 00 11
- Schlüter, Franz**, Dr. med. (Physiologie); 21. 7. 1966; Dozent —
6051 Weiskirchen, Am Sportfeld 6, Tel. (06106) 91 49
- Breddin, Hans-Klaus**, Dr. med. (Innere Medizin); 10. 11. 1966 —
Vogelweidstraße 9, Tel. 61 25 30
- Maier, Klaus**, Dr. med. (Orthopädie); 10. 11. 1966 — 635 Bad Nauheim,
Karlstr. 35, Tel. (06032) 23 70
- Gärtner, Klaus**, Dr. med. vet. (Versuchstierkunde); 10. 11. 1966 —
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6
- Röckemann, Wilhelm**, Dr. med. (Physiologie); 8. 12. 1966 — Schifferstr. 48
- Schoeppe, Wilhelm**, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 12. 1966 — Holbeinstr. 37
- Seiffert, Karl**, Dr. med. (Chirurgie); 8. 12. 1966 — Heinrich-Hoffmann-Str. 5
- Walther, Wilhelm-Dietrich**, Dr. med. (Pathologie und pathol. Anatomie);
8. 12. 1966 — 6056 Heusenstamm, Lerchenstr. 17, Tel. (06104) 37 02
- Naujoks, Horst**, Dr. med. (Frauenheilkunde); 19. 1. 1967 — Tiroler Straße 74
- Mentzos, Stavros**, Dr. med. (Psychiatrie u. Neurologie); 18. 1. 1967 —
Heinrich-Hoffmann-Str. 10
- Wagner, Wolf-Helmut**, Dr. med. (Experimentelle Therapie); 8. 6. 1967 —
623 Ffm.-Höchst, Farbwerke Hoechst A.G.
- Hartleib, Jakob**, Dr. med. (Chirurgie); 8. 6. 1967 — Ludwig-Rehn-Str. 14
- Becker, Hansjörg**, Dr. med. (Innere Medizin); 6. 7. 1967 — Paul-Ehrlich-Str. 32

- Hirsch, Hans Alois, Dr. med.** (Geburtshilfe-u. Gynäkologie); 6. 7. 1967 –
Heinrich-Hoffmann-Str. 5
- Schubert, Johannes, Dr. med.** (Innere Medizin); 6. 7. 1967 – Am Brückengarten 15, Tel. 52 08 37
- Grobecker, Horst, Dr. med.** (Pharmakologie u. Toxikologie); 7. 12. 1967 –
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstr. 6
- Seidl, Siegfried, Dr. med.** (Immunohämatologie u. Transfusionskunde);
7. 12. 1967 – 6451 Dörnigheim, Schillerstr. 20
- Groß, Philipp, Dr. med.** (Chirurgie); 11. 1. 1968 – Burnitzstr. 6
- Müller, Hanskurt, Dr. phil. nat.** (Physiologie); 11. 1. 1968 –
6233 Kelkheim, Poststr. 8
- Ring, Klaus, Dr. rer. nat.** (Physiologische Chemie); 22. 2. 1968 – Tiroler
Straße 66, Tel. 61 71 43
- Thomas, Ekkehard, Dr. med.** (Neuropathologie); 22. 2. 1968; Akad. Rat –
Deutschordenstr. 46, Tel. 67 40 41
- Träger, Lothar, Dr.-Ing.** (Therapeutische Biochemie); 22. 2. 1968 –
6051 Oberroden, Hermann-Ehlers-Straße 11
- Chou, John Tung-Yang, Dr. phil.** (Biochemie u. Zytologie des Innenohres);
11. 6. 1968 – Vogelweidstraße 20
- Meier-Sydow, Jürgen, Dr. med.** (Innere Medizin); 11. 6. 1968 – 6380 Bad
Homburg, Seulberger Str. 11

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN
BEAUFTRAGT

- Redhardt, Reinhard, Dr. med.** (Forensische Psychiatrie); 28. 2. 1966; Akad.
Oberrat – Kennedyallee 104
- Raudonat, Heinz-Walter, Dr. rer. nat.** (Chemischer Giftnachweis in der
gerichtlichen Medizin); 2. 3. 1966; Akad. Rat – Kennedyallee 104

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Koller, Walter, Dr. med. dent.** (Kieferorthopädie); 25. 8. 1953; Fachzahnarzt
für Kieferorthopädie – Karlsruher Straße 3, Tel. 23 36 61
- Günther, Oswin, Dr. med.** (Immunbiologie); 28. 2. 1964; Professor;
Paul-Ehrlich-Straße 44
- Lehnert, Karl Friedrich, Dipl.-Psych.** (Erbpsychologie); 19. 7. 1967 –
623 Frankfurt-Höchst; Gebeschus-Straße 50
- Wittgens, Heinrich, Dr. med.** (Arbeitsmedizin); 4. 8. 1967 – Karlstraße 4,
Bundesbahn-Sozialamt, Tel. 2 65/56 57
- Zimmer, Karl, Dr. med.** (Frauenheilkunde); 8. 4. 1968; Chefarzt der
Frauenklinik Frankfurt-Höchst, 623 Ffm.-Höchst, Gotenstr. 6, Tel. 31 00 71
- Habs, Hubert, Dr. med.** (Innere Medizin); 22. 5. 1968; apl. Prof. d. Univ.
Hamburg; Chefarzt d. I. Med. Klinik Ffm.-Höchst, 623 Ffm.-Höchst,
Gotenstr. 6, Tel. 31 00 71

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Gelzer, Matthias, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Dr. phil. h. c.** (Alte Geschichte);
18. 5. 1915 – Westendstraße 95, Tel. 77 36 72
- ***Lommel, Hermann, Dr. phil.** (Indogermanische Sprachwissenschaft);
12. 8. 1920 – Liest nicht – 8210 Prien, Lechlweg 4

- ***Lommatzsch, Erhard**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 29. 4. 1921 —
Liest nicht — Savignystraße 59, Tel. 72 58 81
- ***Weber, Gottfried**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 1. 4. 1930 —
6238 Hofheim, Schillerstraße 12, Tel. (06192) 57 18
- ***Horkheimer, Max**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 29. 7. 1930 —
Senckenberganlage 26, Tel 77 21 47
- ***Wachsmuth, Friedrich**, Dr. phil., Dr.-Ing. (Vorderasiatische Kunst und Bau-
forschung); 1. 10. 1934 — Liest nicht —
3550 Marburg, Biegenstraße 52, Tel. (06421) 38 57
- ***Vossler, Otto**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte mit besond. Berück-
sichtigung der amerik. u. engl. Geschichte); 1. 3. 1938 — Grüneburg-
weg 143, Tel. 72 62 69
- ***Kienast, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte); 1. 11. 1939 —
Liest nicht — Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 41 24
- Krüger, Gerhard**, Dr. phil. (Philosophie); 1. 11. 1940 — Liest nicht —
7570 Baden-Baden, Hauptstraße 6, Tel. (07221) 74 01 45
- ***Hentze, Carl**, Dr. phil. (Sinologie); 24. 3. 1943 — Liest nicht —
6100 Darmstadt, Stefan-George-Weg 27, Tel. (95) 6 30 15
- Hirschberger, Johannes**, Dr. phil. (Katholische Religionsphilosophie);
1. 1. 1946 — 6241 Oberreifenberg, Hans-Meissner-Straße,
Tel. (06082) 22 98
- Keller, Harald**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 11. 1948 —
6000 Bergen-Enkheim, Östliche Sandstraße 29, Tel. (4500) 2 14 66
- Burger, Heinz Otto**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 29. 12. 1948 —
6238 Hofheim, Am Klingenborn 7, Tel. (06192) 80 52
- Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie);
o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät — s. S. 36
- ***Osthoff, Helmuth**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 14. 7. 1950 —
Hügelstraße 200, Tel. 52 45 71
- Patzer, Harald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 30. 1. 1952 —
Frauenlobstraße 18a, Tel. 77 56 40
- Rammelmeyer, Alfred**, Dr. phil. (Slavistik); 17. 9. 1952 —
6106 Erzhausen, Elisabethenstraße 9, Tel. (06150) 75 42
- ***Ritter, Hellmut**, Dr. phil., Dr. phil. h. c. (Orientalistik); 30. 5. 1953 — Liest
nicht — 6370 Oberursel, Köhlerweg 15, Tel. (99) 20 39
- Viebrock, Helmut**, Dr. phil. (Englische Philologie); 27. 5. 1955 —
Passavantstraße 8, Tel. 61 31 73
- Kleiner, Gerhard**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 18. 2. 1965 — Beurl. —
6370 Oberursel, Oberhöchstädter Straße 52, Tel. (99) 29 15
- ***Weil, Hans**, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 11. 1956 — Liest nicht —
New York 25, N. Y., 601 West 113 Street
- Plessner, Martin**, Dr. phil. (Semitische Philologie und Islamkunde);
4. 12. 1956 — Liest nicht — Jerusalem (Israel), Choveve Zion Street 7
- Adorno, Theodor**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 14. 12. 1956 —
Kettenhofweg 123 III., Tel. 77 18 24
- ***Heinemann, Fritz**, Dr. phil. (Philosophie); 10. 11. 1957 — Liest nicht —
Oxford, 28, Kirk Close
- Sellheim, Rudolf**, Dr. phil. (Orientalistik); 24. 11. 1958 —
Broßstraße 5, Tel. 77 27 61
- Scheuerl, Hans** Dr. phil. (Pädagogik); 1. 3. 1959 —
6241 Schneidhain, Rossertstraße 5, Tel. (06174) 41 56

- Müller, Franz Walter**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 1. 10. 1959 –
6239 Fischbach, Am Burgweg, Tel. (06195) 43 76
- Liebrucks, Bruno**, Dr. phil. (Philosophie); 7. 12. 1959 –
Kurzröderstraße 7, Tel. 54 21 54
- Rang, Martin**, Dr. phil. (Pädagogik); 15. 2. 1960 –
6240 Königstein, Hardtbergweg 15, Tel. (06174) 38 31
- Thomas, Werner**, Dr. phil. (Indogermanische Sprachwissenschaft); 12. 5. 1960 –
6380 Bad Homburg, Friesenstraße 2c, Tel. (97) 68 13
- Karow, Otto**, Dr. phil. (Ostasiatische Philologie und Kulturwissenschaften);
7. 11. 1960 – 6380 Bad Homburg, Gymnasiumstr. 10, Tel. (97) 2 61 58
- Stöcklein, Paul**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 12. 4. 1961 –
Launitzstraße 12, II
- Steidle, Wolf**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 4. 1962 –
6380 Dornholzhausen, Victor-Achard-Straße 4, Tel. (97) 2 29 81
- Erzgräber, Willi**, Dr. phil. (Englische Philologie); 15. 5. 1962 – 6100 Darm-
stadt-Arheilgen, Jakob-Jung-Straße 10, Tel. (95) 3 13 85
- Bleicken, Jochen**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 1. 3. 1962 – 6238 Hofheim,
Wilhelmstr. 7, Tel. (06192) 74 44
- von Friedeburg, Ludwig**, Dr. phil. (Soziologie); 1. 10. 1962 –
Einsiedlerstraße 8, Tel. 57 96 30
- Kraft, Konrad**, Dr. phil. (Alte Geschichte); 3. 11. 1962 –
Am Schwalbenschwanz 35, Tel. 52 02 12
- Pollak, Wolfgang**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 6. 6. 1963 – Gräfstr. 74
- von See, Klaus**, Dr. phil. (Germanische Philologie); 16. 8. 1963 –
Voelckerstraße 1, Tel. 59 36 19
- Rauter, Herbert**, Dr. phil. (Englische Philologie); 24. 9. 1963 –
6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstraße 30, Tel. (607) 5 19 82
- Schubert, Friedrich Hermann**, Dr. phil. (Mittlere u. Neuere Geschichte);
1. 10. 1963 – Schumannstr. 29, Tel. 77 29 07
- Kluge, Paul**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 4. 10. 1963 –
Letzter Hasenpfad 95, Tel. 61 37 92
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde);
o. Prof. der Naturwissenschaftlichen Fakultät – s. Seite 36
- Müller-Karpe, Hermann**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 20. 12. 1963 –
6370 Oberursel, Wallstraße 93, Tel. (99) 5 28 98
- Habermas, Jürgen**, Dr. phil. (Philosophie und Soziologie); 24. 3. 1964 –
6374 Steinbach, Hohenwaldstraße 48, Tel. (99) 5 25 44
- Philipp, Wolfgang**, Lic. theol., Dr. phil. (Evangelische Theologie); 25. 9. 1964 –
3550 Marburg, Sybelstr. 15, Tel. (06421) 8 88 51
- ***Allwohn, Adolf**, Dr. theol., Dr. phil. (Evangelische Theologie); 20. 10. 1964 –
Myliusstraße 43, Tel. 72 78 57
- Süllwold, Fritz**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 12. 3. 1965 –
Schloßstraße 29, Tel. 77 10 47
- Haberland, Eike**, Dr. phil. (Kultur- u. Völkerkunde); 1. 4. 1965 –
Frauenlobstr. 100, Tel. 77 28 49
- Lammers, Walther**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 1. 4. 1965 –
6380 Bad Homburg, Höllsteinstraße 68, Tel. (97) 2 79 15
- Gembruch, Werner**, Dr. phil. (Mittlere und Neuere Geschichte); 28. 4. 1965 –
6451 Dörnigheim, Erlenweg 18, Tel. (98) 4 75 00
- Horbatsch, Olexa**, Dr. phil. (Slavistik); 15. 1. 1966 – Platenstraße 135,
Tel. 51 28 40

- Ludwig, Walther**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 3. 1966 —
6238 Hofheim, Uhierstraße 11, Tel. (06192) 78 70
- Bambeck, Manfred**, Dr. phil. (Romanische Philologie); 23. 3. 1966 —
6451 Dörnigheim, Westendstr. 55
- Mitscherlich, Alexander**, Dr. med. (Psychologie, insbes. Psychoanalyse und
Sozialpsychologie); 2. 5. 1966 — Myliusstr. 20, Sigmund-Freud-Institut
- Zernack, Klaus**, Dr. phil. (Osteuropäische Geschichte); 19. 8. 1966 —
6000 Bergen-Enkheim, Bornweidstraße 36, Tel. (4500) 2 95 35
- Brackert, Helmut**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 22. 12. 1966 — Waidmann-
straße 39, Tel. 62 43 44
- Stern, Martin**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 26. 1. 1967 —
6381 Obererlenbach, Altkönigstr. 8, Tel. (97) 2 98 31
- Fetz, Friedrich**, Dr. phil. (Theorie der Leibeserziehung); 21. 2. 1968 —
6231 Schwalbach, Frankenstr. 7.
- Mit der Vertretung eines ordentl. Lehrstuhls beauftragt:
- Christadler, Martin**, Dr. phil. (Amerikanistik); 1. 4. 1968; Priv. Doz. der
Univ. Tübingen — 6000 Frankfurt, Kettenhofweg 130
- Herde, Peter**, Dr. phil. (Mittlere u. Neuere Geschichte); 1. 4. 1968; Doz. d.
Univ. München — 6000 Frankfurt, Gräfstr. 76
- N: N. (Wissenschaft vom Judentum)
N. N. (Musikwissenschaft)
N. N. (Mittellateinische Philologie)⁺

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Cramer, Wolfgang**, Dr. phil. (Philosophie); 10. 8. 1962 —
Schenkstraße 48, Tel. 78 34 87
- Radnoti, Aladar**, Dr. phil. (Hilfswissenschaften der Altertumskunde sowie
Geschichte und Kultur der römischen Provinzen); 18. 12. 1962 —
Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14

GASTPROFESSOR

- Rosenwald, George C.** (Psychologie); 1. 10. 1968; Prof. an d. Univ. of
Michigan, Ann Arbor, USA — 6000 Frankfurt, Myliusstr. 30

HONORARPROFESSOREN

- Eppelsheimer, Hanns Wilhelm**, Dr. phil. (Bibliothekswissenschaft);
24. 5. 1946; Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek und der Deut-
schen Bibliothek i. R. — Liest nicht — Untermainkai 15, Tel. 28 16 07
- Holzinger, Ernst**, Dr. phil. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte);
19. 12. 1947; Leiter des Städelschen Kunstinstituts und der Städt. Galerie —
Holbeinstraße 1
- Bornemann, Eduard**, Dr. phil. (Didaktik der griechischen und lateinischen
Sprache); 12. 2. 1954; Oberstudienrat i. R. —
6370 Oberursel, Altkönigstraße 2, Tel. (99) 5 92 45.
- Ernst, Erwin**, Dr. phil. (Philosophische Grundlagen der Naturwissenschaft);
18. 4. 1955; Oberstudienrat i. R. — Schubertstraße 26
- Monsheimer, Otto**, Dr. phil. (Politische Bildung, Berufserziehung und Er-
wachsenenbildg.); 5. 9. 1957; em. o. Prof. a. Staatl. Berufspäd. Inst. Ffm. —
6200 Wiesbaden, Mozartstraße 7, Tel., (92) 7 89 40

⁺ s. Seite 16

- Deméter, Karl**, Dr. phil. (Heeresgeschichte); 27. 7. 1962 —
Eschersheimer Landstraße 455, Tel. 52 25 31
- Loosen, Josef**, Dr. theol. (Dogmatik); 28. 7. 1964; Prof. a. d. Phil.-Theol.
Hochschule St. Georgen — Offenbacher Landstr. 224, Tel. 65 10 47
- Schaeder, Hildegard**, Dr. phil. (Geschichte der orthodoxen Kirchen);
31. 8. 1965 — Bockenheimer Landstr. 109, Kirchl. Außenamt, Tel. 77 05 21
- Niggemeyer, Hermann**, Dr. phil. (Völkerkunde Südasiens und Museums-
kunde); 29. 12. 1966; Direktor des Museums für Völkerkunde —
Heinestr. 4, Tel. 59 22 42
- Meinert, Hermann**, Dr. phil. Dr. iur. h. c. (Geschichte der Stadt Frankfurt
am Main); 29. 5. 1967; Direktor des Stadtarchivs i. R. —
Große Fischerstraße 24, Tel. 28 81 70
- Schultze, Walter**, Dr. phil. (Vergleichende Pädagogik); 28. 7. 1967 — Schloß-
straße 29–31, Tel. 77 10 47

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- von Schaubert, Else**, Dr. phil. (Englische Philologie); 8. 2. 1929 — Liest nicht —
6100 Darmstadt, Alexandraweg 28
- Stauder, Wilhelm**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 7. 3. 1952; Dozent —
6079 Buchschlag, Buchweg 26, Tel. (96) 6 60 24
- Hain, Mathilde**, Dr. phil. (Volkskunde); 18. 3. 1953; Wiss. Rätin u. Prof.
i. R. — 6232 Bad Soden, Mozartstraße 25, Tel. (915) 2 44 34
- Köster, Kurt**, Dr. phil. (Mittl. u. neuere Geschichte, histor. Hilfswissenschaft);
15. 2. 1955; Direktor der Deutschen Bibliothek, Zeppelinallee 8, Tel. 77 09 77
- Schaaf, Julius**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 4. 1957; Dozent —
6380 Bad Homburg, Landgrafenstraße 70, Tel. (97) 2 63 98
- Herzog, Erich**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 28. 8. 1958 — Direktor d.
Staatl. Kunstsammlungen Kassel — 3500 Kassel, Brüder-Grimm-Platz 5
(Hess. Landesmuseum), Tel. (912) 1 33 88 und 1 27 87
- Rahn, Helmut**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 4. 9. 1959; Dozent —
Blanchardstraße 10, Tel. 77 35 50
- Smolla, Günter**, Dr. phil. (Vor- und Frühgeschichte); 12. 7. 1961; Wiss. Rat
u. Prof. — 6241 Mammolshain, Hardtgrundweg 20, Tel. (06173) 41 37
- Haag, Karl Heinz**, Dr. phil. (Philosophie); 12. 11. 1962; Dozent —
6230 Frankfurt-Höchst, Königsteiner Straße 64
- Schlerath, Bernfried**, Dr. phil. (Vergleichende Indogermanische Sprachwissen-
schaft); 20. 7. 1965; Dozent — Wilhelm-Busch-Straße 21, Tel. 52 47 10
- Parlasca, Klaus**, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 27. 10. 1966; Dozent —
An der Mannsfaust 10, Tel. 65 24 25

PRIVATDOZENTEN

- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. D. D. (Neues Testament); 22. 7. 1959;
o. Prof. d. A.f.E. (s. S. 51) — 6302 Lich, Hungener Str. 51, Tel. (06404) 663
- Hoffmann-Erbrecht, Lothar**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 12. 7. 1961;
Dozent — 6070 Langen-Oberlinden, Amselweg 9, Tel. (96) 75 83
- Radnoti-Alföldi, Maria**, Dr. phil. (Antike Numismatik); 24. 10. 1961;
Wiss. Rätin u. Prof. — Arndtstraße 9, Tel. 77 64 14
- van Eß, Josef**, Dr. phil. (Orientalistik); 22. 1. 1964; Dozent — Beurlaubt —
6231 Schwalbach, Hessenstraße 14, Tel. (915) 8 24 98
- Hojer, Ernst**, Dr. phil. (Pädagogik); 27. 5. 1964; Prof. a. d. Sporthochsch.
Köln — 6100 Darmstadt, Kröhweg 21, Tel. (95) 7 70 50

- Brückner, Wolfgang**, Dr. phil. (Deutsche Volkskunde); 16. 12. 1964;
Dozent — Im Trutz 46, Tel. 59 59 09
- Könneker, Barbara**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 10. 2. 1965; Dozentin —
6000.Berg-enkheim, Kleemannstraße 8
- Beutler, Christian**, Dr. phil. (Kunstgeschichte); 26. 1. 1966; Dozent —
Friesengasse 31, Tel. 70 15 54
- Schweppenhäuser, Hermann**, Dr. phil. (Philosophie); 26. 1. 1966; Prof. an der
Päd. Hochsch. Lüneburg — 3140 Lüneburg, Schillerstr. 41, Tel. (04131) 4 42 20
- Hoffmann, Werner**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 15. 6. 1966; Dozent —
Röderichstraße 57
- Simon, Josef**, Dr. phil. (Philosophie); 31. 5. 1967; Dozent — 6078 Neu-
Isenburg 2, Schwalbenstr. 12, Tel. (607) 58 49
- Hucke, Helmut**, Dr. phil. (Musikwissenschaft); 5. 7. 1967; Dozent —
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstr. 6, Tel. (607) 5 14 37
- Sudhof, Siegfried**, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 20. 12. 1967 —
Thorwaldsenstr. 36, Tel. 68 23 56
- Radermacher, Hans**, Dr. phil. (Philosophie); 7. 2. 1968 — 6231 Schwalbach,
Hessenstr. 14, Tel. (915) 8 19 24
- Schönbach, Peter**, Dr. phil. (Psychologie, insbes. Sozialpsychologie);
17. 2. 1968 — 638 Bad Homburg, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 10,
Tel. (97) 2 27 87
- Eisenberger, Herbert**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 24. 4. 1968 —
6200 Wiesbaden, Moritzstr. 15

LEKTOREN

- Ferreiro Alemparte, Jaime** (Spanische Sprache); 25. 6. 1953 —
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 12, Tel. (607) 5 14 51
- Schamschula, Walter**, Dr. phil. (Tschechische Sprache); 7. 4. 1960 —
6078 Neu-Isenburg, Zeppelinstraße 66, Tel. (607) 84 10
- Halbe (Clerwall), Helli**, fil. mag. (Schwedische Sprache); 20. 4. 1961 —
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 59
- Chang, Tsung-tung**, B. A., Dr. rer. pol. (Chinesische Sprache); 30. 3. 1962 —
Parlamentsplatz 2b, Tel. 44 78 47
- Rippier, Joseph Storey**, M. A. (Englische Sprache); 30. 3. 1962 —
Bettinastraße 50, Tel. 72 76 67
- Sanna, Salvatore**, Dr. phil. (Italienische Sprache); 31. 10. 1962 —
Bettinastraße 60, Tel. 72 99 90
- Geyer, Galina** (Russische Sprache); 8. 1. 1964 — Werrastraße 13
- Olarieta, Germán** (Spanische Sprache); 4. 6. 1964 —
Kurfürstenstraße 55, Tel. 70 14 10
- Renaud, Pierre** (Französische Sprache); 3. 7. 1964 — Gräfstraße 74
- Wassilew, Christo**, Dr. phil. (Bulgarische Sprache); 25. 9. 1964 —
Rohmerstraße 9/52
- Rizk, Attia**, Dr. phil. (Arabische Sprache); 1. 5. 1965 — Teplitz-Schönauer-
Straße 7, Tel. 62 67 07
- Schröder, Shirley** (Englische Sprache); 11. 11. 1965 —
6231 Niederhöchstadt, Ligusterweg 13
- Breiding, Jocelyne** (Französische Sprache); 15. 11. 1965 —
6200 Wiesbaden, Hohenlohestraße 7, Tel. (92) 2 15 72
- Krakar, Lojze**, Dipl.-Phil. (Slovenische Sprache), 10. 10. 1966 —
Jügelstraße 1 (Studentenhaus)

- Adriaens, Johan**, lic. germ. phil. (Niederländische Sprache);
27. 1. 1967 – Gräfstraße 76, Deutsches Seminar
- Schlatter, Denise** (Französische Sprache); 2. 6. 1967 – Jungstr. 9, Tel. 70 32 41
- Gimmler, Randi Agnete, M.A.** (Norwegische Sprache); 1. 9. 1967 –
Gräfstraße 74, Deutsches Seminar
- Matsumoto, Michisuke** (Japanische Sprache); 1. 9. 1967 – Gräfstraße 76,
Ostasiat. Seminar
- Rohoziński, Janusz**, Dr. phil. (Polnische Sprache); 14. 9. 1967 – Beethoven-
straße 36, Tel. 7 98 – 35 53
- Pandey, Indu Prakash** (Hindi); 6. 9. 1967 – Gräfstr. 74, Indogerm. Sem.
- Bauer, Anna**, Dr. phil. (Italienische Sprache); 6. 5. 1968 – 6400 Fulda,
Künzeller Str. 40

GASTLEKTOREN

- Abdel-Tawab, Ramadan**, Dr. phil. (Arabische Sprach- u. Kulturwissenschaft);
1. 1. 1968; Dozent der Univ. Ain Shams Kairo – 6000 Frankfurt, Gräfstr. 74,
Oriental. Seminar
- Bonakdarpur, Reza** (Persische Sprache); 1. 10. 1968 – Eichendorffstr. 10

STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Barthel, Konrad** (Zeitgeschichte); 1. 9. 1963; Oberstudienrat –
6419 Schloß Hohenwehrrda über Hünfeld
- Ludwig, Günter**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 10. 1963; Oberstudienrat –
6232 Bad Soden, Lenaustraße 6
- Heilmann, Willibald**, Dr. phil. (Klassische Philologie); 1. 4. 1964; Ober-
studienrat – 6052 Mühlheim, Hermann-Löns-Straße 15, Tel. (916) 23 28
- Mannewitz, Bruno** (Russisch); 1. 4. 1964; Oberstudienrat –
6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6, Tel. (607) 5 14 75
- Preisendörfer, Hans**, (Franzö. Grammatik u. Wortschatzkunde); 1. 4. 1946;
Oberstud.-Rat – 6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Otto-Bußmann-Str. 38
- Rülcker, Tobias** (Pädagogik); 1. 10. 1965; Studienrat –
6100 Darmstadt, Am Sandacker 19, Tel. (95) 6 17 65
- Rumpf, Horst**, Dr. phil. (Pädagogik); 1. 10. 1965; Studienrat –
6100 Darmstadt, Alexandraweg 17
- Schädlich, Gerhard** (Leibeserziehung); 1. 11. 1966; Oberstudienrat –
6000 Bergen-Enkheim, Parkstraße 6, Tel. (4500) 2 26 72
- Bällreich, Rainer** (Leibeserziehung); 17. 1. 1967; Oberstudienrat –
6231 Schwalbach, Julius-Brecht-Str. 14
- Drees, Annelies** (Leibeserziehung); 26. 5. 1967; Studienrätin – 6078 Neu-
Isenburg 2, Schönbornring 28, Tel. (607) 5 13 79
- Wieland, Hans** (Leibeserziehung); 4. 4. 1968; Stud.-Rat – Hügelstraße 200

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN BEAUFTRAGT

- Altwicker, Norbert**, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie,
insbes. der Logik und Erkenntnistheorie); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat –
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20
- Hörner, Hadwig** (Einführende Übungen in das Studium der klassischen
Philologie); 28. 2. 1966; Kustodin – Gräfstraße 76
- Meinecke, Fritz**, Dr. phil. (Ausbildung in englischer Phonetik, Einführung in
die Phonologie und die Grundbegriffe synchroner Sprachwissenschaft);
28. 2. 1966; Akad. Oberrat – Kettenhofweg 130

- Wernst, Paul**, Lic. theol., Dr. phil. (Einführung in die arabische Philologie und islamische Philosophie); 28. 2. 1966; Akad. Oberrat – 6078 Neu-Isenburg 2, Schwalbenstraße 6
- Becker, Egon**, Dr. phil. (Spezielle Probleme und Methoden der empirischen Sozialforschung und angrenzende Probleme der Sozialpsychologie); 2. 3. 1966; Akad. Oberrat – Oberlindau 85, Tel. 72 34 52
- Cahn, Peter** (Musiktheorie); 16. 3. 1966; Akad. Oberrat – Höllbergstr. 21, Tel. 51 55 31
- Herget, Elisabeth**, Dr. phil. (Einführung in das Studium der Kunstgeschichte); 7. 6. 1966; Kustodin – Rubensstr. 23
- Hortmann, Wilhelm**, Dr. phil. (Durchführung v. Übungen z. engl. Sprache, Literatur und Landeskunde); 7. 7. 1967; Akad. Rat – 6236 Eschborn, Wilhelm-Busch-Str. 3, Tel. (06196) 4 41 74
- Meyer, Hans-Lothar**, Dr. phil. (Einführungskurse in die engl. Sprachwissenschaft u. Sprachgeschichte); 7. 7. 1967; Akad. Rat – Kettenhofweg 130
- Stuckenschmidt, Kurt**, Dr. phil. (Durchführung von Übungen über die Erwachsenenbildung); 7. 7. 1967; Akad. Rat – Gräfstraße 78
- Widlocher, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl. sup. J.E.C.S.S. (Einführung u. prakt. Übungen zur Frankreichkunde); 5. 1. 1968; Akad. Oberrat – Gartenstraße 18, Tel. 61 66 04

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Rühl, Philipp**, Dr. phil. h. c. (Türkische Sprache); 11. 10. 1919 – Savignystraße 65, Tel. 72 10 40
- Hartner, Willy**, Dr. phil. nat. (Skandinavische Sprachen); 8. 12. 1931; ord. Prof. d. Naturwissenschaftl. Fakultät – s. S. 36
- Dietrich, Ernst Ludwig**, Dr. theol. et phil. (Neuhebräisch); 25. 4. 1956; Pfarrer – 6200 Wiesbaden, Heßstraße 2
- Grün, Rich.**, Dr. phil. (Prakt. Übungen in der engl. Sprache auf wissenschaftl. Grundlage); 6. 6. 1957; Oberstudienrat – Niersteiner Str. 11, Tel. 61 28 55
- Fischer-Wollpert, Heinz**, Dr. phil. (Interpretation von Texten zu Gegenwartsfragen Englands u. Amerikas); 4. 3. 1960; Oberstud.-Dir.; Direktor d. Goethe-Gymnasiums – Friedr.-Ebert-Anlage 24, Tel. 2 12–35 25
- Poetzelberger, Hans-Andreas**, Dr. phil. (Indonesische Sprachen und klassisches Malaiisch); 2. 12. 1960 – 532 Bad Godesberg, von Grootenplatz 14, Tel. (02229) 6 80 68
- Köttelwesch, Clemens**, Dr. phil. (Bibliothekskunde); 30. 11. 1962; Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek/Senckenbergische Bibliothek – Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 7 90 71
- Latzke, Walther**, Dr. phil. (Aktenkunde, Archivwissenschaft u. histor. Geographie); 10. 8. 1964; Oberarchivrat – Am Lindenbaum 32
- Dettmer, Hans Adalbert**, Dr. phil. (Einführung in die japanische Schrift- und Umgangssprache); 14. 8. 1964 – Kurzröderstraße 1
- Schuhmann, Kuno**, Dr. phil. (Einführung in die Probleme und Methoden der englischen Literaturwissenschaft); 14. 8. 1964 – Eschersheimer Landstr. 140
- Negt, Oskar**, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie); 25. 9. 1964 – Bernadottestr. 1, Tel. 57 84 41
- Lindig, Wolfgang**, Dr. phil. (Übungen zur Völkerkunde und Vorgeschichte Nordamerikas und Hinterindiens); 28. 9. 1964 – Antoninusstr. 105, Tel. 57 89 35
- Goupil, Albert** (Französische Sprache); 30. 9. 1964 – Gräfstraße 74

- Richert, Hans-Georg**, Dr. phil. (Einführung in die germanisch-deutsche Sprachgeschichte); 8. 4. 1965 – 6051 Dudenhöfen, Adalbert-Stifter-Str. 13
- Becker, Werner**, Dr. phil. (Einführende philosophische Übungen); 20. 4. 1965 – Rossertstr. 12, Tel. 72 30 83
- Schmidt, Alfred**, Dr. phil. (Übungen zur Geschichte der Philosophie, insbes. zur Aufklärung u. ihrer Tradition); 20. 4. 1965 – Rheinstr. 17
- Etzel, Anne-Marie** (Französische Phonetik); 27. 4. 1965 – Adalbertstraße 31–33, Tel. 70 98 53
- Wittsack, Walter**, Dr. phil. (Deutsche Sprechkunde); 6. 12. 1965; ehem. ao. Prof. der Herder-Hochschule Riga – Oederweg 58, Tel. 59 14 96
- Haslag, Josef**, Dr. phil. (Einführungskurse in die englische Literaturwissenschaft); 28. 2. 1966 – Kettenhofweg 130
- Kronenberg, Andreas**, Dr. phil. (Übungen zur Völkerkunde Afrikas); 28. 2. 1966 – Liebigstraße 41, Frobenius-Institut
- Wiedemann, Conrad**, Dr. phil. (Einführung in das Studium der neueren deutschen Philologie); 28. 2. 1966 – Gräfstraße 74
- Lee, Sangbok**, Dr. med. (Koreanische Sprache); 25. 4. 1966 – Gräfstr. 76, Ostasiat. Seminar
- Hentschke, Ada** (Einführungskurse in die griechische Sprache); 28. 4. 1966 – Gräfstraße 76
- Lauer, Reinhard**, Dr. phil. (Übungen zur Einführung in die slavische Literaturwissenschaft); 17. 8. 1966 – 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstr. 22, Tel. (607) 5 12 98
- Hundius, Harald** (Einführung in das Thai); 7. 5. 1966 – Gräfstraße 76
- Mendes, Maria Adélia Soares de Carvalho** (Portugiesische Sprache); 15. 12. 1966 – Gräfstraße 74, Roman. Sem.
- Wellmer, Albrecht**, Dr. phil. (Einführung in die Logik u. Wissenschaftstheorie); 10. 3. 1967 – 6 Ffm.-Niederursel, Roßkopfstr. 4, Tel. 57 95 67
- Vogel, Horst**, Dr. phil. (Einführung in die psychoanalytische Literatur); 28. 4. 1967; Professor – Myliusstr. 20, Sigmund-Freud-Institut
- Scarbath, Horst**, Dr. phil. (Pädagogische Einführungsübungen); 7. 7. 1967 – 6374 Steinbach, Untergasse 34, Tel. (06171) 7 11 88
- Amthauer, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Arbeits- und Betriebspsychologie); 19. 7. 1967 – Merziger Weg 4, Tel. 3 56 06
- Raatz, Ulrich**, Dr. rer. nat. (Quantitative Methoden in der Psychologie); 19. 7. 1967 – Schloßstr. 29–31, Tel. 77 10 47
- Endress, Gerhard**, Dr. phil. (Einführung in die semitischen Literatursprachen); 24. 7. 1967 – Helmholtzstr. 30, Tel. 43 48 16
- Krenn, Herwig**, Dr. phil. (Rumänisch); 7. 8. 1967 – Gräfstr. 74, Roman. Seminar
- Willimczik, Klaus**, Dr. phil. (Einführung in die Geschichte der Leibes-erziehung); 7. 8. 1967 – Frauenlobstraße 5
- Fischer, Alexander**, Dr. phil. (Einführende Übungen zur Osteuropäischen Geschichte); 10. 8. 1967 – 6078 Neu-Isenburg 2; Schwalbenstr. 6, Tel. (607) 59 39
- Müller, Klaus**, Dr. phil. (Einführung in die Völkerkunde); 9. 2. 1968 – 6391 Pfaffenwiesbach, Limesstr. 16
- Keller, Ulrich** (Einführung in die engl. Literatur); 22. 2. 1968 – 6079 Buchschlag, Wildscheuerweg 15
- Frank, Armin Paul**, Dr. phil. (Einführung in die amerikan. Literatur); 22. 2. 1968 – 638 Bad Homburg, Tannenwaldallee 19, Tel. (97) 2 31 40

Müllner, Klaus, (Französisch f. Hörer aller Fakultäten); 22. 2. 1968 —
6231 Niederhofheim, Brunnenstr. 30, Tel. (915) 2 51 39
Jahn, Janheinz (Neoafrikanische Literatur); 27. 3. 1968; Konsul —
6101 Messel, Forsthausstr. 5, Tel. (06159) 10

LEHRBEAUFTRAGTE FÜR THEOLOGISCHE VORLESUNGEN

Seesemann, Heinrich, Lic. theol. habil. (Evangelische neutestamentliche Theologie); 6. 11. 1950; Pfarrer und Dekan — Hohenstaufenstr. 30, Tel. 23 65 33
Scholz, Franz, Dr. theol. (Katholische Moraltheologie); 5. 10. 1956; Prof. d. Phil.-Theol. Hochschule Fulda — 6400 Fulda, Hinterburg 44, Tel. (0661) 7 10 18, Nbst. 27
Wolter, Hans, Dr. phil., Lic. theol. (Kirchengeschichte); 9. 7. 1959; Prof. a. d. Phil.-Theol. Hochschule St. Georgen — Offenb. Landstr. 224, Tel. 65 10 47
Dey, Joseph, Dr. theol., Lic. bibl. (Bibelkunde und neutestamentliche Exegese); 2. 9. 1959; Akad. Oberrat — 6238 Hofheim, Kurhausstraße 23 a, Tel. (06192) 63 88
Stoodt, Dieter, Dr. theol. (Evangelische Religionspädagogik); 23. 3. 1962; Professor am Theolog. Seminar Herborn — 6348 Herborn, Kirchberg 4
Conrad, Diethelm (Hebräisch u. Altes Testament); 19. 11. 1965; Lektor a. d. Univ. Marburg — 3551 Wehrshausen, Zur Weinstr. 7, Tel. (06421) 51 17
Steitz, Heinrich, D. theol., Dr. phil. (Kirchengeschichte); 9. 2. 1968; apl. Prof. d. Univ. Mainz — 65 Mainz, Jakob-Steffan-Str. 47, Tel. (06131) 3 23 25

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

ORDENTLICHE PROFESSOREN

***Madelung, Erwin**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 8. 10. 1919 —
Landgraf-Wilhelm-Straße 2, Tel. 52 52 65
***Rajewsky, Boris**, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c.
Dr. rer. hort. h. c., Dr. med. h. c. (Biophysik und physikalische Grundlagen
der Medizin); 28. 12. 1934 — Paul-Ehrlich-Str. 5, Tel. 61 29 95
***Hahn, Friedrich**, Dr. phil. (Chemie); 30. 1. 1935 —
Mexiko 12, Angel Urraza 718—303
***Giersberg, Hermann**, Dr. phil. (Zoologie); 30. 1. 1937 —
Am Leonhardsbrunn 8, Tel. 77 43 34
***Krejci-Graf, Karl**, Dr. phil. (Geologie und Paläontologie); 17. 2. 1938 —
Hügelstraße 200
***Czerny, Marianus**, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Experimentalphysik);
28. 3. 1938 — Georg-Voigt-Straße 6, Tel. 77 51 05
***Diemair, Willibald**, Dr.-Ing., Dr. phil. (Lebensmittelchemie); 13. 11. 1942 —
mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt — Georg-Voigt-Straße 16,
Tel. 798 — 23 40 und 2 12—46 23
Köthe, Gottfried, Dr. phil., Dr. h. c. (Angewandte Mathematik); 1. 7. 1943 —
Parkstraße 14, Tel. 55 16 21
***Baer, Reinhold**, Dr. phil. (Reine Mathematik); 1. 9. 1944 —
6243 Falkenstein, Gartenstraße 11, Tel. (06174) 31 40

- Hartner, Willy**, Dr. phil. nat., Assoc. R.A.S. (Geschichte der Naturwissenschaften); 28. 8. 1946 — 6380 Bad Homburg, Schopenhauerstr. 5, Tel. (97) 2 36 84
- Fraenkel, Gottfried Samuel** (Zoologie und vergleichende Physiologie der Tiere); 1. 9. 1948 — Liest nicht — 606 W. Oregon Street, Urbana/Illinois USA
- O'Daniel, Herbert**, Dr. phil. nat. (Mineralogie); 26. 11. 1948 — Georg-Voigt-Straße 4, Tel. 77 81 00
- Staupe, Herbert**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 22. 3. 1949 — 6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 13, Tel. (4500) 2 23 72
- Franz, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Reine Mathematik); 25. 5. 1949 — Beurlaubt — Liebigstraße 27 b, Tel. 72 81 76
- Starck, Dietrich**, Dr. med. (Anatomie); o. Prof. der Medizin. Fak. — s. S. 19
- Lehmann, Herbert**, Dr. phil. (Geographie); 2. 11. 1949 — 6079 Buchschlag, Buchweg 35, Tel. (96) 6 60 06
- ***Mügge, Ratje**, Dr. phil. (Meteorologie und Geophysik); 5. 12. 1950 — 6240 Königstein, Haus Hardtberg, Tel. (06174) 20 19
- Dänzer, Hermann**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 10. 2. 1951 — Hartmann-Ibach-Straße 78, Tel. 45 48 11
- Hartmann, Hermann**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 7. 1952 — 6241 Glashütten, Im Wiesengrund 20, Tel. (06174) 49 89.
- Egle, Karl**, Dr. phil. nat. (Botanik); 1. 1. 1954 — Lerchesberggring 59, Tel. 61 71 09
- Schopper, Erwin**, Dr. rer. nat. (Kernphysik); 21. 11. 1956 — 6240 Königstein, Haus Hardtberg, Tel. (06174) 24 22
- Moufang, Ruth**, Dr. phil. nat. (Reine Mathematik); 7. 2. 1957 — Grüneburgweg 117, Tel. 72 67 66
- Royen, Paul**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie); 28. 9. 1959 — An den drei Brunnen 7, Tel. 52 24 25
- Salomon, Arnold**, Dr. phil. (Organische Chemie); 17. 3. 1961 — Liest nicht — Den Haag, Van Alkemadeaan 832, Tel. 55 15 58
- Martienssen, Werner**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 24. 1. 1962 — 6072 Dreieichenhain, Philipp-Holzmann-Straße 20, Tel. (96) 8 92 52
- Münster, Arnold**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physikalische Chemie); 12. 2. 1962 — Hynspergstraße 11, Tel. 72 72 22
- Lindauer, Martin**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 7. 3. 1963 — Flughafenstraße 8, Tel. 67 29 52
- Kramp, Peter**, Dr. rer. nat. (Anthropologie); 10. 7. 1963 — Siesmayerstraße 70, Anthropologisches Institut
- Kaplan, Reinhard Walter**, Dr. phil. (Mikrobiologie); 18. 7. 1963 — Teplitz-Schönauer-Straße 5, Tel. 62 29 03
- Berckhemer, Hans**, Dr. rer. nat. (Physik des Erdkörpers); 26. 7. 1963 — 6240 Königstein, Haus Hardtberg 13, Tel. (06174) 33 65
- Schlögl, Reinhard**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 8. 8. 1963 — 6241 Glashütten, Im Hirschgarten 3
- Krenzlin, Anneliese**, Dr. phil. nat. (Kulturgeographie und Länderkunde); 12. 12. 1963 — 6233 Kelkheim-Münster, Mozartstr. 1b, Tel. (06195) 33 61
- Bilz, Heinz**, Dr. phil. nat. (Theoretische Physik); 14. 2. 1964 — 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24
- Rausch, Edwin**, Dr. phil. nat. (Psychologie); 8. 5. 1964 — 6370 Oberursel, An der Heide 31

- Stummel, Friedrich**, Dr. rer. nat. (Angewandte und Instrumentelle Mathematik); 18. 7. 1964 – 6070 Langen, Carl-Schurz-Straße 16, Tel. (96) 7 14 64
- Klar, Richard**, Dr. phil. nat. (Chemische Technologie); 13. 10. 1964 – Lessingstraße 12, Tel. 72 75 67
- Greiner, Walter**, Dr. rer. nat. (Theoretische Physik); 7. 4. 1965 – 6233 Kelkheim, Gundelhartstraße 44, Tel. (06195) 34 68
- Stauff, Joachim**, Dr. phil. (Kolloidchemie und Physikalische Biochemie); 7. 4. 1965 – 6232 Bad Soden, Freiligrathstr. 14, Tel. (915) 2 35 34
- Burkhardt, Dietrich**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 16. 6. 1965 – 6369 Heldenbergen, Gartenstraße 60, Tel. (0 61 87) 22'30
- Oelschläger, Herbert**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 16. 6. 1965 – Georg-Voigt-Straße 14
- Georgii, Hans-Walter**, Dr. phil. nat. (Physik der Atmosphäre); 12. 7. 1965 – 6375 Oberstedten, Buchenweg 8, Tel. (97) 63 11
- Schläfer, Hans Ludwig**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 3. 11. 1965 – Bockenheimer Anlage 5, Tel. 59 19 61
- Dinges, Hermann**, Dr. rer. nat. (Wahrscheinlichkeitstheorie und mathematische Statistik); 15. 1. 1966 – Beurl. – Im Sachsenlager 12, Tel. 55 31 91
- Queisser, Hans-Joachim**, Dr. rer. nat. (Experimentalphysik); 23. 3. 1966 – 6380 Bad Homburg, Stift-Tepl-Straße 58, Tel. (97) 2 08 07
- von Gehlen, Kurt**, Dr. rer. nat. (Petrologie, Geochemie u. Lagerstättenkunde); 29. 11. 1966 – 6241 Schneidhain, Am Lindenbaum 8, Tel. (06174) 47 81
- Schneider, Georg**, Dr. rer. nat. (Pharmakognosie); 31. 3. 1967 – Schenkendorfstraße 17, Tel. 51 48 17
- Thoma, Karl**, Dr. rer. nat. (Pharmazie); 31. 3. 1967 – Rotlintstr. 45
- Murawski, Hans**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 11. 1. 1968 – 6451 Bischofsheim, Rhönstr. 50, Tel. (4500) 6 19 19
- Fulde, Peter**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 11. 1. 1968 – 6078 Neu-Isenburg 2, Nachtigallenstr. 30, Tel. (607)-5 23 31
- Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:
- Oelschläger, Herbert**, Dr. rer. nat. (Organ. Chemie); 1. 5. 1968 – ord. Prof. – s. oben
- Stauff, Joachim**, Dr. phil. (Biochemie); 1. 5. 1968 – ord. Prof. – s. oben
- Böge, Werner**, Dr. rer. nat. (Wahrscheinlichkeitstheorie u. math. Statistik); 1. 10. 1968; Priv.-Doz. d. Univ. Heidelberg – 69 Heidelberg, Nausackerweg 21
- N. N. (Kernphysik); N. N. (Theoretische Physik); N. N. (Reine Mathematik); N. N. (Analytische Chemie)⁺; N. N. Genetik)⁺; N. N. (Paläontologie)⁺

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Gleu, Karl**, Dr. phil. (Anorganische Chemie); 27. 11. 1942 – 6308 Butzbach, Schillerstraße 4, Tel. (06033) 26 01
- ***Kuhl, Willi**, Dr. phil. (Kinematische Zellforschung); 23. 11. 1954 – mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt – Mendelssohnstr. 68, Tel. 77 18 47
- Mit der Vertretung eines außerordentl. Lehrstuhls beauftragt:
- Rosenstock, Günter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 19. 3. 1968 – Wiss. Rat u. Prof. – Schloßstr. 88–90, Tel. 77 51 93

⁺ s. Seite 16

HONORARPROFESSOREN

- Baur, Franz**, Dr. phil. nat., Dr. agr. h. c. (Großwetterkunde); 13. 12. 1930; Direktor im Wetterdienst i. R. — Liest nicht — 6380 Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 115, Forschungsstelle f. Großwetterkunde, Tel. (97) 2 53 59
- Michels, Franz**, Dr. phil. nat. (Feldgeologie und Hydrogeologie); 21. 2. 1949; Direktor des Hessischen Landesamtes für Bodenforschung i. R. — 6200 Wiesbaden, Schöne Aussicht 17, II, Tel. (92) 52 97 57
- Mertens, Robert**, Dr. phil. (Tiergeographie und Tierökologie); 23. 4. 1953; Direktor emer. des Natur-Museums u. Forschungs-Institut Senckenberg — Georg-Speyer-Straße 31, Tel. 77 35 15, Museum, Tel. 77 08 01
- Winnacker, Karl**, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. h. c. (Angewandte Chemie); 29. 4. 1953; Vorsitzender des Vorstandes d. Farbwerke Hoechst A.G. — 6240 Königstein, Ölmühlweg 31a. Tel. (06174) 4041
- Schiller, Karl**, Dr. phil. nat. (Astronomie); 21. 2. 1956 — 6079 Buchschlag, Pirschweg 6, Tel. (96) 6 19 33
- Pietsch, Erich**, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c. (Dokumentation im Bereich der anorg. Chemie), 4. 9. 1957; Hon.-Prof. a. d. TH Clausthal — 6380 Bad Homburg, Am Rabenstein 44, Tel. (97) 2 73 74
- Gleissberg, Wolfgang**, Dr. phil. (Astronomie); 20. 9. 1958 — 6375 Oberstedten, Buchenweg 12, Tel. (97) 2 34 59
- Wengler, Josef**, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c. (Verfahrenstechnik, insb. nukleare Verfahrenstechnik); 8. 1. 1960; Mitarbeiter der Farbwerke Hoechst A.G. — Liest nicht — 6230 Frankfurt a. M.-Höchst, Farbwerke Hoechst A.G.
- Frenzel, Konrad**, Dr. rer. nat. (Kartographie mit besonderer Berücksichtigung der angewandten Kartographie); 29. 3. 1962; Wiss. Oberrat i. R. — 6208 Bad Schwalbach, Adalbert-Stifter-Weg 3
- zur Strassen, Heinrich**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie der Silikate); 4. 6. 1965 — 6202 Wiesbaden-Biebrich, Rheingaustr. 126, Tel. (92) 67 63 89
- Bögli, Alfred**, Dr. phil. (Karstmorphologie u. Karsthydrographie); 17. 3. 1967 — Senckenberganlage 36

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Orthner, Hermann Ludwig**, Dr. phil. (Organische Chemie); 3. 11. 1935 — Liest nicht — Stresemannallee 65, Tel. 61 27 91
- Schmidt-Thomé, Josef**, Dr. phil. (Organische Chemie); 22. 4. 1949 — 6230 Frankfurt-Höchst, Wachtelweg 36, Tel. 31 88 96
- Rietschel, Peter**, Dr. rer. nat. (Zoologie einschl. angewandte Zoologie und vergleichende Anatomie); 22. 12. 1949; Dozent — 6000 Bergen-Enkheim, Parkstraße 6, Tel. (4500) 2 29 29
- Fischer, Joseph**, Dr.-Ing. (Analytische Chemie); 3. 9. 1951 — Cronstettenstraße 54, Tel. 55 33 36
- Mrowka, Bernhard**, Dr. phil. (Theoretische Physik); 16. 6. 1954; Wiss. Rat u. Prof. — Kettenhofweg 139, Tel. 77 71 14
- Siedel, Walter**, Dr.-Ing. habil. (Organische Chemie); 22. 7. 1954 — 6232 Bad Soden, Nassaustraße 5
- Haase, Günter**, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 25. 9. 1954; Wiss. Rat u. Prof. — An der Ringmauer 127, Tel. 57 99 09
- Graff, Theobald**, Dr. phil. nat. (Ophthalmologische Optik); 24. 2. 1955 — Kirchhainer Straße 21, Tel. 61 00 11 (Univ.-Augenklinik), App. 57 21

- Ried, Walter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 9. 12. 1955;
Wiss. Rat u. Prof. — Arndtstraße 27, Tel. 77 49 80
- Hofer, Helmut**, Dr. phil. (Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Morphologie); 31. 7. 1956 — Deutschordenstr. 46, Tel. 67 40 41
- Behrens, Ernst-August**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 2. 5. 1957; Dozent — Beurlaubt; Prof. of Math. — Department of Mathematics, McMaster University, Hamilton, Ontario/Canada
- Müser, Helmut A.**, Dr. rer. nat. (Physik); 20. 9. 1957; Wiss. Rat u. Prof. — 6239 Vockenhausen, Am Dornbusch 18, Tel. (06198) 5 30
- Küchler, Leopold**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 17. 10. 1957 — Fuchshohl 80, Tel. 52 37 04
- Krebs, Karl Günter**, Dr. phil. (Pharmazeutische Chemie); 22. 7. 1959 — 6100 Darmstadt, Mozartw. 23; Tel. priv. (95) 2 02 36; dienstl. (95) 2 80 24 83
- Janecke, Heinz**, Dr. rer. nat. (Angewandte Pharmazie); 12. 1. 1960; Wiss. Rat u. Prof. — Laubestraße 21, Tel. 68 13 05
- Teuber, Hans-Joachim**, Dr. med., Dr. rer. nat. (Chemie); 12. 1. 1960 — Wiss. Rat u. Prof. — 6376 Oberhöchstadt, Heideweg 9
- Lohmann, Werner**, Dr. phil. (Astronomie); 25. 7. 1960; Hauptobservator am Astronomischen Rechen-Institut Heidelberg — 6900 Heidelberg, Römerstraße 58b, Tel. (06221) (Rechen-Inst.) 4 26 65/6, privat: 2 53 87
- Merkel, Friedrich Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 30. 8. 1961 — 6372 Stierstadt, Sudetenstr. 24; Tel. (99) 5 19 49
- Schäfer, Wilhelm**, Dr. phil. (Zoologie); 14. 9. 1961; Direktor des Naturmuseums und Forschungsinstituts Senckenberg — Senckenberganlage 25
- Lötschert, Wilhelm Peter**, Dr. rer. nat. (Botanik); 10. 10. 1961; Wiss. Rat u. Prof. — 6242 Schönberg, Mainblick 42, Tel. (06173) 46 21
- Sutter, Hermann**, Dr. phil. (Biochemie und organische Chemie); 25. 3. 1963 — 6227 Östrich, Gartenstraße 5
- Götte, Hans**, Dr. rer. nat. (Radiochemie im Rahmen der Physikalischen Chemie); 6. 2. 1964 — 6233 Kelkheim-Münster, Mozartstraße 2, Tel. Kelkheim (0 61 95) 27 83 und Frankfurt 38 00—6 70
- Halász, István**, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 6. 2. 1964; Dozent — Kleebergstr. 16, Tel. 59 88 04
- Hanke, Wilfried**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 30. 12. 1964; Wiss. Rat u. Prof. — Siesmayerstraße 70
- Ruttner, Friedrich**, Dr. med., Dr. phil. (Zoologie); 12. 1. 1965; Wiss. Rat u. Prof. als Abteilungsvorsteher; Leiter d. Inst. f. Bienenkunde der Polytechn. Gesellschaft a. d. Univ. Frankfurt — 6370 Oberursel, Im Rosengärtchen
- Ried, August**, Dr. rer. nat. (Botanik); 31. 3. 1965; Dozent — 6079 Sprendlingen, Rosenaustraße 15
- Bauer, Friedrich-Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 18. 8. 1965; Dozent — Oeder Weg 109, Tel. 55 15 55
- Fritz, Helmut**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 6. 12. 1965; Dozent — 614 Bensheim, Gerhart-Hauptmann-Str. 7
- Freise, Valentin**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 14. 4. 1966; Wiss. Rat u. Prof. — Feldbergstr. 7, Tel. 72 97 92
- Schütze, Werner**, Dr.-Ing. (Experimentalphysik) 18. 5. 1966; Wiss. Rat u. Prof. — Heinrich-Bleicher-Straße 50, Tel. 51 56 34
- von Dechend, Hertha**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften); 24. 5. 1966 — Myliusstraße 31, Tel. 72 22 68

- Kanig, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie und Kolloidchemie),
26. 8. 1966 — 6700 Ludwigshafen, Saarlandstr. 40
- Müller, Kurt**, Dr. rer. nat. (Psychologie); 24. 2. 1967; Wiss. Rat u. Prof. —
6200 Wiesbaden, Viktoriastr. 13, Tel. (92) 30 01 50
- Wilk, Manfred**, Dr. rer. nat. (Organische Chemie); 28. 7. 1967; Dozent —
Teplitz-Schönauer-Str. 5, Tel. 62 15 39
- Boeckh, Jürgen**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 21. 9. 1967; Wiss. Rat u. Prof. —
Beurl. — 6383 Köppern, Taunusstr. 15
- Richter, Dieter**, Dipl.-Geol., Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie);
24. 11. 1967; Baurat — 5100 Aachen—Vaalserquartier, Im Mittelfeld 8,
Tel. (07361) 7 34 44
- Jaenicke, Rainer**, Dr. phil. nat. (Physikal. Chemie); 10. 1. 1968 — Beurl. —
z. Zt. Biophysics Department, Univ. of Pittsburgh, Pittsburgh, Penns., USA
- Sezgin, Fuat**, Dr. phil. (Geschichte der Naturwissenschaften); 28. 3. 1968 —
6242 Kronberg, Bahnhofstr. 10 a, Tel. (06173) 47 05
- Vogel, Klaus-Peter**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 31. 5. 1968;
Dozent — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 5 23 49
- Pohlit, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Biophysik); 4. 6. 1968; Dozent —
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61

PRIVATDOZENTEN

- Lotz, Robert G. A.**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 7. 1957 — Siesmayerstr. 70
- Bücker, Horst**, Dr. rer. nat. (Biophysik und Experimentalphysik); 15. 2. 1960 —
6233 Kelkheim, An den Römergärten 16, Tel. (06195) 46 16
- Fleischhacker, Hans**, Dr. phil. (Anthropologie); 6. 7. 1960 — Dozent — Liest
nicht — Siesmayerstraße 70
- Preuß, Heinzwerner**, Dr. rer. nat. (Theoret. Physikal. Chemie); 24. 7. 1961 —
8000 München 23, Föhringer Ring 6, Max-Planck-Inst. f. Physik u. Astro-
physik
- Dose, Klaus**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 26. 2. 1962; Dozent —
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Reineck, Hans-Erich**, Dr. rer. nat. (Geologie und Paläontologie); 24. 6. 1963 —
Forschungsanstalt für Meeresgeologie und Meeresbiologie „Senckenberg“,
2940 Wilhelmshaven, Schleuseninsel 10
- Redhardt, Albrecht**, Dr. phil. nat. (Biophysik); 29. 7. 1963; Dozent —
Tiroler Straße 40, Tel. 62 37 89
- Kulze, Rolf**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 22. 1. 1964; Wiss. Rat u. Prof. —
6000 Bergen-Enkheim, Bornweidstr. 36, Tel. (4500) 2 94 35
- Dembowski, Peter**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 17. 2. 1964; Wiss. Rat u.
Prof. — Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 44 49 92.
- König, Karl-Heinz**, Dr. phil. nat. (Anorganische Chemie und Analytische
Chemie); 13. 7. 1964 — Kirchhainer Straße 13
- Rosenmund, Peter**, Dr. phil. nat. (Organische Chemie); 13. 7. 1964 —
6451 Dörnigheim, Hermann-Löns-Straße 9, Tel. (98) 4 72 69
- Determann, Helmut**, Dr. phil. nat. (Chemie); 27. 7. 1964 —
6230 Frankfurt-Zeilsheim, Lenzenbergstraße 82, Tel. 31 21 81
- Müller, Ludwig**, Dr. rer. nat. (Botanik); 27. 7. 1964 — Beurlaubt — Institutio
Interamericano de Ciencias Agrícolas, Turrialba, Costa Rica
- Jander, Rudolf**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 31. 7. 1964; Dozent —
6231 Schwalbach, Frankenstraße 7, Tel. (915) 8 22 76
- Kohlenbach, Hans-Willy**, Dr. rer. nat. (Botanik); 1. 2. 1965 —
Feldbergstraße 46, Tel. 72 71 30

- Martini, Erlend**, Dr. phil. nat. (Geologie und Paläontologie); 1. 3. 1965;
Dozent — 6080 Groß-Gerau, Albert-Schweitzer-Straße 13
- Brauer, Elfriede**, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 24. 5. 1965;
Akad. Oberrätin — 6231 Schwalbach, Rheinlandstr. 26, Tel. (915) 8 13 71
- Zieschang, Heiner**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 31. 5. 1965; Dozent —
Ernst-Kahn-Straße 4, Tel. 57 78 44
- Gürs, Karl**, Dr. phil. nat. (Physik); 5. 7. 1965 — 6231 Niederhöchstadt,
Weißdornweg 23, Tel. 7908 6 54
- Fiedler, Kurt**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 27. 7. 1965; Siesmayerstraße 70
- Führer, Claus**, Dr. phil. nat. (Galenische Pharmazie); 27. 7. 1965 —
3554 Marbach, Fuchsweg-7, Tel. (06421) 86 69
- Kraus, Otto**, Dr. phil. nat. (Zoologie); 15. 11. 1965 — Senckenberganlage 25,
Tel. 77 08 01
- Mennigmann, Horst-Dieter**, Dr. rer. nat. (Mikrobiologie); 20. 12. 1965;
Dozent — 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28, Tel. (607) 58 44
- Bass, Reiner**, Dr. rer. nat., Ph. D. (Physik); 21. 2. 1966 — August-Euler-Str. 6
- Pilkuhn, Manfred**, Dr. rer. nat. (Physik); 25. 5. 1966 — Wiss. Rat u. Prof. —
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 30, Tel. (607) 59 87
- Kranz, Albert-Richard**, Dr. rer. hort. (Botanik); 20. 6. 1966 —
Siesmayerstraße 70
- Gebhardt, Wolfgang**, Dr. rer. nat. (Physik); 4. 7. 1966; Dozent —
Im Heidenfeld 120, Tel. 57 38 38
- Heineken, Hermann**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 11. 7. 1966 — 6238 Hof-
heim, Kurhausstr. 17
- Meissner, Rudolf**, Dr. phil. nat. (Geophysik); 11. 7. 1966; Dozent —
6369 Nieder-Erlenbach, Am Steinberg 11, Tel. (4509) 61 51
- Fischer, Bernhard**, Dr. phil. nat. (Mathematik); 16. 1. 1967; Akad. Rat. —
6387 Friedrichsdorf, Friedberger Straße 1
- Markl, Hubert**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 6. 2. 1967; Dozent —
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 24
- Linde, Hermann**, Dr. rer. nat. (Pharmazeutische Chemie); 27. 2. 1967 —
6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 7
- Weigel, Manfred**, Dr. rer. nat. (Physik); 27. 2. 1967 — Ernst-Kahn-Str. 2
Tel. 57 79 79
- Semmel, Arno**, Dr. phil. nat. (Geographie); 26. 6. 1967; Reg.-Geol. —
6200 Wiesbaden, Helmholtzstr. 15, Tel. (92) 42 00 27
- Wahsweiler, Hans Georg**, Dr. rer. nat. (Physik); 26. 6. 1967 — Dozent —
6231 Schwalbach, Hessenstr. 14
- Schmidtke, Hans-Herbert**, Dr. phil. nat. (Physikalische Chemie); 10. 7. 1967 —
91 Route de la Capite, Cologny, Genf, Schweiz
- Fricke, Werner**, Dr. phil. nat. (Geographie); 27. 11. 1967 —
Am Weckmarkt 15
- Kelm, Hartwig**, Dr. phil. nat., Ph. D. (Physikalische Chemie); 27. 11. 1967 —
Rhaban-Fröhlich-Str. 11
- Pfeilsticker, Konrad**, Dr. phil. nat. (Lebensmittelchemie); 29. 1. 1968 —
Wanebachstr. 7, Tel. 2 12-46 29 u. HA 41 55
- Rathmayer, Werner**, Dr. rer. nat. (Zoologie); 29. 1. 1968 — 6231 Schwalbach,
Frankenstr. 7
- Wild, Aloysius**, Dr. rer. nat. (Botanik); 29. 1. 1968 — Parlamentsplatz 2 b,
Tel. 44 78 41

- Hensen, Karl**, Dr. rer. nat. (Anorgan. u. theoret. Chemie); 12. 2. 1968 —
623 Frankfurt-Sossenheim, Dunantring 59, Tel. 31 44 81
- Huber, Max G.**, Dr. rer. nat. (Physik); 12. 2. 1968 — 6078 Neu-Isenburg 2,
Am Forsthaus Gravenbruch 24
- Reske, Günter**, Dr. phil. -nat. (Physikalische Chemie); 22. 4. 1968; Akad.
Oberrat — Marbachweg 86, Tel. 54 57 69
- Burde, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Mathematik); 6. 5. 1968 — 6078 Neu-Isenburg 2,
Meisenstr. 22

MIT DER DURCHFÜHRUNG VON UNTERRICHTSAUFGABEN
BEAUFTRAGT

- Wachter, Heinz**, Dr. phil. nat. (Synoptische Meteorologie und Methoden der
Wetterkartenanalyse); 8. 2. 1966; Akad. Oberrat — Kirchhainerstraße 67,
Tel. 52 63 70
- Nagel, Günter**, Dr. phil. nat. (Grundveranstaltungen im Fach Geographie);
10. 2. 1966; Akad. Rat — Senckenberganlage 36
- Kuzel, Hans-Jürgen**, Dr. phil. nat. (Ergänzung der Mineralogie); 28. 2. 1966;
Akad. Rat — 6200 Wiesbaden, Alban-Köhler-Straße 4
- Doiwa, Alfred**, Dr. phil. nat. (Anorganische Experimentalchemie); 11. 2. 1966;
Akad. Oberrat — Feldbergstraße 7
- Ilse, Wiltraut**, Dr. rer. nat. (Radioaktive Arbeitstechnik u. Strahlenschutz);
19. 7. 1966; Akad. Oberrätin — 6232 Neuenhain, Am Schellberg 103,
Tel. (06196) 2 48 99
- Schaub, Hermann**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet der
allgem. u. spez. Botanik); 13. 7. 1966; Akad. Oberrat — Kurfürstenstr. 10a
- Ziegler, Richard**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet der
allgem. u. spez. Botanik); 13. 7. 1966; Akad. Rat — Siesmayerstraße 70
- Granzer, Friedrich**, Dr. phil. nat. (Realstruktur des Festkörpers); 26. 7. 1966;
Akad. Oberrat — Robert-Mayer-Straße 2
- Kummer, Jörg**, Dr. phil. nat. (Elektronik und Hochfrequenzspektroskopie);
26. 7. 1966; Akad. Oberrat — 6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus
Gravenbruch, Tel. (607) 5 24 50
- Hilgenberg, Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Praktika u. Übungen auf dem Gebiet
der allgem. und spez. Botanik); 10. 11. 1966; Akad. Rat — Kaiser-Sig-
mund-Straße 34, Tel. 56 26 73
- Wolf, Dietrich**, Dr. phil. nat. (Ergänz. zur angewandten Physik); 30. 6. 1967;
Akad. Rat — 6078 Neu-Isenburg, Hugenottenallee 54
- Reichert, Marianne**, Dr. rer. nat. (Mathematik für Naturwissenschaftler);
17. 7. 1967; Akad. Rätin — Berliner Str. 30, Tel. 28 53 91
- Barth, Nikolaus**, Dr. rer. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);
11. 8. 1967; Kustos — 6241 Eppenhain, Am Ackerbusch, Tel. (06198) 5 42
- Mauck, Günter**, Dr. rer. nat. (Physikal. Proseminar); 28. 10. 1967;
Akad. Rat — August-Euler-Str. 6
- Zoltobrocki, Josefa**, Dr. phil. nat. (Spezielle Methoden in der Psychologie);
14. 11. 1967; Kustodin — Matternstr. 7, Tel. 54 98 72
- Mattern, Günther**, Dr. rer. nat. (Ergänzungsvorlesg. über das Gebiet d.
Luftlektrizität u. d. Ionosphäre); 26. 1. 1968; Akad. Rat — 6241 Kleiner
Feldberg, Taunus-Observatorium, Tel. (06174) 52 20
- Löbenberg, Ernst**, Dr. phil. nat. (Pharmakognostisches Praktikum IV);
7. 5. 1968 — Oberkustos — Georg-Voigt-Str. 14

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Lohmann, Alexander**, Dr. phil. (Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung); 25. 8. 1954; Regierungsdirektor —
6200 Wiesbaden, Adolfsallee 59, Tel. (92) 38 11
- Kribben, Franz Joseph**, Dr. rer. nat. (Botanik); 29. 4. 1960; Apotheker und Lebensmittelchemiker — 6250 Limburg, Grabenstr. 32, Tel. (06431) 69 87
- Kerstein, Günther**, Dr. med. (Geschichte der Chemie und Pharmazie); 28. 11. 1960; Apotheker — 3250 Hameln, Osterstr. 51, Tel. (05151) 42 42
- Hohorst, Wilhelm**, Dr. phil. nat. (Parasitenkunde); 3. 4. 1962 —
6230 Frankfurt-Unterliederbach, Loreleystraße 109
- Oberst, Hermann**, Dr. phil. (Physik der Hochpolymeren); 4. 4. 1962 —
6238 Hofheim, Schneidhainer Weg 4, Tel. (06192) 81 70
- Reinholz, Erna**, Dr. phil. nat. (Strahlenbiologie); 9. 4. 1962 —
Kennedyallee 70, Max-Planck-Institut für Biophysik, Tel. 61 20 61
- Wagner, Heinz**, Dipl.-Ing. (Ausgewählte Kapitel der Energiewirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Kerntechnik); 9. 4. 1962; Ministerialrat —
6200 Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 75, Tel. (92) 38 11
- Siefert, Gerhard**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Mikrobiologie); 7. 9. 1962;
6079 Sprendlingen, Sudetenring 166, Tel. (96) 6 65 15
- Sölken, Heinz**, Dr. phil. (Kulturkunde und historische Geographie von Afrika); 29. 4. 1963 — 6231 Schwalbach, Spessartstraße 7
- Scharb, Arnold**, Dr. phil. nat. (Grenzgebiete der Pharmazie); 12. 11. 1963 —
Parlamentsplatz 11, Tel. 49 13 83
- Rösing, Franz**, Dr. rer. nat. (Geologische Landesaufnahme mit Übungen u. Exkursionen); 16. 4. 1964 — 6200 Wiesbaden-Dotzheim, Helmholtzstr. 35
- Stelzer, Klaus**, Dr. phil. nat. (Neutronenphysik und Kernspektroskopie); 31. 12. 1964 — August-Euler-Straße 6
- Bartl, Hans**, Dr. phil. nat. (Kristalle und Röntgenstrahlen); 28. 4. 1965 —
Gärtnerweg 7
- Sperling, Walter**, Dr. phil. (Landeskunde von Ost-Mitteleuropa); Prof. a. d. Päd. Hochschule Neuwied; 17. 12. 1965 — 5454 Heimbach-Weis, Pfarrstr. 13, Tel. (02622) 4 35
- Zigan, Franz**, Dr. phil. (Kristalle und Neutronenstrahlen); 17. 12. 1965 —
Hadrianstraße 9
- Hoeth, Friedrich**, Dr. phil. nat. (Experimentell-psychologische Grundkurse); 6. 4. 1966 — Schumannstraße 29, Tel. 77 17 48
- Wallhäuser, Karl Heinz**, Dr. rer. nat. (Industrie-Mikrobiologie); 25. 4. 1966 —
6238 Hofheim, Lessingstraße 20
- Schmid, Eduard**, Dr. rer. nat. (Anwendung der Ultrarotspektroskopie in der Chemie); 27. 4. 1966 — 7800 Freiburg, Rennweg 3
- Hoffmann, Hermann**, Dr. phil. nat. (Neue Methoden der Arzneimittelanalyse); 9. 5. 1966 — 6231 Schwalbach, Thüringer Straße 2
- Matthess, Georg**, Dr. rer. nat. (Hydrogeologie); 18. 10. 1966;
Oberreg.-Geologe — 6100 Darmstadt, Richard-Wagner-Weg 57
- Helfrich, Klaus**, Dr. phil. nat. (Mathematik für Chemiker); 15. 11. 1966 —
6000 Bergen-Enkheim, Ostpreußenstraße 12, Tel. (4500) 2 30 13
- Pfleiderer, Gerhard**, Dr. rer. nat. (Biochemie); ord. Prof. d. Univ. Bochum —
6000 Frankfurt, Ulmenstraße 6; Tel. 72 35 72
- Stork, Karl**, Dr. phil. (Didaktik der höheren Mathematik); 6. 2. 1967; Oberstudienrat — An der Ringmauer 16, Tel. 57 16 13

- Winter, Jakob H.**, Dr. rer. nat. (Chemie der Polymere); 6. 2. 1967 –
6233 Kelkheim, Am Pfarreck 28, Tel. (06195) 23 33
- Meisl, Stefan**, Dr. rer. nat. (Gesteinsmetamorphose u. spezielle Geochemie);
10. 5. 1967; Oberreg.-Geol. – 6200 Wiesbaden, Bürgelstr. 3,
Tel. (92) 37 74 03
- Kohlmaier, Gundolf**, Dr. phil. (Zwischenmolekulare Energieübertr.);
6. 6. 1967 – Hamburger Allee 6, Tel. 77 22 77
- Woenckhaus, Christoph**, Dr. rer. nat. (Organ. Chemie u. Biochemie);
19. 7. 1967; Priv.-Doz. d. Univ. Bochum – 6078 Neu-Isenburg 2,
Nachtigallenstr. 30
- Dreybrodt, Wolfgang**, Dr. phil. nat. (Ergänzungen zur Experimentalphysik);
6. 10. 1967 – Offenbacher Landstr. 423
- Grigorieff, Rolf Dieter**, Dr. phil. nat. (Ergänz. z. Angew. u. Instrumentellen
Mathematik); 30. 10. 1967 – 6231 Schwalbach, Thüringer Str. 2
- Fröhlich, Dietmar**, Dr. phil. nat. (Ergänzg. zur Experimentalphysik);
5. 1. 1968 – 6231 Schwalbach, Frankenstr. 9
- Haubold, Karl**, Dr. sc. (Statistische Physik); 5. 1. 1968 –
Röderichstr. 51, Tel. 78 66 94
- Becht, Hermann**, Dr. med. rer. (Virologie – Tier- u. Pflanzenviren);
11. 1. 1968 – 63 Gießen, Eichendorffring 131
- Schiedermaier, Manfred**, Dr. iur. (Lebensmittelrecht); 8. 2. 1968; Rechtsanwalt
– Lichtensteinstr. 2
- Ludwig, Otto**, Dr. phil. nat. (Statistik für Naturwissenschaftler); 8. 2. 1968 –
6350 Bad Nauheim, Eleonorenring 37
- Krug, Hansgeorg** (Didaktik des Chemieunterrichts an höheren Schulen);
27. 3. 1968; Oberstud. Rat – 6000 Bergen-Enkheim, Volkshausstr. 34
- Gareis, Hansgeorg**, Dr. rer. nat. (Ausgewählte Kapitel der Biochemie für
Pharmazeuten); 25. 4. 1968 – 6332 Bad Soden, Joseph-Haydn-Str. 2
- Brendlin, Heinz**, Dr.-Ing. (Einführung in die Bodenmechanik); 17. 5. 1968 –
6361 Rodheim, Helgebornstr. 12
- Fabian, Hans-Joachim**, Dr. rer. nat. (Geologie der Erdöl-, Erdgas- u. Kohlen-
lagerstätten); 17. 5. 1968 – 3500 Kassel, Raabestr. 8
- Scharschmidt, Friedemann**, Dr. phil. nat. (Paläobotanik); 17. 5. 1968 –
Schumannstr. 8
- Lange, Horst**, Dr. phil. nat. (Botanik); 17. 5. 1968 – 6370 Oberursel,
Zeppelinstr. 5, Tel. (99) 5 16 02
- Ehhalt, Dieter**, Dr. rer. nat. (Radioaktive Isotope in der Geophysik);
20. 5. 1968; Akad. Rat. a d. Univ. Heidelberg – 6900 Heidelberg,
Philosophenweg 12

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Pribram, Karl**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 18. 5. 1928 –
Liest nicht – 3625 Sixteenth Street, N.W., Washington, D.C., 20010, U.S.A.
- ***Löwe, Adolf**, Dr. iur. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 14. 2. 1930 –
Liest nicht – 10 Park Terrace East, New York 34, N. Y., U.S.A.
- Neumark, Fritz**, Dr. rer. pol., Dr. h. c., Dr. h. c., Dr. h. c. (Wirtschaftliche
Staatswissenschaften); 15. 10. 1933 – Humperdinckstraße 9, Tel. 68 85 29

- Banse, Karl**, Dr. phil. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Handelsbetriebslehre); 6. 11. 1933 — Flughafenstraße 8, Tel. 67 22 88
- ***Flaskämper, Paul**, Dr. phil. (Statistik); 8. 5. 1941 — Liest nicht — Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 43 44 31
- Sauermann, Heinz**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 11. 1946 — 6242 Schönberg, Am Hang 2, Tel. (06173) 34 61
- Hax, Karl**, Dr. rer. pol., Dr. rer. pol. h. c. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Industriebetriebslehre); 1. 11. 1948 — 6101 Seeheim a. d. B., Am Hermertsberg 3, Tel. (06257) 34 08
- Blind, Adolf**, Dr. rer. pol. (Statistik); 11. 7. 1952 — Passavantstraße 10, Tel. 61 89 67
- Meinhold, Helmut**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 12. 8. 1952 — 6904 Heidelberg-Ziegelhausen, Sitzbuchweg 12, Tel. (06221) 5 03 65
- Abraham, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 30. 3. 1954 — 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 26, Tel. (607) 5 20 17
- ***Fraenkel, Ernst**, Dr. phil. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); 18. 3. 1957 — Große Fischerstraße 23, Tel. 28 52 31
- Veit, Otto**, Dr. phil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbes. Währungs- und Bankpolitik); 25. 3. 1957; Präsident der Landeszentralbank von Hessen i. R., Ministerialrat a. D. — Beurl. — Jügelstraße 13
- ***Achinger, Hans**, Dr. rer. pol. (Sozialpolitik); 10. 4. 1957 — Liest nicht — Kurhessenstraße 129, Tel. 52 39 73
- ***Sulzbach, Walter**, Dr. rer. pol. (Soziologie); 24. 12. 1957 — Liest nicht — Küsnacht bei Zürich (Schweiz), Bahnweg 8
- ***Pollock, Friedrich**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 22. 2. 1958 — Liest nicht — CH 6926 Montagnola, Tel. (00 41 91) 2 81 58
- Häuser, Karl**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 4. 1958 — 6242 Kronberg, Dettweiler Straße 5, Tel. (06173) 32 64
- Priebe, Hermann**, Dr. agr. (Agrarwesen); 19. 2. 1959 — Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44
- Riebel, Paul**, Dr. oec. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Industrie- u. Verkehrsbetriebslehre); 20. 4. 1959 — 6242 Kronberg, Taunusstr. 1, Tel. (06173) 31 48
- Wittmann, Waldemar**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Unternehmensforschung); 15. 12. 1959 — 6240 Königstein, Ölmühlweg 14a, Tel. (06174) 47 13
- van Klaveren, Jan Jacob**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialgeschichte); 8. 2. 1961 — 6233 Kelkheim, Tilsiter Straße 12, Tel. (06195) 29 04
- Moxter, Adolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Treuhandwesen) — 1. 9. 1961 — Thomas-Mann-Straße 1, Tel. 57 41 63
- Rüegg, Walter**, Dr. phil. (Soziologie); 9. 11. 1961 — Ulmenstr. 8, Tel. 72 48 72
- Matznetter, Josef**, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 8. 2. 1963 — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 58 30
- Fetscher, Iring**, Dr. phil. (Wissenschaft von der Politik) 6. 8. 1963 — Beurl. — Ganghoferstraße 20, Tel. 52 15 42
- Luckmann, Thomas**, M. A., Ph. D. (Soziologie); 6. 9. 1965 — Beurl. — 6391 Laubach, Am Mühlbergweg, Tel. (06086) 5 54
- Swoboda, Peter**, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 12. 5. 1966 — 6240 Königstein, Sonnenhofstraße 6, Tel. (06174) 44 50

Bokelmann, Hans, Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 29. 11. 1966 —

Kettenhofweg 91, Tel. 72 79 24

Kantzenbach, Erhard, Dr. rer. pol. (Wirtschaftl. Staatswissenschaften, insbes. Verkehrswissenschaft); 1. 12. 1967 — 6242 Kronberg, Feldbergweg 5, Tel. (06173) 48 55

Mit der Vertretung eines ordentlichen Lehrstuhls beauftragt:

Hagenmüller, Karl Fr., Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre, insbes. Bankbetriebslehre); 1. 1. 1966; Hon.-Prof. — 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 30

N. N. (Statistik); N. N. (Ökonometrie); N. N. (Soziologie); N. N. (Wissenschaft von der Politik); N. N. (Sozialpolitik)

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

***Urbschat, Fritz**, Dr. phil. (Wirtschaftspädagogik); 27. 3. 1931 — Liest nicht — 6070 Langen-Oberlinden, Forstring 211, Tel. (96) 74 83

N. N. (Genossenschaftswesen)⁺

N. N. (Fürsorgewesen u. Sozialpädagogik)⁺

HONORARPROFESSOREN

Hahn, L. Albert, Dr. iur., Dr. phil., Dr. rer. pol. h. c. (Geld- und Kreditwesen); 14. 11. 1928 — Liest nicht — Paris XVI^e, 36, Avenue Georges Mandel

Wagner, Julius, Dr. phil. (Wirtschaftsgeographie); 19. 2. 1951 — Liest nicht — Gartenstraße 66, Tel. 62 38 07

Birck, Heinrich, Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung, insbesondere Revisionstechnik); 23. 2. 1956; Mitglied des Vorstandes der Deutschen Genossenschaftskasse — Wilhelm-Beer-Weg 181, Tel. 61 29 07

von Nell-Breuning, Oswald, Dr. theol., Dr. iur. h. c. (Philosophische Grundlagen der Wirtschaft); 25. 2. 1956; Prof. a. d. Phil.-Theol. Hochschule St. Georgen — Offenbacher Landstr. 224, Tel. 65 10 47

Gunzert, Rudolf, Dr. oec. publ. (Statistische Methoden der empirischen Sozialforschung); 27. 2. 1956; Obermagistratsdirektor, Leiter des Statistischen Amtes Frankfurt a. M., Kurt-Schumacher-Str. 41, Tel. 2 12 — 36 67

Meyer, Ernst Wilhelm, Dr. iur. et rer. pol. (Politische Wissenschaft); 8. 2. 1957; Botschafter a. D. — Liest nicht — 1000 Berlin 33 (Dahlem), Hütenweg 26, Tel. (0311) 7 69 13 43

Meier, Albert, Dr. rer. pol. (Wirtschaftsprüfung); 3. 5. 1958; WP u. StB, Vorstandsmitgl. d. Treuh.-Vereinig. AG — Wöhlerstr. 8, Tel. 721341

Milléquant, Paul, Dr. phil. (Französisch, insbesondere französische Wirtschaftssprache); 23. 2. 1959; Honorarprof. d. Univ. Heidelberg (21. 1. 1941) — Liest nicht — 6900 Heidelberg, Häusserstr. 55, Tel. (06221) 2 74 29

Neundörfer, Ludwig, Dr. phil. (Landesplanung und Siedlung); 4. 2. 1960; em. o. Prof. der A. f. E. (s. Seite 49); Schaumainkai 35, Tel. 62 2068

Hoernigk, Rudolf, Dr. phil. (Sozialversicherung); 29. 3. 1962; Direktor der Landesversicherungsanstalt Hessen — Städelstr. 28, Tel. 61 00 71

Bruns, Georg, Dr. iur. (Börsen- und Effektenwesen); 30. 8. 1963 — 6380 Bad Homburg, Lessingstraße 19, Tel. (97) 2 69 14

Fischer, Hans, Dr. oec. (Betriebswirtschaftl. Marktforschung); 14. 12. 1966 — 6242 Kronberg, Oberhöchstädter Str. 2, Tel. dienstl. Frankfurt 72 02 12

Hüttl, Adolf, Dr. iur., Dr. oec. (Verwaltungslehre); 9. 1. 1968; Bankdirektor (Dtsch. Bundesbank); 8752 Keilberg, Schönbornstr. 31, Tel. (06095) 6 33

⁺ s. Seite 16

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Herzog, Richard**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft); 18. 1. 1949; Wiss. Rat u. Prof. —
8750 Aschaffenburg, Ernsthofstraße 4, Tel. (914) 2 31 34
- Hartwig, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Statistik); 7. 4. 1966; Wiss. Rat u. Prof. —
Ginnheimer Landstraße 184, Tel. 51 43 86

PRIVATDOZENTEN

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 19. 12. 1951;
Akad. Oberrat — Brüder-Grimm-Straße 55, Tel. 43 47 12
- Dornemann, Richard**, Dr. rer. pol., Dr. iur. (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 29. 7. 1953 — Hermesweg 4, Tel. 43 84 48
- Jonas, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 3. 2. 1960 — Beurlaubt — 6800 Mannheim, Niederfeldstraße 48, Tel. (94) 4 67 30
- Geyer, Herbert**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften);
12. 7. 1961 — Beurlaubt — Associate Prof. des Hunter College, City Univ. of New York, New York, N. Y., U.S.A. — Eschersheimer Landstr. 270
- Endres, Walter**, Dr. d. Handelsw. (Betriebswirtschaftslehre); 9. 2. 1966; Akad. Oberrat — 6241 Mammolshain, Am Heideplacken 28, Tel. (06173) 30 40
- Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre); 22. 6. 1966; Dozent —
Niederanau 10, Tel. 72 88 77
- Kolbeck, Rosemarie**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 21. 6. 1967;
Dozentin — 6238 Hofheim, Cimbernstr. 24, Tel. (06192) 56 49
- Berke, Rolf**, Dr. rer. pol. (Berufspädagogik); 24. 1. 1968; Akad. Oberrat —
6241 Schloßborn, Finkenweg 16
- Engelhardt, Werner**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 7. 2. 1968;
Dozent — Textorstr. 67, Tel. 62 34 21

OBERSTUDIENRAT IM HOCHSCHULDIENTST

- Brakemeier, Heinz** (Politikwissenschaft); 16. 4. 1968 — Schloßstr. 22

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- van der Velde, Kurt**, Dr. iur., Dr. rer. pol. (Steuerl. Bewertungslehre);
3. 4. 1958; RA; Dir. d. AEG Ffm. — 62 Wiesbaden, Herminenstr. 5,
Tel. (92) 7 59 57
- Buss, Heinrich**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts-Englisch); 11. 11. 1959 — Kleine Höllbergstr. 5, Tel. 52 56 93
- Krahen, Hans J.**, Dr. rer. pol. (Die betriebsw. Probleme d. Kreditpolitik d. Geschäftsbanken); 7. 9. 1962; Mitinh. d. Bankh. Gebr. Bethmann;
Konsul — Bethmannhof, Tel. 2 09 21
- Hanschmann, Rolf**, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftliche Einzelfragen des Großhandels); 18. 2. 1964 —
4300 Essen-Bredeney, Grashofstraße 83, Tel. (02141) 4 54 56
- Krupp, Hans-Jürgen**, Dr. rer. pol. (Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebs); 28. 2. 1964; Priv.-Doz. d. TH Darmstadt —
6100 Darmstadt, Kinzigweg 5, Tel. (95) 7 98 49
- Raffée, Hans**, Dr. rer. pol. (Finanzmathematik); 26. 1. 1965 —
Eschersheimer Landstraße 8, Tel. 59 58 35
- Kapferer, Reinhard**, Dr. phil. (Gegenwärtige außenpolitische Probleme ausgewählter Länder); 29. 4. 1966 — 6901 Neckarsteinach, Freudenbergstr. 47,
Tel. (06229) 6 19

- Becker, Otwin**, Dr. rer. pol. (Programmierung elektronischer Rechenanlagen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler); 27. 4. 1966 –
6231 Schwalbach, Thüringer Straße 2, Tel: (915) 8 27 68
- Forster, Karl-Heinz**, Dr. rer. pol. (Abschlußrevision); 25. 7. 1966; WP u. StB;
Vorstandsmitgl. d. Dt. Rev. u. Treuh. AG (Treuarb.) – Bockenh. Anlage 15
- Olarieta, Germán** (Wirtschaftsspanisch); 25. 7. 1966; Lektor – s. Seite 31
- Widlocher, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl. sup. I.E.C.S.S. (Wirtschafts-
französisch); 25. 7. 1966; Akad. Oberrat – s. Seite 33
- Reichmann, Thomas**, Dipl.-Kfm. (Buchhaltung); 30. 11. 1966 –
6373 Weißkirchen, Schulstraße 23
- Häselbarth, Volker**, Dipl.-Math. (Mathematik f. Wirtschaftswissenschaftler);
23. 1. 1967 – 6236 Eschborn, Jahnstr. 3
- Hankel, Wilhelm**, Dr. rer. pol. (Probleme d. Entwicklungsländer); 23. 1. 1967;
Abt.-Ltr. im BMfW. – 532 Bad Godesbg., Wupperstr. 3, Tel. (02229) 7 52 91
- Schmid, Karl**, Dr. iur. (Wissenschaft von der Politik); 24. 4. 1967; Bundes-
minister – Kettenhofweg 135, Tel. 70 23 13
- Männel, Wolfgang**, Dipl.-Kfm. (Übungen zur Betriebswirtschaftslehre,
insbes. Verkehrsbetriebslehre); 19. 7. 1967 – 6231 Schwalbach,
Thüringer Str. 17
- Meißner, Werner**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts kybernetik); 4. 8. 1967 –
6100 Darmstadt, Eichwiesenstraße 9
- Frey, Emil** (Probleme d. Unternehmensführung in d. Versicherungswirtsch.);
5. 1. 1968; Hon.-Prof. d. Univ. Mannheim – 69 Mannheim,
Schwarzwaldstr. 39
- Müller, Ulrich**, Dipl.-Kfm. (Methodik u. Arbeitstechnik i. d. Wirtschafts-
wiss.); 11. 1. 1968 – Brüder-Grimm-Str. 46

MIT DER DURCHFÜHRUNG
VON ARBEITSGEMEINSCHAFTEN BEAUFTRAGT:

- Kasten, Hans**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Volkswirtschaftslehre); 28. 9. 1959 –
Privatdozent – s. Seite 47
- Abb, Fritz**, Dr. rer. pol. (Wirtschafts- und Sozialpolitik); 28. 9. 1959 –
Privatdozent – s. Seite 47
- Kolbeck, Rosemarie**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre);
26. 6. 1961 – Privatdozentin – s. Seite 47
- Gäbler, Joachim**, Dr. rer. pol. (Allgem. Volkswirtschaftslehre); 30. 4. 1964 –
Mertonstraße 17, Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik
- Andel, Norbert**, Dr. rer. pol. (Finanzwissenschaft); 15. 10. 1965 –
Im Burgfeld 164, Tel. 57 24 90
- Jaensch, Günter**, Dr. rer. pol. (Industriebetriebslehre); 15. 10. 1965 –
6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 5, Tel. (607) 5 28 80
- Berke, Rolf**, Dr. rer. pol. (Wirtschaftspädagogik); 10. 1. 1966 –
Privatdozent – s. Seite 47
- Neubauer, Werner**, Dr. rer. pol. (Statistik); 9. 12. 1966 –
Kurhessenstraße 124 a, Tel. 52 16 58

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

GRUPPE FÜR PÄDAGOGISCHE GRUNDWISSENSCHAFTEN

ORDENTLICHE PROFESSOREN

Heydorn, Heinz-Joachim, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungswesen);

1. 1. 1961 — 6230 Frankfurt-Sossenheim, Henri-Dunant-Ring 90,
Tel. 31 47 64

***Neundörfer, Ludwig**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 1. 1. 1961 —
Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68

Ellwein, Thomas, Dr. iur. (Politische Bildung); 13. 8. 1962 —

5204 Hangelar, Lindenstr. 17, Tel. (02241) 1 41 20

Elzer, Hans-Michael, Dr. phil. (Erziehungs- und Bildungslehre); 20. 12. 1963 —

6101 Pfaffen-Beerfurth, Pfalzstr. 47

Küppers, Waltraut, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 30. 9. 1966 —

Guiollettstraße 53, Tel. 72 44 27

Shell, Kurt, Dr. phil. (Politische Bildung); 9. 3. 1967 — Brentanostraße 8,

Tel. 72 65 59

Herrig, Gerhard, Prof. Dr. rer. nat. (Pädagogische Psychologie); 19. 6. 1968 —

Schloßstraße 29

N. N. (Soziologie der Erziehung)⁺

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Simonsohn, Berthold, Dr. iur. (Sozialpädagogik und Jugendrecht);

23. 3. 1962 — Grüneburgweg 139, Tel. 72 79 84

Kuhn, Hans Wolfgang, Dr. phil. (Politische Bildung); 14. 7. 1964 —

Böhmerstraße 60, Tel. 55 61 29

Rauschenberger, Hans, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik); 7. 4. 1965 —

Kurzröderstraße 7, Tel. 54 30 79

Vogel, Rudolf, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 6. 1. 1966 —

637 Oberursel, Kolbenbergweg 2, Tel. (99) 5 17 48

Kippert, Klaus, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 19. 8. 1966 —

Battonstraße 19, Tel. 28 79 22

N. N. (Politische Bildung)⁺

N. N. (Didaktik d. Biologie)⁺

N. N. (Didaktik d. Geschichte)⁺

HONORARPROFESSOREN

Stein, Erwin, Dr. iur. (Politische Bildung, insbesondere Verfassungsrecht);

20. 6. 1963; Richter am Bundesverfassungsgericht; Staatsminister a. D. —

7570 Baden-Baden, Bismarckstraße 5, Tel. (07221) 42 00

Fabian, Walter, Dr. phil. (Didaktik der Erwachsenenbildung); 21. 2. 1966 —

5000 Köln-Mülheim, Wiener Platz 2, Tel. (0221) 6 23 64

Kadelbach, Gerd, Dr. phil. (Schule u. Massenkommunikationsmittel);

19. 12. 1967; Leiter d. Hauptabt. Bildg. u. Erziehg. b. Hess. Rundfunk —

Neuhaußstr. 23, Tel. 59 33 34

⁺ s. Seite 16

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Schmidt, Lothar**, Dr. iur., Dipl.-Volksw. (Politische Bildung mit bes. Berücksichtigung d. Rechts- u. Wirtschaftskunde); 15. 8. 1962 — 6231 Schwalbach, Hessenstraße 12, Tel. (915) 8 24 32
- Koneffke, Gernot**, Dr. phil. (Allgemeine Didaktik u. Theorie des Lehrplans); 3. 11. 1962 — 6078 Neu-Isenburg 2, Schönbornring 28
- Lisop, Ingrid**, Dr. rer. pol. (Allgemeine Didaktik und Fragen der Interdependenz von Wirtschaft und Erziehung); 22. 10. 1963 — 6369 Harheim, In den Weingärten 50, Tel. (4509) 41 74
- Oestreich, Gisela**, Dr. phil. (Pädagogische Psychologie); 17. 2. 1964 — Am Ebelfeld 6, Tel. 57 69 98
- Müller, Hermann**, Dr. phil. (Soziologie); 18. 7. 1964 — 6451 Hainstadt, Leipziger Straße 26, Tel. (06182) 2 14 91
- Weicker, Hans S.**, Dipl.-Psych. (Psychologie); 1. 10. 1964 — 6450 Hanau, Friedensstraße 51, Tel. (98) 2 88 85
- Neumayer, Elisabeth**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 20. 10. 1964 — 6200 Wiesbaden-Dotzheim, Edisonstraße 33, Tel. (92) 4 59 17
- Staff, Ilse**, Dr. iur. (Schul- und Jugendrecht sowie bildungsphilos. Propädeutik); 23. 3. 1965 — 6233 Kelkheim, Am Forum 4, Tel. (06195) 33 08
- Krenzer, Richard**, Dr. phil. (Programmierter Unterricht); 26. 8. 1965 — 6051 Nieder-Roden, Sudetenstr. 15, Tel. (06106) 25 58
- Bethke, Hildburg**, Dr. rer. nat. (Erziehungs- und Bildungswesen); 15. 11. 1965 — Oberweg 4, Tel. 59 73 26
- Feidel-Mertz, Hildegard**, Dr. phil. (Geschichte d. Erziehg. u. Sozialpädagogik); 29. 4. 1966 — 6000 Nieder-Eschbach, Brunnenweg 38, Tel. 54 17 05
- Böhme, Günther**, Dr. phil. (Bildungs- und Schulgeschichte); 3. 8. 1966 — 6200 Wiesbaden, Parkstraße 57, Tel. 7 10 49
- Godzieba, Siegfried**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 1. 9. 1967 — 6369 Dortelweil, Lindenstr. 7, Tel. (4509) 46 74

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Stoll, Johannes** (Didaktik d. Volksschuloberstufe u. d. Realschule); 4. 4. 1962; Rektor i. R. — 6100 Darmstadt, Wittmannstraße 55, Tel. (95) 7 08 33
- Dubas, Charlotte** (Pädagogik Maria Montessoris); 26. 6. 1962 — Emil-Claar-Straße 26
- Herr, Rudolf**, Dr. phil. (Psychologie); 27. 11. 1962 — 6100 Darmstadt, Beckstraße 50
- Hertz, Anselm**, P. Lect. et Lic. theol., Dr. phil. (Bildungsphilosophie); 31. 1. 1963; Dozent — 5301 Walberberg, St. Albert, Tel. (02227) 4 53
- Glänzel, Horst** (Rechtsstellung und Amtsführung des Lehrers); 19. 8. 1963; Rektor — Brüder-Grimm-Straße 7, Tel. 49 23 28
- Kurth, Wolfram**, Dr. phil., Dr. med. habil. (Psychopathologie); 27. 5. 1964 — 6200 Wiesbaden-Sonnenberg, Prinz-Nikolaus-Straße 29
- Ruppert, Johann Peter**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 27. 5. 1964; Professor — 6104 Jugenheim, Am Landbach
- Feldmann, Günter** (Sozialpädagogik); 5. 1. 1965 — Homburger Landstr. 694
- Karsten, Anitra**, Dr. phil. (Sozialpsychologie); 6. 12. 1967 — Dürerstr. 11, Tel. 61 54 45

- Lemberg, Eugen**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 13. 3. 1968 — o. Prof. am Deutschen Inst. für Intern. Päd. Forschg. — 62 Wiesbaden, Danbachtal 28
- Jablonsky-Jouhy, Ernest**, Dr. phil., Dipl. rer. pol. (Soziologie der Erziehung); 13. 3. 1968; Studienleiter — 6149 Oberhambach, Odenwaldschule
- Müller, Hans**, Dr. phil. (Soziologie der Erziehung); 13. 3. 1968; Wiss. Ref. b. Deutschen Volkshochschulverband e. V. — 6051 Oberrodten, Ludwig-Uhland-Straße 22

GRUPPE FÜR DIDAKTIK
ORDENTLICHE PROFESSOREN

- ***Meyer, Werner**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur); 1. 1. 1961 — 6200 Wiesbaden, Kapellenstraße 60, Tel. (92) 52 09 42
- ***Thyen, Hermann**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik u. d. Naturwissenschaften); 1. 1. 1961 — 6100 Darmstadt, Köhlbergweg 9, Tel. (95) 4 77 20
- Bartsch, Hans-Werner**, Dr. theol. D. D. (Evangel. Theologie u. Didaktik d. Glaubenslehre); 20. 11. 1962; Priv.-Doz. der Phil. Fak. — 6302 Lich, Hungener Str. 51, Tel. (06404) 6 63
- Meyers, Hans**, Dr. phil. (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 30. 4. 1964 — 6100 Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 22, Tel. (95) 2 04 50 (als Austauschprofessor am Trenton State College. N. J., USA)
- Felgner, Kurt** (Musikerziehung); 26. 6. 1964 — 6242 Kronberg, Schillerstraße 10, Tel. (06173) 23 24
- Deninger, Johannes**, Dr. phil., Lic. theol. (Katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 13. 7. 1964 — 6238 Hofheim, Hornauer Weg 3, Tel. (06192) 74 56
- Werner, Herbert**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 30. 10. 1964 — 6231 Niederhofheim-Heide, Am kühlen Grund 10, Tel. (06196) 2 42 41
- Scheffler, Walter** (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 11. 1. 1965 — 6100 Darmstadt, Mecklenburger Str. 67
- Leschik, Georg**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Biologie); 12. 3. 1965; apl. Prof. d. Univ. Marburg — 6369 Massenheim, Erlenring 16, Tel. (4509) 43 49
- Kluge, Richard**, Dr. rer. techn. (Didaktik der Physik); 12. 3. 1965 — 6104 Jugenheim, Bickenbacher Str. 17, Tel. (06257) 25 84
- Fries, Eberhard**, Dr. paed. (Didaktik der Chemie); 16. 6. 1965 — 6078 Neu-Isenburg 2, Meisenstraße 20, Tel. (607) 5 16 28
- Freyh, Richard**, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte); 12. 5. 1966 — Max-Bock-Straße 51
- Schwartz, Erwin** (Didaktik der Grundschule); 12. 5. 1966 — 6375 Oberstedten, Lindenbergweg 9, Tel. (97) 2 57 83
- Bauersfeld, Heinrich**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Mathematik); 20. 5. 1966 — 6241 Eppenhain, Rossertstraße 45 a, Tel. (06198) 82 82
- Fick, Karl Emil**, Dr. rer. nat. (Didaktik der Geographie, insbesondere der physischen Geographie und Länderkunde Europas); 15. 7. 1966 — August-Scheidel-Straße 23
- Frenzel, Herbert**, Dr. phil. (Didaktik der französischen Sprache und Literatur); 15. 7. 1966 — 6500 Mainz, Siemensstraße 13, Tel. (93) 8 63 16
- Geipel, Robert**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie unter bes. Berücks. d. Kulturgeographie u. der hessischen Landeskunde); 15. 7. 1966 — 6202 Wiesbaden-Biebrich, Am Kupferberg 9, Tel. (92) 6 22 56
- Roth, Friedrich**, Dr. phil. (Didaktik der Sozialkunde); 15. 7. 1966 — 6051 Nieder-Roden, Leipziger Ring 279, Tel. (06106) 2 16 02

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Doderer, Klaus**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur unter bes. Berücks. der Jugendbuchkunde); 18. 4. 1963 — 6100 Darmstadt, Rodingweg 5, Tel. (95) 7 20 39
- Weber, Albrecht**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur); 14. 6. 1963 — 8752 Kleinostheim, Hirschkpfad 21, Tel. (06027) 6 38
- Weismantel, Gertrud**, Dr. phil. (Kunsterziehung); 14. 7. 1964 — Am Eisernen Schlag 31 VIII, Tel. 52 92 24
- Schöneich, Friedrich**, Dr. phil. (Musikerziehung); 19. 7. 1965 — 6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Martin-Luther-Straße 18, Tel. (4509) 25 33
- Offele, Hans-Wolfgang**, Dr. theol., Dr. phil. (Katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 25. 11. 1965 — 6050 Offenbach, Max-Reger-Straße 7, Tel. 83 11 68
- Wirth, Willi** (Bildende Kunst und Kunsterziehung); 25. 11. 1965 — Wolfsgangstraße 96, Tel. 55 64 26
- Hensel, Gerhard**, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 15. 1. 1966 — Praunheimer Weg 111
- Jung, Walter** (Didaktik der Physik); 1. 10. 1967 — 6101 Seeheim, Grundweg 13, Tel. (0 62 57) 22 69

GASTPROFESSOR

- Hahn, Fred**, Dr. phil. (Geschichte); Prof. am Trenton State College, N. J., USA — Beethovenstr. 36

OBERSTUDIENRÄTE UND STUDIENRÄTE IM HOCHSCHULDIENTST

- Pohlner, Fritz** (Musikerziehung); 1. 4. 1962 — 6241 Glashütten, Schauinsland 27, Tel. (06174) 43 36
- Walz, Ursula**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur); 15. 8. 1962 — 6200 Wiesbaden, Anton-Wahl-Straße 9, Tel. (92) 6 02 17
- Geissler, Alfred**, Dr. phil. (Didaktik der Leibeserziehung); 1. 10. 1962 — 6102 Pfungstadt, Eberstädter Straße 164, Tel. (06157) 4 92
- Schlegelmilch, Wolfgang**, Dr. phil. (Didaktik der englischen Sprache und Literatur); 1. 4. 1963 — 6100 Darmstadt, Wittmannstraße 27
- Erbguth, Hildegard** (Didaktik der Leibeserziehung); 21. 5. 1963 — Am Weigelsgarten 24, Tel. 52 26 66
- Hudemann, Hans-Olaf**, Dr. phil. (Stimmbildung und Liedgesang); 21. 5. 1963 — 6900 Heidelberg, Ludolf-Krehl-Str. 1 B, Tel. (06221) 4 27 27
- Schrödter, Hermann**, Dr. phil. (Katholische Religionspädagogik unter bes. Berücks. d. Religionsphilosophie); 13. 1. 1964 — 6051 Weiskirchen, Friedensstraße 14
- Dignath, Walter**, Dr. theol. (Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre); 20. 1. 1964 — Shadowstraße 7, Tel. 68 85 89
- Kressner, Helmut**, Dr. phil. (Historische Propädeutik); 15. 1. 1964 — Große Bockenheimer Straße 6
- Niederquell, Theodor**, Dr. phil. (Didaktik der Geschichte, insbesondere Hessens); 11. 3. 1964 — Lindenstr. 39
- Mentzel, Ruth** (Kunsterziehung); 1. 4. 1964 — Manderscheider Straße 76
- Stein, Erich** (Kunsterziehung); 6. 4. 1964 — 3550 Marburg, Am Glaskopf 13
- Jäger, Heinrich**, Dr. phil. (Didaktik der Geographie); 28. 4. 1964 — 6101 Roßdorf, Ernst-Ludwig-Straße 6, Tel. Roßdorf 29 63
- Sturm, Eva** (Didaktik der Sozialkunde); 1. 5. 1964 — 6101 Seeheim, Jahnstraße 9, Tel. (06257) 70 05

- Bauch, Ernst** (Methodik des Englischunterrichts); 8. 5. 1964 —
6104 Jugenheim, Merckstraße 15, Tel. (06257) 22 93
- Schleip, Alfred** (Methodik des Chemieunterrichts in Volks- und Realschulen);
28. 5. 1964 — Am Lindenbaum 87, Tel. 52 38 02
- Gahl, Horst, Dr. rer. nat.** (Biologie); 14. 7. 1964 —
6300 Gießen, Wartweg 44, Tel. (90) 7 77 57
- Kiefer, Albert** (Kunsterziehung); 15. 10. 1964 —
7551 Niederbühl, Murgtalstr. 26
- Nitzschke, Volker, Dr. phil., Dipl. pol.** (Didaktik d. Sozialkunde);
15. 1. 1965 — 6241 Ruppertshain, Schöne Aussicht 7, Tel. (06174) 23 57
- Euler, Arno, Dr. phil.** (Didaktik der französischen Sprache und Literatur);
26. 3. 1965 — 6500 Mainz-Bretzenheim, Am Eselsweg 77, Tel. (93) 3 49 43
- Bernat-Klein, Gundula** (Stimmbildung und Liedgesang); 3. 5. 1965 —
Bornwiesenweg 12, Tel. 55 12 31
- Kleinschmidt, Gert, Dr. phil.** (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
1. 8. 1965 — 6242 Kronberg, Bahnhofstraße 6, Tel. (06173) 43 83
- Röhr, Heinz, Dr. theol.** (Evangelische Theologie und Didaktik der
Glaubenslehre); 1. 10. 1965 — Unterlindau 72, Tel. 72 67 33
- Muth, Adam, Dr. phil. nat.** (Didaktik der Physik); 1. 3. 1966 —
6231 Schwalbach, Frankenstraße 9, Tel. (915) 8 22 77
- Großmann, Anton** (Didaktik der Biologie); 1. 4. 1966 —
Butzbacher Straße 17, Tel. 45 12 10
- Polzer, Gertrude, Dr. phil.** (Katholische Theologie); 22. 7. 1966 —
605 Offenbach, Spießstraße 24 a, Tel. 85 98 81
- Jochum, Annemarie** (Violinmethodik und praktische Musikübung);
9. 8. 1966 — Mühlberg 40, Tel. 61 25 10
- Homann, Gerhard** (Didaktik der Mathematik); 7. 12. 1966 — 6000 Bergen-
Enkheim, Parkstr. 15
- Brauner, Rudolf** (Didaktik der Physik); 1. 4. 1967 — 6238 Hofheim,
Teutonenstr. 7, Tel. (06192) 56 92
- Hettwer, Hubertus, Dr. phil.** (Didaktik der Grundschule); 26. 7. 1967 —
638 Bad Homburg, Frölingstr. 53, Tel. (97) 68 72
- Wiederholt, Erwin, Dr. phil. nat.** (Didaktik der Chemie); 1. 8. 1967 —
Hasselhorstweg 46, Tel. 62 66 56
- Lubeseder, Ursula, Dr. rer. nat.** (Didaktik der Mathematik); 16. 2. 1968 —
Arndtstraße 10, Tel. 72 43 97
- Schäfer, Rudolf, Dr. phil.** (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur);
23. 4. 1968 — 62 Wiesbaden, Schlichter Str. 14
- Beier, Wilhelm, Dr. phil. nat.** (Biologie); 1. 5. 1968 — 6 Frankfurt/M.,
Kurzröderstr. 2
- Spemann, Hanns Wolf** (Kunsterziehung); 16. 7. 1968 —
62 Wiesbaden, Schöne Aussicht 9a, Tel. (92) 37 29 53
- Spille, Gisela** (Leibeserziehung); 7. 6. 1968 — 6236 Eschborn, Berliner Str. 5

LEKTOREN

Zier, Maria Dorothea (Englische Sprache); 1. 4. 1967 — Frauensteinstr. 21

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Speicher, Georg (Kunsterziehung); 24. 4. 1961 — 6090 Rüsselsheim,
Frankfurter Straße 2

- Herrmann, Karl-Albrecht** (Violinpädagogik und Collegium Musicum);
2. 6. 1961; Professor – Im Burgfeld 212, Tel. 57 32 56
- Molzahn, Alexander** (Cello, Gambe und Zusammenspiel); 2. 6. 1961;
Professor – Im Klingefeld 61, Tel. 52 82 97
- Wagenschein, Martin**, Dr. phil. (Didaktik d. exakten Naturwissenschaften);
2. 1. 1963; Hon.-Prof. d. Univ. Tübingen – 6101 Trautheim, In der Röde
- Kirchhofer, Rosl**, Dr. phil. (Didaktik der Biologie, insbesondere das
Verhalten und Pflegen der Tiere); 25. 4. 1963 – Alfred-Brehm-Platz 16
- Lafue, Pierette** (Französische Sprachübungen); 26. 4. 1963 –
Augustusstraße 10, Tel. 57 53 36
- Hartung, Kurt**, Prof. Dr. med. (Schulhygiene u. Biologie der Leibesübungen);
19. 8. 1963; apl. Prof. der Med. Fak.; Medizinaldirektor –
Heinrich-Hoffmann-Straße 8, Tel. 67 21 03
- Roth, Hermann**, Dr. phil. (Englische Kunstgeschichte im Rahmen der
englischen Kulturgeschichte); 19. 8. 1963; Oberstudienrat –
6100 Darmstadt, Moserstraße 1, Tel. (95) 7 75 96
- Schäfer, Richard** (Methodik der Mathematik und Physik); 3. 12. 1963;
Rektor – Große Seestraße 39
- Seifert, Erich** (Leibeserziehung); 9. 1. 1964; Oberstudienrat –
Battenbergerweg 39, Tel. 78 51 45
- Bornemann, Richard**, (Methodik d. Französisch-Unterrichts); 23. 4. 1964 –
Lettigkautweg 30
- Gajek, Bernhard**, Dr. phil. (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit
besonderer Berücksichtigung der Goethezeit); 15. 6. 1964 – Im Burgfeld 10
- Hoffmann, Rainer** (Klaviermethodik und Werkkunde); 15. 10. 1964 –
6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus 51, Tel. (607) 5 21 36
- Knab, Brigitte** (Violinmethodik und praktische Musikübung); 15. 10. 1964 –
Böttgerstr. 9 III
- Bartsch, Hans-Joachim** (Kirchenmusik mit bes. Berücks. d. künstlerischen u.
liturgischen Orgelspiels u. Cembalo); 6. 5. 1965; Kantor u. Organist –
Schwindstr. 18, Tel. 70 14 93
- Koppermann, Mechthild** (Kunsterziehung); 25. 2. 1966 – Gellertstraße 51,
Tel. 45 24 55
- Posada-Ruiz, José** (Orff-Schulwerk, Solfeo-Methodik u. Klavierimprov.);
1. 5. 1966 – 638 Bad Homburg, Stierstädter Str. 3, Tel. 2 82 74
- Fellner-Köberle, Elisabeth** (Stimmbildung und Liedgesang); 24. 5. 1966 –
6100 Darmstadt, Landskronstraße 61, Tel. (95) 6 38 71
- Möller, Philipp**, Dr. phil. (Kath.-liturgisches Orgelspiel); 24. 5. 1966 –
6400 Fulda, Mittelstraße 31, Tel. (0661) 7 11 73
- Kottmann, Alois** (Violine und Ensemblespiel); 10. 6. 1966 – 6238 Hofheim,
Ostpfeußenstraße 28
- Fendel, Werner** (Französisch); 16. 11. 1967 – Hattsteiner Str. 16 b bei Friese
- Seld, Dietlinde** (Schulmusik, Kammermusik u. Orchesterspiel);
1. 1. 1968 – Böttgerstr. 9
- Klößner, Klaus**, Dr. phil. (Hörspiel); 9. 2. 1968; Oberstudienrat –
In der Römerstadt 164
- Schwarz, Karl**, Dr. phil. (Englisch); 14. 3. 1968 – 61 Darmstadt-Eberstadt,
Pommernstraße 25
- Sandmann, Fritz**, Dr. phil. (Hessenkunde); 13. 3. 1968; Realschulrektor –
609 Rüsselsheim, Am Brückweg 7
- Beck, Elisabeth** (Kindererziehung); 24. 4. 1968; Lehrerin – Im Burgfeld 200

GESAMT-UNIVERSITÄT

STIFTUNGS-GASTDOZENTUR FÜR POETIK

N. N. (Fragen zeitgenössischer Dichtung)

STUDIENRAT IM HOCHSCHULDIENTST

Rakousky, Georg (Deutsche Kurse für Ausländer); 1. 10. 1967; Oberstudienrat — 6110 Dieburg, Auf dem Frongrund 37, Tel. (06071) 2 39 19

BEAUFTRAGTE LEHRKRAFT

Höhn, Friedrich Wilhelm (Deutsche Sprachkurse für Ausländer); 30. 7. 1963; Oberstudienrat — Rotenburger Straße 4b, Tel. 45 58 74



Harms Pädagogische Reihe

Schriften zur Schulpraxis, Geschichte der Pädagogik und
zum Pädagogischen Bibliothekswesen. Bisher 45 Bände.

Exemplarische Biologie in Unterrichtsbeispielen

Von Prof. Dr. W. Kuhn. (Best.-Nr. 635) 220 S.
mit 132 Fotos und Zeichnungen im Text und 12
Farbfotos auf Kunstdrucktafeln, 12.80

Methodik und Didaktik im Biologieunterricht

3. überarb. und verb. Aufl. von Prof. Dr. W.
Kuhn. (Best.-Nr. 622) 264 S., 104 Abb. 13.80

Die methodische Gestaltung des Unterrichts

2. erw. Aufl. von Prof. Dr. K. Mohr. (Best.-Nr.
632) 96 S. 7.60

Die Elemente der Unterrichtsmethodik

Von Prof. Dr. A. Rath. (Nr. 637) 144 S. 9.-

Wie lernt man das Unterrichten?

2. Aufl. von Doz. Dr. G. Rahn. (Best.-Nr. 617)
116 S. 6.80

Erdkundeunterricht

in der Schule von heute

Von P. Liesener. (Best.-Nr. 616) (neu)

Geschichtsunterricht in der Volksschule

2. umgearb. und erw. Aufl. von Prof. Dr. W.
Schlegel. (Best.-Nr. 623) 190 S. 8.40

Lernen – aber wie?

Von Prof. Dr. W. Schmidt. (Nr. 636) 48 S. 3.80

Die Ballade

als Unterrichtsgegenstand. Von Prof. Dr. A. Cl.
Baumgärtner. (Best.-Nr. 633) 80 S. 5.40

So werken wir heute

3. verb. Aufl. von Prof. E. Meyer. (Best.-Nr.
606) 64 S. 4.80

Leibeserziehung in der Volksschule

Von H.-E. Rösch. (Best.-Nr. 634) 118 S., 64 Abb.
7.60

Das Spiel in der Schule

3. Aufl. von Prof. Dr. H. Hetzer. (Best.-Nr. 621)
23 S. 2.50

Das sollte jeder Lehrer vom Schulrecht wissen!

Von H. Günther (Best.-Nr. 640) Neuerscheinung



Harms Erdkunde

Das Große Geographische Handbuch

Herausgegeben v. Prof. Dr. J. Wagner, Dr. E. List u.
Dr. W. Eggers.

Deutschland-

24., verb. Aufl. von E. Schmitt. (Best.-Nr. 850)
520 S. mit 260 Abb. und 16 z. T. farbigen Tafel-
bildern, Lw. DM 30.-

Europa

(ohne Sowjetunion) 20. erw. Aufl. von Prof. Dr.
H. Lehmann. (Best.-Nr. 851) rd. 450 S. mit üb.
200 Abb. u. 8 farb. Tafeln. Lw. DM 30.-

Sowjetunion

Bearb. von Prof. R. E. H. Mellor. (Best.-Nr. 859)
384 S. mit 98 Abb. im Text und 41 farbigen
Tafelbildern, Lw. DM 30.-

Asien

10. verb. Aufl. von Prof. Dr. K. Brüning. (Best.-
Nr. 852) 483 S. mit 226 Abb. und 16 z. T. farbi-
gen Tafelbildern. Lw. DM 28.-

Afrika

Vollständig *neubearb. u. wesentl. erw. 8. Aufl.*
von Dr. H. Schiffers unter Mitarbeit namhafter
Fachwissenschaftler. (Best.-Nr. 853) 584 S. mit
32 z. T. farbigen Kunstdrucktafeln u. 175 Abb.
im Text. Lw. DM 32.-

Amerika

9. Aufl. von Prof. Dr. I. Pohl und Prof. Dr. J.
Zepp. (Best.-Nr. 854) 503 S. mit 293 Abb. und
16 z. T. farbigen Tafelbildern, Lw. DM 30.-

Australien – Ozeanien

Polargebiete/Weltmeere. 6. erw. und verb. Aufl.
unter Mitarbeit von Prof. Dr. Frenzel, Prof. Dr.
A. Kühn u. E. Schmitt. (Best.-Nr. 855) DM 30.-

Physische Geographie

5. verb. Aufl. von Prof. Dr. J. Wagner. (Best.-
Nr. 856) 380 S. mit 271 Abb. und 38 z. T. farbi-
gen Tafelbildern, Lw. DM 28.-

Kulturgeographie

3. Aufl. von Prof. Dr. J. Wagner. (Best.-Nr. 857)
400 S. m. 21 Tafelb. u. 118 Abb. i. Text. Beilage:
Stat. Ergänzungen 1966/67. Lw. DM 26.-

Die Welt in allen Zonen

4. Aufl. Ein erdkundliches Lesebuch, ausgewählt
von W. Lantzsch und Dr. E. List. (Best.-Nr. 858)
456 S. mit 139 Abb. Lw. DM 26.-

Dynamische Weltwirtschaft

Von Prof. Dr. Baade (Best.-Nr. 865) Rd. 520 S.
m. 78 Schaubildern. Lw. DM 35.-

Paul List Verlag KG · 8 München 15 · Goethestraße 43



HOCHSCHULTASCHENBÜCHER

Die Taschenbücher der reinen Wissenschaft

Neuaufgaben — Neuerscheinungen

- | | |
|-----------------|---|
| Band 50/50a | Mittelstaedt: Philosophische Probleme der modernen Physik (3. Auflage) |
| Band 79/79a | Mollwo/Kaule: Maser und Laser (2. Auflage) |
| Band 82/82a | Unger/Pflaumann: Funktionalanalysis I |
| Band 145/145a | Steward/Neumann: Das Leben der Pflanzen |
| Band 150/150a | Schmidt: Anorganische Chemie II |
| Band 170/170a | Bensch/Fleck: Neutronenphysikalisches Praktikum I |
| Band 171/171a | Bensch/Fleck: Neutronenphysikalisches Praktikum II |
| Band 189/189a | Lippmann: Schwingungslehre |
| Band 196/196a | Böhm: Einführung in die Metallkunde |
| Band 203/203a* | Baumgärtner/Schuck: Kernmodelle |
| Band 205* | Pestel: Technische Mechanik I, |
| Band 206* | Pestel: Technische Mechanik II |
| Band 262/262a* | Hardtwig: Fehler- und Ausgleichsrechnung |
| Band 273/273a | Gröbner: Algebraische Geometrie I |
| Band 290/290a | Laidler: Reaktionskinetik I (homogene Gasreaktion) |
| Band 340/340a | Wunderlich: Einführung in die Geologie 1. Teil |
| Band 341/341a | Wunderlich: Einführung in die Geologie 2. Teil |
| Band 354/354a* | Ganssen: Trockengebiete |
| Band 357/357a | Schaarschmidt: Einführung in die Paläobotanik I |
| Band 359/359a | Schaarschmidt: Einführung in die Paläobotanik II |
| Band 401/401a* | Feynman: Quanten-Elektrodynamik |
| Band 402/402a | Valentine: Konvexe Mengen |
| Band 411/411a | Höcker/Emendörfer: Theorie der Kernreaktoren I |
| Band 428/428a | Seiler: Abbildungen von Oberflächen mit Elektronen-, Ionen- und Röntgenstrahlen |
| Band 808/808a | Brosowski: Nichtlineare Tschebyscheff-Approximation |
| Band 809/809a | Neumann: Biochemisches Praktikum für Landwirtschafts- und Ernährungswissenschaften |
| Band 810/810a/b | Heesch: Untersuchungen zum Vierfarbenproblem |
| Band 811/811a* | Schultz/Grunow: Elektro- und Magnetohydrodynamik |

Einzelbände 3,90 DM, Einzelbände mit* 4,90 DM
Doppelbände 6,90 DM, Doppelbände mit* 7,90 DM
Dreifachbände 9,90 DM

Weitere Informationen über die preiswerten B·I-Hochschultaschenbücher finden Sie in unserem umfassenden Gesamtverzeichnis. Sie erhalten es kostenlos und unverbindlich bei Ihrer Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT · 68 MANNHEIM



SPRINGER-VERLAG
BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK

Neue biologische Lehrbücher

Grell: Protozoologie

Von Professor Dr. K. G. Grell,
Zoologisches Institut
der Universität Tübingen
Zweite Auflage
Mit etwa 422 Abbildungen

Etwa 512 Seiten Gr.-8°. 1968
Gebunden etwa DM 89,—

Aus dem Vorwort:

Die Protozoologie ist keine besondere Wissenschaft, sondern nur die Zusammenfassung der Kenntnisse, welche wir von einer bestimmten Tiergruppe, den Protozoen, besitzen. Sie ist daher nichts weiter als ein Teil der speziellen Zoologie. Trotzdem hat das Wort „Protozoologie“ einen besonderen Klang. Mehr als alle anderen Tiergruppen haben die Protozoen dazu angeregt, Fragen von allgemeiner Bedeutung aufzuwerfen, und nicht wenige Fragen sind mit ihrer Hilfe beantwortet worden oder einer Beantwortung nähergerückt.

■ **Bitte Prospekte anfordern!**

Rieger/Michaelis/Green: A Glossary of Genetics and Cytogenetics

Classical and Molecular
Third completely revised edition of
“Genetisches und Cytogenetisches
Wörterbuch” by R. Rieger and
A. Michaelis, both Institut für Kultur-
pflanzenforschung der Deutschen
Akademie der Wissenschaften,
Genetische Abteilung, Gatersleben,
and M. M. Green, University of
California, Department of Genetics,
Davis

With approx. 90 figures
Approx. 560 pages 8°. 1968
Cloth approx. DM 66,—

The aim of the book is to collect, explain or define, and collate the special terminology which has grown up over the past 100 years in the fields of genetics, cytology and cytogenetics. Some 2500 terms have been catalogued in alphabetical order, their originator named, their synonymity with related terms given, and their meaning explained in detail. Thus the text is not just a dictionary of terms but rather a short encyclopedia designed to give the reader a thorough understanding of their significance and relevance. This glossary will be most useful to both specialists and non-specialists. The terminology ranges from expressions of merely historical interest to the latest developments in molecular genetics and biology.

Heidelberger Taschenbücher

Lehrbücher und Leitfäden

Die „Heidelberger Taschenbücher“ wenden sich an verschiedene Interessentengruppen:

Einmal an den Kreis der Studierenden, der hier in übersichtlicher Form das findet, was er sonst zeitraubend, langwierig und aufwendig in vielen verstreuten Büchern suchen muß.

Weiterhin an Forscher, Dozenten und Praktiker, die neue Erkenntnisse und Methoden schnell erfassen und verarbeiten müssen.

Die Reihe entspricht den Erfordernissen der modernen Wissenschaft und wird ständig erweitert.

Verständliche Wissenschaft

von namhaften Wissenschaftlern lebendig und leichtfaßlich dargestellt

Naturwissenschaftliche Abteilung

Herausgeber: Prof. Dr. Karl v. Frisch, München

Geisteswissenschaftliche Abteilung

Herausgeber: Prof. D. Hans Frhr. v. Campenhausen, Heidelberg

Zuletzt erschienen:

G. H. R. v. Koenigswald:

Die Geschichte des Menschen
Zweite, ergänzte Auflage
Mit 91 Abbildungen
X, 160 Seiten Kl.-8°. (74 Band)
Gebunden DM 12,80

F. Henschen: Der menschliche Schädel in der Kulturgeschichte
Mit 81 Abbildungen. XII, 117 Seiten
Kl.-8°. (89. Band) Gebunden DM 10,—

R. Müller: Die Planeten und ihre Monde. Mit 90 Abbildungen
VIII, 190 Seiten Kl.-8°. (90. Band)
Gebunden DM 12,80

C. Elze: Der menschliche Körper
Mit 91 Abbildungen. VIII, 135 Seiten
Kl.-8°. (91. Band) Gebunden DM 10,—

E. T. Nielsen: Insekten auf Reisen
Mit 9 Abbildungen. VI, 92 Seiten
Kl.-8°. (92. Band) Gebunden DM 12,80

■ Bitte fordern Sie die Gesamtverzeichnisse unserer Taschenbuch-Reihen an!



SPRINGER-VERLAG
BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK

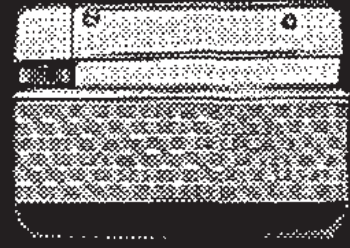
Der Weg zum Erfolg

Wir lassen uns nichts
vormachen. Wirkliche
Eleganz kann ganz
schlicht sein. Etwa ein
Feuerzeug. Lieben Sie
auch solch' kleine Dinge?

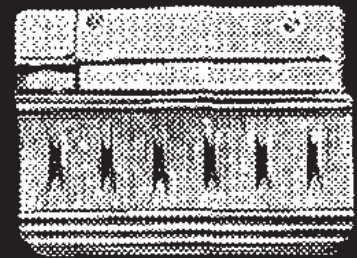
Dinge, die Ihnen ganz
persönlich gehören. Ein
Feuerzeug ist ein Attribut
Ihrer Persönlichkeit.

Aber wählen Sie mit
Bedacht aus der großen
Auswahl ein
MYLFLAM Feuerzeug.

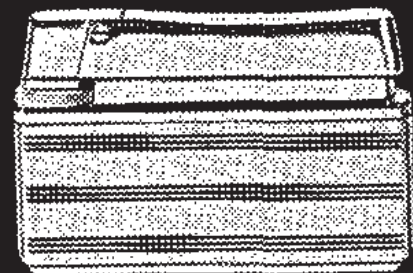
Machen Sie sich eine
Freude: Schenken Sie
es Ihm – oder Ihr – oder
sich selbst.



Gasfeuerzeug
MYLFLAM pirat L
ab DM 21.–



Gasfeuerzeug
MYLFLAM pirat
ab DM 36.–



Gasfeuerzeug
MYLFLAM passat
ab DM 45.–

MYLFLAM

Feuer-
zeuge



*Die maßgerechte Ausgabe
für Ihr Studium*

Wirtschaftsgesetze

Textsammlung für Juristen und Wirtschaftsfachleute

1968. XII, 1050 Seiten 8°. In Kunststoffeinband DM 24.-

Die Ausgabe dient insbesondere den Studenten der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen bzw. der volks- und betriebswirtschaftlichen Fakultäten an den Universitäten und Technischen Hochschulen sowie den Wirtschafts- und Handelsschulen jeder Art. Auch für die gesamte Wirtschaftspraxis wird das Werk von Nutzen sein, ebenso für den Jurastudenten und den fertigen Juristen, dem es als handliches »Nachschlagewerk in der Aktentasche« gute Dienste leisten wird.

Die Sammlung enthält: GrundG – BGB (ohne Familien- und Erbrecht) – HGB – AktienG – GmbH-Gesetz – ScheckG – WechselG – Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb – ZugabeVO – RabattG – Gesetz zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern – Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – Wirtschaftssicherstellungsg – GewerbeO – Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen – GaststättenG – Gesetz über die Berufsausübung im Einzelhandel – VO über den Nachweis der Sachkunde im Einzelhandel – HandwerksO – Energiewirtschaftsg – Wasserhaushaltsg – BundesbankG – Kreditweseng – Personenbeförderungsg – Freistellungs-VO – Güterkraftverkehrsg u. a.

C. H. Beck
München

Im Stadtzentrum
Ecke Börsenstraße /
Rathenauplatz
erwartet
Ihren Besuch die

**FRANKFURTER
BÜCHERSTUBE**

Schumann u. Cobet

Buchhandlung für
Schöne Literatur,
Kunst,
Geisteswissenschaften
und Sozialwissenschaft.

Antiquariat

Telefon 281494, 281495

Wissenschaftliche
Buchhandlung

**Josef
Hilfrich**

die
Buchhandlung
des
Studenten

Adalbertstraße, Ecke Gräfstraße

(An der Bockenheimer Warte)

Telefon 77 68 65

Klettbücher



Klettbücher kennen Sie von der Schulzeit her — Klettbücher sind Ihnen später als Lehrer eine zuverlässige Hilfe für den Unterricht. Es gibt aber auch Klettbücher, die Ihnen jetzt nützen, die Ihnen bei Ihrem Studium täglich helfen können. Z. B.:

H. Aebli, Grundformen des Lehrens
4. Aufl. 228 S. 15 Abb. Linson 14,80 DM

H. Aebli, Psychologische Didaktik
Didaktische Auswertungen der Psychologie
von Jean Piaget
2. Aufl. 180 S. 4 Abb. Linson 14,80 DM

H. Aebli
Über den Egozentrismus des Kindes
Ca. 120 S. Engl. brosch. 14,80 DM

W. Brezinka
Erziehung als Lebenshilfe
5. Aufl. 404 S. Leinen 19,80 DM

H. Ettl, Petruschka
Ein Modell zur Werkbetrachtung im Musik-
unterricht
Ca. 200 S. mit zahlr. Notenbeispielen. Linson
19,50 DM

W. Flitner, Allgemeine Pädagogik
11. Aufl. 184 S. Linson 11,80 DM

P. Gabele
Arbeitsmittel und Lehrprogramme
Ein Handbuch
Ca. 300 S. Linson 14,80 DM

A. Göller, Zensuren und Zeugnisse
2. Aufl. 184 S. Linson 14,80 DM

H. Helmers
Didaktik der deutschen Sprache
2. Aufl. 340 S. Linson 19,50 DM

K. Kowalski, Praxis der Kunsterziehung
Didaktik und Methodik
192 S. Linson ca. 19,50 DM

M. J. Langeveld
Einführung in die theoretische Pädagogik
5., neubearb. Aufl. 220 S. Linson 16,40 DM

E. Meyer (Hrsg.), Didaktische Studien
Bd. I: Erstleseunterricht. 132 S. Kart.
6,80 DM
Bd. II: Mathematik in den ersten Schul-
jahren. 94 S. Kart. 5,80 DM
Bd. III: Unterrichtsprogramme. 81 S. Kart.
5,80 DM

A. Reble, Geschichte der Pädagogik
8. Aufl. 336 S. Leinen 14,80 DM

E. Roth · A. Steidle, Der Werkraum
Planung und Einrichtung
132 S. Kart. 9,50 DM

W. Schraml
Einführung in die Tiefenpsychologie der
Erzieher und Sozialpädagogen
Ca. 230 S. Linson ca. 14,— DM

In Ihrer Buchhandlung wird man Ihnen diese und andere Klettbücher gerne zeigen. Vom Verlag können Sie auf Wunsch ein ausführliches Verzeichnis aller pädagogischen Werke (9P2) und ein Schulbuchverzeichnis erhalten.

Ernst Klett Verlag Stuttgart



COCA-COLA und COKE sind eingetragene Warenzeichen für ein und dasselbe allbekannte koffeinhaltige Erfrischungsgetränk.

HARRI DEUTSCH

seit 20 Jahren die

FACHBUCHHANDLUNG DES NATURWISSENSCHAFTLERS

hat über 10 000 Titel aller Gebiete der Fakultät sowie vorklin. Medizin und Wirtschaftsmathematik neu und antiquarisch ständig am Lager. Selbstbedienung oder fachkundige Beratung nach Ihrer Wahl!

6 Frankfurt/M-West · Gräfstr. 47 (An der Universität) · Telefon 77 73 38 u. 70 24 67

Die Fernsprechanlage der Universität ist erstellt von



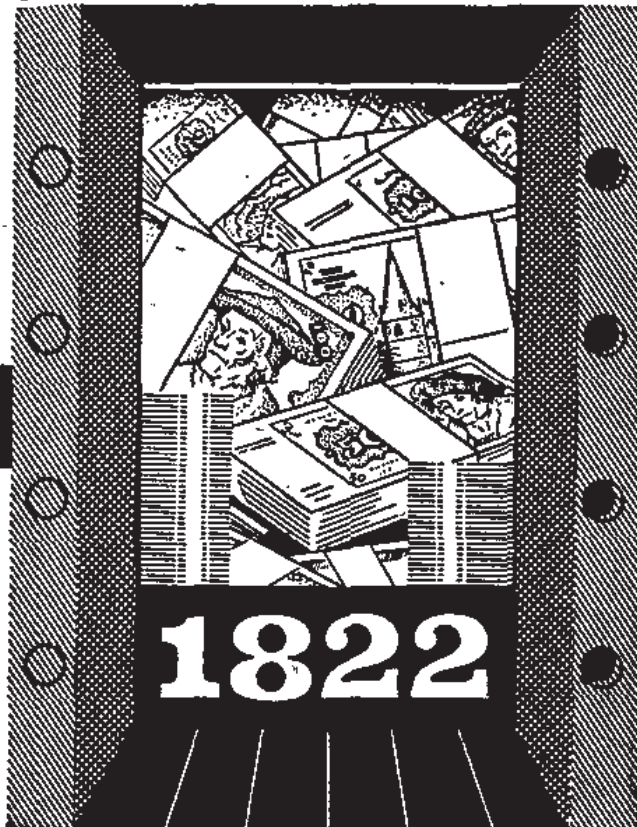
Deutsche Telephonwerke und Kabelindustrie AG. Berlin
Bezirk Südwest

Technisches Büro Frankfurt

FRANKFURT/MAIN

Dantestraße 7 · Telefon Sam.-Nr. 77 00 71 · Fernschreiber 041-1337

- Fernsprechanlagen
- Uhren- und Lichtrufanlagen
- Personensuchanlagen
- Feuermeldeanlagen
- Fernsprechkabine „Telepax“



FRANKFURTER SPARKASSE
VON 1822 (POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT)

Neue Mainzer Straße 49/51
Zweigstellen in allen Stadtteilen

Bitte hier abschneiden, die Rückseite ausfüllen und einsenden!

Mehr als Tagesnachrichten

und unverbindliche Kommentierung verlangt der Zeitungsleser, der mitten im Leben steht und an der politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Verantwortung mitträgt. Der kritische Leser weiß es zu schätzen, wenn sich die „Frankfurter Rundschau“ – eine der großen deutschen Tageszeitungen – aktiv mit seinen Problemen befaßt. Die „Frankfurter Rundschau“ greift immer wieder heiße Eisen auf. Sie übt Kritik, wo es notwendig erscheint. Leitartikel, Kommentare, Reportagen und Glossen der „Frankfurter Rundschau“ haben Format. Bilden Sie sich selbst ein Urteil. Verlangen Sie Probeflieferung. Senden Sie umstehenden Gutschein auf einer Postkarte oder im Briefumschlag an

Frankfurter Rundschau

Vertriebsabteilung – 6 Frankfurt am Main 1, Postfach 3685, Tel. 21 99 513

30

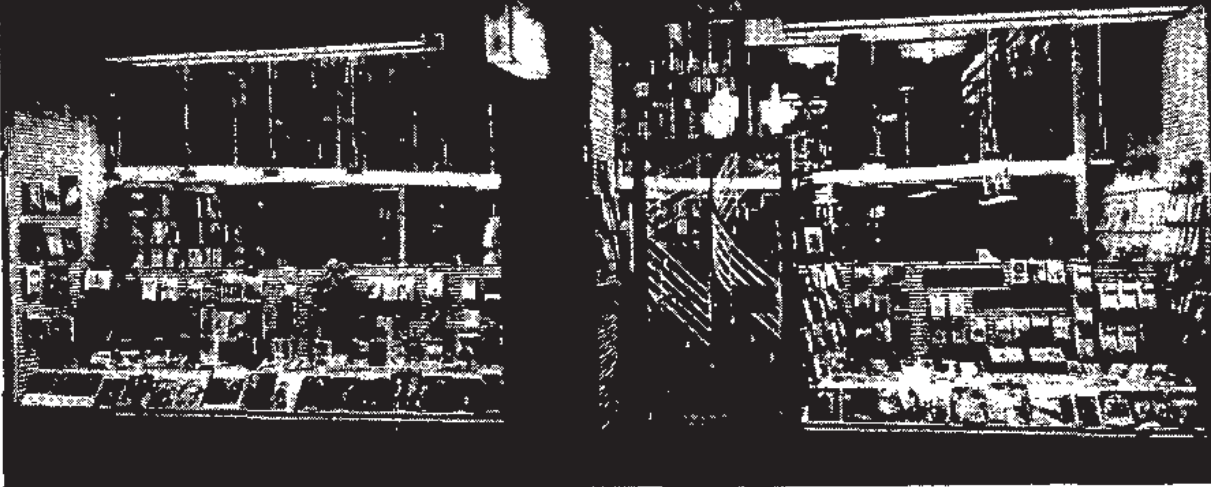
Vorzugspreis für Studierende

monatlich DM 3,80 durch Träger

monatlich DM 3,40 bei Postzustellung – DM 3,15 als Abholabonnement

Studierende an den Frankfurter Hochschulen erhalten die „Frankfurter Rundschau“ als Abholabonnement bei der Firma Carl Sioß, Bücher und Kollegbedarf, Jordanstraße 11, beim Merkur-Kiosk an der Bockenheimer Warte und am Vertriebsschalter im Rundschauhaus am Eschenheimer Turm.

HESSENBUCHHANDLUNG



Die moderne Buchhandlung mit Taschenbuch-Selbstbedienung
Sachbücher — Schöne Literatur — Fachbücher

Hessen Buchhandlung

Frankfurt am Main
Schillerstraße 30/40
Telefon 28 21 18

VV 68/69

GUTSCHEIN für eine kostenlose Probelieferung

UF

Ich bin noch nicht Abonnent der „Frankfurter Rundschau“ und möchte sechs Tage kostenlos und unverbindlich die „Frankfurter Rundschau“ lesen.

Im Anschluß an die 6-Tage-Probelieferung wünsche ich:

- Weiterlieferung zum Vorzugspreis für Studenten:** bei Abholung monatlich DM 3,15 — durch Träger monatl. DM 3,80 — durch die Post monatlich DM 3,40 (einschließlich Zustellgebühr)
- vorerst keine Weiterlieferung (Gewünschtes bitte im mit einem X versehen!)

Vor- und Zuname: _____

Fakultät: _____

Wohnort, Zustellpostamt: () _____

Straße, Hausnummer: _____

Studienbestätigung (Stempel): _____

(Datum)

(kann auch nachgereicht werden)

(Unterschrift)

Wir bitten Sie um vollständige und deutliche Eintragungen.

**Alles
für alle Reisen**



REISEBÜRO

**Land-, Luft- und Seereisen
Schülerfahrkarten und
Flugscheine mit Studentenermäßigung**

FRANKFURT/MAIN

Kaiserstrasse 14 · Tel. 20576

INSTITUTE, KLINIKEN UND SEMINARE

Die Institute und Seminare befinden sich, soweit nichts anderes angegeben,
im Universitäts-Hauptgebäude

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaftliches Seminar, Zimmer 461–467, HA 2225

Direktoren: die ordentl. Professoren der Rechtswiss. Fakultät

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. G. Schiedermaier

Assistenten: Assessoren: Gerhard Fieseler, Dr. Peter Gilles, Dr. Ulrich
Loewenheim, Ingo Mittenzwei, Dr. Fritz Nicklisch, Dr.
Peter Selmer

Institut für Römisches Recht und Rezeptionsgeschichte, Zimmer 163–166,

HA 2361

Direktoren: Prof. Dr., Drs. h. c. H. Coing, Prof. Dr. D. Simon

Assistenten: Assessoren: Dr. Wilhelm Simshäuser, Günther Weick, Heinz
Weinmann, Dr. Karl-Heinz Ziegler

Seminar für Deutsche Rechtsgeschichte,

Direktoren: Prof. Dr. A. Erlner, Mertonstr. 17, Zimmer 263 A–264,
HA 22 28, Prof. Dr. B. Diestelkamp, Jügelstr. 11,
HA 26 58

Assistenten: Assessoren Dr. Wolfgang Sellert, Peter Knauer

Institut für die Geschichte des Völkerrechts, Zimmer 262–262A, HA 2260

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. Preiser

Institut für vergleichendes Privat- und Prozeßrecht, Jügelstraße 9, I, HA 3112

Direktor: Prof. Dr. Frhr. Marschall von Bieberstein

Assistenten: Assessoren: Erika Bokelmann, Peter J. Gotthardt

Institut für Wirtschaftsrecht, Schumannstraße 69, HA 2320

Direktor: Prof. Dr. R. Wiethölter

Assistent: Assessor Dr. Wolfgang Kilian

Institut für Verkehrswissenschaft (Rechtswissenschaftliche Abteilung),

Kettenhofweg 101, HA 2218

Direktor: Prof. Dr. H.-J. Abraham

Assistent: Assessor Dr. Edgar Ruhwedel

Institut für Arbeitsrecht, Zimmer 167–172, HA 2186

Direktor: Prof. Dr. H. G. Iseler

Assistenten: Assessoren Dr. Herbert Fenn, Günter Bauer

Kommunalwissenschaftliches Institut, Zimmer 162, HA 2284

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. R. Bernhardt

Institut für Kriminologie, Gräfstraße 69, HA 2436

Direktor: Prof. Dr. F. Geerds

Assistenten: Assessor Dr. Klaus Lüderssen, Birgit Stöver

Angeschlossen:

Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht,

Mertonstraße 17, Zimmer 369–377, Tel. 79 81, HA 3191 u. 2289

Direktoren: Die Professoren Dr. G. Jaenicke,

Dr. H. Kronstein, Dr. H.-J. Schlochauer

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. H.-J. Schlochauer

Assistenten: Ass. Gerhard Krause, Priv.-Doz. Dr. E. Rehbinder, Bela Kass

Wissenschaftliches Institut außerhalb der Universität:

Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte,

Freiherr-v.-Stein-Str. 7, Tel. 72 91 51/2, 72 97 31

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. H. Coing

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Walter Wilhelm, Dr. Gerhard Immel, Dr. Hans Erich Troje, Dr. Armin Wolf, Dr. Klaus Luig, Dr. Herbert Wagner, Dr. Heinz Mohnhaupt, Dr. Peter Weimar, Dr. Norbert Horn, Assessor Ernst Holthöfer, Dr. Hansjörg Pohlmann, Dr. Norbert Reich, Assessor Dieter Grimm LL.M.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Anatomisches Institut (Dr. Senckenbergische Anatomie),

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 798-69 01

Direktor: Prof. Dr. D. Starck

Prorektor: N. N.

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. Kretschmann; Oberkustos: Dr. Folkhart Hückinghaus; Assistent: Dr. Eberhard May; Primatologische Abteilung:

Assistent: Dr. Hans-Jürg Kuhn

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Schneider, Doz. Dr. Müller

Institut für vegetative Physiologie, Ludwig-Rehn-Str. 14 (Theodor-Stern-Haus), Tel. 798-6970

Direktor: Prof. Dr. E. Heinz

Wiss. Rat u. Prof.: Dr. W. Seubert

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. K. Ring

Assistenten: Dr. Jutta Bittner, Dr. Wilhelm Schoner, Dr. Harald Foerster, Dipl.-Phys. Peter Geck

Institut für animalische Physiologie, Ludwig-Rehn-Straße 14 (Theodor-Stern-Haus), Tel. 798-6975

Direktor: Prof. Dr. K. Wezler

o. Lehrstuhl f. Angewandte Physiologie: Prof. Dr. W. Schroeder

o. Lehrstuhl f. Allg. u. Zellphysiologie: Prof. Dr. K. Greven

Akad. Rat: Dr. Werner Sinn

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. W. Röckemann

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. H. K. Müller, Dr. Kurt Offenloch, Dr. Rolf Prignitz

Im Institut tätig: Doz. Dr. Schmitt-Neuroth, Prof. Dr. Vossius, Doz. Dr. Schlüter

Senckenbergisches Pathologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. Rotter

Vorsteher der Abteilung für elektronenmikroskopische Pathologie:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. H. Lapp

Prosektor: Priv.-Doz. Dr. K. Hübner

Leiterin der Abteilung für Biochemie: Akad. Oberrätin Dr. Waltraud Reif

Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. Dietrich Walther

Assistenten: Dr. Peter Röttger, Dr. Horst Lange, Dr. Annemarie Nolte,

Dr. Götz Günther, Dr. Hans-Georg Rossenbeck,

Dr. Günther Köhnlein, Dr. Jürgen Dippel

Neurologisches Institut (Edinger-Institut), Deutschordenstr. 46, Tel. 67 37 24

Direktor: Prof. Dr. W. K r ü c k e

Pathologisch-anatomische Abteilung: Prof. Dr. W. K r ü c k e

Akad. Rat: Priv.-Doz. Dr. E. Thomas

Assistent: Dr. Klaus Tischner

Vergleichend-anatomische Abteilung des Instituts: Prof. Dr. Spatz

Institut für Humangenetik und vergleichende Erbpathologie,

Paul-Ehrlich-Straße 41, Tel. 798-60 00

Direktor: Prof. Dr. K.-H. D e g e n h a r d t

Assistenten: Dr. Jürgen Fränz, Dr. Jürgen Kleinebrecht, Dr. J. Svejcar,
Dr. Marianne Geisler

Institut für therapeutische Biochemie, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 798-69 25

Direktor: Prof. Dr. A. W a c k e r

Akad. Rat: Dr. Edgar Lodemann

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. L. Traeger

Assistenten: Dr. Nhita Schramm-Thiel, Dr. Prakash Chandra, Dipl.-
Chem. Renata Freiskorn, Milan Kettner, Roswitha Gerner

Hygiene-Institut, Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H. K n o t h e

Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. G. May

Klinische Arbeitsgruppe für Immunohämatologie und Transfusionskunde,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 04 61

Direktor: Prof. Dr. W. S p i e l m a n n

Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. S. Seidl

Institut für Zoonosenforschung (zusammen mit dem Staatl. Veterinär-Unter-
suchungsamt), Deutschordenstraße 48, Tel. 67 50 01/02/03 und HA 6044

Direktor: Prof. Dr. G. S c h o o p

Wissenschaftl. Mitglieder: Priv.-Doz. Dr. Wachendörfer,
Dr. Helmut Gemmer, Dr. Werner Lüthgen, Dr. Dieter Manz,
Dr. Wolfgang Dingeldein

Assistenten: Dr. Heinz Lucas, Dr. Josef Lamina, Dr. Ludwig Stoll,
Dr. Jürgen Berger, Dr. Uta Bernau, Dr. Herbert Sperling

Pharmakologisches Institut, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 798-69 51

Direktor: Prof. Dr. P. H o l t z

Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. D. Palm

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. H. Balzer, Priv.-Doz. Dr. H. Grobecker

Assistenten: Klaus Quiering, Dr. Hansjoachim Fengler,
Dr. Bernhard Schmid, Dr. Dieter Hellenbrecht,
Dr. Georg Planz

I. Medizinische Universitätsklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. S i e d e

Oberarzt: Priv.-Doz. Dr. E. Böhle

Röntgenabteilung der Medizinischen Universitäts-Kliniken

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. A. Gebauer

Abteilung für klinische Endokrinologie

Leiter: Prof. Dr. K. S c h ö f f l i n g

II. Medizinische Universitäts-Klinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. J. F r e y

Oberärzte: Prof. Dr. H. Martin, Prof. Dr. J. Jürgens,
Dr. Karl-Heinz Göggel, Dr. Heinrich Jungbluth

Laboratorien: Leiter: Dr. Dieter Grossmann

Röntgenabteilung der Medizinischen Universitäts-Kliniken
(siehe I. Medizinische Universitäts-Klinik)

Chirurgische Universitäts-Klinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14,
Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. R. Geißendörfer

Oberärzte: Prof. Dr. W. Weber, Prof. Dr. H. Hirsch,
Prof. Dr. F. Kootz, Priv.-Doz. Dr. H. Contzen

Klin. Oberärzte: Priv.-Doz. K. E. Seiffert, Priv.-Doz. Dr. Ph. Groß

Röntgenabteilung der Chirurgischen Universitäts-Klinik

Leiter: Prof. Dr. F. Strnad, o. Prof. f. Röntgendiagnostik

Poliklinik: Leiter: einer der Oberärzte

Urologische Abteilung, Leiter: Prof. Dr. W. Weber

Herzchirurgische Abteilung, Leiter: Prof. Dr. H. Hirsch

Neurochirurgische Abteilung, Leiter: Dr. Bertold Hübner

Anaesthesieabteilung, Leiter: Priv.-Doz. Dr. H. Vonderschmitt

Abt. f. Plastische u. Handchirurgie; Leiter: Priv.-Doz. Dr. K. Seiffert

Endoskopie: Priv.-Doz. Dr. J. Hartleib

Pathol. anatom.-histol. Labor: Priv.-Doz. Dr. J. Hartleib

Orthopädische Universitäts-Klinik und -Poliklinik (Friedrichsheim),

Frankfurt a. M.-Niederrad, Marienburgstraße 2, Tel. 67 90 06

Direktor: Prof. Dr. E. G ü n t z

Oberarzt der Klinik: Prof. Dr. H. Schoberth

Oberarzt der Poliklinik: Priv.-Doz. Dr. E. Störig

Oberarzt: Dr. Erich Schmitt

Sportmed. Abt.: Prof. Dr. H. Schoberth, OA. Dr. E. Schmitt,

Dr. Dieter Böhmer

Physikalische Therapie u. Rehabilitation: Prof. Dr. H. Schoberth

Röntgen: Oberarzt Dr. Erich Schmitt

Labor u. Anaesthesie: Dr. Dieter Böhmer

Forschungslabor f. Orthopädiotechnik: Achim Engelhardt, Dipl.-Ing. Rolf
Basedow

Universitäts-Frauenklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. O. Käser

Oberärzte: Prof. Dr. L. Heller, Priv.-Doz. Dr. F. Kubli, Dr. H. Becker

Röntgenabteilung, Leiter: Priv.-Doz. Dr. Alfonso Castaño y Almendral

Anästhesieabteilung, Leiter: Dr. Renate Leonhard

Abteilung für gynäkolog. Endokrinologie, Leiter: Prof. Dr. H.-D. Taubert

Laboratorien der Klinik, Leiter: Dr. Rudolf Abraham

An der Klinik tätig: Prof. Dr. H. K. Brehm

Universitäts-Kinderklinik und -Poliklinik, Ludwig-Rehn-Str. 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. O. Hövels

Vorsteher der Abteilung für metabolische Störungen:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. G. Wilhelm

Leiter der Poliklinik: Prof. Dr. B. Leiber

Oberärzte: Dr. Hans Vettermann, Dr. Bernhard Kornhuber, Dr. Gert
Jacobi, Dr. Fritz Ball, Dr. Günther Mann

Universitätsklinik und -Poliklinik für Augenkrankheiten, Ludwig-Rehn-Str. 14,

Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. D o d e n

Oberärzte: Prof. Dr. W. Lieb, Dr. Norbert Stärk

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten;

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. K.-H. V o s t e e n

Oberärzte: Prof. Dr. G. Rossberg, Prof. Dr. W. Ristow,
Dr. Gerd Rosemann

Leiter des akustischen Laboratoriums: Dr. Dietrich Roeser

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00.11

Direktor: Prof. Dr. F. H e r r m a n n

Oberärzte: Prof. Dr. G. Stüttgen, Dr. Theodor Matner

Psychiatrische u. Neurologische Klinik d. Universität,

Heinrich-Hoffmann-Str. 10, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H.-J. B o c h n i k

Vorsteher der Neurologischen Abteilung:

Wiss. Rat u. Prof. Dr. P. A. Fischer

Oberärzte der Klinik: Priv.-Doz. Dr. Mentzos, Dr. Klaus Wanke, Dr. Eberhard Schneider; Oberarzt d. Poliklinik: Dr. Harro Maxion; Oberarzt d. Rehabilitationsabt.: Dr. Gregor Bosch; Oberarzt d. Röntgenabt.: Dr. Joachim Habel, Klin. Elektrophysiologie: Priv.-Doz. Dr. S. Mentzos, Experim. Neurophysiologie: Wiss. Rat u. Prof. Dr. H. J. Hufschmidt; Klin. Physiologie: Dr. Lilo Süllwold; Biometeorologie: Dipl.-Biomet. Renate Busch; Datenverarb., Plang. u. Org.: Dipl.-Volksw. Hannelore Donike

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Deutschordenstr. 50, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H. H a r b a u e r

Oberarzt: Dr. Ulrich Albrecht

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Neurochirurgie,

Schleusenweg, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. H. R u f

Oberärzte: Dr. Günther Thomalske, Dr. Hartmut Fromm,
Dr. Hans Hacker, Dr. Ernst Kaemmerer

Institut für gerichtliche und soziale Medizin, Kennedyallee 104,

Tel. 61 50 51

Direktor: Prof. Dr. J. G e r c h o w

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. K. Luff

Akad. Oberrat: Dr. R. Redhardt

Akad. Rat: Dr. W. Raudonat

Oberassistent: Prof. Dr. G. Adebahr

Assistenten: Dr. Günther Lins, Dr. Dr. Günter Schewe,
Dr. Hans-Friedrich Brettel, Dr. Michael Staak

Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin, Senckenberganlage 27

Tel. 79 81, HA 2120 u. 2122

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. A r t e l t

Akad. Rat: Dr. Gert Preiser

Assistent: Rainer Neuhaus

Universitätsklinik für Strahlentherapie und Nuklearmedizin,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. W. L o r e n z

Oberarzt: Prof. Dr. J. Lissner

Institut u. klin. Abteilg. für Physikalisch-diätetische Therapie,

Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11

Direktor: Prof. Dr. K. P i r l e t

Assistenten: Dr. Erpho Püntmann, Dr. Barbara Müller, Dr. Peter Schlep-
per, Dr. Waltraud Schmitt, Dr. Ursula Wettengl

Zahnärztliches Institut der Frhr. Carl von Rothschild'schen Stiftung

„Carolinum“, Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 03 61

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. J. v. R e c k o w

a) Zahnärztlich-chirurgische Poliklinik. Leiter: Kommissarisch:
Prof. Dr. J. v. R e c k o w

Oberassistent: Prof. Dr. Dr. P. Hauser

b) Kieferchirurgische Abteilung. Leiter: Prof. Dr. Dr. P. Hauser

c) Abteilung für Prothetik. Leiter: Prof. Dr. M. K u c k

Oberassistent: Prof. Dr. D. Windecker

d) Abteilung für konservierende Zahnheilkunde. Leiter: N. N.

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. Dr. F. Kreter

e) Abteilung für Kieferorthopädie. Leiter: Lehrbeauftragter Dr. W. Koller

Abteilung für Experimentelle Medizin, Senckenberganlage 23, Tel. 79 81

HA 3122 und 2123

Leiter: Prof. Dr. W. L a u b e n d e r

Assistenten: Dr. Arno Schlarb, Apotheker Karl-Dieter Völger

Angeschlossen:

Paul-Ehrlich-Institut, Staatliche Anstalt für experimentelle Therapie,

Georg-Speyer-Haus, Chemotherapeutisches Forschungsinstitut,

Ferdinand-Blum-Institut für experimentelle Biologie,

Paul-Ehrlich-Straße 44, 42, 42 a, Tel.-Sammelnummer: 6 02 51

Direktor: Prof. Dr. N. K. J e r n e

Ehrenmitglieder: Sir Henry Dale, M. D., Prof. Dr. Franz Klose,
Prof. Dr., Drs. h. c. B. Rajewsky

Wissenschaftliche Mitglieder: Prof. Dr. Wilhelm Bockemüller,
Prof. Dr. Otto Bonin, Prof. Dr. Friedrich Ewald, Prof. Dr.
Helmut Göing, Prof. Dr. Oswin Günther, Prof. Dr. Günther
Heymann, Dr. Lotte Hübner, Dr. Horst Rübner,
Prof. Dr. Wilhelm Schneider, Dr. Gerhard Siefert

Verwaltung: Reg.-Amtmann Kurt Zübert

Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61

Direktoren: Prof. Dr. S c h l ö g l (geschäftsf.), Prof. Dr. U l l r i c h

Assistent: Dr. Wolfgang Pusch

Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Deutschordenstraße 46, Tel. 67 40 41

Neuropathologische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. W. Krücke

Neurochemische Arbeitsgruppe: Priv.-Doz. Dr. G. Werner

Neuroanatomische Abteilung: Direktor: Prof. Dr. Hassler

Forschungsgruppe für Neuro-Primatologie: Dr. H. Stephan

Forschungsgruppe für Primatologie: Prof. Dr. H. Hofer

**Institut für Kolloidforschung (Wissensch. Anstalt, die zugleich Lehrzwecken
der Universität dient), 6380 Bad Homburg, Immanuel-Kant-Straße 10,
Tel. (97) 2 37 20**

Direktor: Prof. Dr. R. J ä g e r

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophisches Seminar, Zimmer 111–116, HA 2160

Direktoren: Prof. Dr. Th. A d o r n o (geschäftsf.)

Prof. Dr. B. L i e b r u c k s, Prof. Dr. J. H a b e r m a s

Akad. Oberrat: Dr. Norbert Altwicker

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. H. Radermacher

Assistenten: Dr. Alfred Schmidt, Dr. Oskar Negt, Dr. Heinz Röttges,
Dr. Werner Becker, Dr. Albrecht Wellmer, Brigitte Scheer

Pädagogisches Seminar, Gräfstraße 78, HA 2210 und HA 2429

Direktoren: Prof. Dr. M. R a n g , Prof. Dr. H. S c h e u e r l

Akad. Rat: Dr. Kurt Stuckenschmidt

Assistenten: Dr. Horst Scarbath, Ass. Günter Schmidt, Heidi Schaeme,
Dr. Heide Kallert, Ulrich Weineck, Wiltrud Drechsel

Psychologisches Institut II, Kettenhofweg 128 und Myliusstraße 30

Direktoren: Prof. Dr. S ü l l w o l d , Kettenhofweg 128, HA 2518

Prof. Dr. A. M i t s c h e r l i c h , Myliusstr. 30, HA 2541

Assistenten: Dipl.-Psych. Henning Haase, Dipl.-Psych. Ingrid Deusinger,
Dipl.-Psych. Enno Schwanenberg, Dipl.-Psych. Inge Lindner

Historisches Seminar, Gräfstraße 76, 5. Stock, HA 3371

Direktoren: Prof. Dr. P. K l u k e (geschäftsf.), Prof. Dr. W. L a m m e r s ,
Prof. Dr. W. G e m b r u c h , Prof. Dr. F. H. S c h u b e r t ,
N. N.

Assistenten: Dr. Notker Hammerstein, Dr. Hellmut Seier (beurl.),
Dr. Peter Wende, Dr. Joachim Ehlers, Walter Appenheimer,
Dr. Ulrich Muhlack, Dr. Johannes Kunisch (beurl.),
Dr. Volker Press

Seminar für Osteuropäische Geschichte, Gräfstraße 39, HA 3172

Direktor: Prof. Dr. K. Z e r n a c k

Assistenten: Dr. Alexander Fischer, Alfred Preisner

Seminar für Alte Geschichte, Gräfstr. 76, 6. Stock, HA 3148

Direktoren: Prof. Dr. J. B l e i c k e n , Prof. Dr. K. K r a f t ,
Wiss. Rätin u. Prof.: Dr. M. Radnoti-Alföldi

Assistentin: Helga Gesche

Seminar für Vor- und Frühgeschichte, Arndtstraße 11, I., HA 2220

Direktor: Prof. Dr. H. M ü l l e r - K a r p e

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. G. Smolla

Assistent: Dr. Werner Schwarz

Seminar für Hilfswissenschaften der Altertumskunde,

Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 3178

Direktor: Prof. Dr. A. R a d n o t i

Archäologisches Institut, Gräfstraße 76, 7. Stock, HA 2150

Direktor: Prof. Dr. G. K l e i n e r

Assistenten: Dr. Peter Hommel, Dr. Thomas Beran

Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Parlasca

Kunstgeschichtliches Institut, Gräfstraße 74, 7. Stock, HA 2224

Direktor: Prof. Dr. H. K e l l e r

Kustodin: Dr. Elisabeth Herget

Assistenten: Dr. Wolfram Prinz, Dr. Klaus Merten

Musikwissenschaftliches Institut, Senckenberganlage 24, HA 2183

Direktor: N. N.

Akad. Oberrat: Peter Cahn

Assistent: Dr. Winfried Kirsch

Indogermanisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3139

Direktor: Prof. Dr. W. T h o m a s

Assistent: Peter Stumpf

Seminar für Klassische Philologie, Gräfstraße 76, 6. Stock, HA 2170

Direktoren: Prof. Dr. H. Patzer, Prof. Dr. W. Steidle,
Prof. Dr. W. Ludwig

Kustodin: Stud.-Ass. Hadwig Hörner

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. H. Eisenberger, Dr. Gustav A. Seeck (beurl.),
Heinz-Werner Nörenberg, Lothar Schaaf, Frauke Schaaf

Romanisches Seminar, Gräfstraße 74, 3. Stock, HA 2193

Direktoren: Prof. Dr. F. W. Müller, Prof. Dr. W. Pollak,
Prof. Dr. M. Bamberck

Akad. Oberrat: Dr. P. Widloecher

Assistenten: Dr. Erich Welslau, Dr. Herwig Krenn, Klaus Breiding,
Horst Garscha, Liselotte Biedermann, Werner Helmich

Deutsches Seminar, Gräfstraße 74, 2. Stock, HA 2132

Direktoren: Prof. Dr. H. O. Burger, Prof. Dr. P. Stöcklein,
Prof. Dr. K. von See, Prof. Dr. H. Brackert,
Prof. Dr. M. Stern

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. S. Sudhof, Dr. Hans-Georg Richert,
Dr. Conrad Wiedemann, Karl Riha, Klaus Jeziorkowski,
Dr. Horst Dieter Schlosser, Dr. Norbert Altenhofer,
Helga Kilian, Gerd Weber, Winfried Frey, Dieter Seitz,
Dr. Urs Kamber, Dr. Dieter Kimpel, Dr. Lothar Pikulik,
Dr. Ansgar Hillach, Hch. Gimmler, M. A., Leonhard Fiedler

Institut für Deutsche Volkskunde, Beethovenstraße 59, HA 2209

Leiter: N. N.

Institut für Deutsche Sprechkunde, Senckenberganlage 27,

Zimmer 308-316, HA 2275

Leiter: N. N.

Techn. Assistentin: Ingeborg Geißner-von Nida

Englisches Seminar, Kettenhofweg 130, HA 2159

Direktoren: Prof. Dr. H. Viebrock, Prof. Dr. H. Rauter,
Prof. Dr. W. Erzgräber

Akad. Oberrat: Dr. F. Meinecke

Akad. Räte: Dr. W. Hortmann, Dr. H. L. Meyer

Assistenten: Dr. Kuno Schuhmann, Dr. Klaus Hofmann, Dr. Josef Haslag,
Klaus Peter Jochum, Dieter Zeh, Ulrich Keller, Doris Böckel,
Günter Lenz

Slavisches Seminar, Gräfstraße 74, 1. Stock, HA 2180

Direktoren: Prof. Dr. A. Rammelmeyer, HA 2181
Prof. Dr. O. Horbatsch, HA 2527

Assistenten: Dr. Reinhard Lauer, Gerhard Giesemann,
Frauke Siefkes, Otto W. Müller, Albrecht Kannegiesser,
Margit Döring, Eva Kleinhaus

Orientalisches Seminar, Gräfstraße 74, 4. Stock, HA 3131

Direktor: Prof. Dr. R. Sellheim

Akad. Oberrat: Lic. Dr. Paul Wernst

Assistent: Dr. Gerhard Endreß

Ostasiatisches Seminar, Gräfstraße 76, 4. Stock, HA 2176

Direktor: Prof. Dr. O. Karow

Assistent: Dr. Hans Adalbert Dettmer

Seminar für Völkerkunde, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: Prof. Dr. E. H a b e r l a n d

Assistent: Dr. Wolfgang Lindig

Seminar für Evangelische Theologie, Zimmer 541–543, 545, HA 3179

Direktor: Prof. Lic. Dr. W. P h i l i p p

Assistent: Gottfried Bender

Seminar für Katholische Religionsphilosophie, Zimmer 272–274, 277, 379,

HA 3127

Direktor: Prof. Dr. J. H i r s c h b e r g e r

Assistent: Dr. Kurt Flasch

Angeschlossen:

Frobenius-Institut, Liebigstraße 41, Tel. 72 10 12 und 72 25 38

Direktor: Prof. Dr. E. H a b e r l a n d

China-Institut, Gräfstraße 76 (Ostasiatisches Seminar), HA 2176

Direktor: Prof. Dr. O. K a r o w

Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, HA 3339

Direktoren: Prof. Dr. Th. A d o r n o, Prof. R. G u n z e r t,
Prof. Dr. L. v o n F r i e d e b u r g

Das Institut erfüllt die Aufgaben eines Seminars:

Myliusstraße 30, HA 2539

Prof. Dr. Th. A d o r n o, Prof. Dr. L. v o n F r i e d e b u r g,
Prof. Dr. J. H a b e r m a s

Akad. Oberrat: Dr. Egon Becker

Akad. Rat: Dr. Jürgen Ritsert

Assistenten: Dr. Gerhard Brandt (beurl.) Dipl.-Soz. Rainer Döbert, Dipl.-
Soz. Evelies Mayer, Dr. Ulrich Oevermann, Dr. Claus
Offe, Dipl.-Soz. Regina Schmidt, Dipl.-Soz. Claus Rols-
hausen

Institut für wissenschaftliche Irenik, Mertonstraße 17

(Seminar für Evangelische Theologie), HA 3179

Direktor: Prof. Lic. Dr. W. P h i l i p p

Assistenten: Konrad F. Mueller, B.A., M.A., B.D., Jutta Reich, B.A.,
M.B.A., M.R.E., B. D.

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Str. 6–10, Gräfstr. 38, HA 3405

Direktoren: Die Direktoren des Instituts für Reine Mathematik und die
Direktoren des Instituts für Angewandte Mathematik

Institut für Reine Mathematik, Robert-Mayer-Str. 6–10, Gräfstr. 38, HA 3405

Direktoren: Prof. Dr. W. F r a n z, Sekret. 2309, Prof. Dr. M o u f a n g
(geschäftsf.), Sekret. 2310, N. N. Sekret. 2308

Wiss. Rat u. Prof.: Dr. P. Dembowski

Akad. Räte: Priv.-Doz. Dr. B. Fischer, Dr. M. Reichert

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. H. Heineken

Assistenten: Priv.-Doz. Dr. G. Burde, Dipl.-Math. Michael Mrowka,
Wolfgang Metzler, Dipl.-Math. Ralph Stöcker, Dr. Rolf
Schneider, Dipl.-Math. Renate Mandrella, Dr. Carl-Heinz
Scriba, Dr. Bernhard Amberg, Dr. Kai Faltings, Dr. Klaus-
Dieter Günther, Dipl.-Math. Hans Kurzweil

Institut für Angewandte Mathematik, Gräfstr. 38, Robert-Mayer-Str. 6-10

Direktoren: Prof. Dr. G. K ö t h e, Sekret. 2511, Prof. Dr. F. Stummel
(geschäftsf.), Sekret. 2422, Prof. Dr. H. D i n g e s,
Sekret. 2524

Wiss. Rat u. Prof.: Dr. R. Kulze

Assistenten: Dipl.-Math. Norbert Adasch, Dr. Gunter Bengel,
Dr. Günther Trautmann, Dr. Jens Frehse,
Dr. Rolf Dieter Grigorieff, Dipl.-Math. Karl Hainer,
Dipl.-Math. Dirk Krönig, Dipl.-Math. Rudolf Peter,
Dr. Hermann Rost

Astronomisches Institut, Senckenberganlage 23, HA 2206

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. G l e i s s b e r g

Institut für Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 8-10

Direktoren: Prof. Dr. H. B i l z, Sekret. HA 2334,
Prof. Dr. W. G r e i n e r (geschäftsf.),
Sekret. HA 2332, Prof. Dr. P. F u l d e, Sekret. 2331

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. B. Mrowka

Akad. Rat: Dr. Ulrich E. Schröder

Assistenten: Dr. Dieter Drechsler (beurl.), Priv.-Doz. Dr. M. G. Huber,
Dr. Ulrich Schröder (beurl.), Dr. Härtmut Arenhövel (beurl.),
Dr. Bernd Gliss, Dipl.-Phys. Horst Borik, Dipl.-Phys. Tadas
Urbas, Dr. Rainer Kümmel, Dipl.-Phys. Gotthard Gneuß,
Dipl.-Phys. Ulrich Mosel, Dr. Bernhard Sammel, Dr. Dieter
Strauch, Dr. Joachim Keller, Dipl.-Phys. Peter Antony-Spies

Physikalisches Institut, Robert-Mayer-Straße 2-4 u. 10, HA 2345 u. 2557

Direktoren: Prof. Dr. W. M a r t i e n s s e n, Prof. Dr. H.-J. Queisser

Wiss. Räte und Prof.: Prof. Dr. H. A. Müser, Dr. M. Pilkuhn

Kustos: Dr. N. Barth

Assistenten: Dr. Wolfgang Dreybrodt, Dipl.-Phys. Hans Kühnert,
Dr. Erich Schönherr, Dipl.-Phys. Gernot Lehnert,
Dipl.-Phys. Michael Blätte, Dipl.-Phys. Roland Fischer,
Dr. Dietmar Fröhlich, Dipl.-Phys. Werner Schairer,
Dipl.-Phys. Kurt Fußgänger, Dipl.-Phys. Norbert Marschall,
Dipl.-Phys. Eckehard Krätzig, Dipl.-Phys. Ulrich Heim,
Dipl.-Phys. Ernst Mohler, Dipl.-Phys. Dieter Silber

Institut für Angewandte Physik, Robert-Mayer-Straße 2-4, HA 2385

Direktor: Prof. Dr. H. D ä n z e r

Akad. Oberrat: Dr. Jörg Kummer

Akad. Räte: Dr. Dietrich Wolf, Dr. Alfred Schaarschmidt

Assistenten: Dr. Horst Klein, Dr. Peter Junior, Dr. Helmut Müller,
Dipl.-Phys. Helmut Brehm, Dipl.-Phys. Hartmut Dürner,
Dipl.-Phys. Manfred Bartholmes

Abteilung für wissenschaftliche Photographie, HA 2387

Leiter: Wiss. Rat u. Prof. Dr. G. Haase

Akad. Oberrat: Dr. Friedrich Granzer

Institut für Kernphysik, August-Euler-Straße 6, HA 8238

Tel. 798 / 82 56 (Wache und Nachruf)

Direktoren: Prof. Dr. E. S c h o p p e r; N. N.

Institut:

Akad. Rat: Dr. Günter Mauck

Assistenten: Dr. Karl Ontjes Groeneveld, Dr. Friedrich Rauch,
Dr. Heinz Wenzelburger, Dipl.-Phys. Gunter Presser,
Dr. Matthias Waldschmidt, Dr. Fatma Bass, Dipl.-Phys.
Hermann Nann, Dipl.-Phys. Ernst Dietz

Reaktorabteilung:

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. W. S c h ü t z e

Techn. Leitg.: Dr. Dietrich Roßberg

Assistenten: Dr. Klaus Stelzer, Dr. Manfred Müllner, Dipl.-Phys. Edgar
Böhm, Dr. Albrecht Wensel, Dr. Günter Wolf, Dipl.-Phys.
Dieter Hofmann

Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstr. 47 u. Feldbergstr. 22,
HA 2375, zugehörig: Taunus-Observatorium, Kl. Feldberg/Ts., Post Gr.
Feldberg/Ts., Tel. (06174) 22 07

Direktoren: Prof. Dr. H. B e r c k h e m e r,
Prof. Dr. W. G e o r g i i (geschäftsf.)

Akad. Oberrat: Dr. Heinz Wachter

Akad. Rat (Taunus-Observatorium): Dr. Günther Mattern

Assistenten: Dipl.-Met. Hermann Dieterich, Dipl.-Met. Heinrich Kühme,
Dipl.-Met. Dieter Jost, Dipl.-Geophys. Horst Neugebauer

Im Institut tätig: Doz. Dr. R. Meissner

Institut für Physikalische Chemie, Robert-Mayer-Straße 11, HA 2352

Direktor: Prof. Dr. H. H a r t m a n n

o. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. H. S t a u d e

ao. Lehrstuhl für Physikalische Chemie: Prof. Dr. H.-L. S c h l ä f e r

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Freise

Akad. Oberrätinnen: Dr. Wiltraut Ilse, Priv.-Doz. Dr. E. Brauer

Akad. Rat: Dr. Hans Gausmann

Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. H. Kelm, Priv.-Doz. Dr. K. Hensen

Assistenten: Dr. Hans-Dieter Brauer, Dr. Hans-Ulrich Chun, Dr. Joachim
Heidelberg, Dr. Horst Heydtmann, Dr. Ernst Albrecht Reinsch,
Dr. Werner Schroeder, Dr. Gerhard Herzog, Dr. Josef
Sunkel, Dipl.-Phys. Alfred Steiger, Dipl.-Chem. Eugen
Schwarz, Dipl.-Chem. Ulrich Majer, Dr. Hans P. Neumann,
Dipl.-Phys. Günther Kirsch, Dr. Werner Lenz,
Dr. Reimer Holm

Im Institut tätig: Prof. Dr. R. Klar, Prof. Dr. I. Halász

Institut und Zentrum für theoretische Chemie, Robert-Mayer-Str. 11, HA 2352

Direktor: Prof. Dr. H. H a r t m a n n

Institut für Theoretische Physikalische Chemie am Institut für Physikalische
Chemie, Gräfstraße 38, HA 2357

Direktor: Prof. Dr. A. M ü n s t e r

Assistenten: Dr. Karl Haubold, Dipl.-Phys. Edwin Lux

Institut für Physikalische Biochemie und Kolloidchemie im Institut für
Physikalische Chemie, HA 2359

Direktor: Prof. Dr. J. S t a u f f

Akad. Oberrat: Priv.-Doz. Dr. G. Reske

Oberassistent: Prof. Dr. R. Jaenicke (beurl.)

Assistent: Dipl.-Chem. Hartmut Schmidt

Institut für Organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, HA 2321

Direktor: Komm.: Prof. Dr. H. O e l s c h l ä g e r

Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. W. Ried, Prof. Dr. Dr. H.-J. Teuber

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. Rosenmund

Assistenten: Dr. Heinz Faulstich, Dr. Edmund Bäuerlein,
Dipl.-Chem. Rolf Neidhardt, Dipl.-Chem. Dieter Merz,
Dr. Angeliki Buku, Dipl.-Chem. Axel Sieber,
Dipl.-Chem. Manfred Dietrich

Im Institut tätig: Prof. Dr. Fritz, Prof. Dr. Wilk

Institut für Biochemie im Institut für Organische Chemie, HA 3320

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. J. S t a u f f

Institut für Anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, HA 2327

Direktor: Prof. Dr. P. R o y e n

Akad. Oberräte: Dr. Alfred Doiwa, Dr. Martin Trömel

Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. K.-H. König

Assistenten: Dr. Walter Sterzel, Dipl.-Chem. Heinrich Lotz,
Dipl.-Chem. Walter Ulsamer, Dipl.-Chem. Renate Sterzel,
Dipl.-Chem. Hans Joachim Lücking, Dipl.-Chem. Erhard
Meyer, Dipl.-Chem. Erhard Graf Chorinsky,
Dipl.-Chem. Jürgen Hauck

Im Institut tätig: Prof. Dr. K. G l e u

Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 2341

Direktor: Prof. Dr. H. O e l s c h l ä g e r

Assistenten: Dr. Hermann Hoffmann, Giok Tjenk Lim, Apoth. Ulrich
Frank, Dipl.-Chem. Wolfgang Dünges, Dipl.-Chem. Hans
Bastian, Han Tiok Oei, Apoth. Herbert Voege, Apoth. Daisy
Hamel, Apoth. Jörg Selmer, Dipl.-Chem. Uwe Matthiesen,
Apoth. Uwe Bremer, Apoth. Rainer Rothenberger, Apoth.
Renate Lassig, Apoth. Winfried Hilz, Apoth. Klaus Koch

Abteilung für Galenische Pharmazie am Pharm. Inst., Rotlintstr. 45, HA 2562

Vorstand: Prof. Dr. K. T h o m a

Assistenten: Apoth. Klaus Will, Apoth. Gerd Schiefer,
Apoth. Dieter Steinbach

Pharmakognostisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 3358

Direktor: Prof. Dr. G. S c h n e i d e r

Oberkustos: Dr. Ernst Löbenberg

Assistenten: Apoth. Gisela Unkrich, Apoth. Ingo Windisch

Institut für Lebensmittelchemie (Städtisches Lebensmitteluntersuchungsamt),

Georg-Voigt-Straße 16, Tel. 798-23 40 u. 2 12-46 23

Direktor: Komm.: Prof. Dr. Dr. D i e m a i r

Assistent: Dr. Gerhard Maier

Mineralogische Institute:

Institut für Kristallographie, Senckenberganlage 30, HA 2100

Direktor: Prof. Dr. H. O ' D a n i e l

Akad. Rat: , Dr. Hans-Jürgen Kuzel

Assistenten: Dr. Hans Bartl, Dr. Franz Zigan, Dr. Gerhard Pieper,
Dipl.-Min. Walter Schuckmann

Institut für Petrologie, Geochemie und Lagerstättenkunde, Senckenberg-
anlage 28, HA 2102

Direktor: Prof. Dr. K. v o n G e h l e n

Assistenten: Dr. Hans Krumm, Dr. Werner Forkel, Dr. Achim Hirschberg

Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberganlage 32, HA 2106

Direktor: Prof. Dr. H. M u r a w s k i

Assistenten: Dr. Josef Winter, Dipl.-Geol. Lutz Dickfeld;
Dr. Klaus P. Winter, Dipl.-Geol. Carla Müller
Im Institut tätig: Prof. Dr. K. Vogel, Priv.-Doz. Dr. E. Martini

Geographisches Institut, Senckenberganlage 36, HA 2401

Direktoren: Prof. Dr. A. Krenzlin (geschäftsf.), Prof. Dr. H. Lehmann
Akad. Rat: Dr. Günter Nagel
Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. W. Fricke
Assistenten: Dr. Wilhelm Matzat, Dr. Friderun Fuchs, Dr. Klaus Wolf,
Dr. Karl-Heinz Pfeffer
Abteilung für Rhein-Mainische Forschung: Priv.-Doz. W. Fricke
Am Institut lehrend: Prof. Dr. K. Frenzel, Prof. Dr. A. Bögli,
Priv.-Doz. Dr. A. Semmel

Botanisches Institut, Siesmayerstr. 70, HA 7743, nach Dienstschluß 7761/7800

Direktor: Prof. Dr. K. Egle
Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. G. Rosenstock, Prof. Dr. W. Lötschert
Oberassistenten: Priv.-Doz. Dr. H.-W. Kohlenbach, Priv.-Doz. Dr. A.-R.
Kranz, Priv.-Doz. Dr. A. Wild
Akad. Oberrat: Dr. H. Schaub
Akad. Räte: Dr. R. Ziegler, Dr. W. Hilgenberg
Assistenten: Dr. Günter Döhler, Dr. Horst Lange, Dr. Heinrich Fock,
Dr. Günter Kahl, Dr. Heinz Dedio, Apoth. Jürgen-Dieter
Becker
Im Institut tätig: Prof. Dr. A. Ried

Botanischer Garten, Siesmayerstraße 72, HA 7763, Wohnung 7762

Direktor: Prof. Dr. K. Egle
Gartenbauamtman: Herbert Becela

Institut für Mikrobiologie, Siesmayerstraße 70, HA 7722

Direktor: Prof. Dr. W. Kaplan
Akad. Rat: Dr. Willi Pons
Assistenten: Dr. Helmut Steiger, Dr. Martin Brendel,
Dipl.-Biol. Sabine Schulz
Am Institut tätig: Doz. Dr. H. D. Mennigmann

Zoologisches Institut, Siesmayerstraße 70, HA 7701

Direktoren: Prof. Dr. M. Lindauer, Prof. Dr. D. Burkhardt
Wiss. Rat u. Prof. als Abt.-Vorsteher: Prof. Dr. Dr. F. Ruttner, Leiter des
Instituts für Bienenkunde, Oberursel
Wiss. Räte u. Prof.: Prof. Dr. W. Hanke, Prof. Dr. J. Boeckh
Akad. Rätin: Dr. Ingrid de la Motte
Oberassistenten: Prof. Dr. F. W. Merkel, Priv.-Doz. Dr. K. Fiedler,
Priv.-Doz. Dr. W. Rathmayer
Kustos: Priv.-Doz. Dr. R. Lotz
Assistenten: Dr. Friedrich Wilhelm Pehlemann (beurl.), Dr. Volker
Neese, Dr. Christian Winter, Dr. Hermann Martin,
Dr. Georg Seitz
Unter Mitwirkung von: Prof. Dr. P. Rietschel, Priv.-Doz. Dr. R. Jander,
Priv.-Doz. Dr. H. Markl

Institut für kinematische Zellforschung, Senckenberganlage 27,

Zimmer 301-306, HA 2335

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. W. Kuhl
Assistent: Dr. Jürgen Bereiter-Hahn

**Anthropologisches Institut (Franz-Weidenreich-Institut), Siesmayerstraße 70,
HA 7767**

Direktor: Prof. Dr. P. K r a m p
Kustos: Dr. Günter Lange
Oberassistent: Priv.-Doz. Dr. V. Lange
Assistent: Dr. Ralf Angst

Psychologisches Institut I, Zimmer 202–205, 302–305, 403–410, HA 2118.

Direktor: Prof. Dr. E. R a u s c h
Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. K. Müller
Kustodin: Dr. Josefa Zoltobrocki
Assistenten: Dr. Friedrich Hoeth, Dipl.-Psych. Paul Tholey

Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Senckenberganl. 27, HA 2337

Direktor: Prof. Dr. W. H a r t n e r
Oberassistentin: Prof. Dr. H. von Dechend
Assistent: Dr. Walter Saltzer
Am Institut tätig: Prof. Dr. Fuat Sezgin

Angeschlossen:

Max-Planck-Institut für Biophysik, Kennedyallee 70, Tel. 61 20 61

Direktoren: Prof. Dr. R. S c h l ö g l (geschäftsf.), Prof. Dr. K. U l l r i c h
Assistent: Dr. Wolfgang Pusch
Am Institut tätig: Prof. Dr. W. Pohlit, Doz. Dr. K. Dose,
Doz. Dr. A. Redhardt

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Wirtschaftswissenschaft

Direktoren: Die ordentlichen Professoren der Wirtschafts- und Sozial-
wissenschaftlichen Fakultät

Bibliotheksverwaltung: Zimmer 620, HA 3217, (Katalog) Zimmer 622 und
623, HA 2216 und 3216, Bibliotheks-Lesesaal: Zimmer 521-522, Biblio-
theks-Ausleihe: Zimmer 520, Archivverwaltung: Zimmer 502, HA 3219,
Archiv-Lesesaal: Zimmer 503. Geschäftsführender Direktor: Wiss. Rat
u. Prof.: Prof. Dr. R. H e r z o g, Zimmer 619, HA 2217

Assistent: Dipl.-Volksw. Kurt Dittrich, Zimmer 501, HA 3218

Seminare:

**Seminar für wirtschaftliche Staatswissenschaften, Zimmer 413–414, 515–518,
HA 2146**

Direktor: Prof. Dr. H. S a u e r m a n n
Assistenten: Dr. Horst Todt (beurl.), Dr. Otwin Becker (beurl.), Dipl.-
Volksw. Ingrid Scherbenig, Dipl.-Volksw. Michael Braulke,
Dipl.-Volksw. Manfred Rheinfeldt

Seminar für Wirtschafts- und Sozialpolitik, Zimmer 175–178, HA 3509

Direktor: Prof. Dr. H. M e i n h o l d
Assistenten: Dr. Joachim Gäbler (beurl.), Dipl.-Volksw. Karl-H. Pitz,
Dipl.-Volksw. Nikolaus Uleer, Dipl.-Volksw. Ulrich
Teichmann

Seminar für Finanzwissenschaft, Zimmer 511–514 und 416, 417, HA 2116

Direktor: Prof. Dr., Drs. h. c. F. Neumarck
Assistenten: Dr. Norbert Andel, Dr. Helga Pollak,
Dipl.-Volksw. Robert Fecht

Seminar für Volkswirtschaftslehre, Zimmer 431, 437–440, HA 2297,

Seminarraum Zimmer 415

Direktor: Prof. Dr. K. Häuser
Assistenten: Dipl.-Volksw. Gerhard Schmidt, Dipl.-Volksw. Herbert Spies, Dipl.-Kfm. Klaus Hugo Jäger

Seminar für Industriewirtschaft, Zimmer 242–248, HA 2124

Direktoren: Prof. Dr. Dr. h. c. K. Hax, Prof. Dr. P. Riebel
Assistenten: Dr. Günter Jaensch (beurl.), Dipl.-Hdl. Wolfgang Mag,
Dipl.-Kfm. Thomas Reichmann (beurl.), Dipl.-Kfm. Gert Schemmann, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Heinz-Michael Mirow
Betriebswirtschaftliche Forschungsstelle Chemische Industrie, Zimmer 250
Leiter: Prof. Dr. P. Riebel
Assistent: Dipl.-Kfm. Helmut Paudtke

Seminar für Bankbetriebslehre, Zimmer 611–618, HA 2141

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. K. F. Hagemüller
Assistenten: Dipl.-Kfm. Horst Müller, Dipl.-Kfm. Peter Steinbrenner,
Dipl.-Kfm. Reimar Tomberg, Dipl.-Kfm. Heinrich K. Alles

Seminar für Handelsbetriebslehre, Zimmer 233–239, HA 2377,

Direktor: Prof. Dr. K. Bause
Assistenten: Dr. Hans Raffée, Dipl.-Kfm. Heinrich Kraft, Dipl.-Kfm.
Hans-Dieter Wolf

Seminar für Verkehrsbetriebslehre, Zimmer 179–185, HA 2262

Direktor: Prof. Dr. P. Riebel
Assistenten: Dipl.-Kfm. Wolfgang Männel, Dipl.-Kfm. Günter J. Höhn,
Dipl.-Kfm. Dieter Fladung, Dipl.-Hdl. Marianne Dieter

Seminar für Treuhandwesen, Zimmer 332, 333, 333a, 342–344, HA 3174

Direktor: Prof. Dr. A. Moxter
Assistenten: Dipl.-Kfm. Heinz Teichmann, Dipl.-Kfm. Jochen Drukarczyk,
Dipl.-Kfm. Walter Hunze

Statistisches Seminar, Zimmer 147–150, HA 2315

Direktor: Prof. Dr. A. Blind
Akad. Rat: Dr. Heinz Grohmann
Assistenten: Dipl.-Volksw. Heinrich Heuser, Dipl.-Volksw. Hans-Hagen Härtel, Dipl.-Volksw. Norbert Meyer

Seminar für Gesellschaftslehre, Bibl. u. Sem.-Raum, Senckenberganlage 27, HA 2509

Direktoren: Prof. Dr. W. Rügge, (geschäftsf.), Sekret. HA 2272;
Prof. Dr. Luckmann, Sekret. HA 2521;
N. N. Sekret. HA 2272
Akad. Rätin: Dr. Barbara Fülgraff
Assistenten: Dr. Ruth Meyer, Dr. Hans Gerhard Stück, Dr. Alfred Bellebaum, Hansfried Kellner, Ph. D., Richard Grathoff, M. A., Dr. Ursula Kurz, Dipl.-Kfm. Helmut Ziegler,
Dipl.-Soz. Wido Mosen, Dr. Günter Dux

Seminar für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Zimmer 338–340, HA 3215

Direktor: Prof. Dr. J. J. van Kloveren
Assistenten: Dipl.-Sozialw. Diether Döring, Volker Vinnai, M. A.

Wirtschaftspädagogisches Seminar, Zimmer 337, 471-479

Direktoren: Prof. Dr. K. A b r a h a m, Sekret. HA 2311,
Prof. Dr. H. B o k e l m a n n, Sekret. HA 2554

Akad. Oberrat: Dr. Rolf Berke

Assistenten: Dipl.-Hdl. Karl Wilhelm Mauer, Dipl.-Hdl. Barbara
Schmachtenberg, Dipl.-Hdl. Jürgen Vervier

Seminar für Versicherungslehre, Zimmer 242-248, HA 2124

Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. K. H a x

Assistenten: Dipl.-Kfm. Ulrich Müller, Dipl.-Kfm. Manfred Dücker

Seminar für Fürsorgewesen und Sozialpädagogik, Beethovenstr. 35, HA 2296

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H. A c h i n g e r

Assistent: Dr. Gerhard Neises

Seminar für Sozialpolitik, Zimmer 334 a und b, HA 3129

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. H. A c h i n g e r

Assistent: Dr. Dieter Schäfer

Seminar für Mathematische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie,

Zimmer 537, 540, 444, HA 3519

Direktor: Prof. Dr. H. S a u e r m a n n

Seminar für Währungspolitik, Jügelstraße 13, HA 2265

Direktor: Prof. Dr. O. V e i t

Assistenten: Dipl.-Soz. Waltraud Fischer, Dipl.-Volksw. Herbert Groh-
mann, Dipl.-Volksw. Norbert Kouček

Seminar für Agrarwesen, Hammanstraße 11, Tel. 59 06 44

Direktor: Prof. Dr. H. P r i e b e

Assistenten: Dr. Winfried von Urff (beurl.), Dipl.-Volksw. Johannes
Bickel

Seminar für Wirtschaftsgeographie, Jügelstraße 17, HA 3548

Direktor: Prof. Dr. J. M a t z n e t t e r

Assistenten: Dr. Johannes Obst, Dr. Wilhelm Lutz, Dr. Gerald Gruber

Seminar für betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Jügelstr. 11, HA 2486

Direktor: Prof. Dr. P. S w o b o d a

Assistenten: Dipl.-Kfm. Hans-Günter Hetfleisch, Dipl.-Kfm. Bernhard
Kromschröder, Dipl.-Kfm. Matthias Lehmann

Seminar für Unternehmensforschung, Mertonstraße 17, HA 2535

Direktor: Prof. Dr. W. W i t t m a n n

Assistenten: Dr. Kurt Bohr, Dipl.-Volksw. Martin Müller,
Dipl.-Math. Siegm. Stöppler

Institute:

Institut für Politikwissenschaft, Kettenhofweg 135 I, Tel. 70 23 13 u.

Gräfstraße 39, HA 2300

Direktoren: Prof. Dr. J. F e t s c h e r, Gräfstraße 39;
N. N. (Komm. beauftr.: Prof. Dr. K. Schmid,
Kettenhofweg 135)

Assistenten: Dr. Otwin Massing, Ref. Walter Euchner, Ingeborg Maus,
Wolfgang Rudzio, Dieter Senghaas

Institut für Genossenschaftswesen, Zimmer 613, HA 3142 u. Jügelstr. 7,

HA 3117

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. K. F. H a g e n m ü l l e r

Assistenten: Dipl.-Kfm. Manfred Wächtershäuser,
Dipl.-Kfm. Friedrich Kluge

Institut für Verkehrswissenschaft (Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung),

Mendelssohnstraße 58 I, HA 2288

Direktor: Prof. Dr. E. K a n t z e n b a c h

Assistenten: Dipl.-Volksw. Horst Westphal, Dipl.-Volksw. Carl-Heinz Mumme, Dr. Georg Küster

Institut für sozialökonomische Strukturforchung, Zimmer 413-414, HA 2145

Direktor: Prof. Dr. H. S a u e r m a n n

Institut für das Kreditwesen, Jügelstraße 13, HA 2265

Direktor: Prof. Dr. O. V e i t

Assistenten: Dipl.-Volksw. Gottfried Rösner, Dipl.-Volksw. Günther Ansorge, Dipl.-Kfm. Stefan Wallraven

Institut für Fremdenverkehrswissenschaft, Gräfstraße 39, HA 3130

Direktor: Prof. Dr. H. S a u e r m a n n

Assistent: Dipl.-Volksw. Hermann Sturm

Angeschlossen:

Forschungsinstitut für Handwerkswirtschaft an der Universität Frankfurt a.M.,

Forschungsstelle im Deutschen Handwerks-Institut e. V., München;

Frankfurt a. M., Jügelstr. 7, HA 3116

Direktor: N. N.

Assistenten: Dr. Regina Neumann, Dipl.-Kfm. Erika Weber,
Dipl.-Kfm. Guntram Juhnke

Soziographisches Institut an der Johann Wolfgang Goethe-Universität,

Schaumainkai 35, Tel. 62 20 68

Direktor: Prof. Dr. L. N e u n d ö r f e r

Referenten: Dr. Walter Menges, Prof. Dr. Osmund Schreuder

Assistenten: Dipl.-Volksw. Uli Herrnbrod, Dipl.-Soz. Dieter Häring,
Dipl.-Soz. Friedrich Putz

Institut für ländliche Strukturforchung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Hammanstr. 11, Tel. 59 06 44

Direktor: Prof. Dr. H. P r i e b e

Assistenten: Dr. Eckehard Fleischhauer, Dr. Fritz Pfähler

Institut für Kapitalmarktforschung, Robert-Mayer-Str. 20, Tel. 798-2556

Leiter: Prof. Dr. K. H ä u s e r

Assistenten: Dipl.-Volksw. János Somogyi; Dipl.-Volksw. Norbert Walter

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

GRUPPE FÜR PÄDAGOGISCHE GRUNDWISSENSCHAFTEN

Erziehungswissenschaftliches Seminar, Feldbergstraße 42, HA 3536

Direktoren: Prof. Dr. H e y d o r n, Prof. Dr. E l z e r; Prof. Dr.

Simonsohn, Prof. Dr. Rauschenberger (geschäfts.)

Assistenten: Julius Becke, Johanna Klein, Friedrich Sauerwein, Eberhard Beck, Oskar Malsch, Dr. Ludwig Fertig, Wilma Großmann, Wolfgang Bruske, Dr. M. M. Shah

Seminar für Pädagogische Psychologie, Kettenhofweg 128, HA 2488

Direktorin: Prof. Dr. K ü p p e r s

Assistenten: Helmut Walter, Dipl.-Psych. Peter Moltke, Bernhard Koch,
Dipl.-Psych. Dieter Schmidt

Seminar für Soziologie der Erziehung, Jügelstraße 1, HA 3584

Direktoren: Prof. Dr. K i p p e r t, Prof. Dr. V o g e l

Assistenten: K. Sochatzy, Joh. Beck, Werner Markert, Franz Heinisch
Seminar für politische Bildung, Schumannstraße 34 b, HA 3570
Direktoren: Prof. Dr. Ellwein, Prof. Dr. Kühn, Prof. Dr. Shell
Assistenten: Hans-Joachim Blank, Dr. Joachim Hirsch, Dr. Klaus Wall-
raven, Dr. Axel Görlitz, Detlev Bald, Franz Gress
Forschungsstelle: Schwindstr. 8

GRUPPE FÜR DIDAKTIK

Seminar für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur,

Georg-Voigt-Straße 12, HA 3565

Direktor: Prof. Dr. Weber

Assistenten: Ingeborg Hass, Gisela Tunger, Dr. Valentin Merkelbach,
Christian Baltes

Institut für Jugendbuchforschung, Georg-Voigt-Straße 10, HA 3564

Direktor: Prof. Dr. Doderer

Assistenten: Peter Aley, Luise Siegling

Seminar für Didaktik der Geschichte und Sozialkunde

Geschichte: Zimmer 405-411, HA 3576

Direktor: Prof. Dr. Freyh

Assistenten: Hans-Joachim Volkmer, Peter Hahn, Dr. Ernst-Hermann
Grefe, Antje Voss

Sozialkunde: Zimmer 412-418, HA 3577

Direktor: Prof. Dr. Roth

Assistenten: Anton Jelinek, Wilhelm Wannemacher, Karl-Heinz
Hoffmann, Dietrich Zieger

Seeminar für Didaktik der Grundschule, Georg-Voigt-Straße 10, HA 2593

Direktor: Prof. Schwartz

Assistenten: Hildegard Koch, Kurt Warwel

Seminar für Evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,

Varrentrappstraße 47, HA 3538

Direktoren: Prof. Dr. Bartsch, Prof. Dr. Werner

Assistenten: Wolfgang Thiele, Reinhold Leistner, Bruno Wilke

Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre,

Georg-Voigt-Straße 8, HA 3587

Direktoren: Prof. Dr. Deninger, Prof. D. Dr. Offele

Assistenten: Bernhard Merten, Josef Spiegel, Ernst Günther Dierkes

Seminar für Didaktik der Geographie, Georg-Voigt-Straße 8, HA 3569

Direktoren: Prof. Dr. Fick, Prof. Dr. Geipel

Assistenten: Rudolf Knirsch, Herbert Gottstein, Dr. Eckart Földner
(Standortforsch. d. Bildungswesens), Dr. Helga Mosler

Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen

Englisch: Kettenhofweg 139, HA 3571

Direktor: Prof. Scheffler

Assistenten: Ursula Mühlmann, Theda-Luise Tschampa

Französisch: Georg-Voigt-Str. 4, HA 3540

Direktor: Prof. Dr. Frenzel

Assistentin: Edeltraud Braun

Seminar für Didaktik der Mathematik, Senckenberganlage 11, HA 3539

Direktor: Prof. Dr. Bauersfeld

Assistenten: Alfred Nortmann, Hendrik Radatz, Ottmar Kurzschinkel,
Knut Rickmeyer

Seminar für Didaktik der Biologie, Zimmer 105, HA 3585

Direktor: Prof. Dr. Leschik

Assistenten: Theodor Gies, Gisela Schadewaldt

Seminar für Didaktik der Physik, Zimmer 304, HA 3575

Direktoren: Prof. Dr. Kluge, Prof. Jung

Assistenten: Rudolf Mehlig, Siegfried Schellenberg, Dr. Herbert Stekla

Seminar für Didaktik der Chemie, Zimmer 108, HA 3586

Direktor: Prof. Dr. Fries

Assistenten: Reinhold Daub, Walter Klein

Institut für Musikerziehung, Zimmer 5/16, HA 3589

Direktor: Prof. Felgnér

Assistenten: Jürgen Füssel, Dr. Dieter Lutz Trimpert, Dieter Menge,
Herwig Mayerhofer, Gerhard Sack, Karlhans Weber

Institut für Kunsterziehung, Zimmer 207–210

Direktoren: Prof. Dr. Meyers, Prof. Dr. Weismantel,
Prof. Wirth

Assistenten: Werner Dimpl, Günther Ludig, Ludwig Keller, Brigitte Beyer,
Rosmarie Baldermann, Gerlinde Lotter, Helga Endrejat

Didaktik der Leibeserziehung, Senckenberganlage 9, HA 2592, Hildegard
Erbguth, Dr. Alfred Geissler, m. d. Komm. Wahrnehmung d. Geschäfte
beauftr.

Assistenten: Knut Dietrich, Therese Huhn, Gerhard Landau, Dirk Scheel,
Heide Hoffmann

INSTITUTE DER GESAMT-UNIVERSITÄT

Institut für Leibesübungen, Frauenlobstraße 5, HA 2279

Direktor: Prof. Dr. F. Fetz

Abt.-Leiter Hochschulsport: Stud.-Rat H. Wieland

Studienassessor: Klaus Reimann

Assistenten: Assessor Winfried Joch, Dipl.-Sportl. Hans Blickhan,
Dr. Klaus Willimczik, Angela Kuhlow

Sportlehrer: Dipl.-Sportl. Klaus ten Brink, Dipl.-Sportl. István Szondy

Amerika-Institut, Kettenhofweg 130, HA 2159

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. H. Viebrock

Stellv. Direktoren: Prof. Dr. Rauter, Prof. Dr. W. Erzgräber

Assistenten: Dr. Armin P. Frank, Frank Bergmann, M. A.

Zentrales Recheninstitut, Robert-Mayer-Straße 10, HA 2608

Direktor: Prof. Dr. F. Stummel

Akad. Oberrat: Dr. W. Bundke

BÜCHEREIEN UND ARCHIVE

Städtische und Universitäts-Bibliotheken

Gesamtverwaltung: Bibliotheksdirektor Dr. Köttelwesch, Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 7 90 71 bzw. Durchwahl 79 07 / 230, Univ.-HA 2461

1. STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK – (Alle Wissensgebiete außer Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin), Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 7 90 71 bzw. Durchwahl 79 07/–. – Stellvertreter des Direktors BiblDir. Dr. Binder (Wirtsch.- u. Sozialw.), HA 229 – BiblOR Dr. Brands, Leiter der Katalogabt. (Orientalistik, Ju-

daica), HA 246 — BiblOR Dr. Geh, Leiter d. Benutz.-Abt. (Geschichte, Politik), HA 227 — BiblOR Dr. Küntzel (Neuere Sprachen, Literaturw.), HA 224 — BiblOR Dr. Richhardt (Slavistik, Osteuropa), HA 204, 218 — Bibl. Ass. Dr. Helmstaedter (Soziologie, Volkskde, Völkerkde, Afrikanistik), HA 236 — Bibl. Ass. Dr. Schubert (Hess. Zentralkat.), HA 226 — BiblR Dr. Polack (Klass. Altertumsw., Philosophie, Psychol., Päd.), HA 223 — Bibl. Ass. Becker (Rechtsw.), HA 235 — Dr. Büthe (Musik, Theaterwiss.), HA 245 — Dr. Powitz (m.-a. Handschr., Nachlässe), HA 250 — Dr. Wenzel (Kunstw.), HA 225 — Dr. Hübscher (Schopenhauer-Arch.), HA 249 — Dr. Rosenbohm (Frankfurtensien), HA 248 — Bibl. Ref. Dr. Treucker, Dr. Beöthy, Glebe, Zörner.

Benutzung: 1. Auskunft, öff. Kataloge, allg. Nachschlagw., Haupt-LS im EG: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr. 2. Haupt-LS im I. OG: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr. 3. Sonderlesesäle (Musik u. Theater; Orient/Judaica/Afrika; Frankfurt/M; Mo Mi Fr 10–20, Di Do 8.30–16.30 Uhr; Osteuropa: Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Handschriften, Mikro-Lesegeräte: Mo-Fr 8.30–16.30 Uhr. 4. System. Kat. (StuUB); Lehrbuch-Slg; Ausleihe (BA Lenz): Mo Di Do 10–13 Uhr; 14.30–16.30 Uhr; Mi Fr 10–13 Uhr; 14.30–20 Uhr. 5. Telef. Auskünfte: Mo-Fr, 8.30–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr über 7907/2 05; 7907/2 14.

2. **SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK** — (Mathematik, Naturwissenschaften, Medizin), Bockenheimer Landstraße 134–138, Tel. 79 81
Geschäftsf. Leiter: BiblR Dr. Berninger (Allg. Naturw., Physik, Astronomie, Med.), HA 2365 — BiblR Dr. Hodes (Mathem., Chemie, Geol., Mineral., Paläont.), HA 2366 — Bibl. Ref. Dr. Siegling (Biol., Botan., Zool., vertretungsw.), HA 2470 — Auskunft u. Lesesaal-Ausleihe: HA 3369; Verwaltung: HA 2364; Ortsausleihe: HA 2462; 2463; 3364; Erwerbung: HA 3366; Zeitschriften: HA 3367; Hochschulschriften: HA 3365 — Benutzung: Ortsausleihe, öff. Kataloge (Öffnungszeiten wie StUB s. o.); Auskunft, Lesesaal Mo-Fr 8.30–20 Uhr; Sa 9–13 Uhr.
3. **HAUPTBIBLIOTHEK DER UNIVERSITÄTS-KLINIKEN** — (Medizin) — Ludwig-Rehn-Straße 14, Tel. 61 00 11, Nebenst. 5058 — Ausleihe und Lesesaal: Mo bis Fr 10–13 Uhr.
4. **STUDENTENBÜCHEREI** — (Freihandbibliothek moderner Literatur). — Studentenhaus, Jügelstr. 1, HA 3187, Zimmer 110–112, geöffnet Mo bis Fr 13–19 Uhr.

Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts, Palmengartenstr. 10–12, Tel. 77 60 39 (Benutzung d. Bibliothek nur nach vorheriger Anmeldung bei der Direktion).

Erster Direktor: Prof. Dr. Werner K r ä m e r

Zweiter Direktor: Prof. Dr. Hans S c h ö n b e r g e r

Wiss. Oberrat: Dr. Ferdinand Maier; Bibl. Referent: Dr. Otto Rochna

Bibliothek des Frankfurter Goethe-Museums (Freies Deutsches Hochstift),

Spezielsammlung für Deutsche Literaturgeschichte von 1730–1870; Großer Hirschgraben 23/25, Tel. 28 28.24, Ausleihe Mo-Fr 10–12 u. 14–15.30 Uhr.

Leitung: Dr. Josefine Rumpf

Bibliothek des Orient-Instituts Frankfurt a. M. (Wissenschaftl. Institut für die Kultur und Wirtschaft des modernen Orients), Savignystr. 65, Tel. 72 60 64

Vorsitzender: Prof. Dr., Drs. h. c. F. N e u m a r k

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Sellheim

Geschäftsf. Vorstandsmitglied: Dr. iur. G. Geist

Beisitzer: Prof. Dr. Haberland, Prof. Dr. R. Herzog, Prof. Dr. H. Lommel,
Prof. Dr. H. Rahn, Prof. Dr., Dr. h. c. H. Ritter, Dr. h. c. Ph. Rühl.

Sprachenreferat: Conrad zur Strassen.

Kurse in den lebenden Sprachen des Orients und Südosteuropas sowie
Kurse über die Kultur und die Wirtschaft des modernen Orients. Die
Kurse können von den Studenten der Johann Wolfgang Goethe-Universität
unter erleichterten Bedingungen besucht werden. Nähere Auskunft im
Orient-Institut, Savignystraße 65.

Öffnungszeiten der Bibliothek: Mo–Fr 10–12 Uhr.

Sprechstunden der Lehrkräfte: Nach den Unterrichtsstunden.

Bibliothek der Industrie- und Handelskammer, Börsenstraße 8–10, Tel. 2 19 71

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–15 Uhr. Leiter: E. K r a t z

Stadtarchiv, Karmelitergasse 5 (Karmeliterkloster), Tel. 212-3372, 3373, 3374.

Leitung: Archivdirektor Dr. Dietrich A n d e r n a c h t

Benutzung: Mo bis Fr 9–16 Uhr.

Bundesarchiv, Außenstelle Frankfurt a. M., Seckbacher Gasse 4,

Tel. 2 12-52 20

Leitung: Oberarchivrat Dr. Walther L a t z k e, Vertreter: Dr. Rüdiger
Moldenhauer, Dienststunden: Mo–Fr 8–13.30, 14.30–16.30 Uhr.

Adolf-von-Baeyer-Bibliothek in der GDCh, Varrentrappstraße 40–42

Tel. 77 09 81; Fachbibliothek für Chemie, Physik und angrenzende Gebiete.

Leiterin: Dipl.-Ing. I. Pohle

Öffnungszeiten: Mo Di Do 9–17 Uhr, Mi Fr 9–18 Uhr

Theologische Zentralbibliothek, Römerberg 9, Tel: 2 04 51.

Leitung: Dr. Hans P o s s e l t, Öffnungszeiten: Mo Mi Do 8–16.30 Uhr,
Di 8–19 Uhr, Fr 8–16 Uhr.

PRÜFUNGSÄMTER UND AUSSCHÜSSE

DER HESSISCHE MINISTER DER JUSTIZ

— Justizprüfungsamt —

Präsident: Staatssekretär i. R. **R o s e n t h a l - P e l l d r a m**

Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung

Geschäftsstelle in Frankfurt a. M. 1, Gerichtsstr., Tel. (Durchwahl): 2 86 76 65

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. **S t a r c k**

Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),
Tel. 61 00 11, App. 5653

Sprechzeit: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Prüfungsausschusses

AUSSCHUSS FÜR DIE ÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. **S t r n a d**

Geschäftsstelle: Ludwig-Rehn-Straße 14 (Eingang Med. Poliklinik, II. Stock),
Sprechzeit: Mo Di Do Fr 11–12 Uhr, Tel. 61 00 11, App. 5653

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. **S t a r c k**

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Vorprüfung

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. **S t r n a d**

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Prüfung

**WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT
AN GYMNASIEN**

Vorsitzender: Oberstudiendirektor Dr. **F i s c h e r - W o l l p e r t**, Tel. 525164
Sprechstunde: Di 15–16 Uhr, Zimmer 63

Geschäftsstelle: Zimmer 63, HA 2270 — Sprechzeit: Mo–Fr 9–12, Mi 15–16 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE MAGISTERPRÜFUNG

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. **R a u t e r**

Sprechstunde: Mi 10–11 Uhr, Zimmer 146

Geschäftsstelle: Zimmer 146, Dekanat der Philosophischen Fakultät

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-SOZIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. von **F r i e d e b u r g**

Geschäftsstelle: Institut für Sozialforschung — Seminar, Myliusstr. 30, HA 2549

**PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PHYSIKER
SOWIE FÜR DIPLOM-MATHEMATIKER**

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. **W. F r a n z**

Geschäftsstelle: Mathematisches Seminar, Robert-Mayer-Straße 6–8,
HA 2309, Sprechstunden: Di und Do 11.15–12 Uhr

**PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR DIPLOM-METEOROLOGEN
UND GEOPHYSIKER**

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. **H. B e r c k h e m e r**

Geschäftsstelle: Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47,
Tel. HA 2375

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-CHEMIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H a r t m a n n

Geschäftsstelle: Robert-Mayer-Straße 11, Tel. HA 2457

Sprechzeit: Mo Di Do Fr 9–11 Uhr

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. M u r a w s k i

Geschäftsstelle: Geologisch-Paläont. Institut, Senckenberganlage 32, HA 2106

AUSSCHUSS FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. H. O e l s c h l ä g e r

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. G. S c h n e i d e r

Geschäftsstelle: Pharmazeutisches Institut, Georg-Voigt-Straße 14, HA 2440

AUSSCHÜSSE FÜR DIE VOR- UND HAUPTPRÜFUNG DER LEBENSMITTEL-CHEMIKER

Vorsitzender: Reg. Chemierat Dr. G. G r o ß e k e t t l e r

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. W. D i e m a i r

Geschäftsstelle: Institut für Lebensmittelchemie, Georg-Voigt-Straße 16,
Tel. 7 98-23 40 und 2 12-46 23, Sprechzeit: Di bis Fr 11–12 Uhr

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Vorsitzende: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan der Philosophischen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. E. R a u s c h

Geschäftsstelle: Psychologisches Institut I, Zimmer 304, HA 2118

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-MINERALOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. H. O ' D a n i e l

Geschäftsstelle: Inst. f. Kristallographie, Senckenberganlage 30, HA 2100

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-BIOLOGEN

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. M. L i n d a u e r

Geschäftsstelle: Zoologisches Institut, Siesmayerstr. 70, HA 7701,

Sprechst. : Mi 11–12 Uhr, Zimmer 113.

PRÜFUNGSAMT FÜR DIE DIPLOMPRÜFUNGEN DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Vorsitzender: Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Geschäftsf. Vorsitzender: Prof. Dr. P. R i e b e l, Sprechzeit: Mi 11–12 Uhr,
Anmeldung Zimmer 133.

Geschäftsstelle: Zimmer 133, HA 2277, Sprechzeit: Mo–Fr 9–11 Uhr

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR DAS LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN, HAUPTSCHULEN UND REALSCHULEN

Vorsitzender: Prof. Karl S e i d e l m a n n, HA 2498

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. F r e y h

Geschäftsstelle: Sophienstr. 1–3, Seitengeb., Zimmer 1–4, HA 3514,

Sprechzeit: Mo–Fr 8–12 Uhr.

ZEISS



forschung

Alle Erzeugnisse aus dem Hause CARL ZEISS, Oberkochen, haben eines gemeinsam: Die wissenschaftliche Leistung und die hohe Präzision in der Fertigung.

Für ständige Betriebsbereitschaft sorgt unser Service.

ZEISS Instrumente haben deshalb einen außergewöhnlich hohen Nutzungswert.

Beratung, ständige Ausstellung und Verkauf: CARL ZEISS Zweigniederlassung Frankfurt
6 Frankfurt am Main 1, Postfach 21 83, Friedensstraße 11 (Juniorhaus)

VIEWEG PAPERBACKS

Gute wissenschaftliche Literatur muß nicht teuer sein! Diese Paperbacks hat jede wissenschaftliche Buchhandlung vorrätig. Sehen Sie sich in Ruhe an, was Sie interessiert. Jeden Monat erscheinen neue Titel! Fragen Sie Ihren Buchhändler! Er zeigt sie Ihnen gern! Sie können bei ihm auch einfach eine Reihe zur Fortsetzung vormerken lassen.

uni-texte

Studierbücher und Lehrbücher

Rechenseminar in physikalischer Chemie von K. Torkar	DM 9,80
Gruppentheorie von K. Mathiak und P. Stingl	DM 9,80
Physikalische und technische Akustik von E. Meyer und E.-G. Neumann	DM 29,50
Halbleiterphysik I von D. Geist	ca. DM 16,80
Physikalische Grundlagen der Hochfrequenztechnik von E. Meyer und R. Pottel	ca. DM 29,50
Vorstufe zur Höheren Mathematik von S. G. Krein und V. N. Uschakowa	DM 6,80

Studienausgaben

Die Erkenntnis des Lebendigen von H. Sachsse	DM 22,80
Naturerkenntnis und Wirklichkeit von H. Sachsse	DM 17,50
Der Mensch und die naturwissenschaftliche Erkenntnis von W. H. Heitler	DM 8,80
Atomphysik und menschliche Erkenntnis I von N. Bohr	DM 9,80
Atomphysik und menschliche Erkenntnis II von N. Bohr	DM 12,80
Die naturwissenschaftliche Erkenntnis: von E. Hunger	
Begriff und Methoden	DM 4,90
Der Mensch und die Naturwissenschaften	DM 4,90
Prinzipienfragen der naturwissenschaftlichen Erkenntnis	DM 4,90

Grundzüge der Relativitätstheorie
von A. Einstein DM 10,80

Über die spezielle und allgemeine Relativitätstheorie
von A. Einstein DM 6,80

Kombinatorik
von K. Wellnitz DM 3,90

Klassische Wahrscheinlichkeitsrechnung
von K. Wellnitz DM 4,80

Moderne Wahrscheinlichkeitsrechnung
von K. Wellnitz DM 6,80

Wendepunkte in der Physik
von D. ter Haar u. A. C. Crombie DM 9,80

Die Grundlagen des physikalischen Begriffssystems
von W. H. Westphal DM 5,60

Boolesche Algebra und ihre Anwendungen
von J. E. Whitesitt DM 10,80

Einführung in die Vektorrechnung
von A. Wittig DM 6,40

Vektoren in der analytischen Geometrie
von A. Wittig DM 6,80

Aufgabensammlung zur Vektorrechnung
von A. Wittig DM 6,40

Wissenschaftliche Taschenbücher

Mathematische Hilfsmittel der Physik I
von Dr. G. Heber DM 6,80

Mathematische Hilfsmittel der Physik II
von Dr. G. Heber DM 6,80

Chemische Thermodynamik
von W. Wagner DM 6,80

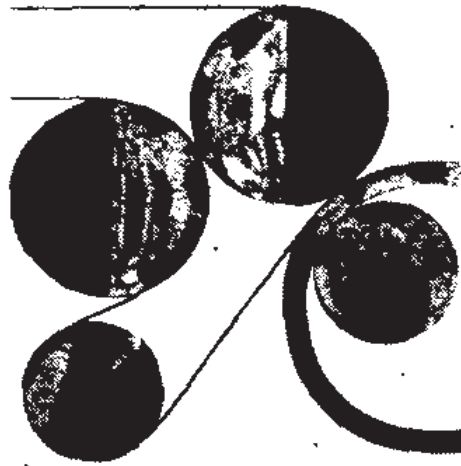
Elementarteilchen
von A. A. Sokolow DM 3,80

Relativität und Kosmos
von Prof. Dr. H.-J. Treder DM 6,80

Nähere Angaben und weitere Titel finden Sie in dem Gesamtverzeichnis VIEWEG PAPERBACKS. Sie erhalten es kostenlos durch Ihre Buchhandlung oder vom Verlag

FRIEDR. VIEWEG & SOHN GMBH 33 BRAUNSCHWEIG

Handbücher für Studium und Praxis



Germanistik

Helmut Jendreich: Bertolt Brecht

Das Epische Theater. Ca. 448 Seiten,
Leinen ca. DM 24,- Neu 1968

Eine gründliche, messerscharfe Analyse des Dramatikers Brecht. Das Wesen des Epischen Theaters wird aus seinen historischen Voraussetzungen gedeutet und durch Einzelinterpretationen eindringlich dargestellt.

Benno von Wiese:

Studien zur Klassik und Romantik

Ca. 354 Seiten, Ln. ca. DM 24,- Neu 1968

Ein wichtiges Buch, das zu einem neuen Verständnis der Klassik und Romantik als Epochen des Neubeginns und des Ringens um das Ideal des Schönen und die Dämone des Häßlichen führt.

Benno von Wiese:

Die deutsche Novelle

Von Goethe bis Kafka. Interpretationen.

Band 1: 350 Seiten, Leinen DM 18,60

Band 2: 350 Seiten, Leinen DM 18,60

Der deutsche Roman

Vom Barock bis zur Gegenwart. Struktur und Geschichte. Herausgeg. v. B. v. Wiese. 2 Bände, 900 Seiten, Leinen DM 54,-

Das deutsche Drama

Vom Barock bis zur Gegenwart. Herausgeg. v. B. v. Wiese. 2 Bde., 964 S., Ln., DM 54,-

Die deutsche Lyrik

Vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Form und Geschichte. Herausgeg. v. B. v. Wiese. 2 Bände, 960 Seiten, Leinen DM 54,-

Anglistik

Karl Heinz Göller: Englische Lyrik

Vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 2 Bde.
ca. 960 Seiten, Leinen DM 54,- Neu 1968

Dieses Werk stellt die Entwicklung der englischen Lyrik in Einzelinterpretationen der schönsten Gedichte dar. Fast alle namhaften Anglisten zählen zu den Mitarbeitern.

Franz K. Stanzel:

Der englische Roman

2 Bände, ca. 960 Seiten, Leinen DM 54,-
Erscheint 1969

Dieter Mehl:

Das englische Drama

2 Bände, ca. 960 Seiten, Leinen DM 54,-
Erscheint 1969

Romanistik

Jürgen von Stackelberg:

Französisches Theater

Vom Barock bis zur Gegenwart. 2 Bände,
920 Seiten, Leinen DM 54,- Neu 1968

Eine Geschichte des französischen Dramas in Einzeldarstellungen; der Schwerpunkt liegt auf Klassik und Moderne. Romanisten von Rang und Namen sind die Mitarbeiter.

Fritz Schalk/Harald Weinrich:

Französische Lyrik

Ca. 960 Seiten, Leinen DM 54,-
Erscheint 1969

August Bagel Verlag, Düsseldorf

*„...zwar weiß ich viel,
doch möcht' ich alles wissen!“*



Das ist ein Wunsch von altersher.



Auf mehr als
200 000 Fragen
gibt

**DIE BROCKHAUS
ENZYKLOPÄDIE**



Das Lexikon des
XX. Jahrhunderts
in 20 Bänden
zuverlässig Auskunft

Alle

BROCKHAUS

Nachschlagewerke, seit
Generationen
bewährt, erhalten Sie in der



Universitätsbuchhandlung
Blazek & Bergmann

Inh. Dr. Hans Bergmann

6 Frankfurt, Goethestr. 1

Universitätsbuchhandlung
Blazek & Bergmann

Dr. H. Bergmann

Frankfurt am Main

Goethestraße 1 (Ecke Goetheplatz)

Telefon: 283633; 285264 · Gegründet 1891

Die Fachbuchhandlung

für den Studenten und Wissenschaftler.

im Zentrum der Stadt

Bitte besuchen Sie uns bald in unseren
Geschäftsräumen

Alle Neuerscheinungen liegen stets
zur Einsichtnahme auf



Seit mehr als 100 Jahren

FRANKFURTER HYPOTHEKENBANK

gegr. 1862 – älteste reine Hypothekbank
FRANKFURT AM. MAIN, TAUNUSANLAGE 9

Pfandbriefe
Kommunalschuldverschreibungen
Hypotheken
Kommunaldarlehen

Verbriefte



Sicherheit

Am 31. 12. 1967: Grundkapital und ausgewiesene Rücklagen 154 Millionen – Bilanzsumme über 4,3 Milliarden – Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalschuldverschreibungen einschließlich der aufgenommenen Globaldarlehen über 3,8 Milliarden.

Drahtanschrift: Hypothekbank Frankfurtmain
Fernspr.: 23 91 41 · Fernschr.: 4/11608 frahy d

O. Bucher Cytologie, Histologie und mikroskopische Anatomie des Menschen

mit Berücksichtigung der Histophysiologie und der mikroskopischen Diagnostik

5., durchgesehene Auflage des Buches „Histologie und mikroskopische Anatomie des Menschen“

1967, 672 Seiten, 544 Abbildungen, Leinen DM 65,—

„Ein ganz modernes Lehrbuch, das wirklich auf der Höhe der Zeit steht . . .“ Zbl. für allgemeine Pathologie

W. Hadorn Lehrbuch der Therapie

3., vollständig neubearbeitete Auflage

1968, etwa 900 Seiten, etwa 60 Abbildungen, zweispaltig dargestellt, Kunstleder etwa DM 98,—

Erscheint im Frühjahr 1968

„ . . . Ein großer Wurf ist gelungen, eine von vielen empfundene Lücke ausgefüllt.“ Hippokrates

L. Bianchi Punktat-Morphologie und Differentialdiagnose der Hepatitis

Mit einem Geleitwort von H. U. Zollinger

1967, 138 Seiten, 50 Abbildungen, Leinen DM 49,80

Die Monographie umfaßt ein Beobachtungsgut von über 7000 Leberpunktaten, welches im Anfangskapitel in histologische Diagnosegruppen aufgeschlüsselt wird. Aus praktischen Erwägungen wird die klinische Nosologie in den Vordergrund gestellt und klinische Befunde werden besonders bei der Differentialdiagnose berücksichtigt.

Durch Ihre Buchhandlung erhältlich.

**VERLAG
HANS HUBER
Bern und Stuttgart**



Für Ihr Studium

Rolf Oerter

Moderne Entwicklungspsychologie

2., erweiterte Auflage. 484 Seiten.

Leinen DM 22,80

Ein erstes Werk im deutschsprachigen Raum zur Revision der Phasen- bzw. Stufentheorien in der Entwicklungspsychologie.

Werner Correll

Einführung in die pädagogische Psychologie

364 Seiten.

Leinen DM 15,80

Das Buch bedeutet einen Brückenschlag zwischen psychologischer Forschung und pädagogischer Praxis.

Werner Correll / Fritz Süllwold

Forschung und Erziehung

Untersuchungen zu Problemen der Pädagogik und Pädagogischen Psychologie
240 Seiten.

Englische Broschur DM 17,80

Diese Festschrift zum 80. Geburtstag von Professor Erich Hylla stellt einen wichtigen Beitrag zur vergleichenden Pädagogik und Psychologie dar.

Ferdinand Kopp

Didaktik in Leitgedanken

296 Seiten.

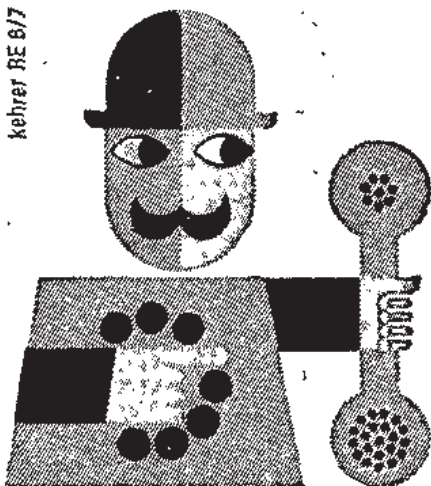
Leinen DM 16,80

Kopp behandelt Fragen der methodischen Gestaltung des Unterrichts; er gibt einen Aufriß einer Medienkunde und den notwendigen Ausblick auf ein gestaltetes Schulleben.



VERLAG LUDWIG AUER · 885 DONAUWÖRTH

kehret RE 8/7



**Mit Telefonbau und Normalzeit telefonieren –
wenn es sich um Fernsprech- oder andere Fernmelde-
probleme handelt!**

Wir installieren, vermieten
und pflegen

seit über 65 Jahren:

Fernsprech-Anlagen

Elektrische Uhrenanlagen

Feuermelde-Anlagen

Überfall- und Einbruch-

Meldeanlagen

Wächterkontroll-Anlagen

Zeiterfassungs-Anlagen

Fernwirk- und

Datenübertragungsanlagen

Lichtsignalanlagen

Postalia-

Frankiermaschinen

TELEFONBAU UND NORMALZEIT 6 Frankfurt 1 Mainzer Ldstr. 134-146 Tel. 2696242



Philosophie — Psychologie — Soziologie

Einf. in die Philosophie — Gesch. d. Philosophie (11 Bde) — Philos. Wörterbuch — Philos. Anthropol. — Psychologie (4 Bde) — Sozialpsychol. — Soziologie — Ideengesch. d. sozial. Beweg. — Empir. Sozialforschung — Religionssoziologie — Wirtschaftssoziol. — Gesch. d. Pädagogik

Geschichte

Einf. in die Geschichtswissensch. — Zeitgeschichte — Quellenkunde — Kultur der Urzeit, Vorgeschichte (4 Bde) — Röm. Geschichte (3 Bde) — Dt. Gesch. (11 Bde) — Gesch. Englands — Gesch. der USA.

Sprache und Literatur

Gesch. der deutschen Sprache — Dt. Wortkunde — Dt. Sprachlehre — Redetechnik — Phonetik — Altdt. Gramm. — Mittelhochdt. Gramm. — Indogerm. Sprachwiss. (2 Bde) — German. Sprachwiss. (3 Bde) — Sanskrit — Altirisch — Gotisch — Altnordisch — Dt. Literaturgesch. (3 Bde)
 Texte: Nibelunge Nôt, Kudrun u. Dietrich-Epen, Wolfram von Eschenbach, Hartmann von Aue, Gottfried von Straßburg.
 Altenglisch — Mittelenglisch — Neuenglisch — Engl. Phonetik — Engl. Literaturgesch. (4 Bde)
 Romanische Sprachwissenschaft (4 Bde)
 Griech. Sprachwiss. (3 Bde) — Gesch. d. griech. Sprache (2 Bde) u. Literatur (2 Bde) — Neugriech. Gramm. u. Gesch. d. latein. Sprache — Röm. Literatur (2 Bde) — Keilschrift — Hieroglyphen — Hebräische Gramm. — Slav. Sprachwiss. (5 Bde) — Slav. Literaturen (2 Bde) — Russische Gramm. — Polnische Gramm.

Kunst — Musik

Stilkunde (2 Bde) — Archäologie — Musiklehre — Harmonielehre — Der polyphone Satz — Musikästhetik — Musikgesch. (2 Bde)

Religion

Buddhismus — Röm. Religionsgesch. — Gesch. Israels — Gesch. d. christl. Gottesdienstes — Konfessionskunde.
 Biogr.: Jesus — Paulus — Luther — Melanchthon — Zwingli — Calvin — Schleiermacher — Kierkegaard

Mathematik

Gesch. d. Mathematik (4 Bde) — Mathem. Formelslg. — Logarithm. — Arithmetik — Algebra (5 Bde) — Zahlentheorie — Topologie (2 Bde) — Funktionentheorie (5 Bde) — Differential-Integralrechnung. — Differentialgleichgn. (3 Bde) — Integralgleichgn. — Mengenlehre — Gruppentheorie — Trigonometrie — Darstell. Geom. — Analyt. Geom. — Differentialgeom. (3 Bde) — Variationsrechng. — Vektoren u. Matrizen — Wahrscheinlichkeitstheorie

Wirtschaft

Betriebswirtschaftslehre (4 Bde) — Allg. Volkswirtschaftslehre (4 Bde) — Gesch. d. Volksw. — Volkswirtschaftspolitik — Finanzwissensch. (4 Bde) — Finanzmath. — Buchh. u. Bilanz — Programm. von DVA — Statistik — Werbung — Zeitungslehre (2 Bde)

Land- und Forstwirtschaft

Tierzucht — Kulturtechn. — Agrikulturchemie

Bauwesen — Vermessungswesen

Baustoffe — Festigkeitslehre (2 Bde) — Stahlbetonbau — Baukonstr. — Heizung u. Lüftung — Industr. Kraft- u. Wärmewirtsch. — Wasserkraftanl. — Verkehrswasserbau — Wehr- u. Stauanl. — Talsperren — Vermessungskunde (3 Bde) — Kartographie — Photogrammetrie

Elektrotechnik — Maschinenbau

Allg. Elektrotechn. — Gleichstrommaschinen — Synchronmaschinen — Induktionsmaschinen — Wechselstromschaltungen — Schaltgeräte — Selbsttät. Regl. — Elektromotor. Antriebe — Überspannungen — Höchstspann. — Schaltanl. — Transformatoren
 Therm. Verfahrenstechnik (3 Bde) — Techn. Thermodynamik — Metallkunde (3 Bde) — Werkstoffe d. Maschinenbaus (2 Bde) — Dynamik — Techn. Schwingungsl. — Werkzeugmaschinen — Maschinenzeichnen — Maschinenelem. — Eisenhüttenwerke — Walzwerke — Getriebelehre — Dampfkessel — Dampfturbinen — Verbrennungsmotoren — Hebezeuge

Physik — Chemie

Einf. in die theor. Physik (6 Bde) — Atomphysik (4 Bde) — Differentialgleichgn. d. Physik — Physikal. Grundbegriffe u. Formeln — Physikal. Aufgabenslg.
 Geschichte d. Chemie (2 Bde) — Anorgan. Chemie — Organ. Chemie — Physikal. Meth. in der organ. Chemie (2 Bde) — Allgem. und physikal. Chemie (2 Bde) — Molekülbau — Maßanalyse — Qualität. Analyse — Stöchiometr. Aufgabenslg.

Geologie — Mineralogie

Geologie — Mineral- u. Erzlagerstättenkde. — Allgem. u. Spezielle Mineralogie (2 Bde) — Petrographie — Geochemie — Kristallchemie — Kristallographie — Kristalloptik — Lötrohrprobierkunde

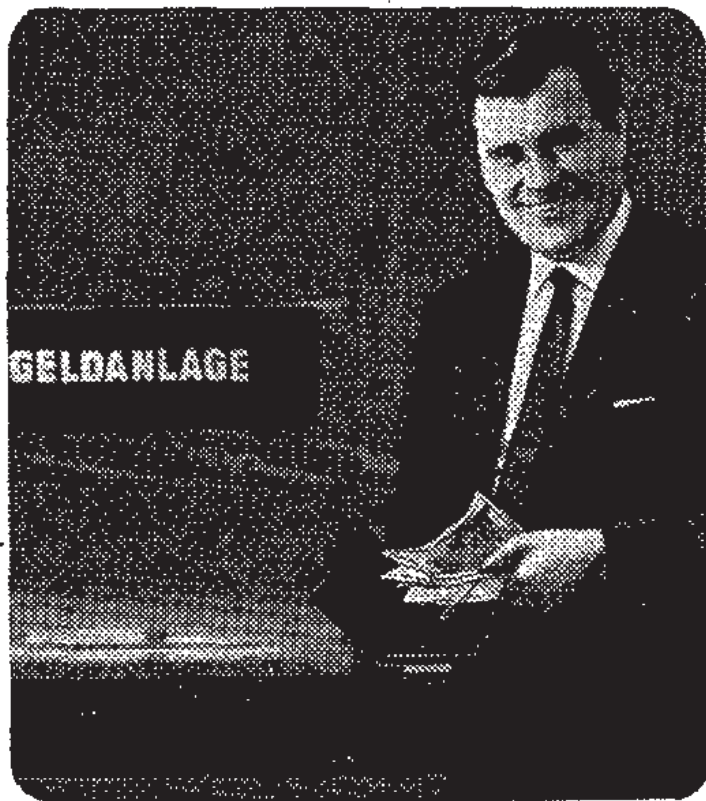
Biologie — Botanik — Zoologie

Allgem. Biologie — Hormone — Fortpflanzung — Geschlecht- u. Geschlechtsbestimmg. — Symbiose der Tiere — Mikrobiologie
 Pflanzenreich — Morphologie — Pflanzengeogr. — Laub- u. Nadelhölzer — Pflanzenzücht.
 Entwicklungsphysiol. d. Tiere (2 Bde) — Vergl. Physiologie der Tiere (2 Bde) — Tierreich (15 Bde)

Jeder Band DM 3,60 · Doppelbände DM 5,80 · Dreifachbände DM 7,80

Ein Verzeichnis aller Bände erhalten Sie bei Ihrem Buchhändler.

WALTER DE GRUYTER & CO · BERLIN 30



Erfolg erzielen

Die richtige Geldanlage entscheidet. Doch was ist richtig in Ihrem Fall? Besuchen Sie uns, gemeinsam finden wir den besten Weg.

Reisezahlungsmittel für Studienfahrten und den Urlaub erhalten Sie bei uns.



STADTSPARKASSE

FRANKFURT AM MAIN · HASENGASSE 4 · 50 ZWEIGSTELLEN

PETER NAACHER

FRANKFURT am MAIN · Steinweg 3 · Ruf 28 76 41

Universitätsortiment: Bockenheimer Landstraße 133

Taschenbuchladen: Jügelstraße 1

Bücher für Ihr Studium

Literatur unserer Zeit

Wesentliche Veröffentlichungen
des In- und Auslandes

Lehrbücher und Grundrisse der Rechtswissenschaft

Einführung in die Rechtswissenschaft

Grundfragen, Grundgedanken und Zusammenhänge. Von Prof. Dr. BERNHARD REHFELDT. 2., erg. Aufl. XII, 403 S. 1966. Ganzleinen DM 26,— (Band 9).

Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches

Von Prof. Dr. jur. Dr. rer. pol. h. c. Dr. phil. h. c. HEINRICH LEHMANN. 16., unveränd. Aufl., neu bearb. von Prof. Dr. HEINZ HÜBNER. XVI, 502 S. 1966. Ganzleinen DM 22,— (Band 1).

Das Schuldrecht

Von Prof. Dr. WOLFGANG FIKENTSCHER. XX, 691 S. 1965. Ganzleinen DM 36,— (Band 2).

Sachenrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches

Von Prof. Dr. JUSTUS WILHELM HEDEMANN. 3., neubearb. Aufl. XXVIII, 431 S. 1960. Ganzleinen DM 32,— (Band 3).

Deutsches Familienrecht

Von Prof. Dr. jur. HEINRICH LEHMANN. 4., neubearb. Aufl. von Prof. Dr. DIETER HENRICH. X, 335 S. 1967. Ganzleinen DM 22,— (Band 4).

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

Begr. von Dr. ALEXANDER ELSTER †. 3., erw. u. völl. umgearb. Aufl. von Prof. Dr. KURT BUSSMANN, Rechtsanwalt Dr. ROLF PIETZCKER, Rechtsanwalt Dr. HEINZ KLEINE. Mit Abdruck des Gesetzestexte, der Internationalen Verträge und der amtlichen Entwürfe, XXII, 791 S. 1962. Ganzleinen DM 48,— (Band 8).

Deutsche Rechtsgeschichte

Von Prof. Dr. HANS FEHR. 6., verb. Aufl. XII, 342 S. 1962. Ganzleinen DM 28,— (Band 10).

Zwangsvollstreckung

Von Prof. Dr. KARL BLOMEYER †. 2., verm. u. verb. Aufl. XII, 170 S. 1956. Ganzleinen DM 9,80 (Band 15).

Das Zivilprozeßrecht

3., völl. neubearb. Aufl. von Prof. Dr. WOLFGANG BERNHARDT. XVI, 359 S. 1968. Plastik flex. DM 20,—

Lehrbuch des Verwaltungsrechts

Von Bundestrichter, Privatdoz. Dr. KURT EGON VON TUREGG †. 4., neubearb. Aufl. von Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. ERWIN KRAUS. XXXI, 703 S. 1962. Ganzleinen DM 42,— (Band 20).

Das Seerecht

Ein Grundriß mit Hinweisen auf die Sonderrechte anderer Verkehrsmittel vornehmlich das Binnenschiffahrts- und Luftrecht. 2., erg. u. erw. Aufl. von Prof. Dr. HANS JÜRGEN ABRAHAM. XII, 195 S. 1960. Ganzleinen DM 22,— (Band 21).



Walter de Gruyter & Co · Berlin 30

Führend in **M E D I Z I N . . .**

AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG WÖTZEL

repräsentiert dank eigenen, abgeschlossenen Medizinstudiums
ideale Fachkundigkeit

pfl egt Medizin · Zahnmedizin · Naturwissenschaften ·
Psychologie

bietet ein erstaunlich umfassendes Lager neuester in-
und ausländischer Fachliteratur vom Repetitorium
bis zum Standardwerk und ein gepflegtes, moder-
nes und preiswertes Fachantiquariat

liegt citynahe, dabei in **nächster Nähe der Universitäts-
kliniken**

Selbstbedienung oder Fachberatung nach Ihrer Wahl
Unsere eigenen „Literaturführer Medizin mit Naturwissenschaften“ erhalten Sie gerne
Durchgehend geöffnet von 8–18, Samstags von 8–13 Uhr

FRANKFURT/MAIN-SÜD, Paul-Ehrlich-Str. 24 / Ecke Vogelweidstr.(Eingang)
Telefon 612657 und 682430. Straßenbahn-„HALTESTELLE UNIVERSITÄTSKLINIKEN“

... von einem **MEDIZINER** geführt

Seit über 35 Jahren

Luise Pollinger

Papier · Bürobedarf · Drucksachen

Schreibmaschinen und Schreibmaschinen in Miete

– Mietkauf –

K O L L E G - B E D A R F

Füllhalter · Feinpapiere · Geschenke · Büro-, Zeichen- und Schulartikel

Kugelschreiber – Füllhalter-Reparaturen

Frankfurt-Main · Bockenheimer Landstraße 131 und 133

Selbstbedienung Bockenheimer Landstraße 133

Fernruf 77 55 89 · 77 63 77

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

Die Vorlesungen beginnen am 15. Oktober 1968 und enden am 15. Februar 1969. Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten bzw. d. A.f.E. im Erdgeschoß des Universitäts-Hauptgebäudes, für die Medizinische Fakultät am Schwarzen Brett in der Univ.-Ohrenklinik mitgeteilt.

ERLÄUTERUNGEN

Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Hochschullehrers besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatissime“. Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung.

Im folgenden Text bedeutet Gem.-Veranst. = Gemeinschaftsveranstaltung

Vermerk:

Es wird empfohlen, das Studium nicht auf die Prüfungsfächer zu beschränken. Die immatrikulierten Studenten jeder Fakultät haben das Recht, Vorlesungen jeder Art zu belegen, es sollte jedoch nur in dem Umfange geschehen, in dem die Vorlesungen regelmäßig gehört werden können.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Hinter den Vorlesungen ist in Klammern angegeben, in welchem Semester sie nach dem Studienplan der Fakultät besucht werden sollen.

Der Besuch der Vorlesung „Einführung in das Bürgerliche Recht“ und der damit verbundenen Arbeitsgemeinschaften ist obligatorisch (1./2. Sem.).

RECHTSGESCHICHTE,

ALLGEMEINE RECHTSLEHRE UND RECHTSPHILOSOPHIE

1001/1006	Einführung in die Rechtswissenschaft, Di Do 10–11 (1. Sem.)	Erler
1002/1008	Rechtsphilosophie, Mo 11–12, Mi 10–12 (6./7. Sem.)	Coing
1003/1007	Rechtssoziologie und Gesellschaftsrecht, Do 10–12	Kronstein
1004/1008	Römisches Privatrecht, Mo 9–11, Mi 9–10 (ab 4. Sem.)	Coing
1005/1048	Deutsche Rechtsgeschichte, Mo 11–12, Mi Fr 10–11 (1./2. Sem.)	Diestelkamp
1006/1045	Deutsches Privatrecht, Do 16–18 (ab 2. Sem.)	Gudian
1007/1006	Verfassungsgeschichte der Neuzeit, Di Do 9–10 (1./2. Sem.)	Erler
1008/1018	Feuerbach und der Rechtsstaat, Do 12–13	C. Staff

PRIVATRECHT

1009/1049	Einführung in das Bürgerliche Recht (mit Arbeitsgemeinschaften), Mo 11–13, Di Mi Fr 11–12, Do 15–17 (1. Sem.)	Simon
-----------	---	-------

1010/1040	Schuldrecht, Di Mi 11–13, Do 10–12, Fr 11–12 (2. Sem.)	v. Marschall
1073/1039	Mehrheit von Schuldnern u. Gläubigern, Do 15–16	Lüderitz
1011/1048	Sachenrecht, Mo 10–11, Mi 9–10, Do 12–13 (3./2. Sem.)	Diestelkamp
1012/1039	Familienrecht, Di 12–13, Do 11–13 (4./3. Sem.)	Lüderitz
1013/1015	Examens-Kolloquium, Fr 11–13	Wiethölter
1014/1015	Handelsrecht, Di 10–12 (3./4. Sem.)	Wiethölter
1015/1003	Wertpapierrecht, Do 11–13 (6./5. Sem.)	Schiedermaier
1016/1004	Arbeitsrecht (Einführung anhand praktischer Fälle), Do 15–17 (5./6. Sem.)	Isele
1017/1004	Aktuelle arbeitsrechtliche Probleme in der Rechtsprechung (Kolloquium mit Referaten), Mo 16–18	Isele
1018/1019	Wettbewerbs- und Warenzeichenrecht, Mi 10–11 (ab 6. Sem.)	Samson
1019/1022	Konzernrecht, Mi 17–18	Rasch
1020/1023	Energiewirtschaftsrecht, Mo 17–19	Fischerhof
1021/1038	Bürgerliches Recht und Handelsrecht f. Stud. der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften II, Mo 18–19.15, Mi 18–19.30	Blechschmid

STRAFRECHT

1022/	Strafrecht, Allgemeiner Teil, Mi Fr 9–10, Mi Fr 12–13 (1. Sem.)	N. N.
1023/1016	Kolloquium Strafrecht, Bes. Teil II (Delikte gegen die Allgemeinheit), Fr 16–18 (ab 2. Sem.)	Geerds
1024/1016	Jugendkriminalität und Jugendstrafrechts- pflege, Mo Mi 10–11 (ab 4. Sem.)	Geerds
1025/1016	Kriminologie, Mi 12–13, Fr 11–13 (ab 3. Sem.)	Geerds
1026/1018	Das Verbrechen in der schönen Literatur, Do 11–12	C. Staff

VERFAHRENSRECHT

1027/1003	Zwangsvollstreckungsrecht, Di 10–12 (6./5. Sem.)	Schiedermaier
1028/1043	Ausgewählte Probleme aus dem Recht der privaten Schiedsgerichtsbarkeit, Fr 16–18	Kornblum
1029/1017	Verwaltungsprozeßrecht, Fr 9–11 (5./6. Sem.)	Bernhardt
1030/1016	Strafprozeßrecht, Mo 11–13, Mi 11–12 (3./4. Sem.)	Geerds

ÖFFENTLICHES RECHT

1031/1046	Staatslehre, Do 11–13, Fr 15–16 (1./2. Sem.)	Denninger
1032/1046	Staatsrecht II (Grundrechte), Fr 10–12 (3./4. Sem.)	Denninger

1033/1017	Besprechung höchstrichterlicher Entscheidungen im Öffentlichen Recht, insbes. Staatsrecht, Di 15–16	Bernhardt
1034/1046	Verwaltungsrecht, Besond. Teil, Mi 10–12 (5./4. Sem.)	Denninger
1035/1044	Grundzüge des Sozialversicherungsrechts, Di 9–11 (ab 6. Sem.)	Wannagat
1036/1009	Öffentliches Recht II f. Stud. der Wirtschaftswissenschaften u. der Soziologie, Mi Do 10–11	Schlochauer

VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES RECHT

1037/1009	Völkerrecht II: Recht der Internationalen Organisationen, Mi Do 9–10 (6./7. Sem.)	Schlochauer
1038/1007	Einführung in das amerikanische Recht, Di 11–13	Kronstein
1039/1021	Einführung in das englische Gerichtsverfassungs- und Zivilprozeßrecht, Do 31. 10., Fr 1. 11., Mo 4. 11. – Fr 8. 11., 15–16	Cohn
1040/1033	Das Recht der Volksrepublik China (ausgewählte Fragen), Do 16–18	Kroker

ÜBUNGEN

1041/1049	Digestenexegese, Mo 18–20 (ab 5. Sem.)	Simon
1042/1006	Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger, m. schriftl. Arbeiten, Mo 18–20 (3. Sem.)	Erler
1043/	Übungen im Bürgerlichen Recht f. Fortgeschrittene, mit schriftl. Arbeiten, Di 16–18 (5. Sem.) Wiethölter u. Lüderitz	Gem.-Veranst.
1045/	Übungen im Strafrecht f. Anfänger, mit schriftl. Arbeiten, Di 15–17 (3. Sem.)	N. N.
1046/1016	Übungen im Strafrecht f. Fortgeschrittene, mit schriftl. Arbeiten, Mo 14–16 (4. Sem.)	Geerds
1047/1009	Übungen im Öffentlichen Recht f. Anfänger, mit schriftl. Arbeiten, Di 14–16 (4. Sem.)	Schlochauer
1048/1017	Übungen im Öffentlichen Recht f. Fortgeschrittene, mit schriftl. Arbeiten, Fr 14–16 (6. Sem.)	Bernhardt
1049/	Übungen im Bürgerlichen Recht u. Handelsrecht f. Stud. der Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften, Mo 17–19	N. N.

SEMINARE

1050/1008	Rechtshistorisches Seminar: Kodifikation, Mi 15–17	Coing
1051/1049	Seminar: Zur Gesetzgebung Konstantins des Großen, Di 19–21	Simon
1052/1048	Rechtsgeschichtliches Seminar: Die höchste Gerichtsbarkeit im Reich, Mo 16–18	Diestelkamp

1053/1045	Privatrechtsgeschichtliches Seminar, Fr 16–18	Gudian
1054/1015	Privatrechtliches Seminar, Fr 16–18	Wiethölter
1055/1004	Arbeitsrechtliches Seminar, Do 17–19	Isele
1056/1019	Seminar für Gewerblichen Rechtsschutz u. Urheberrecht, Do 18–20	Samson
1057/1007	Seminar über internationales Wirtschafts- recht, Mo 15–17	Kronstein
1058/1039	Seminar im Internationalen Privatrecht, Do 17–19	Lüderitz
1059/1002	Strafrechtliches Seminar, wöchentl. n. Verabr.	Claß
1060/1016	Seminar für Strafrecht u. Kriminologie, Mi 16–18, 14tgl.	Geerds
1061/1003	Zivilprozessuales Seminar, Sa 10–13	Schiedermaier
1062/1017	Staatsrechtliches Seminar, Di 18–20	Bernhardt
1063/1046	Verwaltungsrechtl. Seminar, Fr 18–20, 14tgl.	Denninger
1064/1006	Rechtsgeschichtl. Seminar: Der Neustadter Oberhof, Do 18–20	Erlar
1065/1009	Völkerrechtliches Seminar, Di 16–18	Schlochauer
1066/1040	Rechtsvergleichendes Seminar, Do 20–22	v. Marschall

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE VORLESUNGEN FÜR JURISTEN

5002/5013	Einführung in die Volkswirtschaftslehre: Grundlagen unserer Wirtschaft, Do 9.30–11, Fr 10–11	Häuser
5034/5061	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Do 11–13	Kolbeck
1067/5061	Buchhaltung und Bilanz für Juristen, Fr 15–17	Kolbeck
5053/5030	Sozialversicherung-II (Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Sozialgerichts- barkeit), Mo 11–13, Mi 14–15	Hoernigk
5068/5030	Übungen zur Sozialversicherung II (mit Besichtigungen), Mi 15–17	Hoernigk

VORLESUNGEN ÜBER GERICHTLICHE MEDIZIN UND GERICHTLICHE PSYCHIATRIE

Siehe Nr. 2223/2023, 2225/2081, 2227/2147

KURSE

1068/1001	Wiederholungskurs: Grundpfandrecht, Do 14–15	Hein
1069/1030	Klausurkurs im Zivilrecht, Mi 18–20	R. Schwab
1070/1032	Klausurkurs im Zivilprozeß- und Handels- recht, Mi 15–17	Deubner
1071/1028	Klausurkurs im Öffentlichen Recht, Mo 16–18	Fotheringham
1072/1037	Lateinkurs für Juristen, Mi 17–19	Troje

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

An Anlehnung an die Bestallungsordnung für Mediziner ist in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis allen Pflichtvorlesungen für Mediziner ein * und die Angabe der Studiensemester beigefügt, in denen sie erledigt werden sollen.

Klinische Vorlesungen dürfen nur von Studenten mit vollständig abgeschlossener ärztlicher Vorprüfung belegt werden.

Durch die vorgesehene Studienreform und die Eingliederung der Krankenhäuser Nordwest und Frankfurt a. M.-Höchst in den klinischen Unterricht kann es zu Veränderungen kommen, die rechtzeitig durch Anschlag bekanntgegeben werden.

Lateinische und griechische Sprachkurse siehe Philosophische Fakultät.

Bei Übungen usw., die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Bedingungen sind am Schwarzen Brett bzw. im Sekretariat der betreffenden Institute zu erfahren.

ANATOMIE UND HISTOLOGIE, ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

2001/2010	*Anatomie III (Nervensystem, Sinnesorgane), Mo-Fr 8-8.45 (2.-5. Sem.)	Starck
2002/	*Entwicklungsgeschichte II, Mi 11-12.05, Fr 11-12.10 (3.-5. Sem.). Starck u. H.-J. Müller	Gem.-Veranst.
2003/	*Präparierübungen I, gantg. Pflichtzeit, Mo-Do 14-18 (in 2 Gruppen). Starck, R. Schneider u. H.-J. Müller	Gem.-Veranst.
2004/	*Präparierübungen II, gantg. Pflichtzeit, Mo-Do 14-18 (in 2 Gruppen). Starck u. R. Schneider	Gem.-Veranst.
2005/	*Präparierübungen für Zahnmediziner, gantg. Pflichtzeit, Mo-Do 14-18 (in 2 Gruppen). Starck, R. Schneider u. Kretschmann	Gem.-Veranst.
2006/	Theoretische Ergänzungen zu den Präparier- übungen I u. II in Form eines Kolloquiums, Mo 15.30-16.15. Starck, R. Schneider u. Kretschmann	Gem.-Veranst.
2007/	Praktische Übungen über die Morphologie d. Zentralnervensystems, Sa 9-11.15 (ab 4. Sem.). Starck, R. Schneider u. Kretschmann	Gem.-Veranst.
2008/	Anatomische Demonstrationen (nur f. Hörer d. Vorlesungen 2001 bis 2003 und 2010). Starck u. N. N.	Gem.-Veranst.
2009/2010	Arbeiten im Labor, gantg. n. Verabr.	Starck
2010/	*Topographische Anatomie, Fr 12-13 klin. Sem.). H. J. Müller u. N. N.	Gem.-Veranst.
2011/	*Anatomie I (Beweg.-App.), Mo-Fr 8.55-9.40	N. N.
2012/	Arbeiten im Laboratorium, gantg. n. Verabr.	N. N.

2013/	Histologisch-diagnostischen Kurs, Do 11–12.30 (ab 4. Sem.). R. Schneider u. Kretschmann	Gem.-Veranst.
2014/2089	Anatom. Kolloquium f. Zahnmediziner, Do 15.30–16.15	Schneider
2015/2125	Anatomie f. Nichtmediziner II (Studenten d. Leibeserziehung, Biologen), Di 17.20–18.05, Fr 17.35–18.20	Kretschmann
PHYSIOLOGIE		
2017/	*Physiologie II (Sinnesorgane, Zentralnerven- system, Motorik), Mo Di Mi 9.05–9.50, Do Fr. 10.05–10.50 (3.–4. Sem.). Greven, Vossius u. N. N.	Gem.-Veranst.
2018/2003	Ausgewählte Kapitel aus d. Physiologie (evtl. im Rahmen der Hauptvorlesung)	Wezler
2019/	*Physiologisches Praktikum (physikal. Teil), Mo Di 11–13: Greven, Vossius, Schmitt- Neuroth, Schroeder, Schlüter, Röckemann, H. K. Müller u. N. N.	Gem.-Veranst.
2020/	Biologisches Kolloquium, Di 18–20. Wezler, Greven, Schroeder, Heinz, Holtz, Starck, Wacker u. N. N.	Gem.-Veranst.
2021/2003	Arbeiten im Institut f. animalische Physiolo- gie, halbtg. u. gantg. (n. Anmeldg.)	Wezler
2022/2127	Arbeiten im Institut (n. Anmeldg.)	Vossius
2023/2110	Arbeiten im Institut (n. Anmeldg.)	Schmitt- Neuroth
2024/2167	Arbeiten im Institut (n. Anmeldg.)	Schlüter
2025/2173	Arbeiten im Institut (n. Anmeldg.)	Röckemann
2026/2198	Arbeiten im Institut (n. Anmeldg.)	H. K. Müller
2027/2047	Allgemeine Physiologie als Einführung in die Physiologie des Menschen, Mi 10–10.45 (1.–2. Sem.)	Greven
2028/2047	Arbeiten im Institut (Lehrstuhl für Allgem. u. Zellphysiologie), halbtg. u. gantg. (n. Anmeldg.)	Greven
2029/	Anwendung der Physiologie (in Form eines Seminars bzw. Kolloquiums), (Niere u. Wasserhaushalt, vegetat. Nervensystem), Mi Fr 12–13 (3.–5. Sem.). Schroeder u. Schmitt-Neuroth	Gem.-Veranst.
2030/2049	Arbeiten im Institut (Lehrstuhl f. Ange- wandte Physiologie) halbtg. u. gantg. (n. Anmeldg.)	Schroeder
2031/2127	Einführung in die parameterfreie Statistik, 2stdg. n. Verabr.	Vossius
2032/2127	Kolloquium über Probleme der biologischen Kybernetik, 1stdg. n. Verabr.	Vossius
2033/2110	Herzdynamik unter normalen u. patholo- gischen Bedingungen, 1stdg. n. Verabr. (ab 4. Sem.)	Schmitt- Neuroth

2034/2167	Physiologie f. Nichtmediziner II (Studenten der Leibeseziehung, Pharmazeuten, Biologen), Di 16.30—17.15, Fr 16.45—17.30.	Schlüter
2035/2173	Quantitative Behandlung der Mechanik des arteriellen Systems, 1stdg. n. Verabr. (ab 4. Sem.)	Röckemann
2036/2198	Physikalische Meßmethoden in der biol.-med. Forschung II, 1stdg. n. Verabr.	Hk. Müller
2037/2206	Einführung und Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten auf dem Gebiet der Nieren- u. Drüsenphysiologie, halbtg. u. ganztg.	Ullrich
2038/	*Physiologische Chemie II, Mo Di Mi 10—10.45, Do Fr 9—9.45 (ab 4. Sem.). Heinz, Seubert u. Ring	Gem.-Veranst.
2039/	+*Physiologisches Praktikum (chem. Teil), Mo 17—19, Di Gr. I: 11—13.45, Gr. II: 15—18 (ab 4. Sem.). Heinz, Seubert u. Ring	Gem.-Veranst.
2040/	Seminar über aktuelle Probleme des aktiven Transports für Fortgeschrittene, 1stdg. n. Verabr. (ab 5. Sem.). Heinz u. Ring	Gem.-Veranst.
2041/2017	Arbeiten im Institut für veg. Physiologie, ganztg. n. Verabr.	Heinz
2042/2133	Arbeiten im Institut, ganztg. n. Verabr.	Seubert
2043/2200	Arbeiten im Institut, ganztg. n. Verabr.	Ring
2044/2159	Einführung in die Enzymologie, 1stdg. n. Verabr. (ab 4. Sem.)	Wachsmuth

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

2045/	*Allgemeine Pathologie, Mo—Fr 9—10 (6.—7. Sem.). Rotter u. Lapp	Gem.-Veranst.
2046/	+*Pathologisch-anatomischer Demonstrationkurs, Di Fr 11—12.45 (ab 9. Sem.). Rotter u. Lapp	Gem.-Veranst.
2047/	Nieren- u. Hypertonie-Kolloquium, Fr 17—18 o. n. Verabr.; Rotter, Lapp, Frey u. Schoeppe	Gem.-Veranst.
2048/2153	+*Pathologisch-histolog. Praktikum I, Mo Fr 14—15.30 (ab 3. klin. Sem.)	Hübner
2049/	+*Sektionskurs, Mo—Fr 8—10.30 (ab 2. klin. Sem.). Hübner, Walther, Kahlau u. Zimmermann	Gem.-Veranst.
2050/	Hämatologisches Praktikum, Mi 14—16.30 (ab 3. klin. Sem.). Hübner, Martin u. Schubert	Gem.-Veranst.
2051/2176	+*Pathologisch-histolog. Praktikum II, Mo Fr 15.45—17.15 (ab 3. klin. Sem.)	Walther
2052/2176	Spezielle pathol. Anatomie f. Zahnmediziner, Do 10—11 (ab 6. Sem.)	Walther

2053/2041	Pathologisch-histolog. Demonstrationen (Kolloquium), Mi 14.30–15.15 (ab 10. Sem.)	Kahlau
2054/2085	Makroskopische u. histolog. Diagnostizierungen (f. Fortgeschrittene), Di 17.30–19	Zimmermann
2055/2154	Einführung in die Pathologie, Mi 10–11 o. n. Verabr. (1.–2. klin. Sem.)	Kief
2056/2020	Allgemeine pathologische Anatomie des Nervensystems, Mo 12–13 (6.–11. Sem.)	Krücke
2057/2020	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Krücke
2058/2201	Histotopochemie und Histopathochemie des Nervensystems, Mi 10–11 (1.–6. klin. Sem.)	Thomas

Pathologische Physiologie s. Innere Medizin Nr. 2134

GENETIK

2059/2021	Humangenetik I, 3stdg. n. Verabr. (vorklin. Sem.)	Degenhardt
2060/2021	Prakt. Übungen zu Humangenetik I, 2stdg. n. Verabr. (vorklin. Sem.)	Degenhardt
2061/2021	Ausgewählte Kapitel der klinischen Genetik, Do 12–13 (3. klin. Sem.)	Degenhardt
2062/2021	Kolloquium über Fortschritte der vergleichenden Erbpathologie, Fr 14–15	Degenhardt
2063/2190	Zur Genetik psychischer Verhaltensweisen (Erbpsychologie I), Do 13–14 (f. Hörer aller Fakultäten)	Lehnert
2064/2137	Genetik der Nervenkrankheiten, Mi 14–15 (klin. Sem.)	Lange
2065/2137	Statistische Grundlagen klinisch-genetischer Familienberatung, 1stdg. n. Verabr.	Lange

HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE

2066/	*Hygiene I (allg. Bakteriologie, Serologie, Epidemiologie u. Seuchenbekämpfung), Di Mi Fr 8–9 (1. u. 2. klin. Sem.). Knothe, Schoop, May, Wachendörfer u. Wagner	Ringvorlesung
2067/	*Bakteriologischer Kurs f. Mediziner, Sa 8.30–12, Mi 11–13 (2. klin. Sem.). Knothe u. May	Gem.-Veranst.
2068/2169	*Impfkurs, Mi 14–15 (2. klin. Sem.)	Knothe
2069/	Seminar über ausgewählte Kapitel der Infektionskrankheiten, n. Verabr. (nur f. 5. klin. Sem.). Knothe, Schoop, May u. Wachendörfer	Gem.-Veranst.
2070/2169	Arbeiten im Laboratorium; halbtg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Knothe
2071/2128	Mikrobiologie, mit prakt. Übungen (f. Zahnmediziner), Fr 14–17 (ab 8. Sem.)	May

2072/2128	Allgemeine Hygiene einschl. Gesundheitsfürsorge (f. Zahnmediziner und Pharmazeuten), Mo 16–17	May
2073/2128	Bakteriologischer Kurs einschl. Übungen auf dem Gebiet der Sterilisation, Desinfektion u. Entwesung (f. Pharmazeuten), Mo 14–16	May
2074/	*Bakteriologischer Kurs f. Mediziner (Vorlesung Bakteriologie Hygiene I muß vorher gehört sein), Sa 8–11 (11. u. 10., 9. Sem. n. Platzzahl). Knothe u. May	Gem.-Veranst.
2075/2148	*Gesundheitserziehung – Sozialhygiene, Mi 14–15 (8. Sem.)	Hartung
2076/2191	*Arbeitsmedizin, Mo 14.30–16 (3. klin. Sem.)	Wittgens
2077/	Immunhämatologie, Do 12–13 (1.–2. klin. Sem.). Spielmann u. Seidl	Gem.-Veranst.
2078/2193	Immunhämatolog. Praktikum, 8 Doppelstd. n. Verabr. (1. u. 2. klin. Sem.)	Seidl

PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE

2079/	*Pharmakologie u. Toxikologie I, Do Fr 11–12 (ab 1. klin. Sem.). Holtz u. Kroneberg	Gem.-Veranst.
2081/2007	Arbeiten im Laboratorium, n. Verabr.:	
	a) ganztg.	Holtz
2082/2007	b) halbtg.	Holtz
2083/2014	Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Pharmakologie (f. Naturwissenschaftler, insbes. Pharmazeuten), Di 16.45–18.15	Laubender
2084/2014	Allgemeine Pharmakologie (f. Mediziner, Zahnmediziner u. Naturwissenschaftler, insbes. Pharmazeuten), Do Fr 12–13.20	Laubender
2085/2014	Pharmakologisches Praktikum (f. Mediziner u. Naturwissenschaftler, insbes. Pharmazeuten), 3stdg. n. Verabr.	Laubender
2086/2014	Arbeiten im Laboratorium: a) ganztg.	Laubender
2087/2014	b) halbtg.	Laubender
2088/2031	Therapeutisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2089/2031	Therapie in Notfällen, 1stdg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2090/2031	Arbeiten im Laboratorium, n. Verabr. (klin. Sem.)	Taubmann
2091/	Pharmakologie u. Toxikologie I (f. Zahnmediziner) (einschl. Rezeptierkurs), Di 16–18 (1. klin. Sem.). Palm u. Grobecker	Gem.-Veranst.
2092/	*Klinische Pharmakologie u. Arzneiverordnungslehre (m. Übungen), Fr 8–10, Mo 9–11 (5. Sem.). Palm u. Balzer	Gem.-Veranst.
2093/2060	Pharmakolog. Methoden, Do 17–18 (alle Sem.)	Ther

2094/2113	Ausgewählte Kapitel der Psychopharmakologie, n. Verabr. (6.–10. Sem.)	Schaumann
THERAPEUTISCHE BIOCHEMIE UND EXPERIMENTELLE THERAPIE		
2095/2018	Die molekulare Basis der Wirkungsweise von Arzneimitteln, Mi 16–17	Wacker
2096/2018	Seminar über ausgewählte Fragen der Molekularbiologie, Mi 13–15	Wacker
2097/2018	Arbeiten im Institut für Therapeutische Biochemie, ganztg. n. Verabr.	Wacker
2100/2202	Mechanismus der Proteinsynthese, Di 11–12	Träger
2111/2203	Ausgewählte Fragen der Molekularbiologie, im Rahmen des Seminars des Inst. f. Therap. Biochemie	Träger
2112/2204	Arbeiten im Inst. f. Therap. Biochemie, ganztg., n. Verabr. (ab 5. Sem.)	Träger
2113/	Seminar über ausgewählte Fragen der Immunbiologie, Di 16–17 (klin. Sem.). Jerne, Wacker u. Günther	Gem.-Veranst.
2114/2160	Antikörperwerkstatt, aktuelle Forschungsergebnisse, Fr 12–13 (klin. Sem.)	Jerne
2115/2160	Arbeiten im Paul-Ehrlich-Institut, halbtg. u. ganztg. n. Verabr. (klin. Sem.)	Jerne
2116/2145	Einführung in die Immunbiologie, Mi 15–16 (klin. Sem.)	Günther
2117/2194	Einführung in die Chemotherapie der Infektionskrankheiten, Fr 15–16 (8.–11. Sem.)	W.-H. Wagner

INNERE MEDIZIN

2118/	*Medizinische Klinik, Mo Mi Fr 10.15–12 (6.–11. Sem.). Siede, Frey, Schöffling, Gebauer, Martin, Böhle, Kaltenbach, Breddin, Schoeppe, Becker u. Schubert	Ringvorlesung
2119/	*Medizinische Poliklinik, Di Do 8.15–10 (8.–11. Sem.). Frey, Siede, Schöffling, Jürgens, Martin, Klöpzig, Böhle, Kaltenbach, Breddin, Becker, Schubert, Meier-Sydow (gemeinsam mit Dres. Göggel u. Jungbluth)	Ringvorlesung
2120/2019	*Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, Mo 14–16 (7.–8. Sem.) (gemeinsam mit Dr. Göggel)	Frey
2121/	Klinik der Leber-, Verdauungs- u. Stoffwechselstörungen, Do 14.30–16 (6.–11. Sem.). Siede u. Böhle	Gem.-Veranst.
2122/2044	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr.	Siede
2123/	Lebensrettende u. organerhaltende Sofortmaßnahmen in Notfällen (mit Praktikum), Fr 12–13 (1.–6. Sem.). Schöffling, Contzen, Vonderschmitt, Lieb, Rossberg u. Stüttgen	Ringvorlesung

2124/2095	Arbeiten in den Laboratorien der Abt. f. Endokrinologie, gantztg. (1.–6. Sem.)	Schöffling
2125/2019	Arbeiten im Laboratorium der II. Med. Univ.-Klinik, gantztg.	Frey
2126/2133	*Kurs der Perkussion u. Auskultation (f. Anfänger), Fr 15.15–16.45 (ab 1. klin. Sem.)	Böhle
2127/2170	Kurs der Perkussion u. Auskultation (f. Fortgeschrittene), Mo 14–16 (7.–10. Sem.)	Breddin
2128/2170	Kolloquium über Hämostase, Thrombose u. Gefäßkrankheiten, Mi 15–16 (f. höhere Sem. u. Doktoranden)	Breddin
2129/2053	Kurs der klin. Chemie u. Mikroskopie (erste klin. Sem.)	Jürgens
2130/2053	Kolloquium über hämorrhagische Diathese, Blutungen u. Fibrinolyse (hohe klin. Sem. u. Doktoranden)	Jürgens
2131/	Medizinische Propädeutik f. Mediziner u. Zahnmediziner, Mo 10–12 (1. u. 2. klin. Sem.). Martin zus. m. and. Doz.	Gem.-Veranst.
2132/	Nieren- und Hypertonie-Kolloquium, Fr 17–18 o. n. Verabr.; Frey zus. m. and. Doz.	Gem.-Veranst.
2133/	Hämatologisches Praktikum, Mi 14–16.15 (ab 3. klin. Sem.). Martin, Becker u. Schubert	Gem.-Veranst.
2134/	Pathologische Physiologie, Mo 8–9, Mi Do 10–11 (1. u. 2. klin. Sem.). Martin u. a. Doz. d. Inn. Med.	Gem.-Veranst.
2135/2164	*Kurs der Perkussion u. Auskultation (f. Anfänger), Fr 15–16.30 (1. klin. Sem.)	Kaltenbach
2136/	Kardiologisches Kolloquium, Mo 15–16 (klin. Sem. u. Doktoranden). Kaltenbach, Gebauer u. a.	Gem.-Veranst.
2137/2174	+Seminar über Diagnostik der Nierenkrankheiten, n. Verabr. (klin. Sem. u. Doktoranden)	Schoeppe
2138/2187	*Kurs der klinischen Chemie u. Mikroskopie, Fr 13–15 (6.–8. Sem.)	Becker
2139/	Moderne Therapie, Mo 17–19 (10. Sem.). Heupke u. Werner	Gem.-Veranst.
2140/2051	Die Praxis d. Internisten, Do 20–21	Wendt
2141/2059	Diagnostische und therapeutische Probleme in der Inneren Medizin, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Lampen
2142/2073	Unterricht am Krankenbett, Do 14–18	Altmann
2143/2092	Praktikum der Inneren Medizin, Do 14–18 (8. Sem.), II. Med. Klinik, Städt. Krankenhaus Ffm-Höchst	Christ
2144/2094	Einführung in die Elektrokardiographie, n. Verabr. (ab 7. Sem.)	Heinecker
2145/2196	Gerontologie, 1stdg. n. Verabr. (ab 6. Sem.)	Böhlau

2146/2100	Die Anamnese, ihre Erhebung u. Auswertung bei inneren Krankheiten, einschl. prakt. Übungen, Sa 10–11 o. n. Verabr. (klin. Sem.)	Kabelitz
CHIRURGIE		
2147/	Chirurgische Klinik, Mo Mi Fr 8.10–9.05 (3. u. 4. klin. Sem.). Geißendörfer, Weber, H. H. Hirsch, Kootz, Contzen, Vonderschmitt, Seiffert, Hartleib u. Groß	Ringvorlesung
2148/	Praktikum Chirurgie, Di 14–18 (3. klin. Sem.). Geißendörfer, Weber, H. H. Hirsch, Kootz, Contzen, Vonderschmitt, Seiffert, Hartleib, Groß, Junghanns, Ungeheuer, Klöss u. Krönke	Gem.-Veranst.
2149/2008	Chirurg. Operationen, Mo Di Mi Do Fr 8–12 (alle klin. Sem.)	Geißendörfer
2150/	Propädeutik Chirurgie, Do 8–9. Weber, H. H. Hirsch, Vonderschmitt, Hartleib, Groß, Kühne, Grüning u. U. Graff	Ringvorlesung
2123/	Lebensrettende und organerhaltende Sofortmaßnahmen in Notfällen (mit Praktikum), Fr 12.15–13 (7. Sem.). Schöffling, Vonderschmitt, Contzen, Lieb, Rossberg u. Stüttgen	Ringvorlesung
2151/	*Chirurgische Poliklinik, Di Do 11–12, Mi 12–13 (10. Sem.). Contzen, Vonderschmitt, Seiffert u. Groß	Ringvorlesung
2152/2175	Kolloquium der plastischen Chirurgie, Mo 15–15.45 (6.–10. Sem.)	Seiffert
2153/2195	Praktikum der endoskopischen Untersuchungsmethoden, Istdg. n. Verabr. (7.–10. Sem.)	Hartleib
2154/2161	Moderne Anaesthesie- und Wiederbelebung, Mi 17–18 (6.–12. Sem.)	Pflüger
2155/2101	Angeborene Mißbildungen und ihre chirurgische Behandlung, 2stdg. n. Verabr.	Mahler
ORTHOPÄDIE		
2156/2012	*Orthopädische Klinik, Mi 8–10 (9.–10. Sem.)	Güntz
2157/	*Orthopädisches Praktikum, Mi 10–13 (in Gruppen 4 Wochen). Güntz, Schoberth u. Störig	Gem.-Veranst.
2158/2012	Erkrankungen der Wirbelsäule, Mo 10.05–10.50 (klin. Sem.)	Güntz
2159/2012	Orthopädisches Kolloquium, Mo 9–10 (9.–11. Sem.)	Güntz
2160/2120	Sporthygien. Seminar, Sportmassage, Erste Hilfe usw., Do 15–17 (f. Sportstudenten Pflicht, f. Mediziner freiwillig)	Schoberth
2161/2120	Trainingsformen zur Steigerung der körperl. Leistungsfähigkeit, Do 14–15	Schoberth

2162/2120	Spezielle orthopädische Therapie (physikal. Therapie, Orthopädiemechanik), n. Verabr.	Schoberth
2163/2143	Orthopäd. Propädeutik (m. Untersuch.-Kurs), 1stdg. n. Verabr. (7.–10 Sem.)	Störig
2164/2143	Orthopädische Poliklinik, Do 12–13 (9.–11. Sem.)	Störig
2165/2143	Verbandkurs, Mi 14–15 (klin. Sem.)	Störig
2166/2078	Rehabilitationsmaßnahmen im Rahmen der Orthopädie, Fr 15–16.30 (8.–10. Sem.)	Hauberg
2167/2116	Pathologie der Leistungsstörungen des Haltungs- u. Bewegungsapparates, 1stdg. n. Verabr. (8.–10. Sem.)	Bruckschen
2168/2171	Die Röntgendiagnostik in der Orthopädie, Sa 8–9 (9.–11. Sem.)	Maier

GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE

2169/	*Geburtshilf.-gynäkolog. Klinik, Mo 12–13, Di Do 9–12 (9. Sem.). Käser, Taubert, Heller, Brehm, Kubli, Castaño-Almendral, Naujoks, H. A. Hirsch, Schwenzler, H. Cramer, Zimmer u. N. N.	Ringvorlesung
2170/	*Geburtsh.-gyn. Hauspraktikum, ganztätig je 1 Woche (9. Sem.). Käser, Taubert, Heller, Brehm, Kubli, Castaño-Almendral, Naujoks, H. A. Hirsch, Schwenzler, H. Cramer, Zimmer u. N. N.	Ringvorlesung
2171/	*Geburtsh. Propädeutik m. Schwangerenuntersuchungskurs, Di 12–13. Heller u. H. A. Hirsch	Gem.-Veranst.
2172/	Ausgewählte Kap. a. d. gynäkolog. Endokrinologie, n. Verabr.; Käser u. Taubert	Gem.-Veranst.
2173/2177	Arbeiten i. Laboratorium: a) ganztg.	Taubert
2174/2177	b) halbtg.	Taubert
2175/2074	Arbeiten i. Laboratorium: a) ganztg.	Heller
2176/2074	b) halbtg.	Heller
2177/2063	Geburtsh.-gyn. Kolloquium, Mi 11.05–11.50	Schwenzler
2178/2065	Arbeiten i. cytol. Laboratorium, n. Verabr.	Cramer
2179/2028	Ausgewählte Kapitel aus d. gerichtl. Gynäkologie u. Geburtshilfe, n. Verabr.	Lewin

KINDERHEILKUNDE

2180/	*Kinderklinik und Fürsorge einschl. Ernährung, Ernährungsstörg. d. Kindes, Poliklinik u. Unterricht a. Krankenbett, Mo Mi Fr 9–10, Di Do 9–12. Hövels, Harbauer, Hartung, Leiber, Theopold, Weiße u. Wilhelm (gem. m. Dres. Ball, Jacobi, Kornhuber, Vettermann u. Mann)	Ringvorlesung
2181/2150	Repetitorium der Kinderheilkunde, Mi 10–11	Hövels
2182/2096	Pädiatrischer Untersuchungskurs, n. besond. Einteilung und Vereinbarung	Wilhelm

2183/2054	Propädeutik der Kinderheilkunde (1. Teil), Di 11–12	Leiber
2184/2166	Klinische Visite, Mi 16–17 (9.–10. Sem.)	Thurau
2185/2102	Tropenkrankheiten im Kindesalter, 1stdg. n. Verabr.	Roufogalis

PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

2186/	*Psychiatrie und Neurologie, Di Do 16–17.30, Mi 12–13 (4. klin. Sem.). Bochnik u. P.-A. Fischer	Gem.-Veranst.
2187/2184	*Neurologischer Untersuchungskurs u. Praktikum der Neurologie, Di 14–15.30 (4. klin. Sem.)	P.-A. Fischer
2188/2185	*Psychiatrischer Untersuchungskurs u. Praktikum der Psychiatrie, Do 14–15.30 (4. klin. Sem.)	Mentzos
2189/2186	Ausgewählte Kapitel der Kinder- u. Jugend- psychiatrie, Mi 11–12	Harbauer
2190/2186	Einführung in die normale psychische Entwicklung des Kindes und ihre Störungen, Fr 10–11	Harbauer
2191/2185	Einführung in die Psychiatrie (mit Fall- demonstration), Di 11–12 (3. klin. Sem.)	Mentzos
2192/2184	Einführung in die Neurologie (m. Kranken- vorstellungen), Do 11–12 (3. klin. Sem.)	P.-A. Fischer
2193/2152	Pathophysiologie der Reflexe, 1stdg. n. Verabr. (ab 8. Semester)	Hufschmidt
2056/2020	Allgemeine pathologische Anatomie des Nervensystems, Mo 12–13 (6.–11. Sem.)	Krücke
2057/2020	Arbeiten im Laboratorium, ganztg. n. Verabr. (6.–11. Sem.)	Krücke
2058/2201	Histotopochemie und Histopathochemie des Nervensystems, Mi 10–11	Thomas
2195/2036	Anatomisch-physiologische Grundlagen der Neurologie, 1stdg. n. Verabr.	Hassler
2196/2036	Arbeiten im Neuroanatomischen u. Neuro- physiologischen Laboratorium, n. Verabr.	Hassler
2197/	Neurologisches Kolloquium u. Repetitorium, Mi 14.30–15.15 u. 16.30–18.30 (9.–11. Sem.). Duus u. Kienle	Gem.-Veranst.
2198/2163	Notfalltherapie insbes. in der Neurologie u. Psychiatrie, 1stdg. n. Verabr.	Kienle
2064/2137	Genetik der Nervenkrankheiten, Mi 14–15	Lange
2065/2137	Statistische Grundlagen klinisch-genetischer Familienberatung, 1stdg. n. Verabr.	Lange
2199/2045	Psychiatrisches Kolloquium u. Repetitorium (f. Fortgeschrittene), Fr 16–18 (10.–11. Sem.)	Schwab

2200/2103	Kolloquium: Psychische Störungen in der Allgemeinpraxis, 1stdg. n. Verabr. (9.–11. Sem.)	Neele
2201/2105	Grundzüge einer medizinischen Psychologie, 1stdg. n. Verabr.	Wolf
2202/2183	Psychische Hygiene, 1stdg. n. Verabr.	Klaue

NEUROCHIRURGIE

2203/2024	Neurochirurgische Klinik (insbes. Tumoren d. Gehirns u. d. Rückenmarks, Bandscheibenerkrankungen), Mo 18–19 o. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2204/2024	Klinische Visite, 1stdg. n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2205/2024	Neurochirurgische Operationen, n. Verabr. (7.–11. Sem.)	Ruf
2206/	Neuropathologisch-neurologisch-neurochirurgisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.). Ruf, Krücke u. P. A. Fischer	Ringvorlesung

AUGENHEILKUNDE

2207/2182	*Klinik und Poliklinik f. Augenkrankheiten, Mo 9–10, Do 9–11	Doden
2208/2182	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg.	Doden
2209/2093	*Augenspiegelkurs, Mo 9–10, Do 9–11	Lieb
2210/2093	Ophthalmologische Propädeutik (m. Kolloquium), Mo 17–18	Lieb
2123/	Lebensrettende und organerhaltende Sofortmaßnahmen in Notfällen (mit Praktikum), Fr 12–13 (7. Sem.). Schöffling, Contzen, Vonderschmitt, Lieb, Rossberg u. Stüttgen	Ringvorlesung

HALS-, NASEN- UND OHRENKRANKHEITEN

2212/2168	*Klinik der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (mit Praktikum), Mo 10–12, Do 11–12, Praktikum: Mo Di Do Fr 12–13 (klin. Sem.)	Vosteen
2213/2009	*Physiologie und Pathologie des Vestibularapparates (im Rahmen der Hauptvorlesg.), n. Verabr.	Mittermäier
2123/	Lebensrettende und organerhaltende Sofortmaßnahmen in Notfällen (mit Praktikum), Fr 12–13 (7. Sem.). Schöffling, Contzen, Vonderschmitt, Lieb, Rossberg u. Stüttgen	Ringvorlesung
2214/2117	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, f. Studenten der Zahnmedizin, Do 16.45–17.30 (10. Sem.)	Ristow
2215/2109	Physiologie und Hygiene von Stimme u. Sprache; Stimm- u. Sprachstörungen, Mi 14–15 (klin. Sem. u. Hörer aller Fakult.)	Habermann

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

2216/	*Klinik und Poliklinik der Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Mo 11–12, Mi Praktikum 10–13, Fr 10–11 (10. Sem.). Herrmann, Leonhardi u. Stüttgen (gem. m. Dr. Matner)	Ringvorlesung
2217/	Arbeiten zur Psoriasisfrage, gantzg. n. Verabr. Herrmann u. Leonhardi	Gem.-Veranst.
2218/2070	Diagnostische u. therapeutische Übungen, Fr 11–13, 10. u. 11. Sem.	Leonhardi
2219/2148	Dermatologische Propädeutik, Di 10–11	Stüttgen
2123/	Lebensrettende und organerhaltende Sofortmaßnahmen in Notfällen (mit Praktikum), Fr 12–13 (7. Sem.). Schöffling, Contzen, Vonderschmitt, Lieb, Rossberg u. Stüttgen	Ringvorlesung
2220/2090	Fertilitätsstörungen des Mannes, ihre Diagnostik u. Therapie, 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Landes
2221/2090	Klinische Visite (Hautklinik Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 379), 1stdg. n. Verabr. (8.–11. Sem.)	Landes

GERICHTLICHE MEDIZIN

2222/2023	*Gerichtliche Medizin, Mi 14 s. t. –15.30	Gerchow
2223/2023	Gerichtliche Medizin I f. Juristen, Fr 15 s. t.–16	Gerchow
2224/	Wissenschaftl. Arbeiten im Inst. f. gerichtl. u. soziale Medizin, gantzg. n. Verabr. Gerchow, Luff u. Adebahr	Gem.-Veranst.
2225/2081	Verkehrsmedizin, f. Mediziner u. Juristen, Fr 18–19 o. n. Verabr.	Luff
2226/	Gerichtsärztliche Demonstrationen (morphologische Befunde u. chemisch-toxikologische Schnellnachweise, 1stdg. n. Verabr. Adebahr u. Raudonat	Gem.-Veranst.
2227/2147	Forensische Psychiatrie, einschl. Begutachtung (f. Mediziner u. Juristen), Fr 16.15–17.45	R. Redhardt

GESCHICHTE DER MEDIZIN

2228/2016	*Geschichte der Medizin, Mo Mi 16–17 (f. klin. Sem.)	Artelt
2229/2016	Einführung in Geschichte u. Wesen der Medizin, Mi 15–16 (f. 1. Sem.)	Artelt
2230/2016	Medizinhistorisches Proseminar, 1stdg. n. Verabr.	Artelt
2231/2016	Medizinhistorische Seminarübungen (f. Fortgeschrittene, privatissime), 1stdg. n. Verabr.	Artelt
2232/2016	Einführung in die Technik u. Hilfsmittel wissenschaftl. Arbeitens (f. Mediziner u. Zahnmediziner der klin. Sem.), Fr 13–14	Artelt

RÖNTGENKUNDE

2233/	*Radiologie, Propädeutik der Diagnostik, Therapie und Nuklearmedizin, Di 11–12 (1. klin. Sem.). Strnad, Lorenz u. Lissner	Ringvorlesung
2234/2029	Der Röntgenbefund und seine Verwertung im Rahmen des klinischen Gesamtbildes, n. Verabr. (4.–6. klin. Sem.)	Strnad
2235/2029	Ausgewählte Kapitel aus der Röntgen-diagnostik, n. Verabr. (4.–6. klin. Sem.)	Strnad
2236/2027	Praktische Arbeiten: a) halbtg.	Lorenz
2237/2027	(ab 3. klin. Sem.) b) gantztg.	Lorenz
2238/2027	Wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. n. Verabr. (ab 3. klin. Sem.)	Lorenz
2239/2058	Röntgendiagnostik innere Krankheiten (Lunge, Herz, Gefäße), Mo 13–14 (7.–9. Sem.)	Gebauer
2240/2118	Röntgenologische Differentialdiagnostik einschließl. nuklearmedizinischer Methoden, Mi 13.30–14.15 od. n. Verabr. (4.–5. klin. Sem.)	Lissner
2241/2076	Klinik u. Therapie der bösartigen Geschwülste, Fr 16–17	Hellriegel
2242/2141	Erkenntnismöglichkeiten, Leistungsgrenzen u. Irrtumsquellen klinischer Diagnostik, n. Verabr.	Schulze

PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER MEDIZIN

2243/4001	Physikal. Grundlagen der Strahlenbiologie, 1stdg. n. Verabr.	Rajewsky
2244/4001	Seminar über Strahlendosimetrie, 1stdg. n. Verabr.	Rajewsky
2245/4001	Wissenschaftl. Arbeiten, halbtg. u. gantztg.	Rajewsky

VERSUCHSTIERKUNDE

2246/2172	Die Auswahl von Versuchstieren f. tier-experimentelle Forschungen, n. Verabr. (alle Sem.)	Gärtner
-----------	---	---------

MEDIZINISCHE KOLLOIDLEHRE

2247/2111	Haut u. Umwelt (Oberflächenstruktur, Schmutz und Waschen, Transport, Speicherung), 2stdg. n. Verabr.	Jäger
-----------	--	-------

PHYSIKALISCH-DIÄTETISCHE THERAPIE, BALNEOLOGIE UND BIOKLIMATOLOGIE

2248/2032	*Physikalisch-diätetische Therapie (Naturheilkunde, Balneologie u. Bioklimatologie), Di 10–11 (7.–11. Sem.)	Pirlet
-----------	---	--------

2249/	Balneologische u. bioklimatologische Exkursionen (nur f. Hörer der Hauptvorlesung), halbtg. u. mehrtg. (7.-11. Sem.). Pirlet, Amelung u. Wiedemann	Gem.-Veranst.
2250/2032	Wissenschaftl. Arbeiten im Institut u. in der Klin. Abteilg. f.-Physikal.-Diätetische Therapie, n. Verabr. (7.-11. Sem.)	Pirlet
2251/2032	Prakt. Übungen im Institut u. in der Klin. Abteilg. f. Physikal.-Diätetische Therapie, n. Verabr. (7.-11. Sem.)	Pirlet
2252/	Bioklimatologisches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr. (7.-11. Sem.). Pirlet, Amelung, Wiedemann, Georgii, Lotz u. Wachter	Gem.-Veranst.
2253/2114	Bewegungstherapie in der Inneren Medizin, Mo 16-17 o. n. Verabr.	Wiedemann

ZAHNHEILKUNDE

2254/2011	Klinik u. Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Fr 11-13 u. n. Verabr., 4stdg. (6.-10. Sem.)	v. Reckow
2255/2011	*Klinik u. Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (für Mediziner), Do 10-11 (9.-11. Sem.)	v. Reckow
2256/	Spezielle Pathologie und Pathohistologie der Zahn-, Mund u. Kieferkrankheiten I, Di 12-13, Fr 9-10 (6.-10. Sem.). v. Reckow u. Hauser	Gem.-Veranst.
2257/	+Kurs u. Poliklinik der Zahnerhaltungskunde, Kurs I, halbtg. n. Verabr. (7.-8. Sem.). v. Reckow u. Kreter	Gem.-Veranst.
2258/	+Kurs und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde, Kurs II, halbtg. n. Verabr. (9.-10. Sem.). v. Reckow u. Kreter	Gem.-Veranst.
2259/2011	Röntgenkurs, Mi 8-10 (6.-8. Sem.)	v. Reckow
2260/2011	Arbeiten im Untersuchungslaboratorium, tgl. n. Verabr.	v. Reckow
2261/2069	Einführung in die Zahnheilkunde (klin. Propädeutik), Di 8-9	Hauser
2262/2069	Operationskurs, Mi 11-13 (9.-10. Sem.)	Hauser
2263/2235	Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde, Mo-Fr halbtg. n. Verabr. (6. Sem.)	Kreter
2264/2235	Ausgewählte Kapitel zur biologischen u. pathologischen Morphologie des Organum dentale, einschl. Parodontologie, 1stdg. n. Verabr. (6.-10. Sem.)	Kreter
2265/2030	+Kursus u. Poliklinik der Zahnersatzkunde I, Mo-Fr ganztg. (8. Sem.)	Kuck
2266/	+Kursus u. Poliklinik der Zahnersatzkunde II, Mo-Fr ganztg. (10. Sem.). Kuck u. Windecker	Gem.-Veranst.

2267/2030	Zahnersatzkunde II, Di 9–10, Fr 8–9 (6.–10. Sem.)	Kuck
2268/2030	Zahnärztliche Werkstoffkunde II, Mo u. Fr 10–11 (1.–5. Sem.)	Kuck
2269/	+Technische Propädeutik I, Mo–Fr ganztg. (1. Sem.). Kuck u. Windecker	Gem.-Veranst.
2270/2030	+Phantomkurs der Zahnersatzkunde I, Mo–Fr ganztg. (3. Sem.)	Kuck
2271/2030	+Phantomkurs der Zahnersatzkunde II, halbtg. n. Verabr. (5. Sem.)	Kuck
2272/2030	Kolloquium über prothetische Sanierung am Patienten, Do 8–9 (10. Sem.)	Kuck
2273/2030	Ausgewählte Kapitel aus der Zahnärztl. Prothetik, n. Verabr.	Kuck
2274/2131	Der Aufbau der gestützten Prothese, Mi 9–10 (8.–10. Sem.)	Windecker
2275/2144	Einführung in die Kieferorthopädie, Mo 8–9 (6.–7. Sem.)	Koller
2276/2144	+Kurs der Kieferorthopädischen Technik, Mo–Fr halbtg. n. Verabr. (6.–7. Sem.)	Koller
2277/2144	Kieferorthopädie II, Di 10–11 (7.–9. Sem.)	Koller
2278/2144	+Kurs der Kieferorthopädischen Behandlung II, Mo Di Do Fr, 4stdg. n. Verabr.	Koller

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

PHILOSOPHIE

3001/3019	Hegel: Phänomenologie des Geistes II, Di Do 17–18	Liebrucks
3002/3036	Sprachphilosophie, Do Fr 15–16	Habermas
3003/3043	Vom Ichbegriff u. Ichbewußtsein (Descartes - Kant - Fichte - Schelling), Mo Di Do 14–15	W. Cramer
3004/3059	Naturwissenschaft in ihrem Verhältnis zur Naturphilosophie, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf
3005/3063	Erkenntnistheorie, Mi 16–17	Haag
3006/3171	Zur philosophischen Erfahrung der Gegen- wart (2), Fr 13.30–15, 14tgl.	Schweppen- häuser
3007/3144	Die kritische Philosophie Kants, Mo Mi 15–16	Simon
3008/3142	Der Begriff der Spekulation im deutschen Idealismus, Di Fr 12–13	Radermacher
	Siehe auch Vorl. Nr. 3503/3006	

Philosophisches Seminar

3009/3019	Philosoph. Hauptseminar: Hegel: Logik, Di 18–20	Liebrucks
3010/3036	Seminar: Probleme einer materialistischen Erkenntnistheorie, Sa 10–12	Habermas
3011/3043	Hauptseminar: Hönigswald: Grundlagen der Denkpsychologie, Di 18–20	W. Cramer

3012/3059	Seminar: Geschichte der Theorie der Relationen VIII: Schulphilosophie u. Aufklärung, Mi 11–13, 14tgl.	Schaaf Schaaf
3013/3059	Doktorandenseminar, Mi 15–17, 14tgl.	
3014/3171	Seminar: Zu Themen der Vorlesung in Verbindung m. besond. Arbeitsgruppen, Fr 11–13, 14tgl.	Schweppen- häuser
3015/3144	Seminar: Sprachtheorien der Gegenwart, Mi 9.30–11	Simon
3016/3142	Seminar: Kant, Kritik der reinen Vernunft (Ästhetik, Deduktion), Do 11–13	Radermacher
3017/3019	Proseminar: Erläuterungen zur Vorlesung, Fr 9–11	Liebrucks
3018/	Proseminar: Descartes' Meditationen, Mo 16.30–18. Horkheimer u. Haag	Gem.-Veranst. W. Cramer Haag
3019/3043	Proseminar: Kants Prolegomena, Mo 18–20	
3020/3063	Übung zur Vorlesung, Mi 17–18	
3021/3146	Übung: Husserl: Die Krisis der europäischen Wissenschaften u. die transzendente Phänomenologie, Mo 9.30–11	Altwicker
3022/3146	Übung: Heidegger: Vom Wesen der Wahrheit, Do 9.30–11	Altwicker
3023/3148	Übung: Comte, Geist des Positivismus, Mo 11–13	A. Schmidt
3024/3147	Übung: Schelling, System des transzendentalen Idealismus, Di 10–12	W. Becker Negt
3025/3133	Übung: Marx, Pariser Manuskripte, Fr 20–22	
3026/3199	Übung: Probleme des Pragmatismus II, Di 20–22	Wellmer Habermas
3027/3036	Kolloquium (nur auf Einladung), Do 20–22	
3028/	Übung: Hunerl, Carakanische Meditationen, Mi 18–20	N. N. N. N.
3542/	Aristoteles, Natur u Kunst, Fr 18–20	

SOZIOLOGIE

3029/3186	Jugend in der modernen Gesellschaft, Mo 15–17	v. Friedeburg
	Soziologisches Seminar	
3030/3186	Übung für Anfänger: (1.–5. Sem.) Zum Problem der politischen Apathie (gem. mit Dipl.-Soz. Schmidt), Mi 16–18	v. Friedeburg v. Friedeburg
3031/3186	Übung: Durkheim (m. Ass.), Di 14–16	
3032/3036	Übung: Familie als soziales System: Rollenstruktur u. Formen der Kommunikation (ab 3. Sem.; gem. mit Ass. Oevermann), Mo 11–13	Habermas
3033/3036	Übung: Organisation und Bürokratie (ab 3. Sem.; gem. mit Ass. Offe), Do 13–15	Habermas
3034/3036	Übung: Probleme der statistischen Hypothesenüberprüfung (gem. mit Ass. Oevermann), Fr 20–22	Habermas

3035/3110	Übung: Statistische Methoden in der empirischen Sozialforschung I, Fr 11–13	E. Becker
3036/3036	Seminar für Fortgeschrittene: Soziologie der Kriminalität (f. Teilnehmer mit Vor-diplom), Fr 18–20	Habermas
3037/3186	Forschungsseminar: Gewerkschaft und Gesellschaft (gem. mit Dipl.-Soz. Mayer), Di 11–13	v. Friedeburg
3038/3186	Praktikum zur empirischen Sozialforschung I, Mo 17–19 u. 2stdg. n. Verabr.	v. Friedeburg
3543/3186	Praktikum zur qualitativen Inhaltsanalyse, Mi 14–16 (gem. m. Dr. Ritsert)	v. Friedeburg

PÄDAGOGIK

3039/3020	Rousseau, Pestalozzi, Herbart, Di Do 16–17	Rang
3040/3020	Die deutsche Jugendbewegung als psychologisches u. soziolog. Problem, Do 14–15	Rang
3041/3017	Probleme einer Theorie der Schule, Mo 15–17	Scheuerl
3042/3072	Die Bildungslehre des Neuhumanismus (Darstellung u. Kritik), Fr 14–16, 14tgl.	Hojer

Pädagogisches Seminar

3043/3017	Oberseminar: Das Schulwesen der Bundesrepublik Deutschland, Mo 17–19	Scheuerl
3044/3020	Hauptseminar: Rousseau, Di 17.30–19	Rang
3045/3017	Hauptseminar: Zur systematischen Pädagogik, Di 11–13	Scheuerl
3046/3052	Seminar: Idealtypische Modelle politischer Bildung seit 1890 (ab 6. Sem.), Fr 16–18	Monsheimer
3047/3020	Proseminar: A. H. Francke (gem. mit Drechsel), Fr 10–12	Rang
3048/3020	Proseminar: Einführung in die Probleme der Heim- u. Internatserziehung (gem. mit Dr. Kallert), Mi 11–13	Rang
3049/3020	Proseminar: Interpretationen der neuen Bildungspläne für Mathematik (gem. mit Schaeme), Mi 9–11	Rang
3050/3020	Proseminar: Lehrplan- und Schulbuchanalyse zum politischen Unterricht (gem. mit Weineck), Do 9–11	Rang
3051/3017	Proseminar: Hochschulreife u. Gymnasium (gem. mit Dr. Scarbath), Di 9–11	Scheuerl
3052/3017	Proseminar: Einführung in pädagogische Lerntheorien (gem. mit Ass. Schmidt), Mo 9–11	Scheuerl
3053/3213	Übung: Revision der Lehrpläne in den westlichen Ländern, Mi 16–18, 14tgl.	W. Schultze
3054/3098	Übung: Die didaktische Aufgabe des Lehrers mit 2std. Unterrichtsbesuchen, Di 8.30–10 u. n. Verabr.	G. Ludwig
3055/3098	Übung: Das Problem des Humanistischen in der Gesamtschule, Do 11–13	G. Ludwig

3056/3098	Übung: Utopie u. Bildungstheorie, Mi 16–18	G. Ludwig
3057/3168	Übung: Die didaktische Aufgabe des Lehrers mit 2std. Unterrichtsbesuchen, Di 8.30–10	Rülcker
3058/3168	Übung: Didaktik des fremdsprachlichen (insbes. englischen) Literaturunterrichts an Gymnasien. – In Zusammenarbeit mit Dr. Keller vom Engl. Seminar, Do 17–19	Rülcker
3059/3168	Übung: Das Problem des Humanistischen in der Gesamtschule, Do 11–13	Rülcker
3060/3208	Übung: Bildungsprobleme im Spannungsfeld von Tradition u. Fortschritt, Mi 18–20	Stückenschmidt
3061/3103	Übung: Didaktische Probleme im naturwiss. Unterricht, Do 14–16	Krenzer
3062/3207	Übung: Einführung in Probleme der Erwachsenenbildung u. Jugendarbeit, Mi 11–13	Scarbath
3063/3020	Arbeitsgemeinschaft f. Studienanfänger: Planung des Studiums für die zukünftigen Lehrer an Gymnasien (gem. mit Drechsel, Dr. Kallert, Schaemé, Weineck), Mi 14–16	Rang

PSYCHOLOGIE

3064/3038	Begabung u. Leistung, Mo Do 9–10	Süllwold
3065/	Amerikanische Beiträge zur Persönlichkeitstheorie, Mi 9–11	Rosenwald
3066/3115	Sozialpsychologie der Sprache, Mi 11–13	Schönbach
Psychologisches Seminar		
3067/3038	Seminar: Angewandte Psychologie, Mo 16–18	Süllwold
3068/3038	Seminar: Probleme der Schulpsychologie, Fr 9–11	Süllwold
3069/	Seminar: Psychologie der Generationsbeziehungen, 2stdg. n. Verabr.	Rosenwald
3070/	Seminar: Soziale Motivation (gem. mit Dr. Schwanenberg), Do 14 s. t.–15.30	Rosenwald
3071/3115	Übungen zur Vorlesung, Di 14–16	Schönbach
3072/3209	Übung: Psychologische Aufgaben im Betrieb I, Mi 17–19	Amthauer
3073/3210	Übung: Quantitative Methoden in der Psychologie I, Di 11–13, Do 14–16	Raatz
3074/3203	Übung: Psychoanalyt. Gesichtspunkte in der psycholog. Diagnostik, 4stdg. n. Verabr.	Vogel
3075/3038	Diagnostisches Praktikum, Di 9–13	Süllwold
3076/3038	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, halbtg. n. Verabr.	Süllwold
Siehe auch Vorlesungen und Übungen zur Psychologie in der Naturwissenschaftlichen Fakultät		

GESCHICHTE

3077/3028	Römische Geschichte: Hadrian bis Constantin, Mi 11–13	Kraft
-----------	---	-------

3078/3217	Staat und Staatsrecht der Römer, Do Fr 12–13.	Bleicken
3079/3044	Inscriptiones instrumenti domestici (Lat. Inschriften auf Gebrauchsgegenständen), Mo 9–11	Radnoti
3080/3044	Städtische Bevölkerung und Administration in der römischen Kaiserzeit, Do 10–12	Radnoti
3081/3068	Einführung in die antike Numismatik, Mi 16–18	Radnoti-Alföldi
3082/3233	Geschichte der Normannen u. Staufer in Unteritalien, Fr 9–11	Herde
3083/3039	Deutsches Spätmittelalter II, Mo Di Do 11–12	Lammers
3084/3227	Geschichte der europäischen Monarchie vom Mittelalter bis zur Gegenwart I, Mo 10–12, Di 12–13	Schubert
3085/3041	Geschichte Europas im Zeitalter des Absolutismus I (1660–1715), Mo Di 9–10	Gembruch
3086/3033	Allgemeine europäische Geschichte 1848–70, Di 10–11, Mi 9–11	Kluke
3087/3033	Das britische Commonwealth, Do 10–11	Kluke
3088/3161	Geschichte Sowjetrusslands, Do 9–10	Zernack
3089/3161	Grundlegung einer Geschichte Ostmitteleuropas, Fr 9–11	Zernack
3090/3114	Staat, Kirche u. Gesellschaft in Ost-Europa im 19. Jh., Di 16–18	Schaeder
3091/3075	Geschichte der deutschen Westgrenze, Mi 17–19, Ort: Bundesarchiv, Seckbäckergr. 4	Latzke
3092/3108	Frankfurt, Kurmainz u. Hessen, Mi 12–13	Meinert

Seminar für Alte Geschichte und für
Hilfswissenschaften der Altertumskunde

3093/3217	Solon (Kenntnis d. Griech. Voraussetzung der Teilnahme), Do 15–17	Bleicken
3094/3028	Die Bekehrung Constantins, Di 15–17	Kraft
3095/3217	Proseminar: Cicero: pro Sestio, Do 18–20	Bleicken
3096/3028	Proseminar: Tiberius, Do 15–17	Kraft
3097/	Übung: Lektüre historischer Quellen Gruppe I: Zur Griechischen Geschichte des 5. Jh. v.-Chr. (Griech.-Kenntnisse nicht erforderlich), Do 9–11	N. N.
3098/	Gruppe II: Zur Geschichte der römischen Kaiserzeit (Flavier bis Sept. Severus), Mo 14–16	N. N.
3099/	Lektüre von Texten zur Vorbereitung auf die Sprachklausur, Di 18–20	N. N.
3100/	Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Gruppe I, Mo 18–20	N. N.
3101/	Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Gruppe II, Mi 16–18	N. N.
3102/	Kolloquium f. Doktoranden und Fortgeschrittene, 2stdg., 14tgl. n. Verabr. Kraft u. Bleicken	Gem.-Veranst.

3103/3044	Proseminar: Einführung in die griechische Epigraphik, Di 17–18	Radnoti
3104/3044	Proseminar: Die Waffen des römischen Militärs, Mo 17–18	Radnoti
3105/3068	Übung: Bearbeitung der Münzfunde der römischen Zeit in Deutschland, 4stdg. n. Verabr.	Radnoti-Alföldi
3106/3044	Colloquium für Doktoranden und Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Radnoti
3107/3068	Numismat. Praktikum: Münzbestimmung Anfänger, Mi 18 s. t.–19.30, 14tgl. Historisches Seminar	Radnoti-Alföldi
3108/3039	Seminar: Das Urteil über Friedrich II. von Hohenstaufen II, Mo 14–16	Lammers
3109/3233	Seminar: Papsttum, Normannen u. Byzanz, Fr 11–13	Herde
3110/3108	Seminar: Urkundliche u. erzählende Quellen zur Frankfurter Geschichte (im Stadtarchiv), Fr 11.30–13	Meinert
3111/3233	Proseminar: Einführung in die Urkundenwissenschaft, Do 18–20	Herde
3112/3039	Kolloquium für Fortgeschrittene, Mi 11–13, 14tgl.	Lammers
3113/3033	Hauptseminar: Di 16–18	Kluge
3114/3227	Seminar: Volkssouveränität u. Gottesgnadentum im 16. und 17. Jh., Mo 18–20	Schubert
3115/3041	Übung zur Vorlesung, Mo 16–18	Gembruch
3116/3041	Proseminar: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, Mo 10–12	Gembruch
3117/3041	Proseminar: Englische Kolonialpolitik in Nordamerika bis 1763, Lektüre ausgewählter Quellen (gem. mit Dr. Wende), Di 18–20	Gembruch
3118/3227	Proseminar: Der Westfälische Friede, Mi 13.30–15	Schubert
3119/3097	Proseminar: Interpretation zeitgeschichtlicher Dokumente, Do 15–17	Barthel
3120/3097	Einführung in das Studium der Geschichte – mit bes. Berücksichtigung der Zeitgeschichte, Mi 16–18, dazu: gruppenweise u. individuelle Arbeitsberatung, Mi 9–11	Barthel
3121/3097	Anleitung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten (für Anfangssem.), Di 15–19 Seminar für Osteuropäische Geschichte	Barthel
3122/3161	Seminar: Übungen zur Geschichte des Deutschen Ordens im 15. Jh., Di 18–20	Zernack
3123/3114	Seminar: Russische Intelligenzia und christlicher Glaube (1860–1960), Do 16–18	Schaeder
3124/3224	Übung: Zur Geschichte der Sowjetunion, Fr 15–17	A. Fischer
3125/3161	Kolloquium: zur Vorlesung, Fr 11–12	Zernack

3126/3161	Arbeitsgemeinschaft: Methodologische Probleme der Geschichtswissenschaft, 14tgl. n. Verabr.	Zernack
VOR- UND FRÜHGESCHICHTE		
3127/3035	Die Kultur Vorderasiens im späten 3. u. frühen 2. Jh. v. Chr., Mi 9–11	Müller-Karpe
3128/3062	Vor- und Frühgeschichtsforschung in Afrika, Fr 11–12	Smolla
3129/3035	Übungen zur Vorlesung, Mi 11–13	Müller-Karpe
3130/3062	Übungen zur Siedlungsarchäologie, Fr 14–16	Smolla
3131/3062	Kolloquium: Die Vorstellungen von der menschlichen Frühzeit in politischen Ideologien des 19. und 20. Jh., Mi 14–16, 14tgl.	Smolla
ARCHÄOLOGIE		
3132/3066	Griechische Grabkunst, Fr 15–17	Parlasca
Archäologisches Seminar		
3133/3014	Übungen: Die Kunst im Assyrischen Weltreich II (9.–8. Jh. v. Chr.), (gem. mit Dr. Th. Beran), Fr 18–20 od. n. Verabr.	Kleiner
3134/3066	Übung: Römische Wandgemälde, Do 18–20	Parlasca
KUNSTGESCHICHTE		
3135/3060	Flämische Malerei des 17. Jh., Mo 14–16, 14tgl.	E. Herzog
3544/3172	Karolingische Kunst, Mo 16–18	Beutler
3136/3172	van Gogh, Gauguin, Cézanne, Mi 17–18	Beutler
Kunstgeschichtliches Seminar		
3137/3008	Proseminar: Die gotische Kathedrale, Do 18–20	Keller
3138/3008	Übungen zum oberitalienischen Villenbau, Di 11–13 (gemeinsam mit Dr. Prinz)	Keller
3139/3008	Doktoranden-Seminar, Do 16–18	Keller
3545/3049	„Avantgardismus“, Übg. an Originalen, f. Fortgeschr. (beschränkte Teilnehmerzahl), Mi 15–17 im Städelschen Kunstinstitut	Holzinger
3140/3275	Übungen vor Originalen in Frankf. Museen, Sa 10–12, 14tgl. n. Verabr.	Beutler
3141/3185	Einführung in das Studium der Kunstgeschichte I, Mo 18–19	Herget
3142/3185	Einführung in das Studium der Kunstgeschichte II (Fortsetzung), Mo 19–20	Herget
MUSIKWISSENSCHAFT		
3143/	Geschichte der Musikwissenschaft, Di 14–16	N. N.
3144/3056	Einführung in die Musikikonographie, Do 9–10	Stauder

3145/3067	Die Epochen der abendländischen Musikgeschichte, Di 10–12.	Hoffmann- Erbrecht
3146/3206	Kirchenmusik in der Gegenwart, Mo 10–12 Musikwissenschaftliches Seminar	Hucke
3147/	Hauptseminar: Das klassische Streichquartett, Mi 11–13	N. N.
3148/	Proseminar: Übungen zur wissenschaftlichen Interpretation musikalischer Kunstwerke, Mi 9–11	N. N.
3546/3056	Übungen zur Akustik der Musikinstrumente, Do 10–12	Stauder
3149/3206	Übung: Die Motette seit Brahms u. Bruckner, Di 17–19	Hucke
3150/3067	Einführung in das musikwissenschaftliche Schrifttum, Mi 14–15	Hoffmann- Erbrecht
3151/3067	Kolloquium: Probleme des musikalischen Epochenbegriffs (nur f. Stud. ab 4. Sem.), Mi 17–19	Hoffmann- Erbrecht
3152/3120	Harmonielehre II, Do 16–18	Cahn
3153/3120	Übungen zur musikalischen Terminologie des 17. u. 18. Jh., Fr 9–10	Cahn
3154/3120	Instrumentationsübungen, Fr 10–12	Cahn
3155/3120	Collegium musicum instrumentale, Mo 19–21	Cahn
3156/3120	-Collegium musicum vocale, Do 18–20	Cahn

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT

3157/3116	Das Bibliothekswesen der Gegenwart (dargestellt an ausgewählten Beispielen wichtiger National-, Universitäts- und Spezialbibliotheken), Mo 9–11	Köttelwesch
-----------	---	-------------

INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

3158/3021	Einführung in die Indogermanische Sprachwissenschaft II, Di 9–10	Thomas
3159/3064	Sprachen und Völker Irans, 1stdg. n. Verabr.	Schlerath
3160/3064	Übung zur Vorlesung, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3161/3064	Griechische Schulgrammatik auf historischer Grundlage, 2stdg. n. Verabr.	Schlerath
3162/3021	Sanskrit für Anfänger, 2stdg. n. Verabr.	Thomas
3163/3021	Banas Harsacarita, 2stdg. n. Verabr.	Thomas
3164/3021	Tocharische Grammatik, 2stdg. n. Verabr.	Thomas
3165/3094	Hindī f. Anfänger, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3166/3094	Hindī f. Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3167/3094	Hindī-Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3168/3094	Die Entwicklung des heutigen Literatur-Hindī (Kharī bolī) im Spiegel der modernen Hindī-Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Pandey
3169/3094	Philosophie u. Religion in Indien, 2stdg. n. Verabr.	Pandey

KLASSISCHE PHILOLOGIE

3170/3011	Homer, Di 11–12, Do 10–12	Patzer
-----------	---------------------------	--------

3171/3025	Die lateinische Tragödie, Mo 12–13	Steidle
3547/3025	Aristophanes-Interpretationen, Di 10–11	Steidle
3172/3045	Römische Lyrik (bes. Horaz), Mo 10–11, Di 12–13	W. Ludwig
3173/3050	Erläuterungen zur latein. Formenlehre, Mi 13.30–15	Bornemann
3174/3061	Einführung in die antike Rhetorik, Fr. 11–13	Rahn
3175/3061	Kolloquium zur Vorlesung mit gemeinsamer Lektüre für weniger Geübte, Mo 13.30–15 oder n. Verabr.	Rahn
3176/3107	Cicero, De natura deorum u. andere philo- sophische Schriften, Mo 11–12, Mi 10–11.	Eisenberger

Altphilologisches Seminar

Oberstufe:

3177/3011	Iliasprobleme, Do 18–20	Patzer
3178/3045	Die Anordnung römischer Gedichtbücher, Mo 16–18	W. Ludwig

Mittelstufe:

3179/3025	Menander, Mo 14.30–16	Steidle
3180/3100	Griechische Stilübungen, Do 14–16	Heilmann
3181/3025	Ausgewählte christl. Texte d. lat. Literatur, Di 16–18	Steidle
3182/3061	Quintilian-Interpretationen, Fr 13.30–15	Rahn
3183/3107	Cicero, De fato, Mi 16–18	Eisenberger
3184/3125	Lateinische Stilübungen, Di 14–16	Hörner

Unterstufe:

3185/3011	Platon, Menexenos, Di 18–20	Patzer
3186/3125	Griechische Sprachübungen, Do 14–16	Hörner
3187/3045	Horaz, Satiren, Di 16–18	W. Ludwig
3188/3100	Ovid, Metamorphosen, Mo 16.30–18	Heilmann
3189/3100	Lateinische Sprachübungen, Di 14–16	Heilmann
3190/	Lateinische Sprachübungen, Di 14–16	N. N.

Einführungsübungen der Unterstufe:

3191/3125	Griech. Lektüre für Lateinstudierende, Mo 18–20	Hörner
3192/3100	Kursorische Lektüre lateinischer Autoren, Fr 9–11	Heilmann
3193/3107	Einführung in das Studium der klass. Philologie, Mo 15 s. t.–16.30	Eisenberger
3194/3125	Römische Metrik, Do 16–18	Hörner

Griechische und lateinische Elementarkurse:

3195/3181	Einführung in die griechische Sprache f. Anfänger, Di 11–13, Fr 11–12	Hentschke
3196/3181	Einführung in die griechische Sprache f. Fortgeschrittene, Di 16–17, Fr 17–19	Hentschke
3197/3181	Lektüre: Platon, Protagoras, Di 18–20	Hentschke

3198/	Einführung in die lateinische Sprache	N. N.
	a) f. Anfänger: Mo 13.30–15, Do 14–15	
3199/	b) f. Fortgeschrittene: Mo 15–16,	N. N.
	Do 12.30–14	N. N.
3200/	Lektüre: Sallust, Do 8.30–10	N. N.

DEUTSCHE PHILOLOGIE

3201/3030	Die Kultur der Germanen im Spiegel der Sprache, Mo Do 10–11	von See
3202/3192	Spruchdichtung des späteren Mittelalters, Mi Do 12–13	Brackert
3203/3002	Gottfried von Strassburg u. seine Zeit, Mo Di Fr 12–13	G. Weber
3204/3129	Die deutsche Literatur von den Anfängen bis zum 11. Jh., Mi 9.30–11	W. Hoffmann
3205/3074	Deutsche Lyrik des späten Mittelalters seit Neithart von Reuenthal, Di 14–16	Könneker
3548/	Literatur d. Aufklärungszeit, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3206/3009	Zeit des Sturm und Drang, Di Do Fr 11–12	Burger
3549/3023	Hauptwerke Goethes, Di 10–11	Stöcklein
3207/3197	Expressionismus II, Mo Mi 11–12	Stern
3208/3145	Fontane, Di 8–10	Sudhof

Seminare und Übungen

Ältere Abteilung:

Proseminare:

3209/3030	Germanistisches Proseminar I, Fr 14–16	von See
3210/3030	Einführung in das Altnordische (gem. mit Ass. Gimmler), Mo 16–18	von See
3211/3030	Einführung in das Althochdeutsche (gem. mit Ass. Gimmler), Fr 14–16	von See
3212/3030	Lektüre von Eddaliedern (gem. mit Ass. Weber), Mo 16–18	von See
3213/3192	Einführung ins Gotische (gem. mit Ass. Frey), Fr 14–16	Brackert
3214/3192	Gotische Lektüre (gem. mit Ass. Schlosser), Fr 18–20	Brackert
3215/3192	Althochdeutsche Lektüre (gem. mit Ass. Seitz), Fr 18–20	Brackert
3216/3192	Einführung ins Mittelhochdeutsche (gem. mit Ass. Schlosser), Fr 14–16	Brackert
3217/3192	Einführung ins Mittelhochdeutsche (gem. mit Ass. Seitz), Fr 14–16	Brackert
3218/3192	Mittelhochdeutsche Lektüre (gem. mit Ass. Frey), Fr 18–20	Brackert

Hauptseminare:

3219/3030	Eddische Spruchdichtung, Do 16–18	von See
3220/3192	Sprachnorm und Sprachkritik (Geschichte u. Probleme), Do 18–20	Brackert

Oberseminare:

3550/3030	Oláfr Thórdarsons 3. Grammatischer Traktat, 2stdg. n. Verabr.	von See
-----------	---	---------

3221/3192	Edition u. Textkritik, Mi 20.30–22, 14tgl.	Brackert
	Kolloquium:	
3222/3192	Kolloquium f. Staatsexamenskandidaten (mit prakt. Übungen; ab 8. Sem.), Mi 14–15	Bräckert
	Übungen:	
3223/3002	Gottfried von Straßburg: Tristan, Fr 18–20	G. Weber
3224/3002	„Jedermann“-Dichtungen in Vergangenheit u. Gegenwart, Di 18–20	G. Weber
3225/3129	Interpretation ausgewählter Minnelieder des 12. u. 13. Jhs., Fr 14–16	W. Hoffmann
3226/3074	Das deutsche Drama des 16. Jhs., Do 14–16	Könneker
	Neuere Abteilung:	
	Proseminare:	
3551/3023	Formprobleme d. dramatischen Dialogs (gem. m. Ass. Hillach), 2stdg. n. Verabr.	Stöcklein
3227/3023	Friedrich Hebbel (gem. mit Ass. Jeziorkowski), Fr 16–18	Stöcklein
3228/3023	Molière in Deutschland (gem. mit Ass. Fiedler), Di 18–20	Stöcklein
3229/3009	Deutsches Drama im 18. Jh. (ausgewählte Beispiele, m. Ass. Riha), Mo 18–20	Burger
3230/3009	Dokumentarisches Drama (gem. mit Ass. Kimpel), Di 16–18	Burger
3231/3197	Einführung in die neuere deutsche Literatur- wissenschaft (gem. mit Ass. Pikulik), Mi 18–20	Stern
3232/3197	Der junge Wieland (gem. m. Ass. Kamber), Mo 14–16	Stern
3233/3176	Lyrik u. Poetik des Barock, Do 14–16	Wiedemann
3234/	Übg. zu klass. u. modernen Stücken in laufen- den Frankf. Spielplänen (auch zu Theater- kritik u. Dramaturgie) 2stdg. n. Verabr.	N. N.
	Hauptseminare:	
3235/3009	Interpretation ausgewählter Prosatexte (in Arbeitsgruppen), Fr 16–18	Burger
3236/3197	Übungen zum Drama der Geniezeit, Di 16–18	Stern
3552/3023	Übungen z. Vorlesg., Mo 18 s. t.–19.30	Stöcklein
3553/	Büchners Dramen, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
	Kolloquien:	
3237/3009	Doktorandenkolloquium, 2stdg. n. Verabr.	Burger
3554/3023	Doktorandenkolloquium, 2stdg. n. Verabr.	Stöcklein
3238/3197	Kolloquium für Examenskandidaten, 14tgl. n. Verabr.	Stern
3555/3145	George und sein Kreis, Do 8–10	Sudhof

Praktische Übungen:

3239/3215	Norwegisch für Anfänger, 3stdg. n. Verabr.	R. A. Gimmler
3240/3215	Norwegisch für Fortgeschrittene, 2stdg. n. Verabr.	R. A. Gimmler
3241/3215	Øvelser i norsk konversasjon, 2stdg. n. Verabr.	R. A. Gimmler
3242/3215	Kollokvium: „Riksmål, landsmål og slagsmål; 1stdg. n. Verabr.	R. A. Gimmler
3243/3215	Lesning av moderne norske prosatekster, 2stdg. n. Verabr.	R. A. Gimmler
3244/3082	Karolinska dagböcker (Karl XII:s Tidevarv), 2stdg. Mi Do Fr n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3245/3082	Stig Dagerman: „Tysk höst“ och andra verk, 1stdg. Mi Do Fr n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3246/3082	Litterär läsecirkel (lättare texter), 2stdg. Mi Do Fr n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3247/3082	Schwedisch f. Anfänger, 3stdg. Mi Do Fr n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3248/3082	Schwedisch f. Fortgeschrittene, 2stdg. Mi Do Fr n. Verabr.	Halbe-Clerwall
3249/3193	Niederländisch f. Anfänger, Di Mi Do 3stdg. n. Verabr.	Adriaens
3250/3193	Niederländisch f. Fortgeschrittene, Di Mi Do 2stdg. n. Verabr.	Adriaens
3251/3193	Gespreks- en vertaal oefeningen, Di Mi Do 2stdg. n. Verabr.	Adriaens
3252/3193	Moderne literatuur, Di Mi Do 1stdg. n. Verabr.	Adriaens
3253/3193	Middelnerlands: Karel ende Elegast, Di Mi Do 2stdg. n. Verabr.	Adriaens
3254/4008	Altnordisch und Landsmål, Vergleichende Lektüre eines Sagatextes mit norwegischer Übersetzung, Mo 14–15	Hartner
Sprechkndl. Vorlesungen u. Übungen s. Seite 142		

DEUTSCHE VOLKSKUNDE

3255/3073	Massengraphik u. Trivialbildkonsum, Mo Mi 10–11	Brückner
3256/3073	Seminar: Sagenpopularisierung im Zeitalter der Gegenreformation, Do 9–11	Brückner
3257/3073	Arbeitsgemeinschaft f. Haupt- u. Neben- fächer: Aberglaube als Forschungsproblem, Mi 14–16	Brückner
3258/3073	Kolloquium f. Examenskandidaten, 2stdg. n. Verabr.	Brückner

ROMANISCHE PHILOLOGIE

3259/3018	Molière, Mi 11–13	F. W. Müller
3260/3164	Die sprachliche Gliederung Frankreichs, Mo 11–13	Bambeck

3261/3029	Hauptprobleme der neufranz. Grammatik, Mo 9 s. t.—9.45	Pollak
3262/3077	Les institutions de la France contemporaine (in franz. Sprache), Di 14—15	Widloecher
3263/3090	Marcel Proust, Do 15—17	Renauld
3264/3136	Antoine de Sainte-Exupéry (in franz. Sprache), Fr 10—11	Goupil
3265/3085	La Sicilia di Giuseppe Tomasi di Lampedusa (in ital. Sprache), Mo 17—18	Sanna
3266/3078	El ideario de la generación del 98 (in span. Sprache), Do 11 s. t.—12.30	Ferreiro Alemparte
3267/3089	Lectura y diálogos sobre textos de Literatura Española (V): siglo XX, Fr 14—16	Olarieta
3268/3196	Landeskunde, Do 10—11	Mendes
3556/3077	La société française contemporaine, Di 9—10	Widloecher

Romanisches Seminar

Literaturwissenschaftliche Abteilung:

3264/3018	Oberseminar: Die Lyrik Leopardis, Di 11.30—13	F. W. Müller
3270/3164	Oberseminar: Lectura Dantis (Purgatorio), Fr 9—11	Bambeck
3271/3018	Hauptseminar: Proust, Le côté de Guermantes, Di 18—20	F. W. Müller
3272/3164	Hauptseminar: Sprachgeographie, Mo 15—17	Bambeck
3273/3018	Proseminar: Du Bellay: La Deffence et Illu- stration de la langue françoysse (gem. mit Welslau), Do 10—12	F. W. Müller
3274/3018	Proseminar: Froissart: Chroniques (gem. mit Breiding), Mi 16—18	F. W. Müller
3275/3018	Proseminar Cervantes: El coloquio de los perros (gem. mit Garscha), Mo 9—11	F. W. Müller
3276/3164	Proseminar: Einführung in den Rosenroman (gem. mit Helmich), Mo 17—19	Bambeck
Sprachwissenschaftliche Abteilung:		
3277/3029	Oberseminar: Strukturalismus, Di 10 s. t.—11.30	Pollak
3278/	Hauptseminar: Interpretation moderner franz. Romane, Mo 10 s. t.—11.30. Pollak, Renauld, Goupil u. Schlatter	Gem.-Veranst.
Praktische Übungen:		
3280/3029	Introduction à la linguistique (gem. m. Ass. Biedermann), Do 8.30—10	Pollak
3281/3077	Grundprobleme der Frankreichkunde II (Kolloquium), Mo 17—19	Widloecher
3282/3029	Frankreichkunde: Monuments de la Sculpture française (m. Lichtbildern), Di 15—16	Renauld
3283/3090	Lecture d'une pièce de théâtre: Claudel: „Le soulier de satin“, Mi 17—18	Renauld
3284/3136	Commentaires stylistiques de textes littéraires, Fr 11—13	Goupil

3285/3077	Lektüre u. Interpretation moderner frz. Texte, Mo 9–11	Widloecher
3286/3166	Lecture de textes courants avec discussion, Mi 15–16	Breiding
3287/3150	Lectures de journaux, Di 17–18.30	Etzel
3288/3090	Explication de textes, Di 16–18	Renauld
3289/3166	Explication de textes, Mi 16–18	Breiding
3290/3150	Introduction à la phonétique française: a) Di 15–16.30	Etzel
3291/3150	b) Do 15–16.30	Etzel
3292/3201	Exercices de prononciation avec magnétophone, Mo 14–15	Schlatter
3293/3090	Exercices de traduction (all.-frc.), Do 17–19	Renauld
3294/3166	Exercices de traduction de l'allemand en français, Di 14–16	Breiding
3295/3201	Exercices de traduction de l'allemand en français et explication de texte (grammati- cale, sémantique et stylistique), Mo 17–19	Schlatter
3296/3136	Exercices de traduction du français en allemand, Fr 9–10	Goupil
3297/3102	Übungen zur franz. Grammatik I, Mo Fr 15–16	Preisendörfer
3298/3102	Exercices de grammaire II, Mo 16–18	Preisendörfer
3299/3166	Grammaire française, Di 13–14	Breiding
3300/3201	Grammaire für höhere Semester, Di 16–18	Schlatter
3301/3102	Exercices de vocabulaire, Fr 16–18	Preisendörfer
3302/3201	Le lexique français moderne, Mi 9–11	Schlatter
3303/3166	Exercices de composition française, Mi 13–15 (für höhere Sem.)	Breiding
3304/3201	Composition, Di 14–16	Schlatter
3306/3090	Exposés oraux et conversation, Mi 18–20	Renauld
3307/3166	Dictées françaises, Di 16–18	Breiding
3308/3077	Übersetzungsübungen (frz.-dtsch.) (für höhere Sem.), Di 15–17	Widloecher
3309/3136	Übersetzungsübungen (dtsch.–frz.) (für höhere Sem.), Do 10–12	Goupil
	Italienisch	
3310/3085	Giuseppe Gioacchino Belli, poeta romano, Di 14.30–16	Sanna
3311/3149	Lektüre moderner Texte und Kompositions- übung, Di 17–18	Bauer
3312/3149	Grundzüge der italienischen Literatur- geschichte II, Di 16–17	Bauer
3313/3149	Landeskunde, Mi 9.30 s. t.–11	Bauer
3314/3085	Eserzici di traduzione, Mi 15–16	Sanna
3315/3085	Italienisch f. Anfänger, Mo 15.30–17	Sanna
3316/3149	Italienisch f. Anfänger (Gramm. u. Lekt.), Di 14.30–16	Bauer
3317/3149	Italienisch f. Anfänger (Übungen u. Diktat), Mi 8 s. t.–9.30	Bauer
3318/3085	Italienischer Mittelkurs, Di 16–18	Sanna

3319/3149	Italienisch f. Fortgeschrittene, Di 13 s. t.—14.30	Bauer
3320/3085	Italienischer Oberkurs, Mi 16—18	Sanna
	S p a n i s c h	
3321/3078	„Antología poética de Rilke.“ Problemas de contenido y forma. (Col. Austral. trad. de I. F. A.), Do 13 s. t.—14.30	Ferreiro Alemparte
3322/3089	Spanischer Mittelkurs (Conversación, traducción, lectura), Mi 15.30—17	Olarieta
3323/3078	Spanisch f. Anfänger, Mo 15—16, Do 10—11, Fr 14—15	Ferreiro Alemparte
3324/3089	Spanisch f. Anfänger, Mi 14—15.30, Fr 16—17.30	Olarieta
3325/3078	Spanisch f. Fortgeschrittene, Mo 14—15, Fr 12—14	Ferreiro Alemparte
3326/3089	Spanischer Mittelkurs, Do 16—17.30	Olarieta
3327/3089	Spanischer Oberkurs (s. auch Wu.S. Fak. unter Fremdsprachen), Do 14—16	Olarieta
	P o r t u g i e s i s c h	
3328/3196	Leituras Portuguesas — Rückübersetzung, Do 16—17	Mendes
3329/3196	Portugiesisch f. Anfänger, Fr 14—16	Mendes
3330/3196	Portugiesisch f. Fortgeschrittene, Do 14—16	Mendes
	F r a n z ö s i s c h f. H ö r e r a l l e r F a k u l t ä t e n	
3331/3232	Französisch f. Anfänger, Mi 14—16	Müllner
3332/3232	Französisch f. Fortgeschrittene, Mi 16—17	Müllner
	E N G L I S C H E P H I L O L O G I E	
3333/3032	Historische englische Grammatik, Di Mi 11—12	Rauter
3334/3013	Shakespeare II: Historien und Tragödien, Do 9—11	Viebrock
3335/3180	Der englische Roman des 20. Jhs. (D. H. Lawrence bis William Golding), Mo Mi 10—11	Erzgräber
3336/3234	Der amerikanische Roman seit 1925, Di 10—11, Mi 9—10	Christadler
3337/3080	Vorlesung u. Übung: Literature and Politics in the Thirties and Forties, Do 11—13	Hörtmann
3338/3084	The English Novel since 1960, Do 10—11	Rippier
3339/3112	Vorlesung und Übung: Grundfragen der Englandkunde, Mi 15 s. t.—16.30	Fischer- Wollpert
3340/3131	The Political Parties since the War, Do 11—12	Schröder
3341/	Englandkundliche Vorlesung, Mo 11—12	N. N.
	E N G L I S C H E S S E M I N A R	
3342/3013	Hauptseminar: Englische Geschichte und Shakespeares Historien, Fr 9—11	Viebrock
3343/3032	Hauptseminar: Samuel Johnson, Do 17—19	Rauter

3344/3032	Hauptseminar: Die Romane Tobias Smolletts, Mi 13.30–15	Rauter
3345/3234	Hauptseminar: Melvilles Moby Dick, Fr 17–19	Christadler
3346/3180	Hauptseminar: Joseph Conrad, Fr 11–13	Erzgräber
3347/3013	Hauptseminar: Englische politische Rhetorik um 1900, Mo 17–19	Viebrock
3348/3013	Proseminar: Marlowe: Dr. Faustus, und Kyd: The Spanish Tragedy (gem. mit Ass. Lenz), Mo 17–19	Viebrock
3557/3132	Proseminar: Ausgewählte Szenen aus Shakespeares Tragödien, Do 17–19	Schuhmann
3349/3230	Proseminar: (nur f. 1. und 2. Sem.): Ben Jonson, Di 17–19	Keller
3350/3180	Proseminar: (nur f. 1. und 2. Sem.): Fielding: Tom Jones (gem. mit Ass. Jochum), Mo 17–19	Erzgräber
3351/3013	Proseminar: Übungen über Shelley (gem. mit Dr. Hofmann), Di 15–17	Viebrock
3352/3173	Proseminar: James Joyce (Dubliners, Portrait), Di 17–19	Haslag
3353/3180	Proseminar: Modernes anglo-irisches Drama (Synge, O'Casey, Beckett, Behan), Mo 14–16	Erzgräber
3354/3234	Proseminar: (nur f. 1. u. 2. Sem.): Vier amerikanische Romane der 20er Jahre (F. S. Fitzgerald, E. Hemingway, W. Faulkner, J. Dos Passos), Do 15–17	Christadler
3355/3231	Proseminar: Style and Language in American Literature, Do 14–16	Frank
3356/3124	Einführung in die Phonetik u. Phonologie des brit. u. amerikan. Englisch, Mi 15–17	Meinecke
3357/3124	Amerikan. u. brit. Englisch, Fr 11–13	Meinecke
3358/3124	Übungen zur englischen Intonation, Mi 14–15	Meinecke
	Übung: Altenglisch f. Anfänger:	
3359/3127	a) Di 13.30–15	Meyer
3360/3127	b) Fr 9.30–11	Meyer
3361/3127	Übung: Altenglische Prosalektüre f. An- fänger, Di 15.30–17	Meyer
3362/3127	Übung: Mittelenglische Lektüre f. Fortge- schrittene und Examenskandidaten: Sir Gawain and the Green Knight, Mi 15–17	Meyer
3363/3127	Übung: Laut- u. Strukturwandel vom Mittel- englischen zum Neuenglischen, Fr 15–17	Meyer
	P r a k t i s c h e Ü b u n g e n :	
3364/3124	Individuelle Aussprachekorrektur am Ma- gnetophonbandgerät, f. Anfänger, Di 13.30–15	Meinecke

3393/3159	Freisinger Denkmäler, Di 11–12	Krakar.
3394/3081	Die tschechische Literatur: Hussitenzeit und Reformation, Fr 11–12	Schamschula
	Slavisches Seminar	
	Sprachwissenschaftliche Abteilung:	
3395/	Seminar: Das Aspektsystem des russischen Verbs in vergleichender Betrachtung, Mi 9–11	N. N.
3396/3079	Seminar: Altrussisch, Di 15–17	Horbatsch
3558/3079	Seminar: Altpolnische Texte, Mo 15–17	Horbatsch
3397/3092	Übung: Russische Syntax, Do 16–17	Wassilew
3398/	Proseminar: Einführung in die Slavistik, 2stdg. n. Verabr., Horbatsch mit Lektoren und Assist.	Gem.-Veranst.
3399/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch I, Mo Mi 9–10	Wassilew
3400/3092	Proseminar: Altkirchenslavisch II, Di 9–10, Do 8–9	Wassilew
3401/3092	Übung: Historische Grammatik des Bulgarischen, Mi 16–18	Wassilew
	Literaturwissenschaftliche Abteilung	
3402/3012	Seminar: Die Dramen von A. P. Čechov, Mo 10–12	Rammelmeyer
3403/3012	Doktorandenseminar, Mo 17–19	Rammelmeyer
3404/3012	Proseminar: Einführung in die Methoden der Literaturwissenschaft I, Fr 16–18	Rammelmeyer
3405/3188	Proseminar: Einführung in die Methoden der Literaturwissenschaft II: Poetik (mit besonderer Berücksichtigung der russischen Verslehre), Fr 16–18	Lauer
3406/3159	Proseminar: Lektüre und Interpretation: serbische und kroatische epische Volks- lieder, Do 14–16	Krakar
3407/3159	Proseminar: Lektüre und Interpretation: Freisinger Denkmäler, Di 9–11	Krakar
3408/3092	Übung: Ivan Vazov, Mi 14–16	Wassilew
3409/3081	Übungen zur modernen tschechischen Lyrik, Fr 9.30–11	Schamschula
	Praktische Übungen:	
3410/3101	Russisch I (f. Philologen, Anfänger), Mo Di Mi Do 13–14	Mannewitz
3411/3081	Russisch I (f. Nichtphilologen, Anfänger), Di Mi Do 13–14	Schamschula
3412/3101	Russisch II (f. Philologen, Anfänger m. Vorkenntnissen), Mo Di Mi Do 14–15	Mannewitz
3413/3081	Russisch II (f. Nichtphilologen, Anfänger mit Vorkenntnissen), Di Do 14–15	Schamschula
3414/3087	Russisch III (Philologen, Fortgeschr.), Di Mi Do 13–14	Geyer

3365/3124	Individuelle Aussprachekorrektur f. Fortgeschrittene mit Schallplattenbeispielen, Di 15–17	Meinecke
3366/3131	Aussprachekorrektur: a) Do 12–13	Schröder
3367/	b) Di 9–10	N. N.
	Übersetzungsübungen:	
	Unterstufe:	
3368/	a) Di 15–17	N. N.
3369/3080	b) Fr 13.30–15	Hortmann
	Mittelstufe:	
3370/3080	a) Do 15–17	Hortmann
3371/3085	b) Do 16–18	Rippier
	Oberstufe:	
3372/3131	a) Mo 11–13	Schröder
3373/3080	b) Mi 17–19	Hortmann
3374/3084	c) Do 13–15	Rippier
3375/3080	Übersetzungsübungen vom Englischen ins Deutsche, Fr 9–11	Hortmann
3376/3109	Übungen zur englischen Grammatik, Mi 13.30–15	Grün
3377/3084	Correspondence in English, Mi 16–17 Practical English Exercises (f. Examens- kandidaten): a) 2stdg. n. Verabr.	Rippier
3378/3084	b) 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3379/	Essay Writing: a) Mo 13–15	N. N.
3380/	b) Fr 9–11	Schröder
3381/3131		
3382/3084	Reading and Discussion of Short Stories of Katherine Mansfield, Somerset Maugham, and D. H. Lawrence, Mi 17–19	Rippier
3383/	Reading and Discussion Group, Do 13–15	N. N.
3384/3131	English Conversation: a) Mi 15–17	Schröder
3385/3131	b) Fr 11–13	Schröder
	Siehe auch Nr. 3058/3168	

SLAVISCHE PHILOGIE

3386/3012	Die russische Literatur seit 1917, Mo Mi 12–13	Rammelmeyer
3387/3079	Geschichte der polnischen Schriftsprache, Mi 11–12	Horbatsch
3388/3079	Vorlesung mit Übung: Polabisch, Fr 13–14	Horbatsch
3389/	Vorlesung mit Übung: Geschichte der tschechischen Schriftsprache, Di Do 12–13	N. N.
3390/	Vorlesung mit Übung: Die Entwicklungs- geschichte der altkirchenslavischen Sprache, Mo 15–17	N. N.
3391/3092	Russische Syntax, Do 15–16	Wassilew
3392/3159	Serbische u. kroatische epische Volkslieder, Do 11–12	Krakar

3415/3092	Russisch III (f. Nichtphilologen, Fortgeschr.), Di Do 17-18	Wassilew
3416/3087	Russisch IV, Konversation u. Lektüre, Mi 14-15, Fr 14-16	Geyer
3417/3087	Russisch V, Übersetzung ins Russische, Di 14-15, Do 14-15	Geyer
3418/3087	Russisch VI, Übungen zur russischen Um- gangssprache, Di 12-13, Fr 13-14 (ver- legbar)	Geyer
3419/3101	Theorie u. Praxis der russischen Phonetik (zu Russisch I), Do 11-12	Mannewitz
3420/3101	Theorie u. Praxis der russischen Phonetik (zu Russisch II), Mi 15-16	Mannewitz
3421/3159	Serbokroatisch I, Mi 8-10	Krakar
3422/3159	Serbokroatisch II, Di 17-19	Krakar
3423/3159	Serbokroatisch III, Mo 16-18	Krakar
3424/3159	Slovenisch I, Di Do 12-13	Krakar
3425/3159	Slovenisch II, Do 8-10	Krakar
3426/3092	Bulgarisch I (Anfänger), Mo Mi 8-9	Wassilew
3427/3092	Bulgarisch II (Fortgeschrittene), Di Fr 8-9	Wassilew
3428/3219	Polnisch I, Di Do 12-13	Rohoziński
3429/3219	Polnisch II, Di 15-16, Mi 11-12	Rohoziński
3430/3219	Polnisch III, Mi 16-18	Rohoziński
3431/3219	Polnisch IV, Di 13-15	Rohoziński
3432/3219	Polnisch V, Do 14-16	Rohoziński
3433/3081	Tschechisch I (Anfänger), Di Do 15-16	Schamschula
3434/3081	Tschechisch II (Fortgeschrittene); Mi 14-15, Do 10-11	Schamschula

SPRACHEN UND GESCHICHTE DES VORDEREN ORIENTS

3435/3016	Kulturhistorische Streifzüge, Di 9-11	Sellheim
3436/3016	Arabische Poesie: al-Hilli, Fr 9-11	Sellheim
3437/3139	Die Gotteslehre nach Ghazzali, Di Fr 8-9	Wernst.
3438/3223	Einführung in die arabische Sprachwissen- schaft (Forts.), 3stdg. n. Verabr.	Abdel-Tawab
3439/3223	Einführung in die Koranexegese (Forts.), 2stdg. n. Verabr.	Abdel-Tawab
3440/3223	Übungen zur koranischen Paläographie, 3stdg. n. Verabr.	Abdel-Tawab
3441/3016	Zamachschari's Muffassal, Do 10-11	Sellheim
3442/3223	Sprachfehler u. Sprachentwicklung in der Arabiya, 2stdg. n. Verabr.	Abdel-Tawab
3443/3212	Chrestomathia arabica, 2stdg. n. Verabr.	Endress
3444/3139	Arabisch I, Mo Do 8-9	Wernst
3445/3095	Praktische Übungen zur Einführung ins Arabische, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3446/3095	Arabische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3447/3095	Arabische Konversation, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3448/3095	Arabische Zeitungslektüre, 2stdg. n. Verabr.	Rizk
3449/3095	Lektüre moderner arabischer Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Rizk

3450/3016	Nizami, Do 9–10	Sellheim
3451/3118	Persisch für Anfänger, 4stdg. n. Verabr.	Bonakdapur
3452/3118	Lektüre moderner persischer Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdapur
3453/3118	Persische Stilübungen, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdapur
3454/3118	Iranische Sagen, 2stdg. n. Verabr.	Bonakdapur
3455/3016	Spicilegium syriacum, 2stdg. n. Verabr.	Sellheim
3456/3104	Grammatik der osmanisch-türkischen Sprache, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3457/3104	Lektüre von Werken des Serveti Fünun- Kreises, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3458/3104	Vergleichende Texte der neuzeitlichen türki- schen Literatur, 2stdg. n. Verabr.	Rühl
3459/	Rabbinische Texte zum jüd.-christl. Religions- gespräch des 1.–3. Jh. n. Chr., Do 17–19 od. n. Verabr.	Diétrich
3460/3163	Hebräisch II: Formenlehre II, Di Fr 11–12.	Conrad

SPRACHEN UND KULTUREN OST- UND SÜDOSTASIENS

S i n o l o g i e

3461/3022	Chinas Beziehungen zu Südostasien: Chou Ta-kuan, Chen-la feng-t'u-chi, 2stdg. n. Verabr.	Karow
3462/3083	Chinesische Schriftsprache I, 4stdg. n. Verabr.	Chang
3463/3083	Meng-tze (Schriftsprache III), 2stdg. n. Verabr.	Chang
3464/3083	Lektüre moderner chinesischer Literatur (Umgangssprache III), 2stdg. n. Verabr.	Chang
3465/3083	Lektüre klassischer Prosa (Repetitorium), 2stdg. n. Verabr.	Chang

J a p a n o l o g i e

3466/3022	Japan (Rynbyn) u. Südostasien: Rekidai hō-an, 2stdg. n. Verabr.	Karow
3467/3128	Einführung in das Japanische II, 4stdg. n. Verabr.	Dettmer
3468/3216	Übungen zu Japanisch II, 3stdg. n. Verabr.	Matsumoto
3469/3216	Übungen an Hilfsmitteln zur Japanologie, 1stdg. n. Verabr.	Matsumoto
3470/3216	Übersetzungsübungen: Japanisch-deutsch und deutsch-japanisch, 2stdg. n. Verabr.	Matsumoto
3471/3216	Lektüre moderner Hörspiele mit Tonband- beispielen; 2stdg. n. Verabr.	Matsumoto
3472/3216	Konversationsübungen (f. Fortgeschrittene), 2stdg. n. Verabr.	Matsumoto

K o r e a n i s t i k

3473/3179	Einführung in das Koreanische III, 2stdg. n. Verabr.	Lee
3474/3179	Übungen zur Einführung in das Koreanische III, 1stdg. n. Verabr.	Lee

3475/3179	Lektüre mittelkoreanischer Dichtung: Yongbi och 'on ka, 1stdg. n. Verabr.	Lee
3476/3179	Moderne koreanische Lyrik, 1stdg. n. Verabr.	Lee
3477/3179	Koreanische Grammatik u. Stilistik (mit Übungen), 2stdg. n. Verabr.	Lee
3478/3179	Koreanische Konversationsübungen, 1stdg. n. Verabr.	Lee
I n d o n e s i s c h - M a l a i s c h		
3559/3113	Indonesisch I, Fr 2stdg. n. Verabr.	Poetzelberger
3560/3113	Geschichte der Malaio-Buginesischen Ära, Fr 1stdg. n. Verabr.	Poetzelberger
3561/3113	Malaiische Lektüre: Hikayat Riau, Fr 1stdg. n. Verabr.	Poetzelberger
3562/3113	Javanische Lektüre: Pararaton, Fr 1stdg. n. Verabr.	Poetzelberger
3563/3113	Das Pantun in der modernen Dichtung, Fr 1stdg. n. Verabr.	Poetzelberger
V i e t n a m i s t i k		
3479/3022	Lektüre ausgewählter Texte der klassischen vietnamesischen Dichtung, 1stdg. n. Verabr.	Karow
3480/3022	Einführung in das Vietnamesische (I), 2stdg. n. Verabr.	Karow
B i r m a n i s t i k		
3481/3022	Birmanische Dichtung, 1 stdg. n. Verabr.	Karow
3482/3022	Einführung in das Birmanische (I), 2stdg. n. Verabr.	Karow
T h a i i s t i k		
3483/3189	Einführung in das Thai I, 3stdg. n. Verabr.	Hundius
3484/3189	Lektüre u. Übungen für Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr.	Hundius
V Ö L K E R K U N D E		
3485/3198	Einführung in die Völkerkunde IV: Religiöse Grundbegriffe, Mo 11–13	Haberland
3486/3198	Kultur u. Geschichte Äthiopiens II, Di 14–15	Haberland
3487/3134	Die vorgeschichtlichen Indianerkulturen Nordamerikas, Di 11–12	Lindig
3488/3174	Elitebildung in Afrika, Mi 11–12	Kronenberg
3489/3235	Neoafrikanische Literatur I (f. Hörer aller Fakultäten), Do 10–11	Jahn
3490/3198	Seminar: Ständische Ordnung und Feudalis- mus in Afrika II – Das Zwischenseen- gebiet, Di 16–18	Haberland
3491/3198	Proseminar: Afrikanische Religionsformen, Mo 15–17	Haberland
3492/3111	Führungen u. Übungen im Museum: Indonesien, Do 14–16, 14tgl.	Niggemeyer
3493/3228	Interpretation ethnologischer Texte (Afrika), Di 12–13	K. Müller

3494/3235	Übung zur neofrikanischen Literatur, Do 11–12 (f. Hörer aller Fak.)	Jahn
3495/3198	Doktoranden-Kolloquium, 2stdg., 14tgl. n. Verabr.	Haberland
3496/3198	Afrikanistisches Kolloquium, 2stdg., 14tgl. n. Verabr.	Haberland

GEOGRAPHIE

Siehe unter Naturwissenschaften

DEUTSCHE SPRECHKUNDE

3497/3076	Dichtung in ihrer Klangform: Auswertung von Schallaufnahmen zur deutschen Literatur u. eigene Gestaltungsversuche (f. Germanisten u. Hörer aller Fakultäten), Mi 10–11 (verlegbar) u. 1 Übungsstunde n. Verabr.	Wittsack
3498/3076	Sprache als Sprechleistung (Pflichtübung f. künftige Deutschlehrer), Mi 9–10 u. 1 Übungsstunde n. Verabr.	Wittsack
3499/3076	Rhetorik: Referat, freie Rede und Diskussion (f. Hörer aller Fakultäten), 2stdg. n. Verabr.	Wittsack
3500/3076	Sprechbildung: Stimme und Sprache (f. künftige Angehörige redender Berufe), 2stdg. n. Verabr.	Wittsack
3501/3076	Deutsche Aussprache (f. Ausländer), Mi 11–12 u. 1 Übungsstunde n. Verabr.	Wittsack
3502/3076	Sprechkundliches Kolloquium, Do 20–22	Wittsack

KATHOLISCHE THEOLOGIE

3503/3006	Die Philosophie der Neuzeit im Überblick II, Di 12–13	Hirschberger
3504/	Hauptvorlesung aus Kath. Religions- philosophie, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
3505/3054	Der Vollzug der Sakramente als Vergegen- wärtigung der Kirche, Mo 14.30–16, Di 9.30–11	Loosen
3506/3155	Die Kirche im Zeitalter der Revolutionen, Do 11–13	Wolter
3507/3156	Das Johannes-Evangelium, Do 9–11	Dey
3508/3154	Allgemeine Moraltheologie I, Mo 9–11	Scholz
Seminar für Katholische Theologie		
3509/	Hauptseminar aus Kath. Religionsphilosophie	N. N.
3510/	Proseminar aus Kath. Religionsphilosophie	N. N.
3511/3054	Seminar: Lektüre wichtiger Texte des Lehr- amtes zur Sakramentenlehre, Fr 9.30–11	Loosen
3512/3155	Seminarübung: Die Rolle der Laien bei der Erneuerung des kirchlichen Lebens im 19. Jh., Fr 16–18	Wolter

- | | | |
|-----------|--|--------|
| 3513/3156 | Exegetisches Seminar: Die historisch-kritische Methode in der neutestamentlichen Exegese, Mi 9.30–11 | Dey |
| 3514/3156 | Exegetisches Proseminar: Colloquium zur Einführung in die Bibelwissenschaft, Mi 11–12 | Dey |
| 3515/3154 | Übung: Grundlagen der katholischen Sexualethik, Mo 8–9 (Zi. 272) | Scholz |

EVANGELISCHE THEOLOGIE

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 3516/3037 | Vergleichende Religionsgeschichte, Mo 14–16, Mi 13.30–15 | Philipp |
| 3517/3152 | Auslegung des Johannes-Evangeliums, Fr 17–19 | Seesemann |
| 3518/3158 | Theologie u. Pädagogik in der Gegenwart, Do 15–17 | Stoodt |
| 3519/3065 | Glaube u. Theologie nach dem angeblichen Tode Gottes, Mo 9–10 | Bartsch |
| 3520/3229 | Kirchengeschichte in Grundzügen, Mi 9–11 | Steitz |
| 3521/3163 | Geschichte Israels, Di 12–14 | Conrad |

Seminar für Evangelische Theologie

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 3522/3037 | Seminar: Altprotestantische Orthodoxie, Di 14–16 | Philipp |
| 3523/3037 | Arbeitsgemeinschaft für Irenik, Fr 13–14.30, 14tgl. | Philipp |
| 3524/3152 | Neutestamentl. Seminar: katholische Briefe, Fr 14.30–16 | Seesemann |
| 3525/3065 | Neutestamentl. Seminar: Anfänge und Entwicklung des Juden-Christentums, Mo 11–13 | Bartsch |
| 3526/3065 | Proseminar: Einführung in das Studium der Theologie, Do 9–11 | Bartsch |
| 3527/3229 | Kirchengeschichtliches Seminar: Martin Luther auf dem Reichstag zu Worms 1521, Mi 11–13 | Steitz |
| 3528/3163 | Seminar: Hauptprobleme alttestamentlicher Prophetie, Fr 12–14 | Conrad |
| 3529/3152 | Kursorische Lektüre des griechischen Neuen Testaments, Sa 8–9 | Seesemann |
| 3530/3158 | Übung: Religionsunterricht aufgrund empirischer Forschungen, Do 17–19 | Stoodt |
| 3531/3065 | Kolloquium zur Vorlesung, Mo 10–11 | Bartsch |

LEIBESERZIEHUNG

- | | | |
|-----------|---|------------|
| 3532/3046 | Allgemeine Bewegungslehre der Leibesübungen, Do 13.30–14.45, Fr 13.30–14.30 | Fetz |
| 3533/3046 | Spezielle Methodik der Leibesübungen, Fr 14.35–16.05 | Fetz |
| 3534/3218 | Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung, Do 15–16.30 | Willimczik |

3535/3046	Seminar: Methodische Mittel u. Maßnahmen, Fr 15.30–17	Fetz
3536/3204	Proseminar: Einführung in grundlegendes Schrifttum der Leibeserziehung, Mo 8.15–9.45	Schädlich
3537/3205	Proseminar: Einführung in die Biostatistik f. Leibeserzieher, Mo 10.30–12	Ballreich
3538/3046	Methodisches Praktikum (5. u. 6. Sem. u. Nachzügler); praktisch-methodische Übungen; 2stdg., s. bes. Anschlag	Fetz
3539/	Methodisches Praktikum (5. u. 6. Sem. u. Nachzügler); lehrprakt. Übungen, 2stdg. n. Verabr.; Schädlich u. Drees	Gem.-Veranst.
	P r a k t i s c h e Ü b u n g e n	
3540/	Großes Praktikum der Leibesübungen (1. bis 6. Fachsem.), 8stdg., s. bes. Anschlag. Schädlich u. Drees	Gem.-Veranst.
3541/	Kleines Praktikum der Leibesübungen (ab 7. Fachsem.), 2stdg., s. bes. Anschlag. Schädlich u. Drees	Gem.-Veranst.

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Bei Praktika, die mit einem + gekennzeichnet sind, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

4001/4205	Mathematik f. Naturwissenschaftler I, (mit Übungen), Mo Di Do Fr 9–10	Reichert
4002/4262	Statistische Methoden f. Naturwissen- schaftler (Regression u. Varianzanalyse), 2stdg. n. Verabr.	O. Ludwig
4003/4262	Übungen zu den statistischen Methoden für Naturwissenschaftler, 1stdg. n. Verabr.	O. Ludwig
4004/4049	Wege zum modernen Fachschrifttum in Chemie und Physik, mit praktischen Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Pietsch

MATHEMATIK

4005/4035	Differential- u. Integralrechnung I, Mo Di Mi Do Fr 9–10	Köthe
4006/4035	Übungen zur Differential- u. Integral- rechnung I, 2stdg. n. Verabr.	Köthe
4007/4111	Analytische Geometrie u. lineare Algebra I, Mo Di Do Fr 12–13	Dembowski
4008/4111	Übungen zur Analytischen Geometrie u. linearen Algebra I, Mi 11–13	Dembowski
4009/4084	Analysis III (Differentialgleichungen u. Funktionentheorie), Mo Di Do Fr 10–11	Bauer
4010/4084	Übungen zur Analysis III, 2stdg. n. Verabr.	Bauer

4011/4031	Mathematisches Praktikum, Mi 14–16	Stummel
4012/4254	Numerische Methoden zur Lösung gewöhnlicher Differentialgleichungen (Ergänzung zum Math. Praktikum), Mi 9–11	Grigorieff
4013/4241	Modelle Boolescher Algebra im mathematischen Unterricht der Gymnasien, Mi 7–9	Stork
4014/4205	Mathematische Methoden der Physik, Mi 9–11	Reichert
4015/4019	Differentialgeometrie (m. Übungen), Mo Di Do Fr 9–10	Moufang
4016/4031	Näherungsmethoden der Analysis, Mo Do 10–12	Stummel
4017/4031	Übungen zu den Näherungsmethoden der Analysis, 1stdg. n. Verabr.	Stummel
4018/	Wahrscheinlichkeitstheorie, Mi Fr 11–13	N. N.
4019/4217	Quadratische Formen, 4stdg. n. Verabr.	Heineken
4020/	Gruppentheorie, 4stdg. n. Verabr.	N. N.
4021/4232	Lie Algebren, Di 17–18, Do 16–18.	B. Fischer
4022/4184	Topologie III, Di 11–13	Kulze
4023/4267	Dreidimensionale Topologie, Mo Di Mi 14–15	Burde
4024/4232	Ausgewählte Kapitel aus der Gruppentheorie, Di 14–16	B. Fischer
4025/4031	FORTRAN-Kursus (30. 9. – 11. 10. 1968), Mo Di Mi Do Fr 9–11	Stummel
4026/	Proseminar: Lektüre mathemat. Arbeiten, 2stdg. n. Verabr.; Bauer, Burde, Dembowski, B. Fischer, Köthe, Moufang u. Stummel	Gem.-Veranst.
4027/4084	Mathematisches Seminar, Mo 11–13	Bauer
4028/4011	Mathematisches Seminar, Fr 14–16	Franz
4442/4011	Math.-Didaktisches Seminar, Di 18–20, 14tgl.	Franz
4029/4267	Mathematisches Seminar, Do 14–16	Burde
4030/4111	Mathematisches Seminar, Do 14–16. Dembowski u. B. Fischer	Gem.-Veranst.
4031/4035	Seminar über Funktionalanalysis, Di 16–18	Köthe
4032/4184	Mathematisches Seminar, n. Verabr.	Kulze
4033/4019	Mathematisches Seminar, Di 14–16	Moufang
4034/4031	Mathematisches Seminar, Do 14–16	Stummel
4035/	Mathematisches Seminar, Fr 14–16	N. N.
4036/	Mathematisches Kolloquium (n. bes. Ankündigung), Fr 16–19. Die Dozenten der Mathematik	Gem.-Veranst.

ASTRONOMIE

4037/4050	Sphärische Astronomie, Mo 14–16	Gleissberg
4038/4050	Beobachtungsfehler, Fr 14–16	Gleissberg
4039/4068	Das Sonnensystem, Mi 14–16	W. Lohmann
4040/4068	Photometrisches Praktikum, Mi 12–13 u. n. Verabr.	W. Lohmann

- 4041/ Astronomisches Seminar, Mi 16–18. Gem.-Veranst.
 Gleissberg, W. Lohmann u. Schiller
- 4042/ Astronomisches Kolloquium (n. bes. Einldg.). Gem.-Veranst.
 Gleissberg, W. Lohmann u. Schiller

THEORETISCHE PHYSIK

- 4043/4034 Theoretische Physik I (Mechanik I), Greiner
 Mo Di Do Fr 12–13 Greiner
- 4044/4034 Theoretikum zur Mechanik I, Mi 14–17
- 4045/4251 Theoretische Physik III (Elektrodynamik), Huber
 Di Do 11–13 Huber
- 4046/4251 Theoretikum zur Elektrodynamik, Mi 11–14
- 4047/4057 Theorie der Wärmeleitung u. der Diffusion, Mrowka
 Di Fr 11–12
- 4048/4215 Theoretische Festkörperphysik I, Fulde
 3stdg. n. Verabr.
- 4049/4215 Theoretikum z. Festkörperphysik I, Fulde
 1stdg. n. Verabr.
- 4050/4023 Thermodynamik irreversibler Prozesse, Münster
 Mi 11–13
- 4051/4250 Aufbau u. Spaltung sehr schwerer Kerne, Wahsweiler
 Mo 15–17
- 4052/4257 Statist. Theorie irreversibler Prozesse, Haubold
 Do 11–13
- 4053/ Seminar: Struktur der Flüssigkeiten u. Gem.-Veranst.
 Theorie d. Schmelzens, 2stdg. n. Verabr.;
 Münster u. Fulde
- 4054/4137 Kernphysikalisches Seminar, Do 16–18. Gem.-Veranst.
 Bass, Greiner, Huber, Schopper u.
 Wahsweiler
- 4443/ Seminar über spez. Fragen der Festkörper- Gem.-Veranst.
 physik, Fr 14–16. Mrowka, Fulde, Geb-
 hardt, Gürs, Martienssen, Müser, Queisser
 u. Pilkuhn
- 4055/ Geophysikalisches Seminar (Wellen- Gem.-Veranst.
 ausbreitung), Di 14–16. Berckhemer,
 Mrowka u. Meissner
- 4056/ Selbständige wissenschaftl. Arbeiten, Gem.-Veranst.
 ganztg., tgl.; die Dozenten der theoretischen
 Physik

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN DER ABTEILUNG PHYSIK

- 4057/ Physikalisches Kolloquium, Mi 17. Gem.-Veranst.
 Die Dozenten der Physik

EXPERIMENTALPHYSIK

- 4058/4022 Einführung in die Physik, Teil I (Kräfte u. Martienssen
 Felder), Mo Di Mi Do 10–11
- 4059/4022 Übungen zur Einführungsvorlesung f. Natur- Martienssen
 wissenschaftler (Tutorenkurse),
 Fr 10–11 u. n. Verabr.

4060/	Ferienübungen zur Einführungsvorlesung f. Sa 9–12 (Beginn 1. 3. 1969). Martienssen u. Queisser	Gem.-Veranst.
4061/4154	Einführung in die Physik, Teil I (Kräfte u. Felder), f. Mediziner u. Pharmazeuten, Mo Di Do 11–12	Gebhardt Queisser
4062/4113	Quantenelektronik, Di 10–11, Do 9–11	Pilkuhn Gürs
4063/4244	Elektronische Bandstruktur d. Festkörper, Mi 9–10, Fr 9–11	Oberst
4064/4179	Laseranwendungen, Fr 9–10	Gem.-Veranst.
4065/4141	Physik der Hochpolymeren III: Kunststoffe mit geforderten physikal. Eigenschaften, Di 17–19, 14tgl.	Gem.-Veranst.
4066/	+Physikal. Praktikum für Physiker, Teil I, Mo Do 14–17. Czerny u. Pilkuhn	Gem.-Veranst.
4067/	+Physikal. Praktikum für Chemiker, Teil I, Di Fr 14–16. Czerny u. Pilkuhn	Gem.-Veranst.
4068/	+Physikal. Praktikum f. Mediziner u. Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19. Czerny, Dänzer u. Müser	Gem.-Veranst.
4069/4022	Physikal. Praktikum f. Fortgeschrittene (spez. f. Fachphysiker), Mo ganztgg.	Martienssen
4070/4113	+Physikal. Praktikum f. Fortgeschrittene (spez. f. Lehramtskandidaten), Fr ganztgg.	Queisser
4071/4146	Praktikum: „Experimentelle Demonstrationen“ (spez. f. Lehramtskandidaten), Do 9–13	Barth Gebhardt Martienssen Müser Pilkuhn Queisser
4072/4154	+Arbeiten im Laboratorium, ganztgg. tgl.	
4073/4022	+Arbeiten im Laboratorium, ganztgg. tgl.	
4074/4063	+Arbeiten im Laboratorium, ganztgg. tgl.	
4075/4244	+Arbeiten im Laboratorium, ganztgg. tgl.	
4076/4113	+Arbeiten im Laboratorium, ganztgg. tgl.	
4054/	Seminar über spezielle Fragen der Festkörperphysik, Fr 14–16. Mrowka, Fulde, Gebhardt, Gürs, Martienssen, Müser, Pilkuhn u. Queisser	Gem.-Veranst.
4077/	Seminar über Probleme d. Supraleitung, Mo 9–11. Barth u. Fulde	Gem.-Veranst.
4078/4253	Literaturseminar: Elektronenspinresonanz, Di 17–19	Dreybrodt
4079/4253	Seminar: Gruppentheorie in der Festkörperphysik, Do 17–19	Dreybrodt
4080/	Seminar über Physik der Halbleiter, Mi 15–17. Pilkuhn u. Queisser	Gem.-Veranst.
4081/4113	Seminar über aktuelle Probleme aus der Literatur (ab 1. 3. 1969), 2stdg. n. Verabr.	Queisser
ANGEWANDTE PHYSIK		
4082/4014	Höhere Experimentalphysik: Thermodynamik, Mo Di Mi Do 12–13	Dänzer
4083/4014	Physikalisches Praktikum f. Fortgeschrittene, Mo Do 14–17	Dänzer

4084/4014	Physikalisches Praktikum f. Physiker, Teil II: Elektrizitätslehre (Parallelkurse), Mo Di Do Fr 17–19	Dänzer
4085/4014	Physikalisches Praktikum f. Chemiker, Teil II: Elektrizitätslehre, Mi 8–12	Dänzer
4068/	Physikalisches Praktikum f. Mediziner u. Pharmazeuten (Parallelkurse), Do 17–19. Czerny, Dänzer u. Müser	Gem.-Veranst.
4087/4014	Seminar: Spezielle Probleme d. Ange- wandten Physik, 2stdg. n. Verabr. Selbständige wissenschaftl. Arbeiten:	Dänzer
4088/4014	a) ganztg. tgl.	Dänzer
4089/4014	b) halbtg. tgl.	Dänzer
4090/4059	Physikalische Grundlagen d. Elektro- photographie, Mi 9–10	Haase
4091/	Seminar über die Realstruktur des Fest- körpers, 2stdg. n. Verabr.; Haase u. Granzer	Gem.-Veranst.
4092/	Photogr. Praktikum f. Fortgeschrittene, 3stdg. n. Verabr.; Haase u. Granzer	Gem.-Veranst.
4093/	Seminar über spezielle Probleme der wissen- schaftl. Photographie, 2stdg. n. Verabr.; Haase u. Staude	Gem.-Veranst.
4094/	Photographisches Kolloquium, n. Verabr.; Haase u. Staude	Gem.-Veranst. Haase
4095/4059	Wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	
4096/4157	Einführung in die Elektronik II, 3stdg., Di 15.30–17, Do n. Verabr.	Kummer
4097/4243	Einführung in die Signal- u. Systemtheorie I, Mi 10–12 o. n. Verabr.	Wolf

KERNPHYSIK

4098/	Kernphysik mit Übungen, Di 14–16, Fr 14–15. Schopper u. Mauck	Gem.-Veranst.
4099/4018	Praktikum f. Fortgeschrittene (Kernphysik), Mo 9 s. t.–17.15	Schopper
4054/	Kernphysikalisches Seminar, Do 16–18. Bass, Schopper, Greiner, Huber u. Wahsweiler	Gem.-Veranst.
4100/	Seminar über Schwerionenphysik, Di 16–18. Bass, Schopper, Schütze, Greiner, Huber u. Wahsweiler	Gem.-Veranst.
4101/	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztgl.; Schopper, Bass u. Schütze	Gem.-Veranst.
4102/4166	Seminar über Methoden der Kern- spektroskopie, 1stdg. n. Verabr.	Stelzer
4103/4104	Massenspektrometrie, 1stdg. n. Verabr.	Schütze
4104/4144	Kernreaktionen zur Energiegewinnung (m. Exkursionen), Mo 17–18	Wagner

BIOPHYSIK

4105/	Biophysik II, Di Fr 15–17. Schlögl, Dose, Pohlit u. A. Redhardt	Gem.-Veranst.
4106/	Kolloquium zur Hauptvorlesung, 4stdg. n. Verabr.; Schlögl, Dose, Pohlit u. A. Redhardt	Gem.-Veranst.
4107/	Seminar, 4stdg. n. Verabr.; Schlögl, Dose, Pohlit u. A. Redhardt	Gem.-Veranst.
4108/4225	Anl. z. wissenschaftl. Arbeiten, gantg. tgl.	Schlögl
4109/4108	Paramagnetische Relaxationen, Mo 15–16 od. n. Verabr.	A. Redhardt
4110/4108	Seminar zur Vorlesung, 2stdg. n. Verabr.	A. Redhardt
4111/4108	Wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. tgl.	A. Redhardt
4112/4097	Strahlenbiophysik II, Strahlung u. Materie, Mo 9–10.30	Pohlit
4113/	Seminar über aktuelle Fragen der Strahlen- biophysik, Do 9–10.30. Pohlit u. Dose	Gem.-Veranst.
4114/4097	Anleitungen zu wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. tgl.	Pohlit
4115/4100	Einführung in die Biochemie d. biologischen Transports, 1stdg. n. Verabr.	Dose
4117/4100	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. tgl.	Dose
4118/4100	Seminar über aktuelle Fragen der Biophysik, n. Verabr.	Dose
2243/4001	Physikal. Grundlagen der Strahlenbiologie, 1stdg. n. Verabr.	Rajewsky
4120/4001	Proseminar über Strahlenbiophysik, 2stdg. n. Verabr.	Rajewsky
2245/4001	Wissenschaftl. Arbeiten, halbtg., gantztg.	Rajewsky
4122/	Seminar über Biophysik u. Biologie in der Weltraumforschung, 14tgl.; Rajewsky, Bücker u. Lotz	Gem.-Veranst.
4123/4090	Biophysik der optischen Strahlung, Di 9–10	Bücker
4124/4090	Seminar über Probleme der extraterrestri- schen Biophysik, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Bücker
4125/4090	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. tgl.	Bücker
4126/4143	Einführung in die Strahlenbiologie, Do 15–16	Reinholz
METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK		
4127/	Das physikal. u. chemische Bild der Erde, Mi 17–19. Berckhemer, v. Gehlen u. Georgii	Gem.-Veranst.
4128/4027	Geophysikal. Praktikum, Mo 14–17	Berckhemer
4055/	Geophysikal. Seminar (Wellenausbreitung), Di 14–16. Berckhemer, Mrowka u. Meißner	Gem.-Veranst.
4130/4027	Theorie geophysikal. Meßsysteme, Do 11–12	Berckhemer
4131/	Geowissenschaftl. Kolloquium, Do 17–19. Berckhemer (gemeinsam m. d. Dozenten d. Geowissensch.)	Gem.-Veranst.

4132/	Geophysikal. Kolloquium, Do 17-19. Berckhemer u. Meißner	Gem.-Veranst.
4133/4044	Allgemeine Klimatologie, Mo 10-11, Fr 10-12	Georgii
4134/4044	Physik der Stratosphäre u. Mesosphäre, 1stdg. n. Verabr.	Georgii
4135/4044	Fortgeschrittenenpraktikum zur Physik der Atmosphäre, Mo 14-17	Georgii
4136/	Seminar f. Diplomanden u. Doktoranden der Meteorologie, Do 9-11, 14tgl. Georgii u. Wachter	Gem.-Veranst.
4137/4044	Meteorologisches Kolloquium, Do 17-19 (gemeinsam mit den Meteorolog. Instituten der Univ. Mainz u. d. TH Darmstadt)	Georgii
2252/	Bioklimatisches Kolloquium, Di 17-19, 14tgl. Amelung, Georgii, Lotz, Pirlet, Wachter u. Wiedemann	Gem.-Veranst.
4139/4044	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg.	Georgii
4140/4013	Wetterbesprechung, Mo 17-18, Mi 15-16, Fr 12-13	Mügge
4141/4219	Ausgewählte Kapitel der angewandten Geophysik, Mi 9-11	Meißner
4142/4219	Geophysikalisches Praktikum, Mo 14-17	Meißner
4143/4272	Radioaktive Isotope in der Geophysik I, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Ehhalt
4144/4260	Einführung in die Physik der Ionosphäre, Di 15-16	Mattern
4145/4174	Physikal. Ozeanographie, 2stdg. n. Verabr.	Schmitz
4146/4133	Meteorologische Meßgeräte, Mi 11-12	Wachter

PHYSIKALISCHE CHEMIE

4147/4016	Das Elektron im räumlich periodischen Po- tential, 2 Wochenstunden n. Verabr.	Hartmann
4148/4016	Seminar: Struktur der Materie, n. Verabr.	Hartmann
4149/4016	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (experimentell), ganztg. tgl.	Hartmann
4150/4016	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (theoretisch), ganztg. tgl.	Hartmann
4151/	Physikalisch-chemisches Kolloquium (n. besond. Einladung). Hartmann, Münster, Schläfer, Staude u. Stauff	Gem.-Veranst.
4152/4010	Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Thermodynamik, 2stdg. n. Verabr.	Staude
4153/4010	Physik. chem. Referier- u. Diskutierübungen, Di 10-12, 14 tgl.	Staude
4093/	Seminar über spezielle Probleme der wiss. Photogr., n. Verabr.; Staude u. Haase	Gem.-Veranst.
4155/4010	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten. ganztg. tgl.	Staude
4094/	Photogr. Kolloquium, n. Verabr. Staude u. Haase	Gem.-Veranst.

4157/4042	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Schläfer
4158/4042	Seminar f. eigene Mitarbeiter, 2stdg. 14tgl.	Schläfer
4159/4042	Phys.-chem. Rechenübungen II, Fr 11–12	Schläfer
4160/4042	Phys. Chemie III. (Elektrochemie, Kinetik, statistische Theorie), Mo Di Do 11–12	Schläfer
4050/4023	Thermodynamik irreversibler Prozesse, Mi 11–13	Münster
4053/	Seminar: Struktur der Flüssigkeiten u. Theorie des Schmelzens, 2stdg. n. Verabr. Münster u. Fulde	Gem.-Veranst.
4161/4023	Wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Münster
4162/4032	Verfahrenstechnik, Do 13.30–15	Klar
4163/4032	Technologisches Seminar, Do 15–17	Klar
4164/4032	Wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Klar
4165/4075	Ausgewählte Kapitel der Radiochemie, Mo 16–18, 14tgl.	Götte
4166/4076	Adsorption an Festkörpern, Mo 9–10	Halász
4167/4076	Seminar f. eigene Mitarbeiter, Mo 10–12	Halász
4168/4076	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Halász
4169/4087	Großes physikalisch-chem. Praktikum, Mo Di Mi Do (ganztg. während eines Semesters)	Freise
4170/4087	Kleines physikalisch-chem. Praktikum, Mo Di Mi Do (ganztg. während eines halben Semesters)	Freise
4171/4087	Physikalisch-chem. Ergänzungspraktikum, Mo Di Mi Do (ganztg. während eines halben Semesters)	Freise
4172/4087	Einführung in das physikalisch-chem. Praktikum f. Mikrobiologen, 1stdg. n. Verabr.	Freise
4173/	Physikalisch-chemisches Praktikum f. Mikro- biologen, Mo Di Mi Do ganztg. (4 Wochen im Semester n. Verabr.); Freise u. Reske	Gem.-Veranst.
4174/4142	Elektrochemisches Praktikum I, 3 Wochen ganztg.	Brauer
4175/4142	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Brauer
4176/4064	Strahlenchemie, 1stdg. n. Verabr.	Küchler
4177/4229	Mathematik f. Chemiker I (mit Übungen), Di Mi Do Fr 9–10	Helfrich
4178/4149	Arbeitstechniken beim Umgang mit offenen radioaktiven Präparaten (m. prakt. Versuchen), 1stdg. n. Verabr.	Ilse
4179/4149	Schutzprobleme beim Umgang mit ionisieren- den Strahlen (m. Geratedemonstrationen), 1stdg. n. Verabr.	Ilse
4180/4255	Homogene Katalyse, 1stdg. n. Verabr.	Kelm

4181/4255	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Kelm
4182/4249	Elektronenspektren u. Bindungsverhalten von Koordinationsverbindungen, 1stdg. n. Verabr.	Schmidtke
4183/4210	Einführung in die Molekülspektroskopie, 2stdg. n. Verabr.	Schmid
4184/4264	Ausgewählte Kapitel der Anorganischen Chemie: „Hydride“, Mo 15–16	Hensen
4185/4264	Einführung in die Theorie der chem. Bindung I, Mo 16–17	Hensen
4186/4264	Anleitung z. selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Hensen
4187/4264	Seminar f. eigene Mitarbeiter, n. Verabr.	Hensen

PHYSIKALISCHE BIOCHEMIE UND KOLLOIDCHEMIE

4188/4039	Physikalische Biochemie, 2stdg. n. Verabr.	Stauff
4189/4039	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	Stauff
4190/4039	Seminar f. eigene Doktoranden, n. Verabr.	Stauff
4191/4086	Physikalische Chemie der Polymeren, 2stdg. Mi n. Verabr.	Kanig
4173/	Physikalisch-chemisches Praktikum f. Mikro- biologen, Mo Di Mi Do ganztg., (4 Wochen im Semester) n. Verabr.; Freise u. Reske	Gem.-Veranst.

ANORGANISCHE CHEMIE

4192/4020	Anorganische Experimentalchemie f. Mediziner u. Pharmazeuten, Mo Di Do 10–11	Royen
Anorganisch-chem. Praktikum:		
4193/4020	a) halbtg. tgl., Mo–Fr 8–18, f. Lehramtskandidaten, Fach Chemie	Royen
4194/4020	b) ganztg. tgl., Mo–Fr 8–18, f. Vollchemiker u. Mineralogen	Royen
4195/4020	c) 6stdg. n. Verabr., f. Physiker mit Wahlfach Chemie	Royen
4196/4020	d) Kurspraktikum, n. Verabr., f. Diplom- biologen, Mikrobiologen u. Geologen	Royen
4197/4020	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Royen
4198/4020	Seminar f. eigene Diplomanden u. Doktoranden, 2stdg. n. Verabr.	Royen
4199/	Anorganisch-chem. Kolloquium, 2stdg. n. Verabr.; Royen, Gleu u. J. Fischer	Gem.-Veranst.
4200/	Übungen im Experimentieren u. Vortragen f. Lehramtskandidaten, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.; Royen u. Krug	Gem.-Veranst.
4201/4036	Komplexchemie, Di 10–12	Gleu
4202/4036	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Gleu

4203/4047	Ausgewählte Kapitel der chem. Technologie, Mo 17.30–18.30, 14tgl.	Winnacker
4204/4056	Analytische Chemie II, Gewichtsanalyse u. Maßanalyse, Mo 8–10	J. Fischer
4205/4056	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	J. Fischer
4206/4145	Anorganische Experimentalchemie f. Natur- wissenschaftler, 4stdg., Mo Di Do Fr 11–12	Doiwa
4207/4145	Ergänzung zur anorganischen Experimental- chemie für Naturwissenschaftler, Mi 11–12	Doiwa
4208/4145	Proseminar für Vollchemiker, 4stdg. n. Verabr.	Doiwa
4209/4114	Qualitative chemische Analyse, 2stdg., Mi 10–12	König
4210/4114	Seminar: Spezielle Probleme d. anorgan. Chemie, Di 17–19	König
4211/4114	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	König
4212/4175	Einführung in die Infrarotspektroskopie, Di 14–15	Sterzel
4004/4049	Wege zum modernen Fachschrifttum in Chemie u. Physik; mit praktischen Übungen, 2stdg. n. Verabr.	Pietsch

ORGANISCHE CHEMIE

4214/	Organisch-chem. Praktikum, Mo–Fr 8–18 a) ganztags, b) halbtags. W. Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund u. Oelschläger	Gem.-Veranst.
4215/4015	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Wieland
4216/	Seminar über aktuelle Fragen der organischen Chemie u. Biochemie, Do 15–17, 14tgl. Wieland, Pfeiderer, W. Ried, Teuber, Fritz, Wilk, Rosenmund u. Woenckhaus	Gem.-Veranst.
4217/	Literaturseminar über Proteine u. Peptide, Mi 14–16. Wieland u. Determann	Gem.-Veranst.
4218/4061	Ausgewählte Kapitel der Heterocyclen- Chemie, Fr 9–10	W. Ried
4219/4061	Chem. Praktikum f. Mediziner u. Zahn- mediziner (m. Einführung), Sa 8–12	W. Ried
4220/4061	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	W. Ried
4221/4061	Seminar f. Diplomanden u. Doktoranden, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	W. Ried
4222/4067	Ausgewählte Kapitel der Alkaloid-Chemie, Mi 12–13	Teuber
4223/4067	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Teuber
4224/4067	Seminar f. eigene Diplomanden u. Doktoran- den, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Teuber

4225/4085	Ausgewählte Reaktionen u. Reaktionsmechanismen II, Do 10–11	Fritz
4444/4085	Einführg. in die Ultrarotspektroskopie, Kurs. n. bes. Ankünd., 6 Std.	Fritz
4226/4085	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Fritz
4445/4085	Seminar f. Diplomanden u. Doktoranden, 1stdg. n. Verabr., 14tgl.	Fritz
4446/4095	Die Fluoreszenz organischer Verbindungen, Do 11–12	Wilk
4447/4095	Einführung in die Elektronenspektroskopie organischer Moleküle, Kurs 3 Tage ganztg. n. Verabr.	Wilk
4448/4095	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13,	Wilk
4449/4095	Seminar f. eigene Diplomanden u. Doktoranden, Fr 16–18, 14tgl.	Wilk
4450/4115	Phosphororganische Verbindungen, Fr 11–12	Rosenmund
4451/4115	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Rosenmund
4452/4116	Chemie der Kohlenhydrate, Mi 13–14	Determann
4453/4116	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, Mo–Fr 8–18, Sa 8–13	Determann
4454/4074	Biochemie Teil I (Intermediärer Stoffwechsel der Kohlenhydrate, Fette u. Phosphatide); Mo 12–13	Siedel
4455/5054	Anwendung von Mikroorganismen f. chemisch-technische Reaktionen, Di 8–9	Schmidt-Thomé
4456/4242	Ausgewählte Kapitel der Polymerchemie, Fr 12–13	Winter
4457/4265	Moderne chemische Denkweisen als Grundlage des Chemie-Unterrichts an höheren Schulen II, Fr 17–18.30	Krug

BIOCHEMIE

4227/4040	Biochemie I: Der Stoffwechsel, Di Do 9–10	Pfleiderer
4228/	Literaturkolloquium über neue Arbeiten aus der Biochemie, Fr 15–17, 14tgl. Pfleiderer u. Woenckhaus	Gem.-Veranst.
4229/4040	Anleitung zu selbst. wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Pfleiderer
4230/4220	Redox-Reaktionen in der Biochemie, Fr 10–11	Woenckhaus
4231/4220	Anleitung zu selbst. wiss. Arbeiten, ganztg. tgl.	Woenckhaus
4216/	Seminar über aktuelle Fragen der organ. Chemie und Biochemie, Do 15–17, 14tgl.; s. Seite 153	Gem.-Veranst.

PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

4232/4041	Pharmazeutische Chemie IV, Mo Mi Fr 11–12	Oelschläger
-----------	---	-------------

4233/4041	Einführung in das analytisch-chem. Praktikum für Pharmazeuten, Di 9–10	Oelschläger
4234/4233	Galenische Pharmazie II, Mi 12–13, Fr 10–11	Thoma
4235/4233	Einführung in das Galenische Praktikum, Di 10–11	Thoma
4236/4066	Erläuterungen zu den physiologisch-chem. Übungen, 1stdg. n. Verabr.	Janecke
4237/4066	Biopharmazie II, 1stdg. n. Verabr.	Janecke
4238/4065	Arzneispezialitäten, Do 8–9.30	Krebs
4239/4238	Stereochemie der Arzneimittel I, 1stdg. n. Verabr.	Linde
4240/2125	Neuroanatomie (f. Pharmazeuten), Vorl. u. Übg., 3stdg. n. Verabr.	Kretschmann
4241/4128	Apotheken- u. Arzneimittelgesetzgebung I, Mo 17–18	A. Lohmann
4242/4128	Apotheken- u. arzneimittelrechtliches Kolloquium, 1stdg. n. Verabr., 14tgl.	A. Lohmann
4243/4158	Grenzgebiete der Pharmazie (Ergänzung zum pharmakologischen Praktikum f. Naturwissenschaftler), 1stdg. n. Verabr.	Schlarb
4244/4211	Neue Methoden der Arzneimittelanalyse, 3stdg. n. Verabr.	H. Hoffmann
4245/4266	Ausgewählte Kapitel der Biochemie f. Pharmazeuten, Mo 9–10	Gareis
4246/4041	Analytisch-chem. Praktikum, Mo–Fr 8–18	Oelschläger
4247/4041	Pharmazeutisch-chem. Praktikum, Mo–Fr 8–18	Oelschläger
4248/4233	Galenisches Praktikum, halbtg. 13–18	Thoma
4249/4066	Physiologisch-chem. Übungen, 3stdg. n. Verabr.	Janecke
4250/4041	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Oelschläger
4251/4233	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Thoma
4252/4066	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Janecke
4253/4238	Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl. 8–18	Linde
4254/	Pharmazeutisches Seminar, Mi 17–18, 14tgl. Oelschläger, G. Schneider, Thoma, Janecke u. Linde	Gem.-Veranst.

PHARMAKOLOGIE

4255/4043	Pharmakognosie I, Di 11–12, Fr 9–10	G. Schneider
4256/4043	Pharmakognostisches Praktikum I, Mi 14–17	G. Schneider
4257/4043	Pharmakognostisches Praktikum II, Do 14–17	G. Schneider
4258/4043	Pharmakognostisches Praktikum III, Di 14–18	G. Schneider
4259/4273	Analyse von Pulver- u. Teegemischen (Pharmakognostisches Praktikum IV), Mo 9–17, Do 9–12	Löbenberg

4260/4043 Anleitung z. selbst. wiss. Arbeiten, gantztg. tgl. G. Schneider

LEBENSMITTELCHEMIE

- 4261/ Chemie der Inhaltsbestandteile der Lebensmittel: Fette u. Öle, Di 8–9, Diemair u. Pfeilsticker Gem.-Veranst.
- 4262/ Lebensmitteltechnologie (Haltbarmachung) (II. Teil), Fr 8–9, Diemair u. Pfeilsticker Gem.-Veranst.
- 4263/ Lebensmittelchem. Kolloquium u. Seminar, Di 9–10, Diemair u. Pfeilsticker Gem.-Veranst.
- 4264/4162 Analytik der Lebensmittel u. Bedarfsgegenstände, Mi 14–15 Pfeilsticker
- 4265/ Lehrausflüge u. Betriebsbesichtigungen, 14tgl. n. Verabr.; Diemair u. Pfeilsticker Gem.-Veranst.
- 4266/ Lebensmittelchem. Praktikum, gantztg. tgl.; Diemair u. Pfeilsticker Gem.-Veranst.
- 4267/ Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. tgl.; Diemair u. Pfeilsticker Gem.-Veranst.
- 4268/4429 Lebensmittelrecht, Mi 15–16 M. Schiedermaier
- 4269/4074 Ausschnitte aus der Kunststoffchemie, Do 16–17 Sutter

KRISTALLOGRAPHIE, MINERALOGIE, PETROLOGIE

- 4127/ Das physikalische u. chemische Bild der Erde, Mi 17–19, s. Seite 149 Gem.-Veranst.
- 4270/4009 Kristallgeometrie, Kristallphysik, Kristallchemie (Mineralogie I), Di 17–19, Fr 17–18 O'Daniel
- 4271/4009 Übungen zur Kristallgeometrie, Kristallphysik, Kristallchemie (gemeinsam mit Ass.), Fr 18 s. t.–19.30 O'Daniel
- 4272/4129 Zementchemie II, Chemie der Zementverarbeitung, Mo 17–18 zur Strassen
- 4273/4178 Phasenumwandlungen in Kristallen, 1stdg. n. Verabr. Kuzel
- 4274/4176 Methoden der Kristallstrukturanalyse, 2stdg. n. Verabr. Bartl
- 4275/4195 Ausgewählte Kapitel zur Neutronenbeugung an Kristallen, 2stdg. n. Verabr. Zigan
- 4276/4212 Physikalische Chemie magmatischer Erzlagerstätten, 1stdg. n. Verabr. v. Gehlen
- 4278/4245 Gesteinsmetamorphose I, Fr 16–18, 14tgl. Meisl
- 4279/4212 Mikroskopisches Praktikum II: Mineralbestimmen, Di 15–17 v. Gehlen
- 4280/ Kristallographisches u. petrologisches Seminar, 1stdg. n. Verabr.; O'Daniel u. v. Gehlen Gem.-Veranst.
- 4281/4212 Seminar über spezielle Probleme der Petrologie u. Lagerstättenkunde, 2stdg. n. Verabr. v. Gehlen

4282/	Geowissenschaftl. Kolloquium, Do 17–19 n. Ankündig. O'Daniel, v. Gehlen u. die Dozenten d. Geowissenschaftl. Fächer	Gem.-Veranst.
4283/4009	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, halbtg. tgl.	O'Daniel
4284/4009	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	O'Daniel
4285/4212	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, halbtg. tgl.	v. Gehlen
4286/4212	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. tgl.	v. Gehlen

GEOGRAPHIE

4287/4012	Einführg. i. d. Geomorphologie, Di 10–11	Lehmann
4288/4028	Orient, Mo Do Fr 10–11, Di 9–10	Krenzlin
4289/4052	Einführung in die Kartographie II, Mo 10–11	Frenzel
4290/4173	Hydrogeographie II, Do 14–15	Bögli
4291/4173	Karsthydrologie, Do 15–16	Bögli
4292/4194	Anthropogene Kleinformen in der Agrar- landschaft, Mi 11–13	Spörling
4293/4152	Grundlagen der ethnischen Anthro- pographie Afrikas, Do 17–18	Sölken
4294/4152	Ausgewählte Kapitel der Ethnogeographie Afrikas in Antike und Mittelalter, Do 18–20	Sölken
4295/4132	Das Luftbild u. seine geograph. Interpretation, Fr 9–10	Fricke
4296/4165	Einführung in die Bodenkunde, Mi 14–16, 14tgl.	Semmel
4297/4012	Oberseminar I (Länderkunde von Asien), Di 11–13	Lehmann
4298/4028	Oberseminar II (Agrargeographie), Fr 11–13	Krenzlin
4299/4012	Proseminar (Morphologie), Fr 11–13	Lehmann
4300/4213	Proseminar (Klimageographie), Do 11–13	Nagel
4301/4132	Proseminar (Themen zur Landeskunde der BRD), Di 11–13	Fricke
4302/4028	Einführung in die Karteninterpretation, 1. Kurs Mi 9–11, 2. Kurs Mi 14–16	Krenzlin
4303/4012	Karteninterpretation f. Fortgeschrittene, Do 11–13	Lehmann
4304/4132	Übungen (Einführung in die geographische Luftbildinterpretation), Di 14–16	Fricke
4305/4028	Übungen für Anfänger, 1. Kurs Mi 9–11, 2. Kurs Mi 11–13	Krenzlin
4306/4052	Kartographische Übungen f. Anfänger, Mo 11–13	Frenzel
4307/4052	Kartographische Übungen f. Fortgeschrittene, Mo 14–15	Frenzel

4308/4052	Kartenpraxis (Kartographisches Zeichnen), Mo 15–17	Frenzel
4309/4173	Karsthydrographisches Praktikum, ganztg. n. Verabr.	Bögli
4310/4012	Anleitung für Doktoranden, ganztg. n. Verabr.	Lehmann
4311/4028	Anleitung für Doktoranden, ganztg. n. Verabr.	Krenzlin
4312/	Geographisches Kolloquium, 14tgl. n. Verabr.; Krenzlin, Lehmann, Matznetter u. Fricke	Gem.-Veranst.
4313/	Geographische Exkursionen, n. Verabr.; Krenzlin, Lehmann, Fricke u. Nagel	Gem.-Veranst.

GEOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE

4314/4188	Geologie von Mitteleuropa, Di Do 9–10	Murawski
4314/4188	Demonstrationen zur Geologie von Mitteleuropa, Di 10–11	Murawski
4315/4033	Paläontologie der Invertebrata, Mo Mi 9–11	Vogel
4316/4033	Übungen zur Paläontologie der Invertebrata, Do 10–12	Vogel
4317/4188	Geologische Übungen II (Gesteine u. Fossilien), Do 14–16	Murawski
4318/4188	Geologisches Seminar f. Doktoranden u. Diplomanden, Mi 15–17, 14tgl.	Murawski
4319/4121	Geologisch-Paläontologisches Seminar, Mi 15–17, 14tgl.	Martini
4320/4188	Einführung in die Tektonik (m. Übungen), Mi 11–13	Murawski
4321/4121	Einführung in die Geschiebekunde (m. Übung), Fr 9–11	Martini
4322/4094	Geologie der Meere u. Küsten, Mo 11–13, 14tgl.	Richter
4323/4094	Praktikum der tektonischen Arbeits- methoden III, Mo 13–18.30, 14tgl.	Richter
4324/4105	Marine Sedimente, 1stdg. n. Verabr.	Reineck
4325/4228	Allgemeine Hydrogeologie, Fr 14.15–15.45	Mattheß
4326/4161	Geologische Landesaufnahme (m. Übungen), Fr 12.45–14.15	Rösing
4327/4269	Allgemeine Erdölgeologie, Di 17–19, 14tgl.	Fabian
4328/4268	Einführung in die Bodenmechanik, Fr 16–18	Brendlin
4329/4270	Paläobotanik, Di Fr 11–12	Scharschmidt
4330/	Geologisches Kolloquium, Do 17–19 n. bes. Ankündg.; Murawski u. die Doz. d. Geol. u. Paläontologie	Gem.-Veranst.
4331/	Geowissenschaftliches Kolloquium, Do 17–19, n. besond. Ankündigung. Murawski u. die Doz. d. Geowissenschaften	Gem.-Veranst.
4332/4003	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Krejci-Graf
4333/4188	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg. n. Verabr.	Murawski

4334/4045	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. n. Verabr.	Michels
4335/4033	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. n. Verabr.	Vogel
4336/4121	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. n. Verabr.	Martini
4337/4105	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. n. Verabr.	Reineck
4338/4094	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, gantztg. n. Verabr.	Richter

BOTANIK

4339/	Stoffwechselphysiologie, Di Fr 8–9. Rosenstock u. A. Ried	Gem.-Veranst. Lötschert
4340/4080	Pflanzengeographie, Di Fr 11–12	
4341/4017	Pflanzliche Produktion u. Welternährungssituation, Do 12–13	Egle
4342/4216	Cytogenetik (Chromosomale Vererbung der Pflanzen), Mo 10–11	Kranz Wild
4343/4261	Die Plastiden, Do 9–10	
4344/4134	Nutzpflanzen der Subtropen und Tropen, Do 10–11	Kribben
4345/	+Mikroskopischer Kurs f. Anfänger: a) f. Biologen, 4stdg., Mo 14–17. Egle, Schaub u. Ziegler	Gem.-Veranst.
4346/	b) f. Angehörige der AFE, 4stdg., Di 14–17. Lötschert, Wild u. H. Lange	Gem.-Veranst.
4347/	c) f. Pharmazeuten, 4stdg., Mi 14–17. Egle, Hilgenberg u. Ziegler	Gem.-Veranst.
4348/	Botanische Demonstrationen im Palmengarten, Mi 9–11. Egle, Lötschert, Kranz u. H. Lange	Gem.-Veranst.
4349/	Bestimmungsübungen II (Niedere Pflanzen), Mo 11–13. Ziegler u. H. Lange	Gem.-Veranst.
4350/	+Thallophytenkurs (Morphologie u. Entwicklungsgeschichte der niederen Pflanzen), 8stdg., Di Fr 13–16. Kohlenbach u. Kranz	Gem.-Veranst.
4351	+Seminar zum Thallophytenkurs, 2stdg., Di Fr 16–17. Kranz u. Kohlenbach	Gem.-Veranst.
4352/	+Pflanzenphysiologischer Kurs, 5stdg. Mi 14–18. Egle, Rosenstock, A. Ried, Wild u. Hilgenberg	Gem.-Veranst.
4353/	Seminar zum pflanzenphysiologischen Kurs, 1stdg. n. Verabr.; Egle, Rosenstock, A. Ried, Wild u. Hilgenberg	Gem.-Veranst.
4354/	+Mikroskopischer Kurs zur Diagnose pflanzl. Nahrungs- u. Genußmittel (f. Lebensmittelchemiker u. Biologen), 4stdg. n. Verabr.; Rosenstock u. Schaub	Gem.-Veranst.
4355/	+Pflanzenphysiologisches Praktikum, halbtg., tgl.; die Dozenten der Botanik	Gem.-Veranst.

4356/	Botanisches Kolloquium, Do 17–19. Die Dozenten der Botanik	Gem.-Veranst.
4357/4017	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Egle
4358/4080	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Lötschert
4359/4092	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Rosenstock
4360/4082	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	A. Ried
4361/4119	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kohlenbach
4362/4216	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kranz
4363/4261	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Wild

MIKROBIOLOGIE

4364/4026	Weltbild u. Biologie (f. Hörer aller naturw. Fächer), 2stdg. n. Verabr.	Kaplan
4365/4193	Bakteriophagen II, Mi 16–17	Mennigmann
4366/4209	Einführung in die industrielle Mikrobiologie. Teil II. Die Fermentationsverfahren II, Mi 14–15	Wallhäußer
4367/4151	Einführung in die Immunbiologie, Mi 15–16	Siefert
4368/	+Mikrobiolog. Praktikum II, halbtg., Mo Do 13–17. Kaplan u. Mennigmann	Gem.-Veranst.
4369/	Mikrobiolog. Kolloquium, Mi 17–19, 14tgl. Kaplan u. Mennigmann	Gem.-Veranst.
4370/	+Seminar f. Diplomanden u. Doktoranden, Fr. 15–17. Kaplan u. Mennigmann	Gem.-Veranst.
4371/	+Einführung in selbst. experiment. Arbeiten, 4 Wo ganztg. n. Verabr. Kaplan u. Mennigmann	Gem.-Veranst.
4372/4026	+Leitung selbständ. wissenschaftl. Arbeiten (f. Diplomanden u. Doktoranden), ganztg. tgl.	Kaplan
4373/4193	+Leitung selbständ. wissenschaftl. Arbeiten (f. Diplomanden u. Doktoranden), ganztg. tgl.	Mennigmann

ZOOLOGIE

4374/	Allgemeine Zoologie, Mo Di Do Fr 12–13. Lindauer, Burkhardt u. Hanke	Gem.-Veranst.
4375/	Kolloquium zur Vorlesung: Allgem. Zoologie f. Biologen, Mi 12–13. Lindauer u. Hanke	Gem.-Veranst.
4376/4024	*Kleines Zoologisches Praktikum f. Biologen, Mi 14–18	Lindauer
4377/4024	*Großes Zoologisches Praktikum, Morphologischer Teil, ganztg. tgl. (gem. m. Ass.)	Lindauer

4458/4024	Großes Zool. Praktikum, Morphol. Teil, halbtg. tgl. Lindauer gem. m. Ass. Praktikum, n. Verabr. (gem. m. Ass.)	Lindauer
4378/4024	Seminar zum Großen Zoologischen Praktikum, n. Verabr. (gem. m. Ass.)	Lindauer
4379/	Zoologisches Seminar, Di 17–19, 14tgl. Lindauer u. Burkhardt, gemeinsam m. d. Dozenten d. Zoologie	Gem.-Veranst.
4380/	Kolloquium für Doktoranden der Zoologie, Di 17–19, 14tgl.; Lindauer u. Burkhardt, gemeinsam m. d. Dozenten d. Zoologie	Gem.-Veranst.
4381/4182	Vergleichende Physiologie I, Mo Do 8–9	Burkhardt
4382/2010	Die Säugetiere II (Stammesgeschichte, Morphologie, Systematik), Mi 18–19	Stark
4383/4055	Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere I, Mi Fr 12–13	Rietschel
4384/4055	*Übungen zur Kenntnis der einheimischen Tierwelt (Insekten) f. Stud. d. AfE, Mo 15–18	Rietschel
4385/4070	Die Wanderungen der Tiere, Di 12–13	Merkel
4386/	*Zoologische Bestimmungsübungen: Nichtinsekten, Di 14–17. Merkel u. Jander	Gem.-Veranst.
4387/4070	*Zoologisches Anfängerpraktikum f. Stud. d. AfE, Fr 14–17	Merkel
4388/4078	*Genetisches Praktikum, Mo 14–18	Ruttner
4389/4071	Ökologie des meerischen Benthos, Fr 16–17	Schäfer
4390/4081	Organismus und Biosphäre, Mo 14–16	Lotz
4391/4081	Bioklimatisches Kolloquium, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Lotz
4392/4118	Einführung in die biologische Kybernetik, Do 13–14	Jander
4393/4167	*Cytolog.-histologisches Praktikum, Do 14–17	Fiedler
4394/4237	Biorhythmik, Mi 13–14	Markl
4395/4192	Spezielle Zoologie: Protostomier, Mi Fr 17–18	Kraus
4396/4140	*Parasitologisches Praktikum für Naturwissenschaftler u. Mediziner, Fr 15–18, 14tgl.	Hohorst
4397/	Vergleichende Muskelphysiologie, Mo 13–14	Rathmayer
4398/4037	Übungen zur Entwicklungsgeschichte der Tiere unter besonderer Berücksichtigung der Dynamik der Entwicklung, 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4399/4024	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Lindauer
4400/4182	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Burkhardt
4401/4055	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Rietschel

4402/4070	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Merkel
4403/4078	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Ruttner
4404/4071	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Schäfer
4405/4077	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Hanke
4406/4081	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Lotz
4407/4118	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Jander
4408/4167	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Fiedler
4409/4237	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Markl
4410/4192	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kraus
4411/4169	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Rathmayer

KINEMATISCHE ZELLFORSCHUNG

4412/4037	Kinematische Zellforschung (mit Vorweisung von Forschungsfilmern), 1stdg. n. Verabr.	Kuhl
4413/4037	Übungen zur kinematischen Zellforschung (zugleich Einführung in die mikroskopischen Verfahren u. die mikrokinematographische Technik), 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4414/4037	Übungen zur wissenschaftlichen Auswertung von Forschungsfilmern (Teilbild-Analyse), 3stdg. n. Verabr.	Kuhl
4415/4037	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg. tgl.	Kuhl

ANTHROPOLOGIE

4416/4025	Humangenetik I, Mi 14-14.45	Kramp
4417/	Rassenkunde I, Di 14.15-15.45	N: N.
4418/2137	Einführung in die Erbpsychologie, Di 11.30-13	V. Lange
4419/4025	Humangenetisches Praktikum, Mo 11.30-13 (oder n. Verabr.)	Kramp
4420/	Aussprache und Übungen zur Humangenetik II, Fr 11.30-12.15. Lange u. Kramp	Gem.-Veranst.
4421/4093	Anthropologisches Praktikum: Untersuchungen am Skelett, Do 16.30-18	N. N.
4422/	Großes Anthropologisches Praktikum II, 10stdg. n. Verabr.; Kramp, Lange u. N. N.	Gem.-Veranst.
4423/4025	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Kramp
4424/	Anleitung zu selbständigen wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	N. N.

PSYCHOLOGIE

4425/4102	Ausgewählte Probleme der Kinder- u. Jugendpsychologie, Mo 14–16	K. Müller
4426/4207	Das Experiment als Forschungsmethode in der Psychologie, Di 9–11	Hoeth
4427/	Experimentell-psychologisches Praktikum I, Fr 9–13. Hoeth u. Zoltobrocki	Gem.-Veranst.
4428/4030	Experimentell-psychologisches Praktikum II, Mi 9–13, 17–19	Rausch
4429/4189	Varianzanalytische Auswertung psychologischer Versuche, Mo 11–13	Zoltobrocki
4430/4102	Seminar: Die biologischen Grundlagen des menschlichen Verhaltens; Fr 14–16	K. Müller
4431/4102	Übung: Rorschach- und Holtzmantentechnik, Do 11–13	K. Müller
4432/4030	Leitung wissenschaftl. Arbeiten, halbtg., tgl.	Rausch
4433/4030	Leitung wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	Rausch
4434/4102	Leitung wissenschaftl. Arbeiten, halbtg., tgl.	K. Müller
4435/4102	Leitung wissenschaftl. Arbeiten, ganztg., tgl.	K. Müller

Siehe auch Vorlesungen und Übungen zur Psychologie in der Philos. Fakultät.

GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

4436/4408	Spätantike und islamische Astronomie II, Do 14–16	Hartner
4487/4408	Seminar: Spezielle Fragen aus dem Gebiet der Hauptvorlesung, Di 14.30–16	Hartner
4438/4089	Gilgamesch, Do 17–19, 14tgl.	v. Dechend
4439/4123	Geschichte der arabischen Medizin bis zum 13. Jh., Do 12–13	Sezgin
4440/4136	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Pharmazie, Mi 17–19, 14tgl.	Kerstein
4441/4136	Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Chemie, Mo 17–19, 14tgl.	Kerstein

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Vorlesungen

5001/5099	Methodik u. Arbeitstechnik in den Wirtschaftswissenschaften, Di 10–11	U. Müller
5002/5013	Einführung in die Volkswirtschaftslehre: Grundlagen unserer Wirtschaft, Do 9.30–11, Fr 10–11	Häuser
5003/5005	Allgemeine Volkswirtschaftslehre: Makroökonomische Theorie, Di Mi Do 11–12	Sauermann
5004/5060	Theorie u. Politik der Einkommensverteilung, Do 11–13	Abb
5005/5013	Geld und Kredit, Mi 9.30–11	Häuser
5006/5001	Inflation und Deflation, Di 12–13	Neumark

5007/5033	Kapitalmarktpolitik, Fr 11-13	Kasten
5008/5033	Börsen I, Do 12-14	Kasten
5009/5001	Allgemeine Finanztheorie (Finanzwissen- schaft I), Di 8.45-10.15, Mi 9-10	Neumark
5010/5032	Finanzwissenschaft II, Mi Fr 11-12	R. Herzog
5011/5096	Grundzüge der Wirtschaftspolitik, Di Mi Do 13-14	Kantzenbach
5012/5008	Außenhandelspolitik, Di 7.55-8.40, Mi Do 8-9	Meinhold
5013/5014	Aktuelle Probleme der europäischen Agrar- politik, Di 10-12	Priebe
	Übungen, Seminare usw.	
5014/5013	Übungen zur Einführung in die Volks- wirtschaftslehre, Mo 10-12	Häuser
5015/5005	Übungen zur Allgemeinen Volkswirtschafts- lehre, Di 8.30-10	Sauermann
5016/5001	Übungen (im Anschluß a. d. Vorlesg. Nr. 5006), mit schriftl. Arbeiten, Mi 10-11	Neumark
5017/5033	Übungen zur Kapitalmarktpolitik, Fr 15-17	Kasten
5018/5096	Wirtschaftspolit. Übungen, Do 16-18	Kantzenbach
5019/5008	Wirtschaftspolit. Übung, Do 16.30-18	Meinhold
5020/5060	Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch f. ausl. Studenten des 1. Sem.), Do 15-17	Abb
5021/5005	Wirtschaftstheoretisches Seminar, Do 15 s. t.-16.30	Sauermann
5022/5001	Volkswirtschaftl. Seminar, Mo 17.30-19, 14tgl.	Neumark
5023/5013	Volkswirtschaftl. Seminar, Fr 16-18	Häuser
5024/5032	Volkswirtschaftl. Seminar, Fr 14.30-16	R. Herzog
5025/5001	Finanzwissenschaftl. Seminar, Mo 17.30-19, 14tgl.	Neumark
5026/5008	Wirtschaftspolit. Seminar, Di 16-18	Meinhold
5027/5096	Wirtschaftspolit. Seminar (Verkehrspolitik), Di 16-18	Kantzenbach
5028/5014	Agrarpolitisches Seminar, Mo 15-17	Priebe
5029/	Kolloquium über Probleme des deutschen Kapitalmarkts, Do 16-18. Häuser u. Bruns	Gem.-Veranst.
5030/	Kolloquium: Grundzüge der Entwicklungs- planung, Mo 18-20. Priebe u. Hankel	Gem.-Veranst.
5031/5005	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Mi 14.30-16, 14tgl.	Sauermann
5032/5008	Kolloquium für Doktoranden u. Diplom- kandidaten, Mi 20 s. t.-21.30, 14tgl.	Meinhold
5033/5014	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Di 16-18, 14tgl.	Priebe
	BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	
	Vorlesungen	
5001/5099	Methodik und Arbeitstechnik in den Wirt- schaftswissenschaften, Di 10-11	U. Müller

5034/5061	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Do 11–13	Kolbeck
5035/5022	Grundzüge der Investitions- u. Finanzierungstheorie, Mi 10–12	Swoboda
5036/5075	Produktionstheorie, Mo Di 11–12	Wittmann
5037/5002	Finanzierung des Betriebes II, Mo Di 10–11	Banse
5038/5072	Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen, Do 11–13	Endres
5040/5043	Betriebswirtschaftliche Marktanalyse, Fr 14.30–16	H. Fischer
5041/	Grundzüge betriebswirtschaftlicher Informationssysteme, Do 10–12	N. N.
5042/5006	Industriebetriebslehre: Industrielles Rechnungswesen II, Di Mi 12–13	Hax
5043/5015	Absatzwirtschaft der Industriebetriebe, Di 16–18	Riebel
5044/5057	Technisch-wirtschaftliche Grundlagen des Industriebetriebs, Mo 11–13	Krupp
5045/5002	Der Betriebsprozeß im Warenhandelsbetrieb, Mo Di 11–12	Banse
5046/5002	Rechnungswesen im Warenhandel, Mi 12–13	Banse
5047/5056	Aktuelle Fragen über Betriebs- u. Marktprozesse im Großhandel, Do 14–16	Hanschmann
5048/5009	Bankbetriebslehre II, Di 16–18	Hagenmüller
5049/5054	Bilanzanalyse – ein Mittel zur Prüfung u. zur Kontrolle der Kreditwürdigkeit (incl. prakt. Übungen), Mi 16 s. t.–17.30	Krahen
5050/5015	Leistungserstellung der Verkehrsbetriebe, Mi 14–15	Riebel
5051/5006	Einführung in das Versicherungswesen, Di 14.30–16, 14tgl.	Hax
5052/5098	Unternehmensform u. Aufsicht in der Versicherungswirtschaft, Di 14.30–16, 14tgl.	Frey
5053/5030	Sozialversicherung II (Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Sozialgerichtsbarkeit), Mo 11–13, Mi 14–15	Hoernigk
5054/5017	Bewertungsgutachten, Di 10–11, Do 11–12	Moxter
5055/5027	Organisationsprüfung Teil I (Aufgabengliederung u. Aufgabenverteilung), mit Diskussion, Mo 9 s. t.–10.30	Meier
5056/5079	Praxis der aktienrechtlichen Abschlußprüfung I, Mo 11.05–12.35	Forster
5057/5022	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: Besteuerung u. betriebliche Disposition, Fr 9–11	Swoboda
5058/5034	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: Bewertung, indirekte Steuern, Mi 16–18	Dornemann
5059/5045	Bewertung bei der steuerlichen Gewinnermittlung II (Wichtige Bilanzposten), Mo 15–17, 14tgl.	van der Velde

Übungen, Seminare usw.

5060/5072	Übungen zur Allg. Betriebswirtschaftslehre, Mi 11-13	Endres
5061/5022	Übungen zur Vorlesung Nr. 5035, 1stdg. n. Verabr. (m. Ass.)	Swoboda
5062/5015	Betriebswirtschaftl. Proseminar, Mi 9-11	Riebel
5063/5017	Betriebswirtschaftl. Proseminar, Do 14 s. t.-15.30	Moxter
5064/5043	Übungen zur Marktanalyse für Konsumgüter u. Produktionsmittel, Fr 16 s. t.-17.30	H. Fischer
5065/5057	Übungen: Technisch-wirtschaftliche Grund- lagen des Industriebetriebs (mit Exkursionen); Mo 14-16	Krupp
5066/5009	Übung: Elektronik in Kreditinstituten, Di 14-16	Hagenmüller u. N. N.
5067/5092	Übungen zur Verkehrsbetriebslehre, Mo 14-16	Männel
5068/5030	Übungen zur Sozialversicherung II (mit Besichtigungen), Mi 15-17	Hoernigk
5020/5060	Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch f. ausl. Studenten des 1. Sem.), Do 15-17	Abb
5069/5002	Betriebswirtschaftl. Hauptseminar, Mo 17-19	Banse
5070/5006	Betriebswirtschaftl. Hauptseminar, Mi 15-17	Hax
5071/5022	Betriebswirtschaftl. Hauptseminar, Do 14-16	Swoboda
5072/5006	Industrieseminar, Do 14-16	Hax
5073/5002	Warenhandelsseminar, Di 17-19	Banse
5074/5009	Bankseminar, Di 18-20	Hagenmüller
5075/5017	Treuhandseminar, Di 14 s. t.-15.30	Moxter
5076/5022	Seminar zur betriebswirtschaftl. Steuerlehre, Fr 13-15	Swoboda
5077/5075	Seminar zur Unternehmensforschung, Mo 18-20	Wittmann
5078/5061	Arbeitsgemeinschaft Sparkassen, Do 18-20, 14tgl.	Kolbeck
5079/5015	Doktoranden-Seminar, 2stdg. n. Verabr., 14tgl.	Riebel
5080/5017	Doktorandenarbeitsgruppe, 3stdg. n. Verabr.	Moxter

SOZIALWISSENSCHAFTEN

Vorlesungen

5081/	Methodik und Arbeitstechnik der Soziologie, Di 10-11	N. N.
5082/5018	Einführung in die Soziologie, Fr 8-10	Rüegg
5083/	Theorien und Analysen der Sozial- struktur, Do 13.30-15	N. N.
5053/5030	Sozialversicherung II (Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Sozialgerichts- barkeit), Mo 11-13, Mi 14-15	Hoernigk
5084/	Grundlagen moderner Demokratie und Demokratiereform, Do 9-11	N. N.

5085/5004	Politische Ideengeschichte (Teil II), Mo 11–13 Übungen, Seminare usw.	Schmid
5086/5018	Übung zur Vorlesung 5082/5018, 2stdg. n. Verabr. (m. Ass.)	Rüegg
5087/5018	Soziolog. Proseminar: Georg Simmel (Dr. Bellebaum), Mi 16–18	Rüegg
5088/5018	Soziolog. Proseminar: Das Bildungssystem der Bundesrepublik (Dr. Meyer), Fr 16–18	Rüegg
5089/5018	Soziolog. Proseminar: Soziologische Aspekte der Automation (Dipl.-Soz. Mosen), Fr 14–16	Rüegg
5090/5023	Soziolog. Proseminar: Zur Kritik des Anomie-Begriffs (Dr. Dux, Grathoff, M. A.), Mi 18–20	Luckmann
5091/5023	Soziolog. Proseminar: Probleme des sozialen Status und der Statuskonsistenz (Dr. Fülgraff), Do 14–16	Luckmann
5092/5023	Übg. f. Fortgeschr.: Prozesse struktureller Dekomposition (Dr. Kurz), Di 12–18	Luckmann
5093/5018	Übungen für Fortgeschrittene: Spezial- probleme der Betriebssoziologie II (Dipl.-Kfm. Ziegler), Fr 16–18	Rüegg
5068/5030	Übungen zur Sozialversicherung II (mit Besichtigungen), Mi 15–17	Hoernigk
5020/5060	Proseminar für ausländische Studierende (obligatorisch f. ausl. Studenten des 1. Semesters), Do 15–17	Abb
5094/	Übung: Struktur und Möglichkeiten von politischer Opposition, Mi 9–11	N. N.
5095/5076	Übung: Imperialismustheorien, Di 16–18	Kapferer
5096/5100	Übung: Der Freiheitsbegriff in der Marxismuskritik, Di 17–19	Brakemeyer
5154/5020	Übg.: Zum Regierungssystem d. BRD (Funktion d. Parlaments), Mo 16–18 (m. Ass.)	Fetscher
5097/5023	Soziologisches Hauptseminar: H. Plessners philosophische Anthropologie als Beitrag zur Wissenssoziologie (mit Dr. Dux), Do 18–20	Luckmann
5098/	Soziologisches Hauptseminar: Theorien der Modernisierung (unter besond. Berück- sichtigung der Entwicklungsländer), Di 14–16	N. N.
5099/5004	Politisches Seminar, Mo 18–20	Schmid
5100/	Politisches Seminar: Anarchismus u. moderne Gesellschaft, Do 16–18	N. N.
5101/	Forschungskolloquium, 2stdg. n. Verabr.	N. N.
5102/	Kolloquium zur Vorlesung: Grundlagen moderner Demokratie u. Demokratie- reform, Do 11–12	N. N.

- 5155/5014 Kolloquium: Soziol. Probleme d. ländl. Bereiches, 2stdg. n. Verabr., 14tgl. Priebe
- 5103/5026 Privatissimum: Wahlstatistik u. politische Soziologie, Mo 11-13, 14tgl. Gunzert

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Vorlesungen

- 5104/5010 Die Funktionsverteilung zwischen Schule u. Betrieb in der kaufmännischen Berufsausbildung, Do 9-11 K. Abraham
- 5105/5082 Theorie der Schule I: Einheit d. Schulwesens u. Differenzierung der Lernwege, Fr 8.30-10 Bokelmann
- 5106/5058 Gegenwärtige Theorien der Berufserziehung, Di 12-13 Berke

Übungen, Seminar usw.

- 5107/5010 Wirtschaftspädagog. Übungen f. Anfänger, Fr 11-13 K. Abraham
- 5108/5082 Proseminar: Ausgewählte Probleme zur Geschichte der Berufsbildung (Einführung in die historische Wirtschaftspädagogik), Fr 11-13 Bokelmann
- 5109/5058 Praktisch-Pädagogische Übungen I: Das kaufmännische Bildungswesen, Mi 11-13 Berke
- 5110/5058 Praktisch-Pädagogische Übungen II: Zur Didaktik u. Methodik beruflicher Fortbildung, Mi 9-11 Berke
- 5111/5010 Hauptseminar: Stellungnahmen internationaler Institutionen zur Berufsausbildung (Europäische Gemeinschaften, Europarat, OECD, IAA), Do 11-13 K. Abraham
- 5112/5082 Hauptseminar: Kontroversen um die Wissenschaftlichkeit der Pädagogik seit dem 17. Jh., Do 11-13 Bokelmann
- 5113/5010 Doktorandenarbeitsgemeinschaft, 2stdg. n. Verabr. K. Abraham
- 5114/5082 Kolloquium: Untersuchungen zur Kategorie „Propädeutik“ (II): Didaktik u. Curriculumforschung, 2stdg. n. Verabr. Bokelmann

RECHTSWISSENSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

- 1021/1038 Bürgerliches Recht und Handelsrecht f. Stud. der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften II, Mo 18-19.15, Mi 18-19.30 Blechschmid
- 1036/1009 Öffentliches Recht II f. Stud. der Wirtschaftswissenschaften u. der Soziologie, Mi Do 10-11 Schlochauer
- 1049/ Übungen im Bürgerlichen Recht und Handelsrecht f. Stud. der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Mo 17-19 N. N.

STATISTIK UND MATHEMATIK FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLER

5115/5007	Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik, Mi Do Fr 8-9	Blind
5116/5035	Einführung in die mathematische Statistik, Di Do 17-19	Hartwig
5117/5089	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I, Mo 8-9, Mi 9-10	Häselbarth
5118/5026	Einführung in das Stichprobeverfahren (f. Sozial- u. Wirtschaftswissenschaftler), Mo 17-19	Gunzert Meissner
5119/5095	Wirtschaftskybernetik, Fr 16-18	
5120/5007	Übungen zur Bevölkerungs- und Wirtschafts- statistik, Mi 14-16	Blind
5121/5089	Übungen zur Mathematik für Wirtschafts- wissenschaftler I, Mo 9-10	Häselbarth
5122/5035	Statistisches Proseminar, Fr 17-19	Hartwig
5123/5007	Statistisches Hauptseminar, Do 15 s. t.-16.30	Blind
5103/5026	Privatissimum: Wahlstatistik und politische Soziologie, Mo 11-13, 14tgl.	Gunzert
5124/5007	Doktorandenarbeitsgemeinschaft, Fr 10-12, 14tgl.	Blind.
5125/5077	Programmierkursus für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, v. 24. 2. - 7. 3. 1969, Mo-Fr 9-13	O. Becker

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE

5126/5016	Allgemeine Wirtschaftsgeschichte des 19./20. Jh. II, Di Mi Do 12-13	van Klaveren
5127/5016	Deutsche Wirtschaftsgeschichte, Di 15-16	van Klaveren
5128/5016	Übungen zur Wirtschaftsgeschichte, Mi 14-16	van Klaveren
5129/5016	Wirtschaftsgeschichtl. Seminar, Di 17-19	van Klaveren

WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE

5130/5019	Wirtschaftslandschaften Südeuropas, Mo 16-18	Matznetter
5131/5019	Einführung in die physische Geographie (für Wirtschaftswissenschaftler), Mi 9-10	Matznetter
5132/5019	Wirtschaftsgeographisches Unterseminar: Einführung in prakt. Arbeitsweisen der Geographie (m. Ass.), Di 14-16	Matznetter
5133/5019	Wirtschaftsgeograph. Mittelseminar: Einführung in die Länderkunde d. Vorderen Orients u. Südasiens (m. Ass.), Mi 14-16	Matznetter
5134/5019	Wirtschaftsgeographisches Oberseminar: Entwicklungsprobleme Afrikas in geographischer Sicht, Mo 11-13	Matznetter
5135/5019	Wirtschaftsgeographische Doktoranden- arbeitsgemeinschaft, 1stdg. n. Verabr.	Matznetter

5136/5019 Wirtschaftsgeographische Exkursionen,
n. Verabr. Matznetter

FREMDSPRACHEN

5137/5047 Wirtschafts-Englisch (mit Übungen f.
Anfänger), Mi 16–18 Buss

5138/5047 Übungen in Wirtschafts-Englisch, Fr 16–18 Buss
Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündi-
gungen der Philosoph. Fakultät zur Engl.
Philologie

5139/3077 Die Französ. Wirtschaftssprache, Mo 14–16 Widloecher

5140/3077 Kolloquium: Französ. Wirtschaftskunde,
Di 9–10 Widloecher

5141/3089 Wirtschafts-Spanisch II: Übungen f.
Fortgeschrittene, Di 9–11 Olarieta

(Wirtschafts-Spanisch I siehe Romanisches
Seminar, Mittelkurs)

Verwiesen wird weiterhin auf die Ankündi-
gungen der Philosoph. Fakultät zur Roman.
Philologie

BETRIEBSTECHNISCHE ÜBUNGEN

5142/5084 Buchhaltung I, Fr 14–16 Reichmann

5143/ Buchhaltung II N. N.

5144/5065 Finanzmathematik einschl. der wichtigsten
Teile des Wirtschaftsrechnens, Di 14–16 Raffée

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND WIEDERHOLUNGSKURSE

5145/5033 Volkswirtschaftslehre, Do 17 s. t.–18.30 Kasten

5146/5062 Allgemeine Volkswirtschaftslehre,
Di 14 s. t.–15.30 Gäbler

5147/5064 Finanzwissenschaft, Fr 8.30–10 Andel

5148/5060 Wirtschafts- und Sozialpolitik, Di 11–13 Abb

5149/5061 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
Do 13–14, Fr 13–15 Kolbeck

5150/5068 Industriebetriebslehre: Industrielles
Rechnungswesen u. Personalwirtschaft,
Do 17 s. t.–18.30 Jaensch

5151/ Handelsbetriebslehre, Fr 8.30–10 N. N.

5152/5058 Wirtschaftspädagogik, Di 10–12 Berke

5153/5085 Sozialwissenschaftliche Statistik I und II,
Sa 9–13 Neubauer

ABTEILUNG FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

PÄDAGOGIK

9001/9001	Elemente einer Bildungstheorie: Kant, Hegel, Marx, Mo Fr 9–10	Heydorn
9002/9005	Erziehen oder Strafen (Grundvorlesung: sozialpädagog. Fachgebiet), Di Fr 12–13	Simonsohn
9003/9008	Didaktik (Grundvorlesung: didaktisches u. schulpädagog. Fachgebiet), Mo 15–17	Rauschen- berger
9004/9128	Fragestellungen der Pädagogik von Pestalozzi bis zur Gegenwart (Grundvorlesung: systematisch-historisches Fachgebiet), Do 14–16	Fabian
9005/9031	Individuum u. Gemeinschaft in den klassi- schen Sozialutopien, Fr 11–12	Hertz
	Erziehungswissenschaftliches Seminar Systematische und historische Pädagogik	
	S e m i n a r e :	
9006/9001	Seminar zur Vorlesung Nr. 9001, Fr 11–13	Heydorn
9007/9014	Zur Kritik der Pädagogik II, Do 14–16	Koneffke
9008/9125	Menschenbild und Erziehung im Werk Teilhard de Chardins, Mi 9–11	Bethke
9009/9151	Ethik und Pädagogik, Di 11–13	Böhme
	P r o s e m i n a r e :	
9010/9001	Zur Geschichte der deutschen Volksschule, Di 9–11 (gem. mit Fertig)	Heydorn
9011/9014	Einführung in die vergleichende Pädagogik, Di 14–16	Koneffke
9012/9014	Curriculum development in elementary and secondary schools in India, Do 16–18 (gem. mit Shah)	Koneffke
9013/9151	Lektüre wichtiger neuer pädagogischer Zeitschriftenaufsätze, Mi 9–11	Böhme
	Ü b u n g e n :	
9014/9031	Bildungs- und Erziehungsfragen in den klassischen Sozialutopien, Fr 13–15	Hertz
	K o l l o q u i e n :	
9015/9001	Pädagogisches Kolloquium, Fr 20–22, 14tgl. (pers. Anmeldg.)	Heydorn
9016/9008	Pädagogisches Kolloquium, Do 20–22, 14 tgl. (pers. Anmeldg.)	Rauschen- berger
9017/9014	Pädagogisches Kolloquium, Do 20–22 (pers. Anmeldg.)	Koneffke

Didaktik und Schulpädagogik

Seminare:

9019/9008	Zur Theorie der Didaktik, Do 18–20	Rauschenberger
9020/9128	Theorie, Didaktik u. Methoden der Erwachsenenbildung, Do 11–13	Fabian
9021/9015	Ausgewählte Probleme einer Didaktik der Arbeitslehre, Mo 11–13	Lisop
9022/9038	Didaktik der Förderstufe, Di 11–13	Krenzer
9023/9038	Didaktische Probleme im naturwissenschaftlichen Unterricht, Do 14–16	Krenzer
9024/9136	Probleme der Ganztagschule u. der außerunterrichtl. Bildung u. Erziehung, Do 9–11	Feidel-Mertz

Proseminare:

9025/9008	Einführung in die Schulpraxis (m. Ass.), Di 11–13	Rauschenberger
9026/9025	Didaktische Grundüberlegungen zur Methodik des Schulfunks, Mi 18–20	Kadelbach
9027/9015	Zur Stellung der Didaktik in Erziehungswissenschaft und Praxis, Mo 9–11	Lisop
9028/9015	Wirtschaft u. Technik in gegenwärtigen erziehungswissenschaftlichen Theorien (auch zur Vorbereitung auf das Industriepraktikum), Mi 11–13	Lisop
9029/9038	Produktives Denken u. programmierter Unterricht, Do 11–13	Krenzer
9030/9125	Pädagogische Grundprobleme im Werk Georg Kerschensteiners, Do 9–11	Bethke
9031/9035	Das Lehrer-Schüler-Verhältnis in pädagogisch-rechtlicher Sicht, Fr. 8.30–10	Glänzel

Übungen:

9032/9025	Objektivierung des Unterrichts durch audiovisuelle Hilfsmittel, Mi 16–18	Kadelbach
9033/9014	Unterrichtslehre I (für Ausländer), Di 18–20	Koneffke
9034/9020	Rechtskundeunterricht in der Schule, Di 17–19	J. Staff
9035/9125	„Eltern“ – pädagogische Analyse einer Zeitschrift, Mi 14–16	Bethke
9036/	Arbeitsgemeinschaft zur hessischen Schulgeschichte, Mi 16–18. Böhme u. Niederquell	Gem.-Veranst.
9037/9024	Zum Problem des Verhältnisses von sozialer Schichtung und Begabung, Di 14–16	Stoll

Übungen zur Unterrichtsvorbereitung

9038/9014	Di 9–11	Koneffke
9039/9151	Di 9–11	Böhme
9040/9136	Mi 14–16	Feidel-Mertz

9041/9004	Do 9-11 (m. Ass.)	Elzer
9042/9014	Do 11-13 (m. Ass.)	Koneffke
9043/9004	Fr 9-11 (m. Ass.)	Elzer
	Kolloquien:	
9044/9024	Didaktisches Kolloquium, Fr 16-18 (pers. Anmeldg.)	Stoll
	Sozialpädagogik	
	Seminare:	
9045/9005	Sozialpädagogische Erziehungsversuche (Aichhorn, Don Bosco, Makarenko u. a.), Mi bzw. Do 16-18	Simonsohn
	Proseminare:	
9046/9005	Einführung in die Gruppendynamik, Fr 9-11 (m. Ass.)	Simonsohn
9047/9020	Zur Problematik d. Jugendstrafe, Mo 14-16	I. Staff
9048/9020	Recht des Lehrers, Mo 16-18	I. Staff
9049/9136	Jugendschutz u. Suchtgefahren, Fr 10-12	Feidel-Mertz
9050/9039	Sexualpädagogik in Schule u. Heim, Mo 16-18	Feldmann
	Übungen:	
9051/	Einführung in das sozialpädagogische Praktikum, Mo 18-20 (siehe auch Nr. 3051). Simonsohn, Neumayer u. Feldmann	Gem.-Veranst.
9052/9026	Erzieherische Freiheit u. ihre Grenzen in der Pädagogik Maria Montessoris, Mi 16-18	Dubas
9053/9039	Das schwierige Kind (mit Falldarstellungen), Mi 10-12 (pers. Anmeldg.)	Feldmann
	Kolloquien:	
9054/9005	Sozialpädagogisches Kolloquium, Di 18-20, 14tgl. (pers. Anmeldg.)	Simonsohn
	PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE	
9055/9175	Psychologie des Kindes, Mi 16-18	Herrig
9056/9019	Die mehrdimensionale Betrachtung kindlicher Verhaltensauffälligkeiten, Do 12-13	Neumayer
9057/9018	Psychologische Grundlagen der Sexual- erziehung, Mi 10-11	Weicker
9053/9037	Sozialpsychologische Probleme und Tatsachen im Kindes- und Jugendalter, Mi 9-11	Ruppert
	Seminare:	
9059/9006	Spiel- u. Zeichentests, Mo 9-11	Küppers
9060/9006	Psychologische Voraussetzungen der Didaktik, Di 9-11	Küppers
9061/9006	Zur Psychologie der Gewissensbildung, Mi 9-11	Küppers

9062/9175	Intelligenz u. Denken, Mi 9–11	Herrig
9063/9175	Antrieb, Wille, Motivation, Do 9–11	Herrig
9064/9019	Das emotional gestörte Kind, Di 11–13	Neumayer
9065/9019	Experimentelle Untersuchungen zur Wirkung von Massenmedien auf Pubertierende, Do 15–17	Neumayer
9066/9016	Tiefenpsychologische u. sozialpsychologische Aspekte schulischer Erziehungshilfe, Di 9–11	Oestreich
9067/9016	Empirische Beiträge zu einer Diagnostik des Erziehungsfeldes (Voranmeldg. erbeten), Mi 9–11	Oestreich
9068/9016	Jugend in der Opposition – entwicklungspsycholog., sozialpsycholog. u. tiefenpsychol. Analysen, Mo 16–18	Oestreich
9069/9037	Methoden zur Situationsanalyse von Schulklassen, Mi 11–13	Ruppert
9070/9167	Altersprobleme in der Literatur, Mi 11–13	Karsten
9071/9018	Literatur- u. Quellenstudium zur Vorlesung, Mi 11–13	Weicker
9072/9018	Persönlichkeitsdiagnostik in der Schule, 9–11	Weicker
9073/9018	Psychologische Beiträge zum Problem der Leistung in der Schule, Mo 11–13	Weicker
9074/9036	Tiefenpsychologie in Theorie u. Praxis, Di 9–11	Kurth
Proseminare:		
9075/9006	Psychologische Probleme der Schulreife, Fr 9–11 (m. Ass.)	Küppers
9076/9006	In der Schule anwendbare Leistungs- u. Begabungstests, Fr 9–11 (m. Ass.)	Küppers
9077/9006	Soziometrische Verfahren, Fr 11–13 (m. Ass.)	Küppers
9078/9175	Verhaltensbeobachtung, Ausdrucksbeobachtung, Test, Do 14–16 (m. Ass.)	Herrig
9079/9175	Entwicklungspsychologische Grundbegriffe, Fr 9–11 (m. Ass.)	Herrig
9080/9019	Einführung in die Gruppenpsychologie, Mo 11–13	Neumayer
9081/9016	Grundfragen der Charakterkunde, Di 11.30–13	Oestreich
9082/9016	Psychologische Probleme der Unterrichtsgestaltung, Do 9–11	Oestreich
9083/9016	Kinder schreiben über ihre Welt – Einführung in die Aufsatzanalyse –, Do 11.30–13	Oestreich
9084/9018	Entwicklungskrisen im Kindes- u. Jugendalter, Mi 15–17	Weicker
9085/9167	Vorurteile bei Kindern u. Jugendlichen II, Do 9–11	Karsten
9086/9036	Pubertät, normale Entwicklung u. kritische Zeit, Di 11–13	Kurth

9087/9029	Diagnose und Therapie bei erziehungsschwierigen Kindern (Falldarstellungen), Fr 16.30–18	Herr
9088/9019	Einführung in das Sozialpädagogische Praktikum (s. auch Nr. 9051), Mo 18–20	Neumayer
SOZIOLOGIE DER ERZIEHUNG		
9089/9123	Gesellschaftliche Voraussetzungen demokratischer Erziehung, Do 10–12	R. Vogel
9090/9011	Wichtige Ansätze und Probleme einer Soziologie der Erziehung, I, Mi 14–16	Kippert
9091/9011	Gesellschaftliche Normativität u. Sexualverhalten in der gegenwärtigen Gesellschaft, Mo 14–15	Kippert
9092/9017	Unterprivilegierte Kinder als erziehungssociologisches Problem, Fr 9–10	H. Müller
Seminar für Soziologie der Erziehung		
S e m i n a r e :		
9093/9123	Der Erziehungsgedanke in klassischen Systemen der Soziologie, Mi 10–12	R. Vogel
9094/9123	Grundstrukturen bürgerlicher Gesellschaft, Mi 14–16	R. Vogel
9095/	Anpassung u. Widerstand als religionssoziologisches Problem der Gegenwart, Mi 16–18. Kippert u. Schrödter	Gem.-Veranst.
9096/9011	Soziologische Hauptaspekte der gegenwärtigen Diskussion um die Reform des Bildungswesens, Mo 16–18	Kippert
9097/9017	Zur Interdependenz von gesellschaftl. Strukturen u. politischer Bildung, Fr 10–12	H. Müller
9098/9017	Konflikte in u. zwischen Großgruppen, Do 10–12	H. Müller
9099/9017	Zur Bildungsfunktion des Fernsehens, (anhand empirischer Daten), Do 14–16	H. Müller
9100/9017	Funktionale u. disfunktionale Aspekte der Organisation, Di 9–11	H. Müller
9101/9168	Methoden empirischer Sozialforschung im Bereich von Bildungs- und Erziehungsfunktionen, Di 14–16	Godzieba
9102/9168	Bildungs- u. Berufsprobleme in einer entfalteten Industriegesellschaft, Do 16–18	Godzieba
9103/9172	Die gesellschaftlichen Voraussetzungen der Erwachsenenbildung, Do 16–18	H. L. Müller
9104/9171	Aus der Praxis der empirischen Bildungsforschung (Besprechung einzelner Vorhaben), Do 9–11	Lemberg
9105/9171	Die Rolle der Ideologie im Bildungsprozeß, Do 11–13	Lemberg
P r o s e m i n a r e :		
9106/9011	Soziologische Grundbegriffe, Mo 10–12 (durch Ass.)	Kippert

9107/9011	Soziologische Grundbegriffe, Di 11-13 (durch Ass.)	Kippert
9108/9123	Soziologische Grundbegriffe, Mi 8.30-10 (durch Ass.)	Vogel
9109/9123	Soziologische Grundbegriffe, Fr 13-15 (durch Ass.)	Vogel
9110/9168	Soziologische Grundbegriffe, Mo 14-16	Godizieba
9111/9172	Soziologische Grundbegriffe, Do 14-16	H. L. Müller
9112/9173	Soziologische Grundbegriffe, Fr 15-17	Jouhy
9113/9173	Soziologische Grundbegriffe, Fr 17-19	Jouhy
K o l l o q u i u m :		
9114/	Soziologische Analyse aktueller Probleme, Mi 19 s. t., 14tgl. (pers. Anmeldg.). Vogel u. Kippert	Gem.-Veranst.

POLITISCHE BILDUNG

9115/9003	Politische Führung, Mi, Do 9-10	Ellwein
9116/9007	Außenpolitische Willensbildung, Mi Do 10-11	Kuhn
9117/9160	Die amerikanische Demokratie, Di 11-13	Shell

Seminar für Politische Bildung

S e m i n a r e :

9118/9003	Politische Führung, Mi 11-13	Ellwein
9119/9003	Parlamentarismus, Mi 11-13 oder Do 13-15 (m. Hirsch)	Ellwein
9120/9003	Die Funktion der Staatsverwaltung in kapitalistischen Ländern, Mo 13-15 (m. Hirsch)	Ellwein
9121/9007	Die Pariser Verträge, Do 17-19	Kuhn
9122/9007	Pariser Verträge, Do 15-17 (m. Ass.)	Kuhn
9123/9007	Pariser Verträge und NATO, Di 11-13 (m. Schildt)	Kuhn
9124/9007	Zur Ideologie der politischen Bildung, Mo 11-13 (m. Wallraven)	Kuhn
9125/9160	Direkte Demokratie in Staat und Wirtschaft, Mo 9-11 oder Di 19-21 (m. Ass.)	Shell
9126/9160	Zur Theorie der Neuen Linken, Do 9-11	Shell
9127/9160	Probleme politischer Institutionen der BRD, Mo 17-19 oder Di 17-19 (m. Görlitz)	Shell
9128/9009	Die Grundrechte in der Rechtspraxis, Fr 11-13	Stein
9129/9013	Grundrechte, Di 16-18	L. Schmidt
9130/9013	Sozialstaat, Di 18-20 oder Do 9-11	L. Schmidt
9131/9021	Wahlen, Fr 9-11	Nitzschke

P r o s e m i n a r e :

9132/	Politische Grundbegriffe, Mo 9-11, 11-13, 15-17, 19-21, Di 9-11, 13-15, 15-17, Mi 9-11, 13-15, 15-17, 17-19, Do 11-13, 13-15, 19-21, Fr 9-11, 11-13. Ellwein, Kuhn, Schmidt, Shell u. a.	Gem.-Veranst.
-------	--	---------------

Kolloquien:

9133/9007	Di ab 17	Kuhn
9134/9160	Mi ab 19.30	Shell

DEUTSCH

9136/9053	Didaktik des Gedichts, Mo 11–13	A. Weber
9137/9118	Sprache und Schrift: Schreiben, Rechtschreiben, Aufsatzunterricht, Do 11–13	Kleinschmidt
9138/9176	Prosadichtungen des frühen 19. Jhs. als Unterrichtsgegenstand, Fr 11–13	Schäfer

Seminar für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Seminare:

9139/9053	Lesen des „Tristan“ Gottfrieds von Straßburg in Mittelhochdeutsch, Mo 15–17	A. Weber
9140/9086	Ausgewählte Dramen Goethes, Do 17–19	Gajek
9141/9040	Erziehung als Motiv der erzählenden Literatur, Mi 15–17	W. Meyer
9142/9053	Brechts Stücke u. Prosa in didaktischer Sicht, (Wahlfach, Voranmeldung), Mo 17–19	A. Weber
9143/9056	Das politische Gedicht, Di 11–13	Walz
9144/9050	Autoren als Didaktiker, Interpretationen ausgewählter Texte, Fr 11–13	Doderer
9145/9176	Lektüre von Quellen zur philosophischen Ästhetik u. zur Literaturdidaktik, Do 15–17	Schäfer
9146/9056	Sache und Stil (Gestaltungsformen u. Gestaltungsübungen), Di 15–17	Walz
9147/9118	Methoden der literarischen Untersuchung u. Kritik (anhand von Schullesestoffen), Do 15–17	Kleinschmidt

mit Hospitationen:

9148/9176	Ausgewählte Prosadichtungen des frühen 19. Jhs. im Unterricht, (zur Vorlesg.) Fr 9–11	Schäfer
9149/9053	Brechts Lyrik im Unterricht, (nur f. Teilnehmer an d. Vorlesung), Di 9–11	A. Weber
9150/9056	Sprache als Kommunikation, Mi 9–11	Walz
9151/9118	Sprachbildung in der Hauptschule, Fr 9–11	Kleinschmidt

Proseminare:

9152/9040	Mathias Claudius und Johann Peter Hebel, Mi 11–13	W. Meyer
9153/9053	Einführung in die Methoden der Interpretation von Epik (mit Merkelbach), Di 15–17	A. Weber
9154/9177	Möglichkeiten des Features (als funkische Form) in didaktischer Sicht, Do 17–19	Klößner
9155/	Das Jugendbuch und die gesellschaftliche Wirklichkeit, Mo 17–19	N. N.
9156/9050	Kinderbücher von anno dazumal – literarhistorische und literardidaktische Betrachtung (m. Ass.), Mi 17–19	Doderer

mit Hospitationen:

Lesestoffe im 8.-10. Schuljahr,

9157/9056	Gruppe A: Di 9-11	Walz
9158/9056	Gruppe B: Do 9-11	Walz
9159/9118	Das Lesen im 7.-9. Schuljahr (m. Ass.), Do 9-11	Kleinschmidt
9160/9176	Schriftliches Gestalten im 7.-9. Schuljahr, Do 11-13	Schäfer
9161/9050	Erprobung und kritische Betrachtung von Sprachbüchern (m. Ass.), Mo 8-10	Doderer
9162/9053	Lyrik in der Grundschule II, Di 11-13 (m. Ass.)	A. Weber
9163/9118	Dramatische Texte in der Grund- u. Hauptschule, Fr 11-13	Kleinschmidt
9164/9050	Heitere Dichtung in der Schule, Mi 9-11 (m. Ass.)	Doderer
	Kolloquium:	
9165/9176	Spielgruppe, Mi 17-19	Schäfer

DIDAKTIK DER GRUNDSCHULE

9166/9127	Sprachbildung in der Grundschule, Do Fr 8-9 Seminar für Didaktik der Grundschule	Schwartz
-----------	---	----------

Seminare:

9167/9127	Einführung in pädagogisches Sehen u. Denken, Do 16-18	Schwartz
9168/9127	Inhalte u. Formen der Grundschullehrgänge, Fr 11-13	Schwartz
9169/9127	Empirische Untersuchungen zu Problemen der Grundschule, Fr 16-18	Schwartz
9170/9120	Das Gespräch in der Grundschule, Mo 15-17	Hettwer
9171/9120	Die Pädagogik Maria Montessoris, Mi 11-13	Hettwer

Proseminare:

9172/9127	Einführung in die Schulpraktika (m. Hosp.), Do 11-13 (m. Ass.)	Schwartz
9173/9127	Vorschulerziehung u. Anfangsunterricht (m. Hosp.), Di 11-13 (m. Ass.)	Schwartz
9174/9127	Sachbegegnung in der Grundschule (m. Hosp.), Do 9-11 (m. Ass.)	Schwartz
9175/9127	Differenzierung u. Arbeitsmittel, Di 14-16 (m. Ass.)	Schwartz
9176/9127	Die Übung als Unterrichtsprinzip in der Grundschule, Mi 14-16 (m. Ass.)	Schwartz
9177/9127	Rechtschreiblehrgang in der Grundschule, Mi 9-11 (m. Ass.)	Schwartz
9178/9127	Lese- u. Rechtschreibschwäche (m. Hosp.), Di 8-10 (m. Ass.)	Schwartz

GESCHICHTE UND SOZIALKUNDE

Abteilung Geschichte

- | | | |
|-----------|--|-------------|
| 9179/9048 | Vom Kaiserreich zum Nationalsozialismus
(didaktischer Überblick), Mo 9–10,
Fr 8–10 | Freyh |
| 9180/9178 | Rußland im 20. Jh., Mi 16–18 | Hahn |
| 9181/9062 | Hessische Kirchen- u. Konfessionsgeschichte,
Do 11–13 | Niederquell |
| 9182/9061 | Geschichte Europas 1789–1890 (didaktischer
Überblick), Di 16–18, Do 16–17 | Kressner |

Abteilung Sozialkunde

- | | | |
|-----------|---|----------|
| 9183/9049 | Einführung in fachdidaktische Grundbegriffe,
Do 11–12 | Roth |
| 9185/9064 | Der wirtschaftende Mensch – Gegenstand u.
Ziel unterrichtlicher Bildungsarbeit,
Mo Mi 9–10 | Sturm |
| 9186/9179 | Politische und gesellschaftliche Probleme des
Landes Hessen in Geschichte und Gegen-
wart, Di 10–11 | Sandmann |

Seminar für Didaktik der Geschichte und Sozialkunde

Abteilung Geschichte

Seminare:

- | | | |
|-----------|--|-------------|
| 9187/9048 | Gustav Stresemann, Mo 10–12 | Freyh |
| 9188/9048 | Der Marshallplan, Mo 16–18 | Freyh |
| 9189/9048 | Die Weimarer Republik im Unterricht II,
Do 15–17 (m. Ass.) | Freyh |
| 9190/9178 | Geschichte des Sozialismus u. Kommunismus,
Do 9–11 | Hahn |
| 9191/9062 | Stadtgeschichte an hessischen Beispielen,
Mi 14–16 | Niederquell |
| 9192/9061 | Übungen zur politischen Nationwerdung der
Deutschen, Do 17–19 | Kressner |

Proseminare:

- | | | |
|-----------|--|-------------|
| 9193/9048 | Grundfragen des Geschichtsunterrichts
(m. Hospitationen), Di 10–12, Fr 8–10
(m. Ass.) | Freyh |
| 9194/9048 | Zeitgeschichtliche Fragen im Unterricht,
Mi 10–12 (m. Ass.) | Freyh |
| 9195/9048 | Bild u. Ton im Geschichtsunterricht mit
Unterrichtsversuchen, Di 8–10 (m. Ass.) | Freyh |
| 9196/9062 | (didaktisch) Grundfragen des Geschichts-
unterrichts m. Hospitationen, Mi 8–10
(m. Ass.) | Niederquell |
| 9197/9062 | (wissenschaftlich) Einführung in das Studium
der Geschichte, Do 14–16 | Niederquell |
| 9529/9061 | Lektüre und Interpretation historischer
Quellen, Di 18–20 | Kressner |
| 9198/9062 | Arbeitsgemeinschaft: Hessische Schulge-
schichte, Mi 16–18 | Niederquell |

Abteilung Sozialkunde

Seminare:

9199/9049	Versuche zur empirischen Unterrichts- / forschung, Fr 11-13	Roth
9200/9049	Fachdidaktikum (in Zusammenarbeit mit Schulen), Do 9-11	Roth
9201/9064	Didaktische Probleme der Erwachsenen- bildung im Sinne der Berufsbildung, Mi 10-12	Sturm
9202/9064	Hinführung zur Arbeitswelt - Erarbeitung einer Dokumentation - ab 5. Sem., Mo 16-17.30	Sturm
9203/9021	Opposition - didaktische Probleme, Fr 14-16	Nitzschke
9204/9179	Das Problem der Gewaltenteilung am Bei- spiel des Landes Hessen, Di 11-13	Sandmann

Proseminare:

9205/9049	Sozialkundliche Elemente in der Umwelt- kunde der Grundschule (m. Unterrichts- versuchen), Di 11-13	Roth
9206/9049	Betriebsbesichtigung als didaktisches Problem, Di 9-11	Roth
9207/9049	Das Projekt im Sozialkundeunterricht der Mittelstufe, (m. Hospitationen), Mi 9-11	Roth
9208//9049	Fachdidaktische Einführungsübung (in Ver- bindung mit der Vorlesung, Mo 11-13	Roth
9209/9064	Erziehung zur Familienfähigkeit als gesell- schaftspolitische Aufgabe, Mo 10-12	Sturm
9210/9021	Einführungsübung, Mi 14-16	Nitzschke

Kolloquien:

Sozialkunde

9211/	Aktuelle schul- und hochschulpolitische Probleme, Do 17-19. Roth u. Nitzschke	Gem.-Veranst.
9212/9021	Probleme der politischen Bildung Mi 18-20	Nitzschke

NEUERE FREMDSPRACHEN

Englisch

9213/9045	Didaktik I: Der Bildungswert des Englisch- unterrichts, Do 14-15	Scheffler
9214/9045	Englandkunde: Das 19. Jahrhundert, Mo 14-16	Scheffler
9215/9218	Zeitungsendlisch u. Fachenglisch, Mi 10.30-12	Hensel
9216/9218	Englische Sprache u. angelsächsischer Humor, Di 13.30-14.15	Hensel
9217/9113	Methodik III: Grammatik, Di 11-12	Bauch

Französisch

- 9218/9054 L'art théâtral (le théâtre et la mise en scène des grands auteurs français du 17e scle à nos jours) I, Mo Do 15-16 Frenzel
- 9219/9071 Bedeutende franz. Prosawerke des 20. Jhs. (Roman und Novelle), Mo Mi 12-13 Euler
- Seminar für Didaktik der neueren Fremdsprachen
Abteilung Englisch
Seminare:
- 9220/9045 (fachw.): Jane Austen, Mo 16-18 Scheffler
- 9221/9045 (did.): Quellen zur englischen Unterrichtslehre, Do 15-17 Scheffler
- 9222/9218 (fachw.): „Technical“ and „Technological“ English, Mi 12-13.30 Hensel
- 9223/9057 (did.): Amerikakunde im Englischunterricht, Fr 10-12 Schlegelmilch
- 9224/9057 (fachw.): „Gulliver's Travels“ and „Robinson Cruose“, Mo 10-12 Schlegelmilch
- 9225/9113 Schulgrammatik auf verschiedenen Lernstufen, Di 13-15 Bauch
- Proseminare:
- 9226/9045 (fachw.) George Eliot: Middlemarch, Do 10-12 (m. Ass.) Scheffler
- 9227/9057 (did.) Fehlerkunde des Englischen, Fr 9-10 Schlegelmilch
- 9228/9057 (fachw.) Great English Children's Books 20th century, Mi 15-17 Schlegelmilch
- 9229/9113 Der englische Anfangsunterricht (2.-4. Sem.), Do 9-11 Bauch
- 9230/9113 Das Sprachlabor in der Didaktik des Englischunterrichts (ab 3. Sem.), Di 9-10 Bauch
- 9231/9113 Übungen mit Hospitationen in deutschen u. amerikan. Schulen (in Gruppen), Di Mi Fr 8-12 u. n. Verabr. (m. Ass.) Bauch
- 9232/9174 Modern British Plays, Do 9-11 Schwarz
- 9233/9154 (fachw.) Chapters in English and American History, Mi 15-17 Zier
- Übungen:
- 9234/9045 Einführung in das Studium der Didaktik der englischen Sprache u. Literatur, Do 9-10 (m. Ass.) Scheffler
- 9235/9218 British and American Humorists (zur Vorlesung), Di 14.15-15 Hensel
- 9236/9218 Übungen zur Phonetik (in Gruppen), Fr 13.15-15.30 Hensel
- 9237/9057 Übersetzungsübungen Deutsch-Englisch, Mi 17-19 Schlegelmilch
- 9238/9113 Unterrichts- und Arbeitsmittel im EU, (ab 4. Sem.), Fr 10-11 Bauch

9239/9113	Übungseinheiten f. d. Sprachlabor, (ab 5. Sem.), Fr 9–10	Bauch
9240/9154	Essay Writing I, Mo 9–10	Zier
9241/9154	Essay Writing II, Mi 12–13	Zier
9242/9154	Conversation I, Mo 10–11	Zier
9243/9154	Conversation II, Mo, 11–12	Zier
9244/9154	Conversation III, Mo 16–17	Zier
9245/9154	Conversation IV, Mo 17–18	Zier
9246/9154	Conversation V, Do 9–10	Zier
9247/9154	Conversation VI, Do 11–12	Zier
9248/9154	Translation German-English I, Di 10–12	Zier
9249/9154	Translation German-English II, Mi 17–19	Zier
9250/9154	Exercises in der Language Laboratory, Mi 9–10	Zier
A b t e i l u n g F r a n z ö s i s c h		
S e m i n a r e :		
9251/9054	Hauptseminar: La lecture préférée de la jeunesse française de nos jours, (ab 5. Sem., Voranmeldg.), Fr 9.30–11	Frenzel
9252/9071	Die Provinz im franz. Roman des 15. Jhs. Mi 17–19	Eulèr
P r o s e m i n a r e :		
9253/9054	Pädagogische u. schulische Probleme im heutigen Frankreich (anhand französ. Fachzeitschriften), Do 16–18	Frenzel
9254/9054	Wesen und Bedeutung der Phonetik u. Phonologie für d. Studium und für d. Schulunterricht, Mo 16–18	Frenzel
9255/9071	Übungen zur französ. Grammatik I, Mo 10–12	Euler
9256/9071	Zur Methodik des audio-visuellen Sprach- unterrichts (prakt. Versuch in einer Grund- schule, Voranmeldg.), Fr 15–17	Euler
9257/9169	Spezielle Probleme des Französischunter- richts in der Realschule, Di 11–13	Bornemann
Ü b u n g e n :		
9258/9054	Einführung in das Studium der Didaktik der französ. Sprache u. Literatur (besond. f. alle Anfangssem.), Do 11–13, (m. Ass.)	Frenzel
9259/9071	Unterricht im Sprachlabor (m. Realschülern), Do 14.30–15.15	Euler
9260/9071	Lektüre u. Interpretation moderner Prosa, Do 18–19	Euler
9261/9071	Hospitationen in Realschulen, in 3 Gruppen, n. Verabr. (ab 4. Sem. durch Ass.) Di, Mi, Do vorm.	Euler
9262/9072	Exercices de conversation: discussions en groupes sur des sujets actuels, Di 9.30–11	Lafue

9263/9072	Explication de textes d'auteurs modernes, (ab. 3. Semester), Mi 9.30–11	
9264/9072	Dictée – Thème mit Klausuren, (ab 5. Sem., Wahlfach) Do 9.30–11	Lafue
9265/9166	Lektüre und sprachliche Analyse moderner Prosa (für 1. und 2. Sem.), Do 16–18	Fendel
9536/9538	Exercices de conversation, Di 11–13	N. N.
9537/	Dictée et exercices sur le vocabulaire mo- derne, Mi 11–13	N. N.
9538/	Übungen zur französischen Phonetik im Sprachlabor, 1stdg. 1. Gruppe Fr 11–12, 2. Gruppe Fr 12–13 (mit Euler)	N. N.

EVANGELISCHE THEOLOGIE

9266/9042	Glaube u. Theologie nach dem angeblichen Tode Gottes, Mo 10–11	H.-W. Bartsch
-----------	---	---------------

Seminar für evangelische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre

S e m i n a r e :

9267/9042	Vom NT zur frühkatholischen Kirche; Kirchen- u. Dogmengeschichte der ersten 4 Jahrhunderte, Fr 9–11	H.-W. Bartsch
9268/9042	Didaktisches Seminar: Religionsunterricht in der Grundschule, 4. Schuljahr (mit Hospitationen), Do 11–13	H.-W. Bartsch
9269/9044	Die Schöpfungstexte der Bibel u. ihre Be- handlung im Unterricht, Di 10–12	Werner
9270/9044	Streitgespräche Jesu u. ihre Behandlung im Unterricht, Mi 14–16	Werner
9271/9044	Vom Text zum Unterricht, Fr 11–13	Werner
9272/9119	Melanchthon als Theologe und Pädagoge, Di 8.30–10	Röhr
9273/9119	Moderner Katholizismus (Vatikanum II), Mi 9–11	Röhr
9274/9119	Protestantisches Prinzip u. proletanische Situation bei P. Tillich, Do 14–16	Röhr
9275/9060	Unterrichtsplanungen über ausgewählte biblische Texte (Passa- u. Ostertexte), Mi 9–11	Dignath
9276/9060	Deutsche Bibelübersetzungen, Mi 11–13	Dignath
9277/9060	Neue Texte zur Religionspädagogik: Janusz Korczak, Wie man ein Kind lieben soll, Fr 13–15	Dignath

P r o s e m i n a r e :

9278/9042	Einführung in das Studium der Theologie, Do 9–11	H.-W. Bartsch
9279/9044	Repetitorium der Geschichte Israels II, Di 13–15	Werner
9280/9119	Erweckungsbewegungen, Mo 11–13	Röhr

Ü b u n g e n :

- | | | |
|-----------|---|---------------|
| 9281/9042 | Griechisch I, Mo 8.30–10 (m. Ass.) | H.-W. Bartsch |
| 9282/9060 | Einführung in ein Lehrprogramm über die Entstehung der synoptischen Evangelien (Programmierter Unterricht), Mo 8.30–10 | Dignath |
| 9283/ | Kolloquium von Lehrern und Studenten über „Christlicher Glaube und politisches Engagement“, n. Verabr.; Werner u. Dignath | Gem.-Veranst. |

KATHOLISCHE THEOLOGIE

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 9285/9043 | Lebensraum und Umwelt des Neuen Testaments, Di 14–16 | Deninger |
| 9286/9039 | Grundfragen zum Katechismusunterricht, Do 11–13 | Offele |
| 9287/9153 | Redlicher Glaube heute. Um ein zeitgemäßes Verständnis fundamentaler theologischer Fragen, Fr 10–12 | Polzer |
| 9288/9039 | Die großen nichtchristlichen Weltreligionen, Di 10–12 | Schrödter |

Seminar für katholische Theologie und Didaktik der Glaubenslehre

S e m i n a r e :

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| 9289/9043 | Didaktisches Seminar (mit Hospitation):
- Der Religionsunterricht der Hauptschule nach dem neuen Rahmenplan, Do 8–10 (m. Ass.) | Deninger |
| 9295/9039 | Didaktisches Seminar (mit Hospitation): Die Führung zur Eucharistie u. Buße in der Grundschule, Mo 9–11 (m. Ass.) | Offele |
| 9290/9039 | Erziehung zum Frieden als Aufgabe christlicher Unterweisung, Do 14–16 | Offele |
| 9291/9039 | Sprache u. Logik der Religion, Mi 10–12 oder nach Verabr. | Schrödter |
| 9292/9039 | Neue Perspektiven der christl. Soziallehre, Do 9–11 (m. Ass.) | Schrödter |

P r o s e m i n a r e :

- | | | |
|-----------|--|----------|
| 9293/9043 | Die Jesusbotschaft der synoptischen Evangelien, Fr 14–16 | Deninger |
| 9294/9153 | Menschliches Sprechen von Gott, Mo 14–16 | Polzer |

ERDKUNDE

- | | | |
|-----------|---|--------|
| 9296/9032 | Nordamerika, insbes. die Vereinigten Staaten, fachlich u. unterrichtlich, Mi Fr 11–12 | Fick |
| 9297/9051 | Das Land Hessen als zentrales Thema der Erd- und Heimatkunde, Di Do 14–15 | Geipel |

Seminar für Didaktik der Geographie

S e m i n a r e :

- | | | |
|-------|---|---------------|
| 9298/ | Frankreich (Exk.-Vorber.), Do 9–11; Fick u. Jäger | Gem.-Veranst. |
|-------|---|---------------|

9299/9032	Aktueller Erdkundeunterricht (Thema: Katastrophen), Do 15–17	Fick
9300/9032	Geographische Quellen, Lesehefte, Sachtexte in der erkundlichen Praxis, Mi 9–11	Fick
9301/	Struktur u. Wandel hessischer Kleinstädte, Do 11–13. Geipel u. Jäger	Gem.-Veranst.
9302/9051	Grundfragen der Agrargeographie, Di 11–13	Geipel
9303/9063	Ballungsräume der Erde, ihre Darstellung im Unterricht, Fr 9–11	Jäger
	P r o s e m i n a r e :	
9304/9063	Einführung in die physische Geographie, Fr 13–15	Jäger
9305/9063	Einführung in die Kulturgeographie, Di 9–11	Jäger
	E x k u r s i o n e n :	
9306/	Hessische Kleinstädte (zum Seminar), Sa 14tgl. ganztg.; Geipel u. Jäger	Gem.-Veranst.
	A r b e i t s g e m e i n s c h a f t :	
9307/9051	Landesplanung u. Bildungsplanung, n. Verabr.	Geipel
9308/9063	Hospitationen und Unterrichtsversuche (in Verbindung m. d. Proseminaren), n. Verabr.	Jäger

MATHEMATIK

9309/9126	Didaktik der Geometrie u. Methodik des Geometrieunterrichts, Mo 15–16	Bauersfeld
9310/9156	Mengenlehre, Di 11–12	Homann
9311/9156	Elementargeometrie, Mi 14–15	Homann
9312/9170	Aufbau des Zahlensystems, Mi 9–10	Lubeseder
9313/	Didaktik u. Methodik im Bereich der Sekundarstufe (5.–10. Schuljahr), Do 15–16	N. N.
	Seminar für Didaktik der Mathematik	
	S e m i n a r e :	
9314/9126	Theorie u. Methodik des Sachrechnens, Do 10–12	Bauersfeld
9315/9126	Übung mit Hospitationen, (Volksschule) (m. Ass.) I. Mo 9.30–11, II. Mo 11.30–13, III. Di 8.45–10.15	Bauersfeld
9316/9156	Übung mit Hospitationen (Volksschule), Do 8.45–10.15	Homann
9317/9170	Übung mit Hospitationen (Volksschule), Di 8.45–10.15	Lubeseder
9318/9156	Moderne Mathematik in der Grundschule (nicht Wahlfach), Do 11–13	Homann
9319/9170	Moderne Mathematik in der Grundschule (nur Wahlfach), Fr 9–11	Lubeseder

9320/	Übung zur Didaktik u. Methodik im Bereich der Sekundarstufe, Do 16–17	N. N.
9321/	Seminar über Boole'sche Maschinen (Zeit wird noch bekanntgegeben)	N. N.
P r o s e m i n a r e :		
9322/9126	Übung zur Didaktik der Geometrie und Methodik des Geometrieunterrichtes, Mo 16–18	Bauersfeld
9323/9156	Übung zur Mengenlehre, Di 12–13	Homann
9324/9156	Übung zur Elementargeometrie, Mi 15–16	Homann
9325/9170	Übung zum Aufbau des Zahlensystems, Mi 10–11	Lubeseder
9326/9354	Hospitationen mit Unterrichtsübungen, Fr 8–10	Schäfer
9327/	Kolloquium: Didaktisches Kolloquium (pers. Anmeldg.), Mi 17–19. Bauersfeld, Homann, Lubeseder u. N. N.	Gem.-Veranst.

BIOLOGIE

9328/9047	Didaktik der Biologie I, Mo 14–16	Leschik
9329/9066	Biologische Grundlagen der Sexualerziehung, Di 9–11	Gahl
9330/9131	Ausgewählte Kapitel aus der Allg. Biologie I, (f. Wahldidaktik Biologie), Do 9–11	Großmann
9331/9078	Einführung in die Verhaltensforschung, Mo 10–12	Kirchshofer
Seminar für Didaktik der Biologie		
Ü b u n g e n :		
9332/9047	Übungen zur Vogelkunde in der Schularbeit, (m. Ass.), (f. Anfänger), Mo 10–12	Leschik
9333/9047	Film und Lichtbild im Unterricht, (f. Anf.) (m. Ass.), Do 14–16	Leschik
9334/9047	Schulversuche zur Physiologie der Pflanzen u. Tiere (f. Fortgeschr.), (m. Ass.),	Leschik
9335/9066	Der Bildungsauftrag des Schulfaches Bio- logie seit der Arbeitsschulbewegung, (f. Fortgeschr.), Do 9–11	Gahl
9336/9066	Angewandte Biologie im Unterricht, (f. Fortgeschrittene), Do 14–16	Gahl
9337/9131	Einführung in die Schulmikroskopie, (Anf.) Di 9–11	Großmann
9338/9131	Kenn- und Bestimmungsübungen an Niederen Pflanzen (f. Fortgeschr.), Mo 16–18	Großmann
9529/9183	Die naturkundliche Unterrichtsstunde (Anf.) Gruppe I (m. Ass.), Di 9.45–11.15 Gruppe II, Mi 9.45–11.15	W. Beier
9530/9183	Die Praxis des biologischen Unterrichts (Fortg.) Gruppe I (m. Ass.), Mi 9.45–11.15 Gruppe II, Fr 9.45–11.15	W. Beier

9531/9183	Das gestaltete Sachbuch im Biolog.-Unterricht (Anf.), Do 16–18	W. Beier
9339/	Kolloquium zur Didaktik der Biologie, Di 16–18 (14tg.). Leschik, Gahl, Beier u. Großmann	Gem.-Veranst.
9340/	Biologische Unterrichtsgänge, Sa 9–12, 14tgl. Leschik, Gahl, Beier u. Großmann	Gem.-Veranst.
9341/9080	Schulhygiene, Mi 14–16	Hartung

PHYSIK

9342/9162	Didaktik der Physik I: Wärme und Licht, Fr 11–13	Jung
9344/9159	Grundbegriffe und Grundgesetze der Mechanik (bes. f. Wahlfach), Di 11–13	Brauner
9345/9122	Grundbegriffe und Grundgesetze der Elektrizitätslehre, Mi 11–13	Muth
9346/9122	Einführung in die Elektronik: Der Transistor, Di 13–14	Muth
9347/9162	Mathematische Hilfsmittel der Naturbeschreibung, Di 12–13	Jung

Seminar für Didaktik der Physik

a) Didaktische Veranstaltungen

Sem i n a r e :

9348/9126	Das didaktische Problem der Vereinfachung im Physikunterricht, Do 9–11	Jung
9350/9159	Akustik in didaktischer Sicht, Mi 11–13	Brauner
9351/9122	Das technische Gerät als Einstieg in physikalische Themenkreise, Di 11–13	Muth
9352/9077	Himmelskunde, genetisch-exemplarisch, Mo 15–16.30	Wagenschein
9353/	Hospitationen mit Unterrichtsübungen (m. Ass.): in Gruppen, Mi 8–10 Do 8–10. Brauner u. Schäfer	Gem.-Veranst.

P r o s e m i n a r e :

9354/	Physikalische Schulversuche (m. Ass.): Gruppe I: Di 8.30–11, Gruppe II: Di 13.30–16, Gruppe III: Fr 13–15.30, Di 13.30–16, Gruppe IV: 15.30–18. Muth u. Brauner	Gem.-Veranst.
-------	---	---------------

Ü b u n g e n :

9335/9162	Einführung in physikalisches Experimentieren (m. Ass.): Gruppe I: Do 14–16, Gruppe II: Do 16–18	Jung
-----------	--	------

b) Wahlfachveranstaltungen

9356/9162	Seminare: Grundgesetze der Newtonschen Mechanik in genetischer Sicht, Mo 11–13	Jung
9532/9159	Die physikalische Natur des Lichtes, Fr 11–13	Brauner

9357/9162	Exp. Übungen zum Seminar Nr. 9356, Mo 9–11	Jung
9533/9159	Experimentelle Übungen zum Seminar Nr. 9532, Fr. 9–11	Brauner
9358/9122	Physikalisches Praktikum f. Fortgeschrittene, Gruppe I: Mo 13–15, Gruppe II: Mo 15–17	Muth
	Selbständige Arbeiten f. Fortgeschrittene, 4stdg. n. Verabr.:	
9360/9162	Gruppe I	Jung
9361/9122	Gruppe II	Muth
9362/9159	Gruppe III	Brauner

CHEMIE

9363/9065	Chemisches Kolloquium I (Wahlfach), Mo 14–16	Schleip
9364/9163	Chemisches Kolloquium II (Wahlfach), Do 9–11	Wiederholt
9365/9163	Organisch-chem. Praktikum f. Pädagogen, Di 8–11	Wiederholt
9366/9163	Einführung in chemische Großprozesse I, (mit Exkursionen), Mo 11–12	Wiederholt
	Seminar für Didaktik der Chemie	
	Fachdidaktische Veranstaltungen:	
9535/9055	Chemische Schulversuche I, Mo 14–16	Fries
9367/9055	Chemische Schulversuche II, Gruppe I: Mi 13.30–15.30, Gruppe II: Mi 15.30– 17.30	Fries
9368/9055	Vorbereitungen auf den Chemieunterricht mit eigenen Unterrichtsversuchen, Di Mi Fr 8–11	Fries
9369/9055	Seminar: Lehrmittel f. den Chemieunterricht, Mi 18–20	Fries
9370/	Chemische Schulversuche f. Lehrer, 4stdg. n. Verabr., 14tgl. Fries u. Schleip	Gem.-Veranst. Schleip
9371/9065	Einführung in chem. Arbeiten, Mo 9–11	
9372/9163	Chemische Schulversuche f. Kandidaten d. höh. Lehramtes, Di 14–18	Wiederholt
9534/9163	Chemisches Kolloquium f. Wahldidaktik, Do 14–16	Wiederholt

KUNSTERZIEHUNG

9373/9090	Ziele und Inhalte der Kunsterziehung im Wandel der pädagogischen u. geistesge- schichtlichen Entwicklung unseres Jahr- hunderts, Mo 9–10	Weismantel
9374/9130	Systeme u. Beurteilungskategorien der Fachdidaktik, Do 12.30–13.30	Wirth
9375/9096	Ornament u. Farbe im Bereich der angewandten Kunst, Di 14–15	Mentzel

Institut für Kunsterziehung

- 9376/ Kolloquium: Inhalte u. Probleme eines Studienschwerpunktes „Angewandte Bereiche künstlerischer Formgebung“, Di 18–20 14tgl.; Weismantel, Mentzel u. Spemann Gem.-Veranst.
- 9377/9130 Kolloquium: Problematik der Kunsttheorie, Di 17–18 Wirth
- 9378/9181 Plastik der Gegenwart, Do 14–16 Spemann
- O b e r s e m i n a r e :
- 9379/9090 Zur Geschichte der Fächer Kunst- u. Werkerziehung, Mi 11–13 Weismantel
- 9380/9130 Erschließung fachdidaktischer Zusammenhänge, Mi 17–19 Wirth
- 9381/9096 Fachdidaktische Probleme der Kunst- u. Werkerziehung, Di 16–18 Mentzel
- 9382/9068 Didaktische Konzeptionen der Vergangenheit u. Gegenwart, Do 10–12 Kiefer
- F a c h h o s p i t a t i o n e n :
- 9383/9090 Hospitationen im Kunstunterricht einer Volksschulklasse (m. Ass.), Mo 10–13 Weismantel
- 9384/9090 Werkhaftes Gestalten mit Kindern im Grundschulalter, Mo 14–17 Weismantel
- 9385/9130 Fachhospitationen mit Auswertung auch für Studenten der Grundschuldidaktik, n. Verabr. (m. Ass.) Wirth
- 9386/9096 Fachhospitationen im Kunstunterricht einer Realschulklasse, Mi 8–11 (m. Ass.) Mentzel
- 9387/9097 Fachhospitation mit Besprechung, Fr n. Verabr. Stein
- P r o s e m i n a r e :
- 9388/9090 Kunst- und werkpädagogische Unterrichtsvorhaben im konstruktiven Arbeitsbereich des Faches, Mi 9–11 (m. Ass.) Weismantel
- 9389/9130 Grundbegriffe des Kunstunterrichts, Di Mi 10–13, Fr 13–16 (m. Ass.) Wirth
- 9390/9096 Grundbegriffe des Kunstunterrichts in der Grundschule, Mi 14–17. (m. Ass.) Mentzel
- 9391/9096 Grundbegriffe der künstlerischen Auseinandersetzung im textilen Bereich, Di 9–12 (m. Ass.) Mentzel
- 9392/9097 Grundbegriffe des kunstpädagogischen Unterrichts (auch für Grundschuldidaktik), Di 10–13 Stein
- 9393/9135 Grundbegriffe des Kunstunterrichts, Mo 10–13 Koppermann
- Ü b u n g e n :
- 9394/9130 Wahlfach: Schwerpunkt „Freie Kunst“ Vorklasse 1a des Wahlfaches Kunst (1. Sem.), Mo 14–18 (m. Ass.) Wirth

9395/9130	Vorklasse 1b des Wahlfaches Kunst (1. Sem.), Di 15–19 (m. Ass.)	Wirth
9396/9068	Vorklasse 2 (2. Sem.), Mi 13–17	Kiefer
	Praktische Gestaltungsübungen (3. Sem.)	
9397/9096	Bildnerische Techniken im angewandten Bereich, Do 9–13	Mentzel
9398/9068	Bildnerische Techniken, Di 9–13	Kiefer
9399/9067	Gestalten in bildhaften Techniken (auch für Grundschuldidaktik) Do 8–12	Stein
	Praktische Gestaltungsübungen (4.–6. Sem.)	
9400/9130	Malerei u. benachbarte Gebiete, Di 13–14	Wirth
9401/9130	Malerei u. benachbarte Gebiete, Do 8–12	Wirth
9402/9130	Graphik u. benachbarte Gebiete, Fr 9–13	Wirth
	Wahlfachübungen zum Schwerpunkt „Angewandte Bereiche“	
	Vorklasse 1:	
9428/9181	Die Form ihrer Abhängigkeit von Material und Zweck als Grundproblem werkhafter Gestaltung, Do 10–13	Spemann
9403/9090	Gestaltungsübungen zum Problem „Wohn- raumgestaltung“, Di 9–13 (m. Ass.)	Weismantel
9404/9096	Gestaltungsübungen im textilen Bereich, insbes. Druck und Batik, Mi 8–12	Mentzel
9405/9181	Keramisches Gestalten, Di 9–13	Spemann
	Hauptkurse der Grundausbildung	
9406/9090	Plastische Gestaltungsübungen, Mo 8–10 (m. Ass.)	Weismantel
9407/9090	Auseinandersetzung mit Formproblemen des Räumlichen und Körperhaften, Mo 14–16 (m. Ass.)	Weismantel
9408/9130	Bildhafte Gestaltungsübungen, Mo 14–16, in Gruppen (m. Ass.)	Wirth
9409/9130	Praktische Übungen in Gruppenarbeit u. in gebundenen bildnerischen Techniken, Di 14–16 (m. Ass.)	Wirth
9410/9130	Bildnerische Übungen (m. Ass.) Di 16–18, Do 14–16, Mi 11–13, Fr 9–11	Wirth
9411/9130	Bildnerische Übungen f. Studenten d. Grundschuldidaktik, Fr 11–13 (m. Ass.)	Wirth
9412/9068	Gestalten in bildnerischen Techniken, Mo 17–19	Kiefer
9413/9097	Gestalten in bildhaften Techniken, Di 14–16	Stein
9414/9100	Bildhafte Gestaltungsübungen, Do 16–18	Speicher
9415/9181	Einführung in das Arbeiten mit dem Werkstoff Ton, Di 15–17	Spemann

Vorkurse der Grundausbildung

9416/9090	Konstruktive Gestaltungsübungen, Mo 11–13 (m. Ass.)	Weismantel
9417/9090	Malen u. Zeichnen, Do 14–16 (m. Ass.)	Weismantel
9418/9130	Freies Malen und Zeichnen (m. Ass.), Di 8–10, Mi 9–11, Do 14–16	Wirth
9419/9130	Freies Malen und Zeichnen für Studenten der Grundschuldidaktik, Mi 11–13 (m. Ass.)	Wirth
9420/9096	Gestaltungsübungen mit unterschiedlichen Materialien, Do 14–16 (m. Ass.)	Mentzel
9421/9068	Gestaltungsübungen in den grundlegenden Techniken des Zeichnens und Malens, Mo 15–17	Kiefer
9422/9097	Gestaltungsübungen in den grundlegenden Zeichen- und Maltechniken, Mi 8–10	Stein
	Freies Angebot:	
9423/9090	Didaktisches Repetitorium, freiwillig f. (Examenssem.), Do 10–12 (m. Ass.)	Weismantel
9424/9130	Didaktisches Repetitorium (freiwillig für Examenssem.), Do 16–18 (m. Ass.)	Wirth
9425/9097	Didaktisches Repetitorium (freiwillig Examenssem.), Do 14–16 (m. Ass.)	Stein
9426/9130	Aktzeichnen für Wahlfachstudenten, Do 18–20.	Wirth
9427/9130	Gestaltungsübungen mit fotografischen Mitteln, Fr 16–19, (m. Ass.)	Wirth
9429/9130	Kinder-Malklasse (freie Hospitation), Mo 16–18 (m. Ass.)	Wirth

MUSIKERZIEHUNG

9430/9089	Das Kunstlied der Romantik, Mi 13–14	Felgner
9431/9101	Fidelio, Di 10–11	Schöneich
	Institut für Musikerziehung	
	a) Systematische Pädagogik der Schulmusik	
	Seminare:	
9432/9089	Brahms: — Ein deutsches Requiem, Verdi: — Missa da Requiem, (fachw.), Di 11–13	Felgner
9433/9089	Einstudieren und Dirigieren mehrstimmiger Tonsätze vokal u. instrumental (did.), Fr 11–13	Felgner
9434/9101	Violinkonzerte (fachw.), Fr 8–10	Schöneich
9435/9101	Das Volkslied (did.), Do 8–10	Schöneich
9436/9091	Klaviermusik des 20. Jhs., Mo 14–16 (fachw.)	Pohlner
9437/9091	Musikalische Werkbetrachtung in der Schule (did.), Mi 16–18	Pohlner
	Proseminare:	
9438/9089	Anleitung zum Umgang mit wissenschaftl. Literatur zur Musik (fachw.), Do 16–18 (m. Ass.)	Felgner

9439/9089	Musikerziehung in Grund- u. Hauptschule (did.), Di 13–15	Felgner
9440/9101	Ouvertüren und Sinfonien (fachw.), Mo 10–12 b) Praxis der Schulmusik Die mit + gekennzeichneten Ver- anstaltungen sind für die Grundausbildung Musik geeignet.	Schöneich
9441/9089	Singleitung I: Volkslied und Kanon in 2 Gruppen je 1stdg., Di Mi 14–15 (m. Ass.)	Felgner
9442/9089	Singleitung II: Einfache, mehrstimmige Liedsätze, Di 13–14 (m. Ass.)	Felgner
9443/9089	Einstudieren u. Dirigieren mehrstimmiger Chorsätze, Fr 11–13	Felgner
9444/9093	Chorische Stimmbildung (f. Wahlfach 1. Sem.) in 2 Gruppen je 1stdg., Mo Fr 12–13. Grundlagen der Stimmbildung (f. Anfänger je 1 stdg. n. Einteilg.)	Hudemann
9445/9093	Mi 10–13, 15–18	Hudemann
9446/9098	Di Mi 9–10, 13–16	Bernat-Klein
9447/9139	Do 10–13 Übungen zum Liedgesang, je 1stdg. nach Einteilung:	Fellner-Köberle
9448/9098	Do 13–16, Fr 9–12, 13–16	Bernat-Klein
9449/9093	Mo 10–12, Fr 15–18 Lied und Schule I, je 1stdg. in 4 Gruppen (m. Ass.) + Mi 10–11, +Mi 11–12, Mo 17–18, Di 17–18 Lied u. Schule II, je 1stdg. in 3 Gruppen:	Hudemann
9451/9104	Di 9–10	Schöneich
9452/9091	+Mo 16–17	Pohlner
9453/9089	+Mi 12–13 (m. Ass.) Orff-Schulwerk I, je 1stdg. in 6 Gruppen:	Felgner
9454/9138	+Mo 9–10, +Di 10–11, 15–16 +Do 12–13, +Fr 9–10	Posada-Ruiz
9455/9138	Mo 14–15 Orff-Schulwerk II, je 1stdg. in 5 Gruppen:	Posada-Ruiz
9456/9138	+Do 15–16, +Mo 15–16, +Mo 13–14, +Di 11–12, Mo 10–11	Posada-Ruiz Posada-Ruiz
9458/9138	Rhythmik – Einfache Bewegungserziehung mit Musik, je 1stdg. in 4 Gruppen: +Di 12–13, +Do 13–14, +Fr 10–11	Posada-Ruiz
9459/9138	Mo 12–13	Posada-Ruiz
9460/9089	+Singkreis. Einfache Liedsätze, Singspiele u. Kantaten für die Schule, Do 14–15 (m. Ass.)	Felgner

9461/9101	Orchesterspielkreis, Spielmusik alter u. neuer Meister, für Streicher und Bläser, Fr 13–15 (m. Ass.)	Herrmann
9462/9091	Fachpraktikum, Unterrichtsbesuche u. Lehrversuche an Frankf. Schulen, n. Einteilung Mo-Sa	Pohlner
	c) Musikalische Theorie	
	Tonsatzlehre I. Diatonik in ihren Hauptfunktionen, einschl. dissonierender Akkorde, je 1stdg. in 3 Gruppen (m. Ass.),	
9463/9089	Di 10–11, Do 15–16	Felgner
9464/9091	Di 13–14	Pohlner
	Tonsatzlehre II. Die Nebenfunktionen u. die Erweiterung des Tonalitätsbezirks, je 1stdg. in 3 Gruppen, (m. Ass.)	
9465/9089	Di 9–10, Do 16–17	Felgner
9466/9091	Di 14–15	Pohlner
	Tonsatzlehre III. Chromatik, Enharmonik u. Alteration, je 1stdg. in 3 Gruppen (m. Ass.)	
9467/9089	Gehörbildung und Vomblattsingen II	Felgner
9468/9091	Di 15–16	Pohlner
9469/9138	Klavierimprovisationen u. Vomblattspielübungen, Do 11–12	Posada-Ruiz
9470/9104	Formenlehre I. Kontrapunktische Formen, Mo 8–9	Schöneich
9471/9104	Formenlehre II. Zyklische Formen, Mo 9–10	Schöneich
9472/9089	Gehörbildung u. Vomblattsingen I. Melodische u. rhythmische Übungen zur Tonvorstellung, je 1stdg. in 3 Gruppen (m. Ass.) Mi 9–10, Do 13–14, 14–15	Felgner
9467/9089	Gehörbildg. u. Vomblattsingen II, Homophone und polyphone Mehrstimmigkeit, Do 12–13 (m. Ass.);	Felgner
	d) Musikalische Interpretation	
	Interpretationsstudien zu Kunstlied u. Arie, n. Einteilg. je 1stdg., (Fortgeschr.)	
9474/9139	Do 14–18	Fellner-Köberle
9475/9093	Mo 14–18	Hudemann
9476/9098	Do 9–12	Bernat-Klein
	Werke und Wiedergabe. Übungen zur Interpretation von Werken der Literatur für Tasten-, Schlag- u. Streichinstrumente, je 1stdg. n. Einteilg.	
9477/9138	Fr 11–15	Posada-Ruiz
9478/9091	Di 16–18, Do 15–18	Pohlner
9479/9101	Fr 15–17	K. A. Herrmann
9480/9114	Mo Mi Do 13–18, Di 9–14	R. Hoffmann
9481/9115	Mo Mi Do 13–19, Fr 8–13	Jochum
9482/9102	Di 15–18	Molzahn

9483/9182	Mo Di 8–14	Selch
9484/9116	Di 13–18, Mi Do Fr 8–13	Knab
9485/9110	Do 13–15	H. J. Bartsch
9486/9110	Ev.-liturgisches Orgelspiel, je 1stdg. n. Einteilg., Fr 14–18	H. J. Bartsch
9487/9140	Kath. liturgisches Orgelspiel, je 1stdg. n. Einteilg., Mo 9–13	Möller
9488/9114	Übungen zur Liedbegleitung beim Kunst- u. Volkslied, Do 16–17	R. Hoffmann
9489/	Kammermusik. Werke alter u. neuer Meister in verschied. Besetzungen, je 1stdg. n. Einteilg., Mo–Fr. Jochum, Knab, Selch	Gem.-Veranst.
9492/9150	Bläserkreis für alte Spielmusik, Mo 17–19	Bräunig
9493/	Übungen zum Instrumentalspiel in der Musikerziehung (Wahlfach und Didaktik) je 1stdg. n. Einteilg. (Klavier, Violine, Viola, Cello, Kontrabaß, Laute, Quer- u. Blockflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Trompete). Felgner, durch Übungsbeauftr.	Gem.-Veranst.
9494/9138	Stabspiele (Orff-Instrumentarium), Di 16–17, + Do 16–17	Posada-Ruiz Pohlner
9495/9091	Stunde der Musik, n. Ankünd.	
9496/9089	Offenes Musikkolleg u. Aula-Konzerte (regelmäßige Hörstd., n. Ankünd.)	Felgner
9497/9141	Stilistische Übungen zur Spielanweisung von Orchesterwerken des 18./19. Jhs., Fr 16–17	Kottmann
9498/	Camerata instrumentale (Bach-Collegium) Haydn: Sinfonie C-Dur Nr 97, Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-Dur. Felgner u. Kottmann.	Gem.-Veranst.
9499/9089	Camerata vocale (Bachchor) Händel: Messias, Mi 18–20	Felgner
LEIBESERZIEHUNG		
9499/9092	Geschichte der Leibeserziehung, Mo 11–12	Geißler
9500/9094	Maßnahmen zur Intensivierung der Leibes- erziehung, Di 8–9	Erbguth
S e m i n a r e :		
9501/9080	Biologie der Leibesübungen, Mi 14–16	Hartung
9502/9092	Oberseminar für Examinanden (Wahlfach und Fachdidaktik): Leibesübungen u. Leibeserziehung im öffentl. Leben, Mi 15–17	Geißler
9503/9092	Fachwissenschaftl. Seminar: Terminologie der Leibeserziehung, Do 11–13	Geißler
9504/9092	Didaktisches Seminar: Lektüre einer Schrift (Bernett, Grundformen der Leibeser- ziehung); Di 11–13	Geißler
9505/9092	Didaktisches Seminar, Spielerziehung, Fr 9–11	Geißler
9506/9094	Die schulische Leibeserziehung (Kolloquium 6. Sem.), Di 9–11	Erbguth
9507/9094	Theorie der Wintersportarten, Di 17–19 (m. Ass.).	Erbguth

9508/9094	Die Bewegungsbeobachtung als Ansatz zur Unterrichtsgestaltung, Mo 9–11	Erbguth
9509/9094	Das Übungsgut in der neuen Fachliteratur, Fr 9–11	Erbguth
	Proseminare:	
9510/9092	Fachwiss. Proseminar: Grundfragen zur Theorie der Leibes- ziehung, (Einführung in das Schrifttum), Mi 9–11 (m. Ass.)	Geißler
9511/9092	Didakt. Proseminar: Einführung in den Unterricht der Leibes- übungen, mit Hospitationen, Di 8–10 (m. Ass.)	Geißler
9512/9094	Einführung in die Theorie der Leibes- übungen, Fr 11–13 (m. Ass.)	Erbguth
9513/9094	Zum Stundenaufbau in der Leibeserziehung, Di 14–16 (m. Ass.)	Erbguth
9514/9094	Rhythmische Schulung in der Leibeser- ziehung, Do 14–16 (m. Ass.)	Erbguth
9515/9094	Leibeserziehung in der Schulpraxis, n. Verabr. mit Hospitationen (m. Ass.)	Erbguth
9516/9094	Unterrichtsversuche (für Wahlfach) n. Verabr.	Erbguth
	Praktische Übungen:	
9517/9092	Leibesübungen für alle Studenten: Neigungsgruppen für Anfänger bzw. Fortgeschrittene (m. Ass.), Teilnahme am Freiwilligensport des Instituts für Leibes- übungen d. Univ. wird empfohlen. (S. Sondanschläge)	Geißler
9518/9092	Praktische Übungen für Wahlfach und Fach- didaktik, (s. Sonderanschläge) (m. Ass.)	Geißler
9519/9092	Einführung in die schulischen Leibesübungen für Wahlfach und Fachdidaktik: 1. Grund- kurs, 2. Hauptkurs (s. Sonderanschläge), (m. Ass.)	Geißler
9520/9107	Prakt. Übungen mit spezieller Methodik: Schwimmen I (Wahlfach u. Didaktik), Di 13–14	Seifert
9521/9107	Prakt. Übungen mit spezieller Methodik: Schwimmen II (Wahlfach u. Didaktik), Fr 12–13	Seifert
9522/9107	Didaktik und Methodik des Wasserspringens mit prakt. Übungen (Wahlfach), Di 14–15	Seifert
9523/9107	Leibesübungen für alle Studenten: Neigungsgruppe Schwimmen, Di 12–13, Fr 14–15	Seifert
9524/9107	Leibesübungen für alle Studenten: Neigungsgruppe Rettungsschwimmen (theoret. u. prakt. Ausbildung; Erwerb der DLRG-Urkunde); Fr 13–14	Seifert

9525/9094	Allgemeine Leibesübungen (für alle Studentinnen)	Erbguth
9526/9094	Schulmethodik (Didaktik Studentinnen)	Erbguth
9527/9094	Bewegungsbildung (Wahlfach)	Erbguth
9528/9094	Üben in den Neigungsgruppen Zeit und Ort für die praktischen Übungen werden durch Sonderanschlag bekanntgegeben.	Erbguth

VORLESUNGEN UND KURSE DER GESAMT-UNIVERSITÄT

GASTDOZENTUR FÜR POETIK

6001/	Fragen zeitgenöss. Dichtung, Mi 17–18, 14tgl.	N. N.
6002/	Seminar über d. Vorleg., Mi 19–20.30, 14tgl.	N. N.

DEUTSCHE SPRACHKURSE FÜR AUSLÄNDER

6003/6008	a) Unterstufe (Anfänger), Mo Mi Fr 18–20	Rakousky
6004/6008	b) Mittelstufe: Mo Mi Fr 10–12	Rakousky
6005/	Di Do Fr 18–20	N. N.
6006/6004	c) Oberstufe: Mo Do Fr 18–20	Höhn
6007/6008	d) Wiederholungs- u. Fortbildungskurs f. Stud., Mo Mi Fr 15–17	Rakousky
3501/3076	Deutsche Aussprache (f. Ausl.), Mi 11–12 u. 1 Übstd. n. Verabr.	Wittsack

STUDIENKURS FÜR „ERSTE HILFE“

Das Deutsche Rote Kreuz veranstaltet in Verbindg. m. d. Sozialreferat d. Allg. Studentenausschuß im WS 68/69 kostenlos Kurse f. „Erste Hilfe“. Der Beginn d. Kurse sowie Zeit u. Ort werden am Schwarzen Brett des Allg. Studentenausschusses bekanntgegeben. Nähere Auskunft erteilt d. Sozialreferent d. AStA.

INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN

ABTEILUNG FREIWILLIGER HOCHSCHULSPORT

A. Übungsgemeinschaften für Anfänger und Fortgeschrittene (Übungszeiten in Auswahl; weitere Ankündigungen an den Anschlagbrettern des Institutes):

Spiel und Sport für jedermann (Mä u. Fr: Fr 18–22, Bonifatiuschule, Fr: Mo 18–20 Bettinaschule); Basketball (Mä: Do 18–22, Liebigchule, Fr: Di 20–22, Bettinaschule); Boxen (Mi Fr: 20–22, Goetheschule); Fechten (Mä u. Fr: Mi Fr 7.30–9, Di 16–17.30, Do 14–15.30, Fehtraum Stud.-Haus); Fußball-Hallenrunde (Sa 9–12, Stadion); Gerätturnen (Mä: Di 20–22, Fr 18–20, Wöhlerschule, Fr: Mi 20–22, Deutsche Turnschule); Gymnastik (Di Fr 18–20, Bettinaschule); Judo Mä u. Fr: Mo Fr 18–22, Do 18–20, Fehtraum Stud.-Haus); Karate (Mä u. Fr: Mi 18–22, Wöhlerschule); Leichtathletisches Wintertraining (Mo 20–22, Wöhlerschule);

Schigymnastik (Sa 11.30–13, Stadion); Schikurs (Kleines Walsertal); Schwimmen (tägl. ohne Zeit); Volleyball (Mä: Fr 18–22 Liebigschule, Fr: Mi 18–22 Bettinaschule); Fallschirmsport, Hallenhandball, Motorsport, Reiten, Segelflug s. Anschlag.

B. Trainingsgemeinschaften zur Wettkampfvorbereitung:
s. bes. Anschläge

C. Übungsstunden für Universitäts-Angehörige:
Dozentensport: Fr 18–19, Goetheschule
Spiel und Sport: Mo 18–20, Liebigschule

Auch geschlossene studentische Gruppen werden Übungsleiter, Übungsstätten und Geräte zur Verfügung gestellt.

Das vollständige Übungsprogramm sowie Änderungen und Erweiterungen werden an den Anschlagbrettern des Institutes für Leibesübungen bekanntgegeben.

Seit September Reihe Hanser

Poesie und Politik, Erzählung und Essay, Fiktion und Dokumentation.

Erstveröffentlichungen oder wichtige Texte, die nicht mehr greifbar sind.

Aktuelle Texte, die über das momentane Interesse hinaus literarisch wie politisch Beständigkeit haben.

Carl Hanser Verlag

Band 1
Elias Canetti,
Die Stimmen von Marrakesch
Aufzeichnungen nach einer
Reise.

Band 2
Régis Debray,
**Die Grenze/
Ein gewiefter Bursche**
Zwei Erzählungen.

Band 3
Marx-Chronik,
Daten zu Leben und Werk,
zusammengestellt
von Maximilien Rubel.

Band 4
Dmitrij Lichatschow,
Nach dem Formalismus
Aufsätze zur russischen
Literatur.

Band 5
Erich Fried, Zeitfragen
Gedichte.

Band 6
Max Stirner,
**Der Einzige und sein Eigentum
und andere Schriften**
Ausgewählt und mit einem Nach-
wort versehen von Hans G Helms.

Band 7
Reinhard Lettau, Feinde
Erzählungen.

Band 8
Tadeusz Rózewicz, Entblößung
Erzählung.

Band 9
Richtlinien und Anschläge
Materialien zur Kritik der re-
pressiven Gesellschaft. Heraus-
gegeben von Albrecht Goeschel.

Band 10
Stanislaw Jerzy Lec,
Letzte unfrisierte Gedanken
Aphorismen. Herausgegeben von
Karl Dedecius. Mit fünf Zeich-
nungen von Heinz Edeimann.

Band 11
Günter Kunert,
**Die Beerdigung findet in aller
Stille statt**
Erzählungen.

Band 12
Kritik - von wem, für wen, wie?
Eine Selbstdarstellung
deutscher Kritiker. Heraus-
gegeben von Peter Hamm.

Jeder Band 5,80 DM
(Band 6: 7,80 DM)



In allen Geldfragen

Bank für Gemeinwirtschaft

Niederlassung Frankfurt,
Mainzer Landstraße 16–24, Telefon 72 06 21
Zweigstellen:
Hanauer Landstraße 220
Kaiserstraße 10
Leipziger Straße 61
Main-Taunus-Zentrum
Nordweststadt, Thomas-Mann-Straße 6
Wilhelm-Leuschner-Straße 79–85
Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 94

Die „Bücher der UMSCHAU“ – bewährte Informationsquellen

Atome – Kerne – Elementarteilchen

Neuerscheinung

Herausgegeben von Prof. Dr. G. Süßmann, Universität München, und Prof. Dr. N. Fiebig, Universität Erlangen. Ca. 280 Seiten mit Zeichnungen. DM 19,80.
13 bedeutende Wissenschaftler untersuchen die Bausteine der Materie. Folgende Themen werden behandelt: Teilchen und Wellen, Teilchenbeschleuniger, Teilchennachweis, Physik der Atomhülle, Mössbauer-Effekt, Kernstruktur, -reaktion und -spaltung, Energieerzeugung und Bildung der Elemente in Sternen, Kosmische Strahlen, Neutrinos, Quantentheorie und Elementarteilchen, Symmetrien der Elementarteilchen und ihre Dynamik.

Vom Erdkern bis zur Magnetosphäre

Neuerscheinung

Herausgegeben von Prof. Dr. H. Murawski, Universität Frankfurt am Main. Ca. 300 Seiten mit Zeichnungen. Ca. DM 20,-.
17 Wissenschaftler machen mit den neuesten Forschungsergebnissen bekannt: Die Entwicklung des Lebens in geologischer Sicht, Erdgeschichtliche Entwicklung, Geologische Zeitrechnung, die alten Kerne der Erdkruste, Gebirgsbildung, Tektonik, Geophysikalische Aspekte, Gesteinsbildung, Erzlagerstätten, Erdöl, Geochemie, Ozeanographie, Ozeanböden, Schelf, Schnee und Eis, Erdmagnetismus, Lufthülle.

In der wegen ihrer verständlichen Sprache sehr erfolgreichen Reihe »Bücher der UMSCHAU« liegen ferner folgende Titel vor:

Molekularbiologie

Bausteine des Lebendigen

2. Auflage. Herausgegeben von Prof. Dr. Th. Wieland und Prof. Dr. G. Pfeleiderer, Universität Frankfurt am Main, unter Mitarbeit führender Wissenschaftler. 296 Seiten mit zahlreichen, teilweise farbigen Abbildungen. DM 19,80.

Maser und Laser

Grundlagen – Funktionsweisen – Anwendungen

2. Auflage. Von Dr. M. Brotherton. Mit einem Vorwort von Nobelpreisträger Charles H. Townes. 164 Seiten mit 40 Zeichnungen und 5 Fotos. DM 15,80.

Kybernetik

Brücke zwischen den Wissenschaften

Herausgegeben von Prof. Dr. Helmar Frank unter Mitarbeit namhafter Wissenschaftler und Ingenieure. 6. Auflage. 297 Seiten mit 29 Beiträgen und zahlreichen Abbildungen. DM 19,80.

Kosmologie und Antimaterie

Über die Entstehung des Weltalls

Von Prof. Dr. Hannes Alfvén, Stockholm. 100 Seiten mit 3 farbigen und 5 schwarzweißen Fotos, 19 Zeichnungen und 2 Tabellen. DM 15,80.

Information, Computer und künstliche Intelligenz

12 Aufsätze führender amerikanischer Wissenschaftler. Vorwort von Prof. Dr. Karl Steinbuch. 212 Seiten Text, 16 Seiten Kunstdruckfotos, zahlreiche, z.T. mehrfarbige Zeichnungen. DM 19,80.

Die Buchreihe wird fortgesetzt. – Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Umschau Verlag · Frankfurt am Main

Stuttgarter Straße 18 – 24



Bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

2 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1
Tel. (0411) 341010, Telex 02-11149 und 02-14272

1 Berlin 81, Kochstraße 50
Tel. (0311) 61081, Telex 01-86799

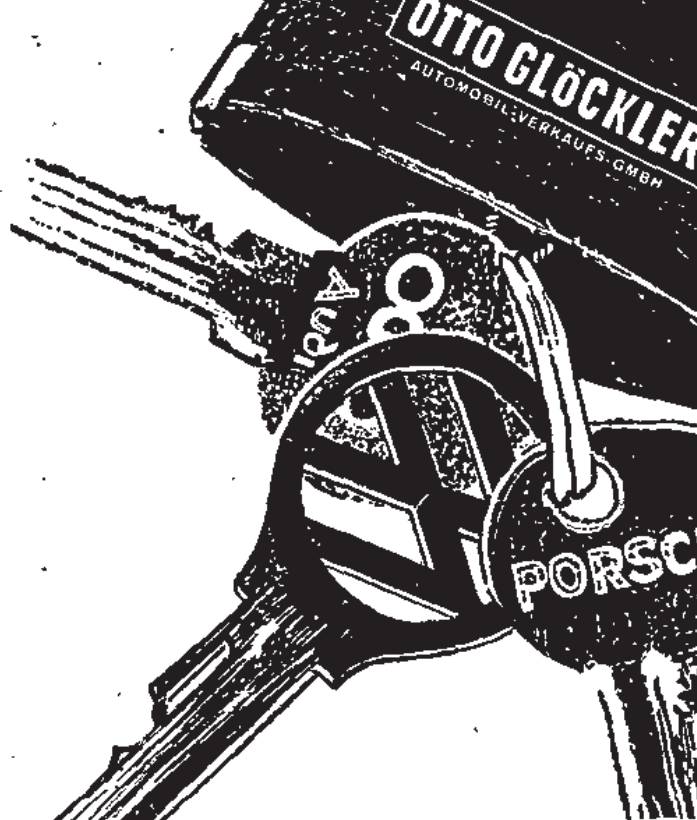
43 Essen 1, Sachsenstraße 36
Tel. (02141) 2421, Telex 08-57341 und 08-57342

6 Frankfurt 1, Frankenallee 71:81
Tel. (0611) 233885 und 237836, Telex 04-12449

8 München 15, Bayerstraße 33
Tel. (0811) 597494

Für Studenten zum halben Preis

Studenten zahlen für
die WELT statt DM 7,60
nur DM 3,80 im Monat,
wenn sie die Zeitung an einer
der bekannten WELT-
Abholstellen abholen.



Bambi

Studio für Filmkunst

Im Steinweg

Telefon 28 77 07

Das ERSTE Frankfurter Filmkunsttheater,
mit dem ausgewählten Programm inter-
nationaler Filmkunst von HEUTE.

Vorstellungen: Täglich 13 - 15.30 - 18 - 20.30

Studierende der Johann Wolfgang Goethe-
Universität erhalten montags-freitags in
den Vorstellungen 13.00-15.30 Eintrittspreis-
vergünstigung.

DEUTSCHE EFFECTEN- UND WECHSEL-BANK

VORMALS L. A. HAHN · GEGRÜNDET 1821 · AKTIENGESELLSCHAFT SEIT 1872
Frankfurt am Main, Kaiserstraße 30



SECHS DEPOSITENKASSEN IM STADTGEBIET

FILIALEN:

Ffm.-Höchst, Hostatostraße 9; Eschborn, Hauptstraße 34; Kelkheim, Bahnstraße 12 a; Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 23; Oberursel, Kümeliusstraße 7; Sprendlingen, Frankfurter Str. 59; Wiesbaden, Rheinstraße 95.

NIEDERLASSUNG: Berlin 12 (Charlottenburg), Fasanenstr. 3.

Durchführung aller bankmäßigen Geschäfte

Führung von Sparkonten

WIR WAHREN EINE 145JÄHRIGE TRADITION

KAMILLOSAN[®] *heilt*

KAMILLOSAN (flüssig)

KAMILLOSAN-SALBE

KAMILLOSAN-SEIFE

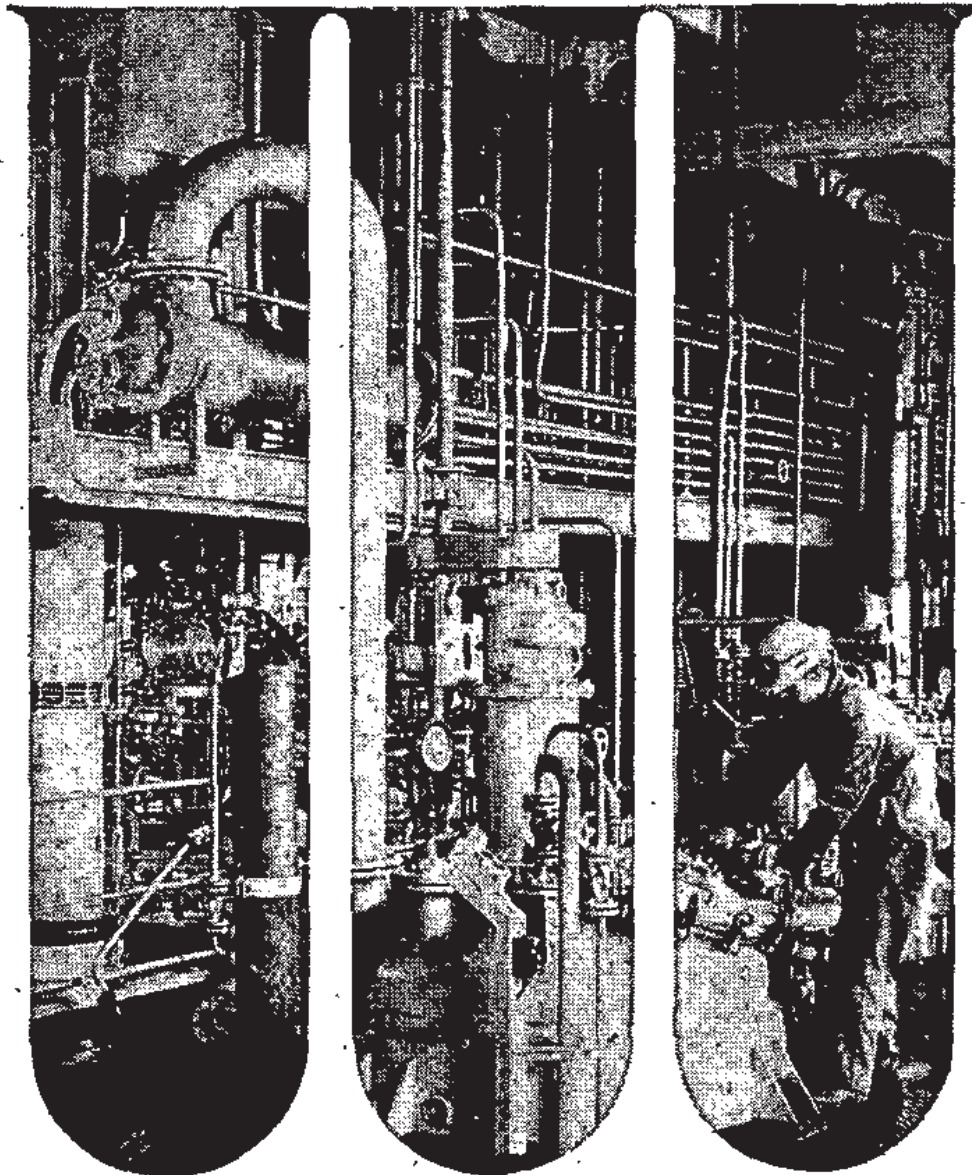
Erhältlich in allen Apotheken



Chemiewerk HOMBURG

Zweigniederlassung der Degussa

Frankfurt am Main



Chemikalien und Reagenzien

in höchster Reinheit für Wissenschaft und Industrie



**RIEDEL-DE HAËN AKTIENGESELLSCHAFT
SEELZE-HANNOVER**



SPRINGER-VERLAG
BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK

Neue Bücher für das Studium der Mathematik, Physik und Chemie

Differential- und Integralrechnung

Band I: Funktionen einer reellen Veränderlichen
Von H. Grauert und I. Lieb
Mit 25 Abbildungen. X, 200 Seiten
8°. 1967. (Heidelberger
Taschenbücher, Band 26)
Geheftet DM 12,80

Band II: Differentialrechnung in mehreren Veränderlichen
Differentialgleichungen
Von H. Grauert und W. Fischer
Mit 25 Abbildungen. XII, 216 Seiten
8°. 1968. (Heidelberger
Taschenbücher, Band 36)
Geheftet DM 12,80

Band III: Integrationstheorie
Kurven- und Flächenintegrale
Von H. Grauert und I. Lieb
Mit 25 Abbildungen. XII, 218 Seiten
8°. 1968. (Heidelberger
Taschenbücher, Band 43)
Geheftet DM 12,80

**Falk: Theoretische Physik
auf der Grundlage einer allgemeinen
Dynamik**

Band II: Allgemeine Dynamik
Thermodynamik. Mit 35 Abbildungen
VIII, 220 Seiten 8°. 1968
(Heidelberger Taschenbücher,
Band 27). Geheftet DM 14,80

Band IIa: Aufgaben und Ergänzungen zur Allgemeinen Dynamik und Thermodynamik. Mit 29 Abbildungen
VIII, 170 Seiten 8°. 1968
(Heidelberger Taschenbücher,
Band 28). Geheftet DM 12,80

Chemische Elementarprozesse

Herausgegeben von H. Hartmann
in Zusammenarbeit mit J. Heidberg,
H. Heydtmann und G. H. Kohlmaier
Mit 86 Abbildungen
XII, 487 Seiten Gr.-8°. 1968
(10 Beiträge in deutscher und
8 Beiträge in englischer Sprache)
Gebunden DM 58,—

**Schneider: Einführung in
die Koordinationschemie**
Mit etwa 37 Abbildungen
Etwa 190 Seiten Gr.-8°. 1968
Gebunden DM 26,—

**Staudinger:
Anleitung zur organischen
qualitativen Analyse**
Siebente, neubearbeitete und
erweiterte Auflage von W. Kern und
H. Kämmerer
XX, 237 Seiten 8°. 1968
Geheftet DM 24,—

**Henn / Künzi:
Einführung in die Unternehmens-
forschung I und II**

Band I: Mit 25 Abbildungen
Etwa 145 Seiten 8°. 1968
(Heidelberger Taschenbücher,
Band 38). Geheftet DM 10,80

Band II: Mit etwa 60 Abbildungen
Etwa 225 Seiten 8°. 1968
(Heidelberger Taschenbücher,
Band 39). Geheftet DM 12,80

■ Bitte Prospekte anfordern!



SPRINGER-VERLAG
BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK

Neue medizinische Lehrbücher

Weitbrecht:

Psychiatrie im Grundriß

Von Prof. Dr. H. J. Weitbrecht, Bonn
Zweite, überarbeitete Auflage
Mit 24 Abbildungen
XVI, 490 Seiten Gr.-8°. 1968
Gebunden DM 46,—

Kern: Allgemeine Chirurgie

Von Prof. Dr. med. E. Kern,
Freiburg i. Br., seit 1967 Lörrach
Mit 118 Abbildungen
XII, 213 Seiten Gr.-8°. 1967
Gebunden DM 28,—

Kinderheilkunde

Herausgegeben von Prof. Dr.
G.-A. von Harnack, Düsseldorf
Mit 195 Abbildungen
XII, 451 Seiten Gr.-8°. 1968
Gebunden DM 38,—

Steinegger / Hänsel:

Lehrbuch der Pharmakognosie

Auf phytochemischer Grundlage
Von Prof. Dr. pharm. E. Steinegger,
Bern, und Prof. Dr. rer. nat. R. Hänsel,
Berlin
Zweite, neubearbeitete Auflage
Mit zahlreichen Abbildungen
Etwa 560 Seiten Gr.-8°. 1968
Gebunden DM 78,—

Jawetz / Melnick / Adelberg:

Medizinische Mikrobiologie

Von Prof. E. Jawetz, San Francisco,
Prof. J. L. Melnick, Houston, und
Prof. E. A. Adelberg, Yale University
Zweite, überarbeitete und
erweiterte Auflage
Nach der 5. amerikanischen
Auflage übersetzt und nach der
6. und 7. amerikanischen Auflage
überarbeitet und erweitert
von Dozent Dr. med. G. Maass
und Dozent Dr. med. R. Thomssen,
Freiburg i. Br. Mit 192 Abbildungen
XII, 748 Seiten Gr.-8°. 1968
Gebunden DM 38,—

In Vorbereitung:

Engelking:

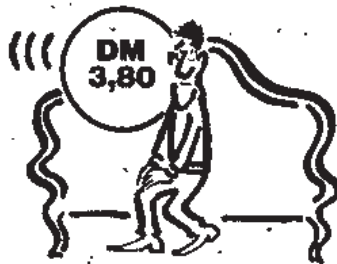
Grundriß der Augenheilkunde

Begründet von F. Schieck
Fortgeführt von E. Engelking
15., völlig neubearbeitete Auflage
mit einem Repetitorium
für Studenten von W. Leydhecker

Arnold: Histochemie

Idelberger: Orthopädie

■ **Bitte Prospekte anfordern!**



Eine der großen Zeitungen der Welt.
Für Studierende zum halben Bezugspreis

DM **3,80**

im Abholabonnement bei

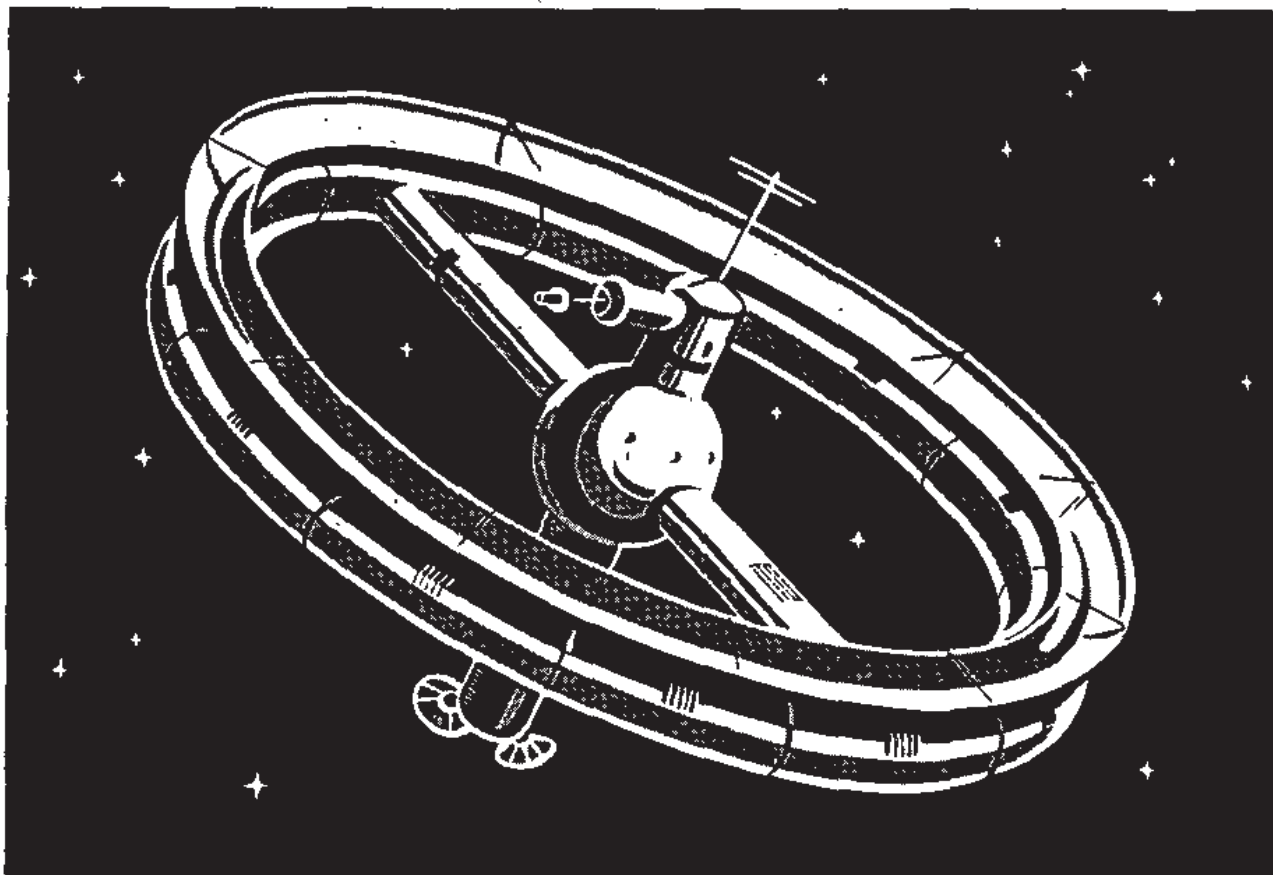
Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Zeitungsladen der FAZ, im Studentenhaus

Akademische Buchhandlung Wötzel, Paul-Ehrlich-Straße 24, Tel. 68 24 30.

DIE WELT VON MORGEN



...daran arbeitet die Chemie auf allen Gebieten. Immer neue Synthesen liefern neue Produkte. Nach neuen Verfahren. Dazu gehört Forschung. Wir betreiben sie. Und Erfahrung. Wir haben sie seit 1847. Und Konzentration. Unsere Teams bestehen aus hochqualifizierten Spezialisten. Daher können wir helfen. Und beraten. Und liefern.

Metalle, Legierungen und Hilfsmittel für Gießereien. Für die Galvanik. Zum Schweißen. Und zum Löten. Auch Cer-, Didym- und Lanthan-Metall.

Unsere Kunststoffe, Silikone, Kautschukkombinationen und Bitumenbeschichtungen schützen gegen Wasser. Gegen Säuren. Gegen Elektrizität. Gegen Wärme.

Gegen Kälte. Und Schall. Da sind unsere Kunstharzfilme. Auf der Basis von Aminoplast- und Phenolharzen. Für Dekor- und Schutzbeschichtungen von Holzwerkstoffen. -Aber auch für Verleimungen. Nicht nur von Hölzern. Auch von Metallen und anderen Werkstoffen.

Wir haben eine neue Desinfektionsmittelgruppe entwickelt. Eine neue Desinfektionstechnik. Neue Waschrohstoffe. Für die Kosmetik. Für verbesserte Hygiene. Dem Straßenbau liefern wir Bitumenzusätze. Zur besseren Haftung. Für optimales Emulgieren. Bei schwierigem Gestein. Und jedem Wetter.

Neue Produkte, neue Verfahren, neue, neue, neue...

WIR PLANEN WEITER. WIR FORSCHEN. FÜR DIE WELT VON MORGEN.



St. 17/57

TH. GOLDSCHMIDT A.-G.
CHEMISCHE FABRIKEN

43 Essen • Postfach 17 • Telefon 20161

ACHTUNG

Wichtig für alle Studenten, die die Beamtenlaufbahn ergreifen wollen!

Der zukünftige Beamte versichert sich schon jetzt nach dem für ihn geschaffenen Sondertarif seiner **berufsständischen Selbsthilfeeinrichtung** der

Debeka

Krankenversicherungsverein a. G.

Sondertarif Ab 7

14,25 DM Monatsbeitrag.

Vertrauen Sie der größten berufsständischen Selbsthilfeeinrichtung der Beamtenschaft im Bundesgebiet, die bereits über 1,5 Millionen Versicherungen betreut und ohne jedes Gewinnstreben nach den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit arbeitet.

Die

Debeka

Lebensversicherungsverein a. G.,

die **nicht berufsständisch gebunden** ist, bietet den notwendigen Lebensversicherungsschutz in jeder gewünschten Form – auch für den Fall der vorzeitigen Invalidität –.

Besonders beachtenswert ist die Debeka-Gewinnbeteiligung. Hier hat die Debeka mit ihrem leicht überschaubaren Gewinnsystem etwas Besonders zu bieten.

Schon für das 2., bei Laufzeiten von mehr als 25 Jahren für das 3. Versicherungsjahr werden **hohe Gewinnsätze** gewährt. Der Versicherungsnehmer kommt damit schon frühzeitig in den vollen Genuß der Gewinnanteile. Auf ihre Höhe ist nämlich die abgelaufene Versicherungsdauer ohne jeden Einfluß. Berechnungsgrundlage ist einzig und allein die Versicherungssumme.

Auskunft erteilt ihnen jederzeit gern und für Sie unverbindlich die

Debeka

Bezirksverwaltung: 6 Frankfurt 1, Schützenstraße 12

DIE BUCHHANDLUNG FÜR DEN MEDIZINER

Großes Lager neuer und antiquarischer Fachliteratur und Kompendien.
Eigenes Verzeichnis der Studienbücher. Alle Werke können unverbindlich
eingesehen werden. Ankauf von nicht mehr benötigten Fachbüchern.

JOHANNES ALT seit 1868

BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT FÜR MEDIZIN

IN DER NÄHE DER UNI-KLINIKEN
Haltestelle Hochhaus Süd (Hippodrom)
der Linien 1, 11, 15 und 21.

6 FRANKFURT/MAIN 70,
Gartenstraße 134
Tel. 61 29 93 und 61 37 74

Heinz Politzer
Das Schweigen der Sirenen
Studien zur deutschen und
österreichischen Literatur
436 Seiten. Leinen DM 32,—

Helmut Kreuzer
Die Boheme
Beiträge zu ihrer Beschreibung
Ca. 360 Seiten. Leinen ca. DM 29,80

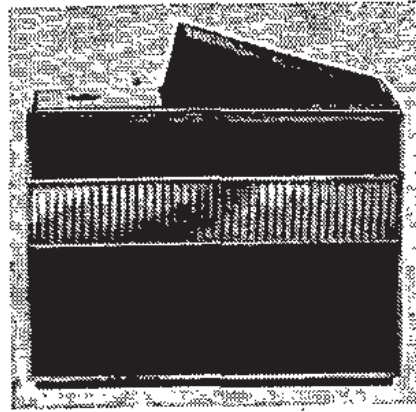
Manfred Windfuhr
Heinrich Heine
Ca. 300 Seiten. Leinen ca. DM 29,80

Walter Schönau
Sigmund Freuds Prosa
Literarische Elemente
seines Stils.
(Germanistische Abhandlungen Band 25)
Ca. 320 Seiten. Pappband ca. DM 37,—

J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG STUTTGART

electronic 2000

Das Tischfeuerzeug mit
Induktionszündung:
praktisch „ewige“ -
Energiequelle:



ab DM 86,-

Rowenta

PREISWERTE DISSERTATIONEN

Wir beraten Sie gern in allen drucktechnischen Fragen

Waltherdruck

Walther & Geitzhaus

Buchdruck

Mehrfarbendruck

Werkdruck

Layoutsatz

Offsetdruck

Setzmaschinenbetrieb

Illustrationsdruck Buchbinderei

6 FRANKFURT AM MAIN

Salzschlirfer Straße 15, Tel. 414025

MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

ANMELDUNG ZUM STUDIUM

Die Aufnahme bzw. Einschreibung als Student setzt in jedem Falle die Vorlage eines Personalbogens voraus. Personalbogen können für ein Sommersemester von Anfang Januar, für ein Wintersemester von Anfang Juli an kostenlos vom Universitäts-Sekretariat, 6 Frankfurt/Main, Mertonstraße 17, bezogen werden. Der Personalbogen ist ausgefüllt und mit den darauf angegebenen Unterlagen bis zu dem besonders vermerkten Zeitpunkt dem Sekretariat zurückzusenden. Ein Personalbogen ist von allen Personen vorzulegen, die das Studium an der Universität Frankfurt aufnehmen wollen, d. h. von Abiturienten, von bereits früher an der Universität Frankfurt eingeschriebenen Studenten sowie von Studenten, die von anderen Hochschulen oder Universitäten kommen. Alle Fragen in dem Personalbogen sind wahr und vollständig zu beantworten; die Angaben sollen deutlich mit Schreibmaschine oder in Druckschrift erfolgen. Dem Aufnahmeantrag sind z. Z. eine vollständige Photokopie (alle Seiten) des Reifezeugnisses, die von einer staatlichen oder kommunalen Dienststelle beglaubigt sein muß, und ein adressierter frankierter Briefumschlag DIN B 6 beizufügen. Weitere Unterlagen sind erst auf besondere Aufforderung zu übersenden. Veraltete oder fremde Personalbogen und solche mit Zeugnissen über die Schulvorbildung ohne Einzelnoten oder mit unbeglaubigten Zeugnisabschriften werden nicht bearbeitet.

Personen, die sich auf die Nichtschülerreifeprüfung vorbereiten, müssen eine Bestätigung über den Besuch des Vorbereitungslehrganges beifügen. Bei einer Anmeldung für ein arbeitsplatzbeschränktes Studiengebiet (vgl. Seite 219) müssen sich aus dem Reifezeugnis die Noten für Deutsch, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und alle Fremdsprachen ergeben, da nach diesen Noten die Auswahl der aufzunehmenden Studienbewerber erfolgt.

Ergeben sich aus dem Reifezeugnis nicht alle diese Noten (z. B. bei Stufenabitur), so sind die entsprechenden früheren Zeugnisse beizufügen. Bei Vorbereitung auf die Nichtschülerreifeprüfung ist eine Bestätigung über den augenblicklichen Notstand vorzulegen.

Die Bearbeitung des Aufnahmeantrages und die etwaige Aufnahme erfolgen in diesem Falle vorbehaltlich der endgültig bestandenen Reifeprüfung.

Bei Verlust des Reifezeugnisses vgl. bes. Abs. auf Seite 219.

Personen, die die Reifeprüfung nach 1950 in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands abgelegt haben, fügen der vollständigen und beglaubigten Photokopie des Reifezeugnisses entweder den Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) des mehr als dreisemestrigen Studiums an einer wissenschaftlichen Hochschule der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder eine beglaubigte vollständige Photokopie des in der Bundesrepublik Deutschland abgelegten Ergänzungszeugnisses oder eine Bestätigung über den augenblicklichen Besuch eines Ergänzungslehrganges bei (vgl. hierzu Seite 220).

AUFNAHME ALS STUDENT

Nach Prüfung des Aufnahmeantrages durch die Universität wird dem Antragsteller ein Aufnahmebescheid zugestellt. Dieser Bescheid enthält Angaben über den Zeitpunkt und Ort der eigentlichen Einschreibung (Immatrikulation), die hierbei vorzulegenden Unterlagen usw. Der Bescheid ist auch Finanzämtern, Kreiswehrrersatzämtern, Besoldungskassen, Versorgungsämtern, Ausgleichsämtern und der Bundesanstalt für Angestelltenversicherung gegenüber als Nachweis der erfolgten Studienanmeldung vorzulegen; besondere Bestätigungen hierüber werden nicht ausgestellt. Der Nachweis eines be-

stehenden Ausbildungsverhältnisses wird in Form einer Studienbescheinigung erst nach vollzogener Immatrikulation durch das Universitäts-Sekretariat erteilt.

Die Einschreibe-(Immatrikulations-)Fristen liegen jeweils 2 Wochen vor bis 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn.

Die Einschreibung ist persönlich vorzunehmen. Das Nichteinhalten der Einschreibefrist gilt als Verzicht auf die ausgesprochene Aufnahme. Kann die Einschreibung infolge Krankheit, Einberufung zum Wehrdienst oder sonstiger Gründe nicht erfolgen, ist das Sekretariat der Universität hiervon zu unterrichten. Eine Aufrechterhaltung der erteilten Aufnahmegenehmigung für ein späteres Semester ist nicht möglich.

Gemäß § 1 des Gesetzes über das Lehramt an öffentlichen Schulen vom 13. 11. 1958 werden die Bewerber für das Studium an der Abteilung für Erziehungswissenschaften nach den Allgemeinen Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 als Studenten der Universität Frankfurt immatrikuliert.

VORBILDUNGSNACHWEISE

Zum Studium an der Universität Frankfurt am Main berechtigen folgende Zeugnisse:

Reifezeugnis einer höheren Schule

(Abitur) aus der Zeit vor dem 31. 12. 1943 oder nach dem 1. 1. 1946.

Abschlußzeugnis einer Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung

(Wirtschaftsoberschule) und ab 1. 8. 1967 Abschlußzeugnis eines Wirtschaftsgymnasiums, es berechtigt nur für das Studium der Wirtschaftswissenschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät; Absolventen der Wirtschaftsoberschulen bzw. der Wirtschaftsgymnasien, die ein für alle Studienrichtungen gültiges Reifezeugnis erwerben wollen, müssen vor Aufnahme des Studiums bzw. vor dem Wechsel der Studienrichtung eine Ergänzungsprüfung ablegen.

Die Ergänzungsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil und erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache nach Wahl (Weltsprache nach den Anforderungen für die erste Fremdsprache).

Die Prüfung wird nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 12. 4. 1964 (Amtsblatt S. 262) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an den Regierungspräsidenten in Kassel, Wiesbaden oder Darmstadt zu richten, der auch weitere Einzelheiten mitteilt.

Die Prüfung wird z. Z. am Goethe-Gymnasium in Frankfurt a. M. und am Gymnasium Wesertor in Kassel nach den Bestimmungen der Ordnung der Reifeprüfung an den höheren Schulen im Lande Hessen vom 25. 9. 1951 (Amtsblatt S. 336) abgelegt.

Anträge auf Zulassung zur Prüfung sind je nach dem Wohnort an den Regierungspräsidenten in Kassel, Darmstadt oder Wiesbaden zu richten, der auch weitere Einzelheiten mitteilt.

Reifezeugnis eines Wirtschaftsgymnasiums

und ab 1. 8. 1967 eines Gymnasiums — wirtschaftswissenschaftlicher Zweig — berechtigt zum Studium in allen Fakultäten.

Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.
Zeugnis gemäß der „Ordnung der Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis“

Die Prüfung soll solchen Personen den Zugang zum Hochschulstudium eröffnen, die für das Studium eines bestimmten Fachgebietes hervorragend befähigt sind, aber auf Grund ihres Entwicklungsganges keine Reifeprüfung ablegen konnten. Der Bewerber soll in ihr nachweisen, daß er nach seiner Persönlichkeit und seinen geistigen Fähigkeiten für das beabsichtigte Studium besonders geeignet ist, dessen fachliche Grundlage kennt und eine angemessene vielseitige Bildung besitzt. Der Bewerber soll das 25. Lebensjahr vollendet und das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Meldungen zur Prüfung müssen für den Frühjahrstermin bis zum 31. Januar, für den Herbsttermin bis zum 31. August bei dem Hessischen Kultusminister in Wiesbaden eingereicht werden.

Das Nähere ergibt sich aus dem Amtsblatt des Hessischen Kultusministers 1966, Seite 1033, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann.

Begabtenzeugnis

Zeugnis über die Prüfung für die Zulassung zum Studium für das in dem Zeugnis genannte Fachgebiet. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Sonderreifeprüfung

für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Eignungsprüfung

für das Fachgebiet der Wirtschaftswissenschaften. Das Zeugnis kann im Lande Hessen nicht mehr erworben werden.

Abschlußzeugnis der hessischen Frauenfachschulklasse III

Dieses Zeugnis berechtigt während einer Übergangszeit zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften die Bewerberinnen, die bis einschließlich Ostern 1959 in eine hessische Frauenfachschule eingetreten sind und den Bildungsgang der Schule ohne Unterbrechung durchlaufen haben. Die Absolventinnen der Frauenfachschulklassen III in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg werden wie die Absolventinnen der hessischen Frauenfachschulklassen III behandelt.

Schülerinnen, die nach Ostern 1959 in eine Frauenfachschule eingetreten sind, können die Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums auf folgende Weise erwerben:

- I. durch die erfolgreiche Ablegung der Ergänzungsprüfung nach Abschn. VII der Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 14. 4. 1965, wenn sie die Abschlußprüfung der Frauenfachschulklassen II und III mindestens mit „gut“ abgelegt haben, oder
- II. durch die erfolgreich abgelegte Reifeprüfung nach 4semestrigem Besuch des Hessenkollegs, nachdem sie die Frauenfachschulklasse II oder III mit Erfolg durchlaufen haben. Die Aufnahme in das Hessenkolleg setzt das Bestehen einer Aufnahmeprüfung voraus.

Abschlußzeugnisse der Höheren Landbauschule, Hessische Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim und zweijährige Landfrauenschule

Die Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften setzt das Bestehen der Reifeprüfung nach 4semestrigem Besuch des Hessenkollegs oder das Bestehen der Ergänzungsprüfung nach Abschnitt VII der

Ordnung der Reifeprüfung für Nichtschüler vom 14. 4. 1965 voraus. Die Aufnahme in das Hessenkolleg hängt vom Bestehen einer Aufnahmeprüfung ab.

Die Zulassung zur Ergänzungsprüfung ist an die Bedingung gebunden, daß das Abschlußzeugnis der höheren Landbauschule (vgl. Ministerialerlaß vom 18. Dezember 1944, Amtsblatt Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung 1945, S. 6), der Hessischen Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim oder der zweijährigen Landfrauenschule die Gesamtnote mindestens „gut“ aufweist.

Abschlußzeugnis der Wirtschaftsoberschule bzw. des Wirtschaftsgymnasiums
Es berechtigt bis auf weiteres zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften.

Absolventen der Höheren Wirtschaftsfachschulen, Höheren Fachschulen für Sozialpädagogik und Höheren Fachschulen für Sozialarbeit.

Wer die staatliche Abschlußprüfung an einer der genannten Fachschulen bestanden hat, kann in einem besonderen Verfahren (Zuerkennungsverfahren) die fachgebundene Hochschulreife erwerben. Von Studierenden der Abschlußsemester der genannten Schulen soll die Zulassung zum Zuerkennungsverfahren vor Beginn der Abschlußprüfung beim Kultusminister über den Direktor der Höheren Fachschule beantragt werden. Die Zulassung kann auch innerhalb von 5 Jahren nach Beendigung der Abschlußprüfung beim Kultusminister über den Direktor derjenigen Fachschule beantragt werden, an welcher der Bewerber diese Prüfung abgelegt hat.

Der Kultusminister wird einem Antrag auf Zulassung zum Zuerkennungsverfahren stattgeben, wenn u. a. das Gesamtergebnis der Abschlußprüfung der Höheren Fachschule „sehr gut“ oder „gut“ lautet. Das Zuerkennungsverfahren umfaßt ein Kolloquium und eine mündliche Fremdsprachenprüfung, nach deren Abschluß der Zuerkennungsausschuß entscheidet, ob dem Bewerber die fachgebundene Hochschulreife zuerkannt wird.

Die nach diesen Regelungen erworbene fachgebundene Hochschulreife, über die vom Kultusminister eine Urkunde ausgestellt wird, berechtigt:

1. die Absolventen der Höheren Wirtschaftsfachschulen für ein Studium der Wirtschaftswissenschaften und der Sozialwissenschaften,
2. die Absolventen der Höheren Fachschulen für Sozialpädagogik (einschließlich der Höheren Fachschulen für Jugendleiterinnen) für ein Studium der Erziehungswissenschaften oder der Psychologie oder der Sozialwissenschaften in einer oder in mehreren der vorgenannten Fachrichtungen,
3. die Absolventen der Höheren Fachschulen für Sozialarbeit für ein Studium der Erziehungswissenschaften oder der Psychologie oder der Sozialwissenschaften in einer oder in mehreren der vorgenannten Fachrichtungen.

Die fachgebundene Hochschulreife berechtigt ferner

1. die Absolventen der Höheren Wirtschaftsfachschulen zum Studium für das Lehramt an beruflichen Schulen kaufmännischer Fachrichtung,
2. die Absolventen der Höheren Fachschulen für Sozialarbeit und der Höheren Fachschulen für Sozialpädagogik zum Studium an den Abteilungen für Erziehungswissenschaften der Universitäten sowie an Pädagogischen Hochschulen.

Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Absolventen der Ingenieurschulen.

Wer die Ingenieurprüfung an einer staatlichen oder staatlich anerkannten privaten Ingenieurschule im Lande Hessen bestanden hat, kann in einem besonderen Verfahren (Ergänzungsprüfung) die **allgemeine Hochschulreife** erwerben. Er muß nachweisen, daß er die Anforderungen erfüllt, die zur Aufnahme und erfolgreichen Durchführung eines wissenschaftlichen Studiums gestellt werden. Dieses Verfahren umfaßt auch die Prüfung in einer Fremdsprache. Das gleiche gilt für Bewerber, die ihren gesetzlichen Wohnsitz in Hessen und die staatliche Ingenieurprüfung an einer deutschen Ingenieurschule außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes abgelegt haben, sofern der Kultusminister diese als gleichwertig anerkannt hat. Für die Prüfung in der Fremdsprache stehen dem Bewerber zur Wahl: Englisch, Französisch, Russisch. Auf Antrag kann der Kultusminister die Wahl einer anderen Sprache genehmigen.

Die Ergänzungsprüfung ist vor einem beim Hessischen Kultusminister zu bildenden Prüfungsausschuß abzulegen. Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Bewerbern, welche eine staatliche oder staatlich anerkannte private Ingenieurschule im Lande Hessen besucht und die Ingenieurprüfung bestanden haben, kann vom Kultusminister auf Antrag die **fachgebundene Hochschulreife (Fakultätsreife)** zuerkannt werden. Diese berechtigt zum Hochschulstudium in der Fachrichtung des Prüflings sowie zum Studium für das Lehramt an beruflichen Schulen gewerblicher Fachrichtung des gleichen Studienzweiges. Der Kultusminister entscheidet, welche Studiengebiete in die Fachrichtung des Bewerbers fallen.

Voraussetzungen für die Zuerkennung der fachgebundenen Hochschulreife sind, daß

1. der Bewerber die Ingenieurprüfung „gut“ oder „mit Auszeichnung“ bestanden hat;
2. der Bewerber mindestens befriedigende Leistungen im Fach Sozial-, Rechts- und Wirtschaftskunde nachgewiesen und durch die erfolgreiche regelmäßige Teilnahme an mindestens zwei zweisemestrigen außerhalb des Pflichtunterrichts der Ingenieurschulen liegenden freiwilligen Arbeitsgemeinschaften der Ingenieurschule gezeigt hat, daß er über sein Fachgebiet hinaus geistig interessiert ist; dabei wird die Teilnahme an einer kulturkundlichen oder fremdsprachlichen Arbeitsgemeinschaft erwartet;
3. der Bewerber eine gute wissenschaftliche Befähigung erkennen läßt.

Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Abschlußzeugnis der Frauenoberschule oder eines Gymnasiums für Frauenbildung

In Verbindung mit den Zeugnissen der Ergänzungsprüfungen die in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz für Absolventinnen der Frauenoberschulen oder der Gymnasien für Frauenbildung vorgesehen sind, *berechtigt es zur Aufnahme des Studiums an der Abteilung für Erziehungswissenschaften.* Die Ergänzungsprüfung kann auch im Lande Hessen abgelegt werden; die Zulassung ist bei dem Regierungspräsidenten in Wiesbaden zu beantragen.

Reifezeugnis aus 1944/45 und Reifevermerk aus 1939–1945

Inhabern eines solchen Zeugnisses (der Reifevermerk muß in der 8. Klasse er-

teilt worden sein) kann die Studienberechtigung nach besonderer Prüfung des Zeugnisses durch die Universität erteilt werden.

**Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule
hauswirtschaftlicher Form oder einer Frauenoberschule
oder eines Gymnasiums für Frauenbildung**

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1941–1943 müssen für Studiengänge, welche Kenntnisse in der lateinischen Sprache verlangen, vor dem dafür eingesetzten Prüfungsausschuß eine lateinische Ergänzungsprüfung ablegen, durch die der Nachweis der lateinischen Kenntnisse zu führen ist, wie sie lehrplanmäßig nach einem 3jährigen Oberstufenunterricht verlangt werden.

Um das Studium durch die Vorbereitung auf diese Prüfung nicht zu behindern, wird empfohlen, die Prüfung v o r Studienbeginn abzulegen.

Bewerberinnen mit einem Reifezeugnis einer Frauenoberschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren nach 1943 müssen v o r Aufnahme des Studiums eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Mathematik und zwei Fremdsprachen ablegen. Die Zulassung zu dieser Ergänzungsprüfung ist bei dem Regierungspräsidenten, Referat Gymnasien, Wiesbaden, Frankfurter Straße 8, zu beantragen; dort wird Auskunft über Umfang, Zeit und Ort der Ergänzungsprüfung erteilt.

**Reifezeugnis einer höheren Schule der sowjetischen Besatzungszone
aus der Zeit nach dem 31. 12. 1950**

**Zeugnis eines Oberschullehrganges in Verbindung mit einer Volkshochschule
aus der sowjetischen Besatzungszone**

Reifezeugnis einer Abendoberschule aus der sowjetischen Besatzungszone

**Reifezeugnis einer Kinder- und Jugend-Sportschule
aus der sowjetischen Besatzungszone**

**Reifezeugnis nach zweijährigem Besuch einer Arbeiter- und Bauernfakultät
aus der sowjetischen Besatzungszone**

Bewerber mit einem derartigen Zeugnis müssen, sofern sie in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands das Studium noch nicht begonnen haben, vor Beginn des Studiums in der Bundesrepublik eine Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und einer an den westdeutschen höheren Schulen zugelassenen Fremdsprache (nicht Russisch) ablegen.

Die Ergänzungsprüfung wird nach dem Besuch eines Vorstudienkurses, der vom Hessischen Kultusministerium eingerichtet wird und 12 Monate dauert, abgelegt.

Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung sind beim Hessischen Kultusministerium in Wiesbaden, Luisenplatz 10, einzureichen.

Bewerber, die nachweislich mehr als drei Semester an einer anerkannten wissenschaftlichen Hochschule (das 4. Semester muß zum überwiegenden Teil absolviert sein) in der sowjetischen Besatzungszone studiert haben, können sofort zugelassen werden. Über die Teilnahme an den vier Semestern muß ein einwandfreier Nachweis (durch Studienbuch oder -ausweis) geführt werden können.

Abschlußzeugnis einer Fachschule

Die Anerkennung der Fachschule erfolgt von Fall zu Fall durch das Hessische Kultusministerium Wiesbaden, Luisenplatz 10, sofern das Zeugnis die Gesamtnote „Gut“ aufweist. Entsprechende Anfragen sind dorthin zu richten. Gesuche um Zulassung zur Ergänzungsprüfung in den Fächern Deutsch, Sozial-

kunde und einer Fremdsprache, die vor Studienbeginn abzulegen ist, sind dem Regierungspräsidenten, Referat Gymnasien, Wiesbaden, Frankfurter Straße 8, vorzulegen.

Reifezeugnis einer Schule im Ausland

Nach den Grundsätzen für die Zulassung von Studienbewerbern mit deutscher Staatsangehörigkeit und ausländischem Reifezeugnis zum Studium an den wissenschaftlichen Hochschulen der Bundesrepublik (Beschluss der Ständigen Konferenz der Kultusminister, Erl. vom 12. 7. 1965) können solche Zeugnisinhaber erst dann das Studium aufnehmen, wenn ihr Reifezeugnis als gleichwertig und gleichberechtigt mit einem deutschen Reifezeugnis anerkannt ist.

Für die Anerkennung ist das Kultusministerium des Landes zuständig, in dem die zum Studium ausersehene Hochschule liegt. Die von einem Kultusministerium ausgesprochene Anerkennung gilt in allen Ländern der Bundesrepublik und in West-Berlin.

Voraussetzung für die Anerkennung ist, daß das ausländische Zeugnis nach dem Besuch von mindestens 12 aufsteigenden Jahresklassen einer von der ausländischen Unterrichtsverwaltung genehmigten Schule erworben wurde. Der Studienbewerber hat nachzuweisen, daß er keine Möglichkeit hatte, an Ort und Stelle eine zur Reifeprüfung führende deutsche Auslandsschule zu besuchen. Der Studienbewerber muß das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Anerkennung wird ausgesprochen, nachdem der Zeugnisinhaber vor einem vom Kultusministerium bestellten Prüfungsausschuß einer höheren Schule eine Prüfung abgelegt hat. Die Prüfung erstreckt sich im schriftlichen Teil mindestens auf Deutsch, eine Fremdsprache und ein zu wählendes Gebiet der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächergruppe. Bei der Prüfung werden die Anforderungen einer deutschen Reifeprüfung zugrunde gelegt.

Erfüllt das Zeugnis nicht die oben erwähnten Anerkennungsbedingungen, so kann der Bewerber nur als Gasthörer für die Dauer von 2 Semestern zugelassen werden; die Ergänzungsprüfung ist nach den beiden Semestern abzulegen.

Über die Anrechnung der als Gasthörer zugebrachten Studienzeit auf die Dauer des für die Meldung zu einer Staatsprüfung vorgeschriebenen ordentlichen Studiums entscheiden die jeweils zuständigen Behörden oder Prüfungsausschüsse.

Die Zulassung zur Prüfung ist zu versagen, wenn der Studienbewerber sich ohne Erfolg einer deutschen Reifeprüfung an einer deutschen Schule im Ausland unterzogen hat oder wenn der Studienbewerber, der eine deutsche Schule im Ausland besucht hat, dort das ausländische Reifezeugnis erwarb, ohne von der Möglichkeit der Ablegung der deutschen Reifeprüfung Gebrauch zu machen. Das für die Anerkennung des ausländischen Reifezeugnisses zuständige Kultusministerium kann auf Antrag des Studienbewerbers von der Prüfung Befreiung erteilen

- I. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem ausländischen Reifezeugnis, das dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist, wenn sie auf den Schulbesuch im Ausland durch ihren Wohnsitz im Ausland angewiesen waren;
- II. bei deutschen Staatsangehörigen mit einem völlig der deutschen Reifeprüfung gleichwertigen Zeugnis oder einem annähernd gleichwertigen Zeugnis, die bereits an einer ausländischen wissenschaftlichen Hochschule mindestens 4 Semester mit Erfolg studiert oder ihr Studium dort bereits mit einer wissenschaftlichen Prüfung abgeschlossen haben.

Studienbewerber mit doppelter oder gewechselter Staatsangehörigkeit

Studienbewerber, die neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, sind hinsichtlich der Bewertung des Reifezeugnisses wie deutsche Staatsangehörige zu behandeln.

Studienbewerber, die bei Ablegung der Reifeprüfung im Ausland nicht deutsche Staatsangehörige waren, jedoch später die deutsche Staatsangehörigkeit erwarben, werden, wenn sie nach dem Wechsel der Staatsangehörigkeit in Deutschland studieren wollen, unter der Voraussetzung als Student aufgenommen, daß ihr ausländisches Reifezeugnis dem deutschen Reifezeugnis völlig gleichwertig ist und hinreichende deutsche Sprachkenntnisse nachgewiesen sind. Ist das im Ausland erworbene Schulabgangszeugnis dem deutschen Reifezeugnis nicht völlig gleichwertig, so muß eine Zusatzprüfung abgelegt werden (vor Studienbeginn). Näheres kann beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, erfragt werden.

Nichtschülerreifeprüfung und besondere Vorbildungsnachweise

Zum Studium an der Universität berechtigt das Reifezeugnis der Nichtschülerreifeprüfung, auf die sich der einzelne durch den Besuch von Abendkursen oder durch die Teilnahme am Unterricht bzw. Fernunterricht bekannter Lehrinstitute vorbereiten kann.

Darüber hinaus berechtigen zum Studium zur Zeit u. a. die Reifezeugnisse folgender Einrichtungen:

Staatliche Institute zur Erlangung der Hochschulreife (Hessenkolleg),

Staatliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Bielefeld, in Oberhausen/Rhld.,

Städtisches Institut zur Erlangung der Hochschulreife in Dortmund, in Essen, in Köln,

Wilhelm Heinrich Riehl-Institut, Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Düsseldorf,

Overberg-Institut, Bischöfliches Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Genehmigte Ersatzschule) in Münster/Westf.

Die Reifezeugnisse dieser Einrichtungen werden vom Hessischen Kultusminister von Jahr zu Jahr besonders anerkannt. Inhabern eines solchen Zeugnisses wird empfohlen, vor der Studienanmeldung beim Hessischen Kultusministerium die Studienberechtigung feststellen zu lassen.

Nicht ausreichend für das Studium an der Universität Frankfurt sind folgende Zeugnisse:

- a) das Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form aus den Jahren 1944 und 1945;
- b) der Reifevermerk der Klasse 7 einer höheren Schule aus den Jahren 1939 bis 1945;
- c) das Zeugnis über die Sonderreifeprüfung für Kriegsteilnehmer;
- d) der Vorsemesterbescheid oder ähnliche Hilfszeugnisse;
- e) das Abschlußzeugnis einer Realschule oder einer mittleren wirtschaftlichen Fachausbildung (z. B. einer Handels- oder Höheren Handelsschule).

Inhaber eines solchen Abschlußzeugnisses oder anderer nicht ausreichender Zeugnisse werden auf den Weg der Nichtschülerreifeprüfung (Extraneer-Abitur) hingewiesen, auf die sich der einzelne durch den Besuch von Abendgymnasien oder durch die Teilnahme an den Veranstaltungen der Hessenkollegs vorbereiten kann. Über die Nichtschülerreifeprüfung im Lande Hessen gibt das Amtsblatt

des Hessischen Kultusministers, Jahrgang 1965, Seite 282, das an jeder höheren Schule eingesehen werden kann, nähere Auskunft. An der Universität Frankfurt a. M. werden Vorbereitungskurse zur Ablegung der Reifeprüfung nicht abgehalten.

VERLUST DES REIFEZEUGNISSES

Bei Verlust des Reifezeugnisses ist bei der Direktion der Schule eine Zweitausfertigung zu beantragen. Liegt die Schule in z. Z. unter fremdländischer Verwaltung stehenden Gebieten Deutschlands, oder sind ihre Akten zerstört, so kann die Anmeldung für die Aufnahme des Hochschulstudiums nur dann berücksichtigt werden, wenn bei dem Verlust der Unterlagen neben der eigenen amtlich beglaubigten Erklärung solche von zwei ehemaligen Mitgliedern des Lehrkörpers vorgelegt werden. Aus diesen Erklärungen muß hervorgehen, daß und wann die Reifeprüfung bestanden oder der Reifevermerk erteilt worden ist, nach Möglichkeit mit Angabe der Einzelnoten.

Anschriften von Lehrern, die an den Schulen dieser Gebiete tätig waren, vermittelt nach Möglichkeit auf Antrag das Pädagogische Zentrum, 1 Berlin 31 (Wilmerdorf), Berliner Straße 40–41. Ersatzbescheinigungen können nach § 93 des Bundesvertriebenengesetzes in der Fassung der Verordnung vom 23. 10. 1961 durch Vorlage notariell beglaubigter eidesstattlicher Versicherungen beim Hessischen Kultusministerium, Wiesbaden, Luisenplatz 10, beantragt werden.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI ARBEITSPLATZMANGEL

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät bestehen für die Fachgebiete Pharmazeutische Chemie, Chemie, Physik, Geologie und Psychologie — ebenso in der Philosophischen Fakultät für Psychologie — infolge Arbeitsplatzmangel Aufnahmebeschränkungen.

Bewerber zum Pharmaziestudium müssen vor Studienbeginn an einer zweijährigen praktischen Ausbildung teilgenommen haben, die mit dem pharmazeutischen Vorexamen abschließt. Ohne die Prüfung kann das Studium nicht aufgenommen werden. Das Aufnahmeverfahren für das Pharmaziestudium regelt sich nach den Richtlinien des Akad. Senats der Univ. vom 5. 1. 1966.

In der Medizinischen Fakultät besteht infolge Arbeitsplatzmangel eine Zulassungsbeschränkung (Medizin und Zahnmedizin).

Die Zulassung zum Medizinstudium bedeutet nicht, daß ein Arbeitsplatz in den Präparierübungen oder im Mikroskopisch-anatomischen Kurs sowie in den Physiologischen und Physiologisch-chemischen Kursen garantiert werden kann (Physiologischer Kurs: physikal. und chem. Teil). Die entsprechenden Kurse und Übungen sind im Vorlesungsverzeichnis mit + gekennzeichnet. Bei Platzmangel kann die Zulassung von einer besonderen Zulassungsprüfung abhängig gemacht werden.

Über die Bedingungen zur Zulassung zu den genannten Kursen erteilen das Anatomische Institut bzw. Institut für Vegetative Physiologie, 6 Frankfurt, Ludwig-Rehn-Straße 14, auf Anfrage Auskunft.

AUFNAHMEBESCHRÄNKUNGEN BEI BERUFSTÄTIGKEIT

Nach § 5 der Allg. Vorschriften für die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 5. 6. 1961 (Amtsblatt 1961, Nr. 6, S. 249 ff.) ist die Aufnahme als Student zu versagen, wenn der Bewerber in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis steht, sofern er nicht für die Durchführung eines gründlichen Studiums ausreichende freie Zeit nachweist.

STUDENTEN AUS DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE DEUTSCHLANDS

Bewerber aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem sowjetisch besetzten Teil Berlins bedürfen zum legalen Aufenthalt im Bundesgebiet oder zum Wohnsitzwechsel in das Bundesgebiet der Genehmigung durch ein Bundesnotaufnahmehaus. Ohne diese Genehmigung kann eine Reihe von Vergünstigungen für Studenten nicht gewährt werden. Es wird daher empfohlen, sich vor Studienbeginn um die Erteilung eines Notaufnahmescheides zu bemühen.

AUSLÄNDER

Die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentlicher Student erfüllt, wer

1. a) ein Zeugnis erworben hat, das in seinem Heimatlande zum Hochschulstudium berechtigt und einem deutschen Reifezeugnis im wesentlichen gleichwertig ist (Bewertungsgruppe I), oder ein deutsches Reifezeugnis bzw. ein ihm rechtlich gleichgestelltes Reifezeugnis besitzt und
b) deutsche Sprachkenntnisse nachweist, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten.

Ist die Voraussetzung zu b) nicht erfüllt, kann der Bewerber an Deutschkursen der Hochschule teilnehmen, darf sein Fachstudium aber erst nach Bestehen der Sprachprüfung zum Nachweis der geforderten Deutschkenntnisse aufnehmen.

2. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, dem deutschen Reifezeugnis zwar nicht gleichgestellt ist, aber einen erfolgreichen Studienbeginn möglich erscheinen läßt (Bewertungsgruppe II), können zum Studium nach Bestehen einer „Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife ausländischer Studierender“ zugelassen werden.
3. Bewerber, die ein Zeugnis besitzen, das in ihrem Heimatland zum Hochschulstudium berechtigt, aber einem deutschen Reifezeugnis so wenig vergleichbar ist, daß ein erfolgreiches Studium nicht erwartet werden kann (Bewertungsgruppe III), werden erst nach einer weiteren mindestens zweisemestrigen Teilnahme an Veranstaltungen der Studienkollegs, zu der in Ziffer 2 genannten Prüfung zugelassen, deren Bestehen eine Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist.
4. Voraussetzung für die Zulassung zum Fachstudium bei Bewerbern nach Ziffer 2 und 3 sind ferner
 - a) der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse, die ein erfolgreiches Studium gewährleisten und
 - b) die Vollendung des 18. Lebensjahres.
5. Bewerber mit Zeugnissen der Bewertungsgruppen II und III können ohne die in Ziffer 2 genannte Prüfung als ordentliche Studenten zugelassen werden, wenn sie während einer Mindestzeit bereits an einer ausländischen Hochschule ordnungsgemäß und mit Erfolg studiert haben und wenn die übrigen Voraussetzungen in Ziffer 4, Buchstabe a) und b) erfüllt sind. Bewerber oder Studenten, die ohne Vorbereitung an einem Studienkolleg oder ohne die Prüfung nach Ziff. 2 sofort zum Studium zugelassen werden können, müssen die Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife jedoch dann ablegen, wenn sie die Fachrichtung ihres Studiums wechseln wollen. Bewerber mit einem Zeugnis, das nur zum Studium in einer bestimmten Fachrichtung berechtigt, können auch nach dem erfolgreichen Besuch des Studienkollegs nur in dieser Fachrichtung studieren.

6. Der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse gilt als erbracht, wenn der Bewerber das Reifezeugnis einer ausländischen Schule mit deutscher Unterrichtssprache oder ein Zeugnis besitzt, das von einer von der wissenschaftlichen Hochschule anerkannten Stelle ausgestellt ist und Sprachkenntnisse in einem für ein Studium an einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule erforderlichen Umfang erkennen läßt.

Anfragen wegen Aufnahme des Studiums sind an die Akademische Auslandsstelle der Universität, 6 Frankfurt, Mertonstraße 17, zu richten, die auch die Personalbogen versendet. Der ausgefüllte Personalbogen ist mit folgenden Unterlagen an die Akademische Auslandsstelle der Universität, 6 Frankfurt, Mertonstraße 17, zurückzureichen:

Photokopien oder beglaubigte Abschriften sowie beglaubigte deutsche Übersetzungen der Zeugnisse über die Hochschulreife (von bereits besuchten Schulen oder Universitäten).

Weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

Die Gesuche um Aufnahme des Studiums an der Universität Frankfurt a. M. müssen so rechtzeitig eingereicht werden, daß der Bewerber noch vor Beantragung der Devisen in den Besitz eines Aufnahmebescheides kommt. Der Aufnahmebescheid wird nicht zugestellt, wenn dem Personalbogen die genannten Unterlagen ganz oder teilweise nicht beiliegen oder der Personalbogen unvollständig ausgefüllt ist. Für die Fachgebiete, in denen noch Aufnahmebeschränkungen bestehen (vgl. hierzu bes. Absatz), kann in der Regel über die Aufnahme erst nach dem persönlichen Erscheinen des Bewerbers entschieden werden. Studienbewerber für das Fachgebiet Pharmazie können sich erst dann anmelden, wenn sie eine Volontärzeit von mindestens 1 Jahr in einer deutschen Apotheke nachweisen können. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme muß außerdem von dem Ergebnis eines Prüfungsgespräches abhängig gemacht werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Akademische Auslandsstelle, die die ausländischen Studenten in allen Fragen des Studiums und Lebens in der Universitätsstadt berät und ihnen in jeder Weise behilflich ist.

FAKULTÄTS- bzw. STUDIENFACHWECHSEL

Der Wechsel von einer Fakultät zu einer anderen Fakultät oder zu einem aufnahmebeschränkten Fachgebiet bedarf der Genehmigung des Rektors.

Der Wechsel ist auf dem dafür vorgesehenen Vordruck, der im Sekretariat erhältlich ist, zu beantragen und nur während der Belegfrist möglich.

Für einen Wechsel zu den aufnahmebeschränkten Fachgebieten gelten die gleichen Bedingungen und Fristen, die für Neu- bzw. Wiedereinschreibungen vorgesehen sind.

BEURLAUBUNG

Eine Beurlaubung von der Belegpflicht ist nur beim Vorliegen wichtiger Gründe und für nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende Semester möglich. Diese Gründe sind:

- a) Erkrankung des Studenten. Die Art der Krankheit und ihre voraussichtliche Dauer müssen ärztlich bescheinigt sein.
- b) Vorbereitung auf eine Prüfung. Eine Bestätigung des Prüfungsamtes bzw. -ausschusses oder des Doktorvaters ist beizufügen.

- c) Ableistung der vorgeschriebenen Praktikantenzeit. Eine Bescheinigung des Arbeitgebers ist vorzulegen.

Die Beurlaubung ist innerhalb der Belegfrist zu beantragen.

Alle Studenten, die sich auf eine Vor-, Zwischen- oder Abschlußprüfung (auch Promotion) vorbereiten (ohne an Unterrichtsveranstaltungen teilnehmen zu wollen), müssen sich beurlauben lassen.

Die beurlaubten Studenten zahlen lediglich die Beiträge für das Studentenwerk, die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaus Frankfurt am Main.

IMMATRIKULATIONS-RÜCKTRITT

Neu immatrikulierte Studenten können nicht beurlaubt werden; sie müssen, wenn die Voraussetzungen zu einem ordentlichen Studium entfallen, unter Rückgabe des Studienbuches und des Studentenausweises den Immatrikulationsrücktritt beantragen.

BELEGEN

Zu Beginn eines jeden Semesters hat der Student, der im vergangenen Semester an der Universität Frankfurt am Main eingeschrieben war und nun sein Studium fortsetzen will, die von ihm gewählten Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen und Seminare) zu belegen. Das Belegen gilt als Wiederanmeldung. Das Nichtbelegen gilt als Verzicht auf den Studienplatz und hat zur Folge, daß der Student auf Anordnung des Rektors nach Ablauf der gesetzten Frist aus der Liste der Studenten gestrichen wird, d. h. er verliert damit sein akademisches Bürgerrecht. Die Belegfrist ist genau einzuhalten, eine Nachfrist wird nicht gewährt.

Beim Belegen ist darauf zu achten, daß Änderungen, die sich in den Vorlesungsankündigungen nach Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses noch ergeben, den Anschlägen an den Schwarzen Brettern zu entnehmen sind.

TESTATE

An der Universität Frankfurt am Main besteht kein Testatzwang.

GEBÜHREN

Nach der Gebührenordnung für die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 26. 9. 1962 (Staatsanzeiger für das Land Hessen, Nr. 42, Seite 1412) werden folgende Gebühren erhoben:

1. Studiengebühr:

für ordentliche Studenten	145,— DM
für Gasthörer, wenn sie belegen:	
nicht mehr als 2 Semesterwochenstunden	25,— DM
3 bis 6 Semesterwochenstunden	35,— DM
über 6 Semesterwochenstunden	50,— DM
Gasthörer zahlen außerdem Unfallversicherung	2,— DM

2. Institutsbeitrag:

für alle Studenten	22,— DM
------------------------------	---------

3. Verwaltungsgebühr:

es werden erhoben für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studentenausweises oder Gasthörerscheines	5,— DM
für die Ausstellung eines verlorengegangenen Studienbuches	20,— DM
für die Ausstellung einer Ersatzurkunde für ein verlorengegangenes Diplom	10,— DM

4. Säumnis- und Rücktrittsgebühren:

Bei verspäteter Einschreibung, bei verspätetem Belegen (Gasthörer und Studenten), bei verspäteter Exmatrikulation, bei Nichteinhaltung von Zahlungsterminen sowie beim Rücktritt von der Einschreibung wird eine Gebühr in Höhe von 10,— DM erhoben

Da die festgesetzten Fristen grundsätzlich eingehalten werden müssen, sind Fristüberschreitungen nur mit Ausnahmegenehmigung des Rektors möglich.

5. Beitrag für das Studentenwerk:

für alle Studenten z. Z. 47,— DM

6. Beitrag für die Studentenschaft und für die Stiftung Studentenhaut Frankfurt am Main:

für alle Studenten z. Z. 10,— DM

7. Miete für Flurschrank:

Die Flurschrank-Miete ist von den Studenten für ein Sommersemester bis 15. Mai, für ein Wintersemester bis 15. November bei der Hausverwaltung der Universität zu entrichten. Nichteinhalten dieses Zeitraumes gilt als Verzicht auf den Flurschrank.

FÄLLIGKEIT DER GEBÜHREN

Nach § 10 der Gebührenordnung entstehen die Studiengebühr, der Institutsbeitrag, der Beitrag für das Studentenwerk und der Beitrag für die Studentenschaft und die Stiftung Studentenhaut Frankfurt am Main mit der Einschreibung oder dem Belegen, die Studiengebühr für die Gasthörer mit dem Belegen, die Verwaltungsgebühr mit der Stellung des Antrages auf Vornahme der Amtshandlung, die Säumnis- und Rücktrittsgebühren mit Eintritt der Säumnis oder mit Erklärung des Rücktritts.

Die Gebühren und Beiträge sind an der Universität Frankfurt a. M. mit der Zustellung der Zahlungsaufforderung fällig und bis zu dem angegebenen Termin zu entrichten. Stundung und Ratenzahlung werden nicht gewährt.

UNTERRICHTSGELDFREIHEIT NACH ART. 59 (1) DER HESSISCHEN VERFASSUNG

Nach Artikel 59 (1) der Hessischen Verfassung in Verbindung mit dem Gesetz über Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit und Erziehungsbeihilfen vom 28. 6. 1961 (GVOBl. 1961, S. 100 ff) ist Unterrichtsgeld nicht zu zahlen, wenn der Unterhaltspflichtige oder der Student den festen Wohnsitz im Lande Hessen hat und der Student Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland ist.

Die Unterrichtsgeldfreiheit bezieht sich nur auf die Studiengebühr, nicht auf Beiträge, Prüfungs-, Promotions- und sonstige Gebühren. Gasthörer genießen keine Unterrichtsgeldfreiheit. Eine Ausnahme bilden die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt am Main, die der Fachrichtung Musikerziehung angehören und an der Universität Frankfurt Vorlesungen über ein wissenschaftliches Beifach belegt haben.

Der Antrag auf Gewährung der Unterrichtsgeldfreiheit ist mit dem im Sekretariat erhältlichen Vordruck innerhalb der Belegfrist (vgl. Zeittafel S. 6) zu

stellen und bei minderjährigen Studenten vom gesetzlichen Vertreter oder Unterhaltspflichtigen zu unterschreiben.

Der Antragsteller ist verpflichtet, seinen Fortzug bzw. den des Unterhaltspflichtigen aus dem Lande Hessen oder eine sonstige Änderung der Umstände, die zur Bewilligung der Unterrichtsgeldfreiheit geführt haben, sofort dem Sekretariat der Universität anzuzeigen.

FÖRDERUNG

1. Stipendien:

Im Herbst 1955 beschloß die Hochschulkonferenz in Bad Honnef das Modell einer Studentenförderung. Bund und Länder machten sich dieses „Honnefer Modell“ zu eigen und stellten im Jahre 1957 erstmalig größere Mittel zur Verfügung. Diese Mittel werden nach bestimmten Richtlinien, die im Studentenwerk eingesehen werden können, vergeben. Die Anträge auf Stipendium sind an das Studentenwerk zu richten, das die Anträge prüft und sie an die Fakultätsausschüsse weiterleitet. Die Fakultät prüft die Eignung des Bewerbers und überwacht sie. Der Förderausschuß der Universität entscheidet endgültig über das Gesuch.

2. Gebührenerlaß:

Auf Antrag können würdige und bedürftige Studenten im Rahmen der verfügbaren Mittel ganzen oder teilweisen Gebührenerlaß erhalten. Anträge sind an das Studentenwerk zu richten.

Voraussetzung für den Gebührenerlaß ist, daß der Bewerber in der Regel 2 Semester seines Fachgebietes ordnungsgemäß studiert hat. Dem Gesuch sind 2 Gutachten zweier verschiedener Dozenten über die Leistungen des Bewerbers beizufügen. Die Gutachten sind von den Förderungsreferenten der jeweiligen Fakultät gegenzuzeichnen.

3. Darlehen:

Das Studentenwerk vergibt aus seinen Mitteln kurzfristige Darlehen bis zu DM 300,—. Die Laufzeit beträgt $\frac{1}{2}$ Jahr. Es muß ein Bürge gestellt werden. Die Darlehen sind zinslos.

Aus Mitteln der Bundes-Darlehenskasse und der Studentischen Darlehenskasse Hessen können Studierende, besonders für die letzten Semester vor dem Examen, langfristige Darlehen zinslos nach dem jeweiligen Bedürfnis bis zur Höhe von 300,— DM monatlich erhalten. In besonderen Fällen muß ein Bürge gestellt werden. Es wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von 3% erhoben. Die Darlehen sind in der Regel vom Studienabschluß an mit mindestens 600,— DM jährlich zu tilgen.

Formulare für die Bewerbung um ein Darlehen sind beim Studentenwerk erhältlich. Sie müssen dort auch wieder abgegeben werden.

4. Sonstiges:

Über weitere Möglichkeiten einer Förderung, wie Eingliederungsbeihilfe an Flüchtlingsstudenten aus der SBZ, über Ausbildungsbeihilfen nach dem Lastenausgleichs-Gesetz, dem Bundesversorgungsgesetz etc., erteilt das Studentenwerk Auskunft.

EXMATRIKULATION

Ein Student, der die Universität verlassen will, muß im Universitäts-Sekretariat seine Exmatrikulation unter Vorlage seines Studentenausweises, des Studienbuches und des Exmatrikulationsgesuches mit allen Freivermerken beantragen und vornehmen. Die Exmatrikulation ist gebührenfrei. Sie hat in dem dafür

festgesetzten Zeitraum zu geschehen, der auf das letzte belegte Semester folgt (vgl. Zeittafel, Seite 6). Bei später erfolgender Exmatrikulation ist eine Säumnisgebühr von 10,— DM zu entrichten.

FAHRPREISERMÄSSIGUNG

Fahrpreisermäßigung bei der Bundesbahn und der Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main wird nur ordentlichen Studenten gewährt.

Die neueintretenden Studenten fahren mit gewöhnlicher Karte nach Frankfurt und lassen sich diese bei der Fahrkartenstelle (im Hauptbahnhof gegenüber Gleis 16; innerhalb der Sperre) mit dem Vermerk „Zur Fahrgeldrückerstattung belassen“ versehen und zurückgeben. Anträge auf Rückerstattung sind bei den Fahrkartenschaltern und der Fahrkarten-Rückerstattungsstelle der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt a.M., Poststraße 6, Zimmer 31 (neben dem Hauptbahnhof), erhältlich und mit der Fahrkarte und dem bei der Einschreibung vom Universitäts-Sekretariat zu beglaubigenden Antrag auf Ausgabe von Schülerfahrkarten bei der Rückerstattungsstelle zwecks Erstattung abzugeben. Im einzelnen erhalten die ordentlichen Studenten

- a) Schülermonatskarten zur täglichen Fahrt zwischen Frankfurt und dem Semesterwohntort und
- b) Schülerfahrkarten zur Fahrt zwischen dem Schulort und dem Wohnort, an dem sie mit Hauptwohnung angemeldet sind. Nähere Einzelheiten sind den bei den Fahrkartenausgabestellen des Frankfurter Hauptbahnhofs erhältlichen Antragsformularen zu entnehmen.

Die Straßenbahn der Stadt Frankfurt gewährt Schülermonatskarten — mit gewissen Einschränkungen für Studenten über 25 Jahre — für die Fahrt zwischen Wohnung und Universität oder eine Netzkarte für das gesamte Stadtgebiet. Über Einzelheiten unterrichtet die Karten-Ausgabestelle der Straßenbahnverwaltung, 6 Frankfurt am Main, Rathenauplatz 3.

STUDIEN- UND BERUFSBERATUNGSDIENST

Der Studienberatungsdienst wird fakultätsweise von Dozenten, Assistenten und erfahrenen Studenten ausgeübt. Einzelheiten sind bei den Dekanaten bzw. beim Allgemeinen Studentenausschuß (Studentenhaus, Jügelstraße 1) zu erfahren.

Innerhalb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung für Neuimmatrikulierte durch Dozenten der Fakultät wahrgenommen. Näheres ist zu Beginn des Semesters aus den Anschlägen der Fakultät zu ersehen.

In der Medizinischen Fakultät stehen für die Beratung der Studenten der vor-klinischen Semester in Studienangelegenheiten die Professoren Dr. Heinz, Dr. Starck und Dr. Wezler während ihrer Sprechstunde zur Verfügung; Sprechstunden in Studienangelegenheiten der Zahnmedizin übernimmt Prof. Dr. Kuck (Mi 11.30—12.30 Uhr) im Zahnärztl. Univ.-Institut Carolinum.

In der Naturwissenschaftlichen Fakultät wird die Studienberatung in den einzelnen Instituten durchgeführt.

In der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät findet zu Beginn eines jeden Semesters während der Immatrikulations- und Belegfristen eine besondere Studienberatung durch Assistenten statt. Näheres ergibt sich aus den Bekanntmachungen der Fakultät.

Berufsberatung s. Seite 14

WOHNUNGEN FÜR STUDENTEN

Möblierte Zimmer, soweit verfügbar, vermittelt das Wohnungsamt des Frankfurter Studentenwerks (Studentenhaus, Jügelstraße 7, III) nur für einge-

schriebene Studenten, die über 50 km von Frankfurt am Main entfernt ihren ständigen Wohnsitz haben, Schriftliche Anfragen vor der Immatrikulation sind zwecklos. Jeder Wohnungswechsel ist innerhalb von 3 Tagen dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerks anzuzeigen. Ausländer melden ihren Wohnungswechsel der Akademischen Auslandsstelle, dem Universitäts-Sekretariat und der Zimmervermittlung des Studentenwerks. Außerdem ist der Zuzug nach Frankfurt und jeder Wohnungswechsel innerhalb der Stadt sofort dem zuständigen Polizeirevier zu melden.

Die Zimmerpreise liegen zwischen 60,- und 150,- DM je nach Lage und Ausstattung. Über die Unterbringungsmöglichkeiten in den Studentenwohnheimen gibt der Geschäftsführer, Mertonstraße 26-28, Zimmer 120, auf Anfrage Auskunft.

MITTAG- UND ABENDTISCH

Mittag- und Abendessen zu 1,40 DM können in der Mensa academica, Bockenheimer Landstraße 121, eingenommen werden. Den Studenten der Medizin steht für Mittag- und Abendessen die Mediziner-Mensa im Gelände der Universitätskliniken zur Verfügung.

PSYCHIATRISCHE BERATUNGSSTELLE

Bei der Nervenklinik der Stadt und Universität Frankfurt am Main, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, wurde eine psychiatrische Beratungsstelle für Studenten eingerichtet. Die Sprechstunden finden Donnerstag 14.30 bis 16.30 Uhr statt; Anmeldungen erbeten über Tel. 61 00 11, Apparat 5997.

GASTHÖRER

Als Gasthörer kann auf besonderen Antrag zugelassen werden, wer aufgrund seiner Bildung oder seines Berufes in der Lage ist, Vorlesungen und Übungen mit Verständnis zu folgen, und wer sein Wissen auf einzelnen Gebieten vervollständigen will.

Als Gasthörer können solche Bewerber nicht zugelassen werden, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und die, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium zum Zwecke der Ablegung einer solchen Prüfung betreiben wollen. Dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer ist in bestimmten Fällen die Einwilligung des Hochschullehrers beizufügen, dessen Unterrichtsveranstaltungen der Bewerber zu belegen beabsichtigt. Für Vorlesungen aus der Medizinischen Fakultät bedarf es der Einwilligung des Dekans. Über die Zulassung als Gasthörer entscheidet der Rektor. Sie ist während der Belegfrist (vgl. Zeittafel, S. 6) zu beantragen und erfolgt für ein Semester; eine Verlängerung für weitere Semester ist möglich.

Gasthörer dürfen in der Regel 6 Vorlesungsstunden pro Woche belegen. Gasthörern ist es im allgemeinen nicht erlaubt, an Vorlesungen der Medizinischen Fakultät teilzunehmen.

Die Gasthörer genießen nicht die für ordentliche Studenten vorgesehenen Rechte, an den Vergünstigungen für Studenten nehmen sie nicht teil, d. h. daß Gasthörern z. B. keine Studienbescheinigungen, Anträge auf Fahrpreisermäßigung usw. ausgestellt werden.

Die Studenten der Staatlichen Hochschule für Musik in Frankfurt a. M. und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste in Frankfurt a. M. unterliegen nicht diesen einschränkenden Bestimmungen, sofern sie Vorlesungen für das wissenschaftliche Beifach belegen.

Die Gebühren für die belegten Vorlesungen richten sich nach der Gebührenordnung (vgl. Seite 207); zusätzlich werden 2,— DM Unfallversicherung je Semester erhoben.

DEUTSCHKURS FÜR AUSLÄNDER

Die an der Universität eingerichteten Deutschkurse für Ausländer dienen der sprachlichen Unterweisung solcher Studienbewerber, die noch nicht den Anforderungen der deutschen Sprachprüfung genügen; welche vor Studienbeginn abzulegen ist. Teilnehmerkarten sind im Universitäts-Sekretariat erhältlich.

HINWEIS

Weitere für die Studierenden wissenswerte Angaben enthält der Hochschulführer der Johann Wolfgang Goethe-Universität, der vom Allgemeinen Studentenausschuß herausgegeben wird und im Verlag Blazek und Bergmann erschienen ist. Er ist zum Preis von DM 2,— beim Allg. Studentenausschuß, beim Pförtner des Universitätshauptgebäudes und im Buchhandel erhältlich.

ÜBERSICHT ÜBER DIE ZAHL DER STUDIERENDEN
SOMMER-SEMESTER 1968

	Männer		Frauen		Gesamt	
Rechtswissensch. Fak.	Inl. 1373	} 1393	204	} 207	1577	} 1600
	Ausl. 20		3		23	
Medizinische Fak.	Inl. 1077	} 1215	360	} 376	1437	} 1591
	Ausl. 138		16		154	
Philosophische Fak.	Inl. 1828	} 1969	1166	} 1258	2994	} 3227
	Ausl. 141		92		233	
Naturwissenschaftl. Fak.	Inl. 1550	} 1683	490	} 505	2040	} 2188
	Ausl. 133		15		148	
Wirtsch. u. Sozialw. Fak.	Inl. 1945	} 2128	226	} 241	2171	} 2369
	Ausl. 183		15		198	
Abteilung für Erziehungs- wissenschaften	Inl. 788	} 791	1696	} 1708	2484	} 2499
	Ausl. 3		12		15	
Zusammen	Inl. 8561	} 9179	4142	} 4295	12703	} 13474
	Ausl. 618		153		771	
Hinzu kommen Gasthörer	Inl. 150	} 162	103	} 109	253	} 271
	Ausl. 12		6		18	
Gasthörer-Deutschkurs						209
Außerdem sind beurlaubt						907
Gesamt:						14861

AUSLÄNDERSTATISTIK

SOMMER-SEMESTER 1968

Länder	Fakultäten					AFE.	Gesamt- zahl
	Jura	Med.	Phil.	Nat.	Wiso.		
Afghanistan	1	1	8	7	-	-	17
Argentinien	-	-	1	-	1	-	2
Australien	-	-	3	-	-	-	3
Belgien	-	-	3	-	1	-	4
Bolivien	-	-	-	-	1	-	1
Brasilien	-	1	3	-	-	-	4
Bulgarien	-	-	-	-	2	-	2
China National	3	1	1	1	1	-	7
Dänemark	-	-	1	1	-	-	2
Dominikanische Republik	-	-	-	-	1	-	1
Elfenbeinküste	-	-	1	-	-	-	1
Finnland	-	-	4	1	5	-	10
Frankreich	-	-	13	-	2	1	16
Ghana	-	7	-	1	1	-	9
Griechenland	4	9	15	13	24	1	66
Großbritannien und Nordirland	-	1	17	-	2	-	20
Haiti	-	3	1	-	-	-	4
Indien	-	2	1	8	3	-	14
Indonesien	-	3	3	5	8	-	19
Irak	-	17	3	6	7	-	33
Iran	-	37	15	31	28	1	112
Island	-	-	-	1	-	-	1
Israel	-	3	2	2	2	-	9
Italien	1	3	6	2	3	-	15
Japan	-	-	6	1	3	-	10
Übertrag:	9	88	107	80	95	3	382

Länder	Fakultäten					AFE.	Gesamt- zahl
	Juro	Med.	Phil.	Nat.	Wiso.		
Übertrag:	9	88	107	80	95	3	382
Jordanien	-	8	1	3	7	-	19
Jugoslawien	-	4	12	6	5	-	27
Kambodscha	-	-	-	1	-	-	1
Kamerun	-	-	-	1	1	-	2
Kanada	-	-	2	-	-	-	2
Kenia	-	1	-	-	-	-	1
Korea Süd	1	1	8	4	3	-	17
Kuba	-	-	1	-	-	-	1
Libanon	-	-	1	-	1	-	2
Libyen	-	3	-	-	-	-	3
Luxemburg	-	-	3	-	1	-	4
Macao	-	-	-	1	-	-	1
Madagaskar	-	-	-	-	1	-	1
Marokko	-	1	-	-	1	-	2
Mexiko	-	-	-	-	1	1	2
Neuseeland	-	-	1	-	-	-	1
Niederlande	-	-	1	-	1	1	3
Nigeria	-	2	-	1	1	-	4
Norwegen	-	8	-	1	2	-	11
Österreich	2	2	13	5	8	5	35
Pakistan	-	2	1	1	1	-	5
Panama	-	-	-	-	1	-	1
Peru	1	1	-	1	-	-	3
Polen	-	-	-	1	-	-	1
Portugal	-	2	1	-	1	-	4
Saudi-Arabien	-	5	-	2	2	-	9
Übertrag:	13	128	152	108	133	10	544

Länder	Fakultäten					AFE.	Gesamt- zahl
	Jura	Med.	Phil.	Nat.	Wiso.		
Übertrag:	13	128	152	108	133	10	544
Somalia	-	-	1	-	-	-	1
Spanien	1	1	1	1	5	1	10
Südafrikanische Republik	-	-	1	-	-	-	1
Sudan	-	1	-	-	1	-	2
Syrien	-	6	11	9	11	-	37
Schweden	1	1	-	1	1	-	4
Schweiz	-	-	6	-	3	-	9
Trinidad und Tobago	-	-	1	-	-	-	1
Tschechoslowakei	-	1	-	-	-	-	1
Tunesien	-	2	-	1	-	-	3
Türkei	1	-	2	4	13	-	20
Ungarn	-	-	-	3	-	-	3
Uruguay	-	-	2	1	-	-	3
Vatikanstadt	-	1	-	-	-	-	1
Venezuela	-	-	1	-	1	-	2
Vereinigte Arab. Republik	-	3	1	8	11	-	23
Vereinigte Staaten v. Amerika	1	5	37	5	6	2	56
Vietnam Süd	1	-	1	-	-	-	1
Zypern	-	-	-	-	2	-	2
Heimatlose Ausländer	1	-	1	1	4	2	9
Staatenlos	2	5	10	5	6	-	28
Sonstige	3	-	5	1	1	-	10
Endsumme	23	154	233	148	198	15	771
Gasthörer (einschl. Deutschkurs)	-	-	-	-	-	-	227
	23	154	234	147	198	15	998

NAMENSVERZEICHNIS

Die **fett** gedruckten Zahlen geben die Seiten an, auf denen die Personalien und Anschriften verzeichnet sind.

- | | | |
|---|---|---|
| Abb 7, 47 , 48, 163, 164, 166,
167, 170 | Balzer 7, 25 , 70, 111 | Bengel 77 |
| Abdel-Tawab 32 , 139 | Bambeck 29 , 75, 132, 133 | Benz 10 |
| Abraham, H.-J. 16 , 68 | Banse 45 , 82, 165, 166 | Beöthy 87 |
| Abraham, K. 10, 45 , 83, 168 | Barth 42 , 77, 197 | Beran 74, 127 |
| Abraham, R. 71 | Barthel 32 , 126 | Berberich 19 |
| Achinger 45 , 83 | Bartholmes 77 | Berckhemer 36 , 78, 89, 146,
149, 150 |
| Adasch 77 | Bartl 43 , 79, 156 | Bereiter-Hahn 80 |
| Adebahr 7, 23 , 72, 118 | Bartsch, H.-J. 54 , 194 | Berger 70 |
| Adorno 27 , 73, 76 | Bartsch, H.-W. 30 , 51 , 85,
143, 183, 184 | Bergmann 86 |
| Adriaens 32 , 132 | Basedow 71 | Berke 47 , 48, 83, 168, 170 |
| Albrecht 72 | Bass, F. 78 | Bernät-Klein 53 , 192, 193 |
| Alles 82 | Bass, R. 41 , 146, 148 | Bernau 70 |
| Aley 85 | Bastian 79 | Bernhardt 17 , 68, 104, 105,
106 |
| Allwohn 28 | Bauch 53 , 180, 181, 182 | Berninger 87 |
| Altenhofer 75 | Bauer, Anna 32 , 134, 135 | Bethke 50 , 171, 172 |
| Altmann, F. 22 , 113 | Bauer, F. W. 39 , 144, 145 | v. Bethmann 13 |
| Altwicker 32 , 74, 122 | Bauer, G. 68 | Betke 21 |
| Amberg 76 | Bauersfeld 51 , 85, 185, 186 | Beutler 7, 31 ; 127 |
| Amelung 20 , 120, 150 | Baur 38 | Beyer 86 |
| Amthauer 34 , 124 | Becela 80 | Bickel 83 |
| Andel 48 , 82, 170 | Bechmann 14 | Biedermann 75, 133 |
| Andernacht 88 | Becht 44 | Bilz 36 , 77 |
| Angst 81 | Beck, Eberh. 84 | Binder 86 |
| Ansorge 84 | Beck, Elis. 54 | Birck 7, 46 |
| Antony-Spies 77 | Beck, J. 85 | Birkholz 11, 12, 14 |
| Appenheimer 74 | Becke 84 | Bittner 69 |
| Arenhövel 77 | Becker, E. 33 , 76, 123 | Blätte 77 |
| Artelt 19 , 72, 118 | Becker 87 | Blank, H. 85 |
| | Becker, H. 71 | Blank, R 11 |
| | Becker, H. J. 25 , 112, 113 | Bleichschmid 18 , 104, 168 |
| | Becker, J.-D. 80 | Bleicken 28 , 74, 125 |
| Baer 55 | Becker, O. 48 , 81, 169 | Blickhan 86 |
| Bäuerlein 79 | Becker, W. 34 , 74, 122 | Blind 45 , 82, 169 |
| Bald 85 | Behrens 39 | Blum 12 |
| Baldermann 86 | Beier, W. 53 , 186, 187 | Bochnik 20 , 72, 116 |
| Baldes 85 | Bellebaum 82, 167 | Bockemüller 73 |
| Ball 71, 115 | Bender, G. 76 | Böckel 75 |
| Ballreich 32 , 144 | Bender, W. 13 | |

Boeckh 40, 80
 Boege 37
 Bögli 38, 80, 157, 158
 Böhle 24, 70, 112, 113
 Böhlau 22, 113
 Böhm, E. 78
 Böhm, F. 16
 Böhme 50, 171, 172
 Böhmer 71
 Bohr 83
 Bokelmann, E. 68
 Bokelmann, H. 46, 83, 168
 Bonakdarpur 32, 140
 Bonin 73
 Bonnetain 10
 de Boor 25
 Borik 77
 Bornemann, E. 29, 129
 Bornemann, K. 18
 Bornemann, R. 54, 182
 Bosch 72
 Brackert 29, 75, 130, 131
 Bräunig 194
 Brakemeier 47, 167
 Brands 86
 Brandt 76
 Braß 21
 Brauer, E. 7, 41, 78, 151
 Brauer, H. 78
 Braulke 81
 Braun 85
 Brauner 53, 187, 188
 Breddin 7, 25, 112, 113
 Brehm, Helmut 77
 Brehm, Herbert 23, 71, 115
 Breiding, J. 31, 134
 Breiding, K. 75, 133
 Bremer 79
 Brendel 80
 Brendlin 44, 158
 Brettel 72
 ten Brink 86
 Bröker 13
 Bruckschen 24, 115
 Brückner 7, 31, 132
 Brundert 8, 9
 Bruns 46, 164
 Bruske 84
 Bucker 7, 40, 149
 Bütthe 87
 Buku 79
 Bundke 86
 Burde, G. 42, 76, 145
 Burger 27, 75, 130, 131
 Burkhardt 37, 80, 160, 161
 Busch 72
 Buss 47, 170
 Cahn 10, 33, 74, 128
 Castaño-Almendral 25, 71, 115
 Chandra 70
 Chang 31, 140
 Graf Chorinsky 79
 Chou 26
 Christ, P. 23, 113
 Christädler 29, 135, 136
 Christmann 14
 Chun 78
 Claß 16, 106
 Cohn 17, 105
 Coing 16, 68, 69, 103, 105
 Conrad 35, 140, 143
 Contzen 7, 25, 71, 112, 114, 117, 118
 v. Coudenhove 5
 Cramer, H. 22, 115
 Cramer, W. 29, 121, 122
 Czerny 35, 147, 148
 Dänzer 36, 77, 147, 148
 Dale 73
 Daub 86
 v. Dechend 39, 81, 163
 Dedio 80
 Degenhardt 19, 70, 110
 Dembowski 40, 76, 144, 145
 Demeter 30
 Deninger 10, 51, 85, 184
 Denninger 17, 104, 105, 106
 Determann 7, 40, 153, 154
 Dettmer 35, 75, 140
 Deubner 18, 106
 Deusinger 74
 Dey, 35, 142, 143
 Dickfeld 80
 Diehl 22
 Diemair 35, 79, 90, 156
 Dierkes 85
 Diestelkamp 17, 68, 103, 104, 105
 Dieter 82
 Dieterich 78
 Dietrich, E. 33, 140
 Dietrich, K. 86
 Dietrich, M. 79
 Dietz, F. 5
 Dietz, E. 78
 Dignath 52, 183, 184
 Dimpl 86
 Dingeldein 70
 Dinges 37, 77
 Dippel 69
 Dittrich 81
 Doden 20, 71, 117
 Doderer 52, 85, 177, 178
 Döbel 11
 Döbert 76
 Döhler 80
 Döring, D. 82
 Döring, M. 75
 Doiwa 42, 79, 153
 Donike 72
 Dornemann 47, 165
 Dose 40, 81, 149
 Drechsel, D. 77
 Drechsel, W. 74, 123, 124
 Drees 32, 144
 Dreybrodt 44, 77, 147
 Drukarczyk 82
 Dubas 50, 173
 Dücker 83
 Dünges 79
 Dürner 77
 Düus 21, 116
 Dux 82, 167
 Egle 36, 80, 159, 160
 Ehhalt 44, 150
 Ehlers 74
 Eisenberger 31, 75, 129
 Ellwein 14, 49, 85, 176
 Elzer 49, 84, 173
 Endrejat 86
 Endres 7, 14, 47, 165, 166
 Endreß 34, 75, 139
 Engelhardt, A. 71
 Engelhardt, W. 47

Eppelsheimer 29
Erbguth 52, 86, 194, 195,
196
Erler 16, 68, 103, 105, 106
Ernst 29
Erzgräber 28, 75, 86, 135
van EB 30
Etzel 34, 134
Euchner 83
Euler 53, 181, 182
Ewald 73

Fabian, H. J. 44, 158
Fabian, W. 49, 171, 172
Faltings 76
Faulstich 79
Fecht 82
Feidel-Mertz 50, 172, 173
Feldmann 50, 173
Felgner 10, 51, 86, 191,
192, 193
Fellner-Köberle 54, 192,
193
Fendel 54, 183
Fengler 70
Fenn 68
Ferreiro Alemparte 31,
133, 135
Fertig 84
Fetscher 11, 45, 83, 167
Fetz 29, 86, 143, 144
Fick 51, 85, 184, 185
Fiedler, K. 7, 41, 80, 161,
162
Fiedler, L. 75, 131
Fieseler 68
Fischer, A. 34, 74, 126
Fischer, B. 7, 41, 76, 145
Fischer, E. 18
Fischer, H. 7, 46, 165, 166
Fischer, J. 7, 38, 152, 153
Fischer, P.-A. 24, 72, 116,
117
Fischer, R. 77
Fischer, W. 83
Fischer-Wollpert 33, 89,
135
Fischerhof 17, 104
Fladung 82

Flasch 76
Flaskämper 45
Fleischhacker 40
Fleischhauer 84
Flesch-Thebesius 9, 21
Fock 80
Föllmer 21
Foerster 69
Forkel 79
Forster 48, 165
Fotheringham 18, 106
Fraenkel, E. 45
Fraenkel, G. 36
Fränz 70
Frank, A. 34, 86, 136
Frank, U. 79
Franz 11, 36, 76, 89, 145
Frehse 77
Freise 7, 39, 78, 151, 152
Freiskorn 70
Frenzel, H. 51, 85, 181, 182
Frenzel, K. 38, 80, 157, 158
Frey, E. 48, 165
Fréy, J. 19, 70, 109, 112,
113
Frey, W. 75, 130
Freyh 10, 51, 85, 90, 179
Fricke 41, 80, 157, 158
v. Friedeburg 20, 76, 89,
122, 123
Friedmann 8
Fries, E. 51, 86, 188
Fries, G. 13
Fritz, H. 39, 79, 153, 154
Fröhlich 44, 77
Fromm 72
Fuchs 80
Führer 41
Fuldner 85
Fülgraff 82, 167
Füssel 86
Fuhr 15
Fulde 37, 77, 146, 147, 151
Fußgänger 77
Gäbler 48, 81, 170
Gänsslen 18
Gärtner 7, 25, 119
Gahl 53, 186, 187

Gajek 54, 177
Gans 18
Gareis 44, 155
Garscha 75, 133
Gausmann 78
Gebauer 21, 70, 112, 113,
119
Gebhardt 7, 41, 146, 147
Geck 69
Geerds 16, 68, 104, 105,
106
Geh 87
v. Gehlen 37, 79, 149, 156,
157
Geipel 51, 85, 184, 185
Geisler 70
Geißendörfer 10, 18, 71,
114
Geissler 52, 86, 114, 195
Geisner-von-Nida 75
Geist 87
Gelzer 26
Gembruch 28, 74, 125, 126
Gemmer 70
Georgii 37, 78, 120, 149,
150
Gerchow 19, 72, 118
Gerner 70
Gesche 74
Geyer, G. 31, 138, 139
Geyer, H. 47
Giersberg 12, 35
Gies 86
Giesemann 75
Gilles 68
Gimmler, H. 75, 130
Gimmler, R. A. 32, 132
Glänzel 50, 172
Gleissberg 30, 77, 145, 146
Gleu 37, 79, 152
Gliss 77
Gloger 5, 9
Gneuß 77
Godzieba 50, 175, 176
Göggel 70, 112
Göing 73
Görlitz 85
Götte 39, 151
Gotthardt 68
Gottschalk 5
Gottstein 85
Goupil 33, 133, 134

- Graff, Th. 21, 38
 Graff, U. 21, 114
 Granzer 42, 77, 148
 Grathoff 82, 167
 Grawe 15
 Grefe 85
 Greiner 37, 77, 146, 148
 Gress 85
 Greven 20, 69, 108
 Grigorieff 44, 77, 145
 Grimm 69
 Grobecker 26, 70, 111
 Groeneveld 78
 Grohmänn, Heinz 82
 Grohmann, Herb. 83
 Groß 26, 71, 114
 Großkettler 90
 Grossmann, A. 53, 186, 187
 Grossmann, D. 70
 Großmann, W. 84
 Gruber 83
 Grün 33, 137
 Grünewald 8, 9
 Grüning 21, 114
 Gunian 7, 17, 103, 106
 Günther, G. 69
 Günther, K. 76
 Günther, O. 26, 73, 112
 Güntz 41, 146, 147
 Gunzert 46, 76, 168, 169

 Haag 7, 30, 121, 122
 Haase, G. 38, 77, 148, 150
 Haase, H. 74
 Habel 72
 Haberland 28, 76, 88, 141
 142
 Habermann 24, 117
 Habermas 28, 73, 76, 121
 122, 123
 Habs 26
 Hacker 72
 Häring 84
 Härtel 82
 Häselbarth 48, 169
 Häuser 45, 82, 84, 106, 163
 164
 Hagenmüller 46, 82, 83,
 165, 166

 Hahn, A. 46
 Hahn, Fred 52, 179
 Hahn, Friedr. 35
 Hahn, P. 85
 Hain 30
 Hainer 77
 Halász 39, 78, 151
 Halbe 31, 132
 Hallstein 16
 Hamel 79
 Hammerstein 74
 Hanke 7, 39, 80, 160, 162
 Hankel 48, 164
 Hanschmann 47, 165
 Harbauer 20, 72, 115, 116
 Hartleib 7, 25, 71, 114
 Hartmann 36, 78, 90, 150
 Hartner 12, 33, 36, 81
 132, 163
 Hartung 23, 54, 111, 115
 187, 194
 Hartwig 7, 47, 169
 Haslag 34, 75, 136
 Hass 85
 Hassler 20, 73, 116
 Hauberg 22, 115
 Haubold 44, 78, 146
 Hauck 79
 Hauser 22, 73, 120
 Hax 45, 82, 83, 165, 166
 Heck, G. 15
 Heidberg 78
 Heide 13
 Heilmann 32, 129
 Heim 77
 Hein 16, 106
 Heinecker 23, 113
 Heineken 41, 76, 145
 Heinemann 27
 Heinisch 85
 Heinz, E. 19, 69, 108, 109
 Helfrich 43, 151
 Hellenbrecht 70
 Heller, L. 22, 71, 115
 Hellriegel 22, 119
 Helmich 75, 133
 Helmstaedter 87
 Hensel 52, 180, 181
 Hensen 7, 42, 78, 152
 Hentschke 34, 129
 Hentze 27
 Herde 29, 125, 126

 Hergel 33, 74, 127
 Herr 50, 175
 Herrig 49, 173, 174
 Herrmann, F. 19, 72, 118
 Herrmann, K. 54, 193
 Herrnbrödt 84
 Hertz 50, 171
 Herzberg 18
 Herzog, E. 30, 127
 Herzog, G. 78
 Herzog, R. 7, 12, 47, 81, 88,
 164
 Hetfleisch 83
 Hettwer 53, 178
 Heun 5
 Heupke 20, 113
 Heuser 82
 Heydorn 49, 84, 171
 Heydtmann 78
 Heymann 73
 Hildebrand 21
 Hildebrandt 14
 Hilgenberg 42, 80, 159
 Hillach 75, 131
 Hilz 79
 Himmelweit 20
 Hirsch, H. A. 26, 115
 Hirsch, H. H. 7, 11, 24, 71,
 114
 Hirsch, J. 85, 176
 Hirschberg 79
 Hirschberger 27, 76, 142
 Hodes 87
 Höhn, F. W. 55, 196
 Höhn, G. 82
 Hörner 32, 75, 129
 Hoernigk 7, 14, 46, 106,
 165, 166, 167
 Hoeth 43, 81, 163
 Hövels 7, 19, 71, 115
 Hofer 39, 73
 Hoff 18
 Hoffmann, Heide 86
 Hoffmann, Herm. 43, 79,
 155
 Hoffmann, K. 85
 Hoffmann, R. 54, 193, 194
 Hoffmann, W. 7, 31, 130,
 131
 Hoffmann-Erbrecht 7, 30,
 128
 Hofmann, D. 78

Hofmann, K. 75
 Hohmann 5
 Hohner 5
 Hohorst 43, 161
 Hojer 30, 123
 Holm 78
 Holthöfer 69
 Holtz 18, 70, 108, 111
 Holzinger 29, 127
 Homann 53, 185, 186
 Hommel 74
 Horbatsch 28, 75, 137, 138
 Horkheimer 27, 122
 Horn, N. 69
 Horn, R. 89
 Hortmann 33, 75, 135, 137
 Huber 42, 77, 146, 148
 Hucke 7, 31, 128
 Hudemann 52, 192, 193
 Hübner, B. 71
 Hübner, K. 7, 25, 69, 109
 Hübner, L. 73
 Hübscher 87
 Hückinghaus 69
 Hüttl 46
 Hufschmid 23, 72, 116
 Huhn 86
 Hundius 34, 141
 Hunze 82

 Ilse 42, 78, 151
 Immel 69
 Isele 16, 68, 104, 106

 Jablonsky-Jouly 51, 176
 Jacobi 71, 115
 Jäger, H. 52, 184, 185
 Jäger, K.-H. 82
 Jäger, R. 23, 73, 119
 Jaenicke, G. 16, 68
 Jaenicke, R. 40, 78
 Jaensch 48, 82, 170
 Jahn 35, 141, 142
 Jander 40, 80, 161, 162
 Janecke 39, 155
 Jelinek 85
 Jerne 19, 73, 112
 Jeziorkowski 75, 131

 Joch 86
 Jochum, A. 53, 193, 194
 Jochum, K. 75, 136
 Jonas 47
 Jost 78
 Jürgens 21, 70, 112, 113
 Juhnke 84
 July 15
 Jung 52, 86, 187, 188
 Jungbluth 70, 112
 Junghanns 20, 114
 Junior 77

 Kabelitz 24, 114
 Kadelbach 49, 172
 Kaemmerer 72
 Käser 19, 71, 115
 Kahl 80
 Kahlau 21, 109, 110
 Kallert 74, 123, 124
 Kaltenbach 7, 25, 112, 113
 Kamber 75, 131
 Kanig 40, 152
 Kannegießer 75
 Kantzenbach 46, 84, 164
 Kapferer 47, 167
 Kaplan 36, 80, 160
 Karow 28, 75, 76, 140, 141
 Karsten 50, 174
 Kass 68
 Kaßnitz 15
 Kasten, H. 7, 15, 47, 48, 164, 170
 Kath 12, 14
 Keller, H. 27, 74, 127
 Keller, J. 77
 Keller, L. 86
 Keller, U. 34, 75, 124, 136
 Kellner 82
 Kelm 41, 78, 151, 152
 Kerstein 43, 163
 Kettner 70
 Kief 24, 110
 Kiefer 53, 189, 190, 191
 Kienast 27
 Kienle 25, 116
 Kilian, H. 75
 Kilian, W. 68
 Kimpel 75, 131

 Kippert 49, 84, 175, 176
 Kirchhofer 54, 186
 Kirsch, G. 78
 Kirsch, W. 74
 Klar 37, 78, 151
 Klaue 24, 117
 van Klaveren 12, 45, 82, 169
 Kleeberg 19
 Klein, H. 77
 Klein, J. 84
 Klein, W. 86
 Kleinebrecht 70
 Kleiner 27, 74, 127
 Kleinhans 75
 Kleinschmidt 53, 177, 178
 Klepzig 22, 112
 Klinge 13
 Klingler 5
 Klöckner 54, 177
 Klöss 23, 114
 Klose 73
 Klostermann 5
 Kluge, F. 83
 Kluge, R. 51, 86
 Kluge 28, 74, 125, 126
 Knab 54, 194
 Knauer 68
 Knirsch 85
 Knöppler 15
 Knothe 20, 70, 110, 111
 Koch, B. 84
 Koch, H. 85
 Koch, K. 79
 Köhnlein 69
 König 7, 12, 40, 79, 153
 Könneker 7, 31, 130, 131
 Köster 30
 Köttelwesch 33, 86, 128
 Köthe 35, 77, 144, 145
 Kohlenbach 7, 40, 80, 159, 160
 Kohlmaier 44
 Kolbeck 7, 47, 48, 106, 165, 166, 170
 Koller 26, 73, 121
 Koneffke 50, 171, 172, 173
 Kootz 24, 71, 114
 Koppermann 54, 189
 Kornblum 7, 17, 104
 Kornhuber 71, 115
 Köttmann 54, 194

Koubek 83
 Krämer, W. 87
 Krätzig 77
 Kraft, H. 82
 Kraft, K. 28, 74, 124, 125
 Krahen 47, 165
 Krakar 31, 137, 138, 139
 Kramer 5
 Kramny 13
 Kramp 36, 81, 162
 Kranz 7, 41, 80, 159, 160
 Kratz 88
 Kraus 41, 161, 162
 Krause 68
 Krebs 39, 155
 Krejci-Graf 35, 158
 Krenn 34, 75
 Krenzer 50, 124, 172
 Krenzlin 28, 36, 80, 157, 158
 Kressner 52, 179
 Kreter 7, 25, 73, 120
 Kretschmann 7, 24, 69, 107, 108, 155
 Kribben 43, 159
 Krönig 77
 Krönke 22, 114
 Kroker 18, 105
 Kromschöder 83
 Kroneberg 22, 111
 Kronenberg 34, 141
 Kronstein 16, 68, 103, 105, 106
 Kropp, W. 13
 Krücke 19, 70, 73, 110, 116, 117
 Krüger 27
 Krug 44, 152, 154
 Krull 5
 Krumm 79
 Krupp 47, 165, 166
 Kubli 25, 71, 115
 Kuck 20, 73, 120, 121
 Kuchler 39, 151
 Kühme 78
 Kühne 21, 114
 Kühnert 77
 Kümmel 77
 Küntzel 87
 Küppers 49, 84, 173, 174
 Küster 84
 Kuhl 37, 80, 161, 162
 Kuhlöw 86
 Kuhn, H.-J. 69
 Kuhn, H.-W. 49, 85, 176, 177
 Kulze 40, 77, 145
 Kummer 42, 77, 148
 Kunisch 74
 Kurth, W. 50, 174
 Kurz 82, 167
 Kurzschenkel 85
 Kurzweil 76
 Kuzel 42, 79, 156
 Lafue 54, 182, 183
 Lamina 70
 Lammers 28, 74, 125, 126,
 Lampen 21, 113
 Landau 86
 Landes 23, 118
 Lange, G. 81
 Lange, Hermann 14
 Lange, Horst (Med.) 69
 Lange, Horst (Nat.) 44, 80, 159
 Lange, V. 25, 81, 110, 116, 162
 Lapp 22, 69, 109
 Lassig 79
 Latzke 33, 88, 125
 Laubender 19, 73, 111
 Lauer 34, 75, 138
 Lee 34, 140, 141
 Lehmann, H. 27, 36, 80, 157, 158
 Lehmann, M. 83
 Lehnert, G. 77
 Lehnert, K. 26, 110
 Leiber 7, 21, 71, 115, 116
 Leiske 5
 Leistner 85
 Lemberg 51, 175
 Lenz, G. 75
 Lenz, W. 78
 Leonhard 71
 Leonhardi 7, 22, 118
 Leschik 51, 86, 186, 187
 Lewin 19, 115
 Ley 9
 Lieb 7, 23, 71, 112, 114, 117, 118
 Liebrucks 28, 73, 121, 122
 Lim 79
 Lindauer 36, 80, 90, 160, 161
 Linde 41, 155
 Lindig 33, 76, 141
 Lindner 74
 Lins 72
 Lisop 50, 172
 Lissner 7, 23, 72, 119
 Lodemann 70
 Löbenberg 42, 79, 155
 Lötschert 39, 80, 159, 160
 Löwe, A. 44
 Loewenheim 68
 Lohmann, A. 43, 155
 Lohmann, W. 39, 145, 146
 Lommatzsch 27
 Lommel 26, 88
 Loosen 30, 142
 Lorenz 19, 72, 119
 Lotter 86
 Lotz, H. 79
 Lotz, R. 7, 40, 80, 120, 149, 150, 161, 162
 Lubeseder 53, 185, 186
 Lucas 70
 Luckmann 45, 82, 167
 Ludig 86
 Ludwig, G. 32, 123, 124
 Ludwig, O. 44, 144
 Ludwig, W. 29, 75, 129
 Lücking 79
 Lüderitz 7, 17, 104, 105, 106
 Lüderssen 68
 Lürmann 9
 Luthgen 70
 Luff 7, 22, 72, 118
 Luig 69
 Lutz 83
 Lux 78
 Madelung 35
 Männel 48, 82, 166
 Mag 82
 Mahler 24, 114
 Maier, F. 87
 Maier, G. 79
 Maier, K. 25, 115
 Majer 78

- Malsch 84
 Mandrella 76
 Mann 71, 115
 Mannewitz 32, 138, 139
 Manz 70
 Markert 85
 Markl 7, 41, 80, 161, 162
 Marschall 77
 Marschall v. Bieberstein
 12, 17, 68, 104, 106
 Martienssen 36, 77, 146, 147
 Martin, Helmut 7, 22, 70,
 109, 112, 113
 Martin, Hermann 80
 Martini, E. 7, 41, 80,
 158, 159
 Martini, J. 11
 Maske 22
 Massing 83
 Matner 72, 118
 Matsumoto 32, 140
 Mattern 42, 78, 150
 Matthess 43, 158
 Mattiensen 5
 Mattiesen 79
 Matzat 80
 Matznetter 45, 83, 158,
 169, 170
 Mauck 42, 77, 148
 Mauer 83
 Maus 83
 Maxion 72
 May, E. 69
 May, G. 7, 24, 70, 110, 111
 Mayer, E. 76
 Mayerhofer 86
 McCloy 5
 Mehlig 86
 Meier, A. 46, 165
 Meier-Sydow 26, 112
 Meinecke 32, 75, 136, 137
 Meinert 30, 125, 126
 Meinhold 45, 81, 164
 Meisl 44, 156
 Meissner R. 41, 78, 146,
 149, 150
 Meißner, W. 48, 169
 Mendes 34, 133, 135
 Menge 86
 Menges 84
 Mennigmann 7, 41, 80, 160
 Mentzel 52, 188, 189,
 190, 191
 Mentzos 25, 72, 116
 Merkel 7, 39, 80, 161, 162
 Merkelbach 85
 Merten, B. 85
 Merten, K. 74
 Mertens 38
 Merz 79
 Metzger 22
 Metzler 76
 Meyer, E. 79
 Meyer, E. W. 46
 Meyer, H.-L. 33, 75, 136
 Meyer, N. 82
 Meyer, R. 11, 82, 167
 Meyer, W. 51, 177
 Meyers 51, 86
 Michels 38, 159
 Milléquant 46
 Mirów 82
 Mitscherlich 29, 74
 Mittenzwei 68
 Mittermaier 18, 117
 Möller 54, 194
 Mohler 77
 Mohnhaupt 69
 Moldenhauer 88
 Moltke 84
 Molzahn 54, 193
 Monsheimer 29, 123
 Moog 8
 Mosel 77
 Mosen 82, 167
 Mosler 85
 de la Motte 80
 Moufang 36, 76, 145
 Moxter 45, 82, 165, 166
 Mrowka, B. 38, 77, 146,
 147, 149
 Mrowka, M. 76
 Mügge 36, 150
 Mühlmann 85
 Müller, B. 73
 Müller, C. 80
 Müller, F. W. 28, 75,
 132, 133
 Müller, Hans 51
 Müller, Hanskurt 26, 69,
 108, 109
 Müller, Helmut 77
 Müller, Hermann 50, 175
 Müller, Horst 82
 Müller, H.-J. 7, 25, 69, 107
 Müller, H. L. 175, 176
 Müller, Klaus 34, 141
 Müller, Kurt 40, 81, 163
 Müller, L. 40
 Müller, M. 83
 Müller, O. 75
 Müller, U. 48, 83, 163, 164
 Mueller, K. F. 76
 Müller-Karpe 28, 74, 127
 Müllner, K. 35, 135
 Müllner, M. 78
 Münster 36, 78, 146, 150,
 151
 Müser 7, 39, 77, 147, 148
 Muhlack 74
 Mumme 84
 Murawski 37, 79, 90, 158
 Muth 53, 187, 188
 Muthesius 17
 Nagel 42, 80, 157, 158
 Nann 78
 Naujoks 7, 25, 115
 Nebenzahl 17
 Neele 24, 117
 Neese 80
 Negt 33, 74, 122
 Neidhardt 79
 Neises 83
 v. Nell-Breuning 46
 Neubauer 48, 170
 Neugebauer 78
 Neuhaus 72
 Neumann, H. 78
 Neumann, R. 84
 Neumark 9, 44, 82, 87,
 163, 164
 Neumayer 50, 173, 174, 175
 Neundörfer 46, 49, 84
 Nicklisch 68
 Niederquell 52, 172, 179
 Niggemeyer 30, 141
 Nitschke 9
 Nitschke 53, 176, 180
 Nörenberg 75
 Nolte 69
 Nortmann 85

Oberreich 13
 Oberst 43, 147
 Obst 83
 O'Danie 11, 12, 36, 79, 90,
 156, 157
 Oel 79
 Oelschläger 37, 78, 79, 90,
 153, 154, 155
 Oestreich 50, 174
 Oevermann 76, 122
 Offe 76, 122
 Offele 52, 85, 184
 Offenloch 69
 Olarieta 31, 48, 133,
 135, 170
 Ophüls 17
 Orthner 38
 Osswald 8, 9
 Osthoff 27
 Oswalt 5, 9
 Otto 23

 Palm 7, 25, 70, 111
 Pandey 32, 128
 Pariasca 7, 30, 74, 127
 Patzer 27, 75, 128, 129
 Paudtke 82
 Pehlemann 80
 Peter, R. 77
 Pfähler 84
 Pfeffer 80
 Pfeilsticker 41, 156
 Pfeleiderer 43, 153, 154
 Pflüger 23, 114
 Philipp 28, 76, 143
 Pieper 79
 Pietsch 38, 144, 153
 Pikulik 75, 131
 Pilkuhn 41, 77, 146, 147
 Pirlet 20, 72, 119, 120, 150
 Pittrich 21
 Pitz 81
 Planz 70
 Plessner 27
 Poetzelberger 33, 141
 Pohle 88
 Pohlit 7, 40, 81, 149
 Pohlmann 69
 Pohlner 52, 191, 192,
 193, 194
 Polack 87
 Pollak, H. 82
 Pollak, W. 28, 75, 133
 Pollock, 45
 Polzer 53, 184
 Pons 80
 Posada-Ruiz 54, 192,
 193, 194
 Posselt 88
 Powitz 87
 Preisendörfer 32, 134
 Preiser, G. 72
 Preiser, W. 16, 68
 Preisner 74
 Press 74
 Presser 78
 Preuß 40
 Pribram 44
 Priebe 45, 83, 84, 164, 168
 Prignitz 69
 Prinz 74, 127
 Püntmann 73
 Pusch 73, 81
 Putz 84

 Queisser 37, 77, 146, 147
 Quiring 70

 Raatz 34, 124
 Radatz 85
 Radiemacher 31, 74, 121,
 122
 Radnoti 29, 74, 125, 126
 Radnoti-Alföldi 7, 30, 74,
 125, 126
 Raffée 47, 82, 170
 Rahn 7, 30, 88, 129
 Rajewsky 18, 35, 73,
 119, 149
 Rakouský 55, 196
 Rammelmeyer 27, 75, 137,
 138
 Raug, M. 28, 74, 123, 124
 Rasch 17, 104
 Rasor 5, 9
 vom Rath 9
 Rathmayer 7, 41, 80,
 161, 162
 Rauch 78
 Raudonat 26, 72, 118
 Rausch, E. 36, 81, 90, 163
 Rauschenberger 49, 84,
 171, 172
 Rauter 7, 11, 28, 75, 86, 89,
 135, 136
 v. Reckow 19, 73, 120
 Redhardt, A. 7, 40, 81, 149
 Redhardt, R. 26, 72, 118
 Rehbinder 17, 68
 Reich, J. 76
 Reich, N. 69
 Reichert 42, 76, 144, 145
 Reichhart 8
 Reichmann 48, 82, 170
 Reif 69
 Reimann 86
 Reineck 40, 158, 159
 Reinholz 43, 149
 Reinsch 78
 Renault 31, 133, 134
 Reske 42, 78, 151, 152
 Rheinfeldt 81
 Richert 34, 75
 Richhardt 87
 Richter, D. 40, 158, 159
 Rickmeyer 85
 Riebel 45, 82, 90, 165, 166
 Ried, A. 39, 80, 159, 160
 Ried, W. 39, 78, 153
 Riehn 7, 8
 Rietschel 7, 38, 80, 161
 Riha 75, 131
 Ring 26, 69, 109
 Rippier 31, 135, 137
 Ristow 23, 72, 117
 Ritsert 76, 123
 Ritter, F. 9
 Ritter, Hans 21
 Ritter, Helmut 27, 88
 Rizk 31, 139
 Rochna 87
 Röckemann 25, 69, 108, 109
 Röhr 53, 183
 Roeser 72
 Rösing 43, 158
 Rösner 84
 Röttger 69
 Röttges 74
 Rohlmann 8
 Rohoziński 32, 139
 Rolshausen 76

- Rompel 10
 Rosemann 72
 Rosenbohm 87
 Rosenmund 40, 79, 153, 154
 Rosenstock 37, 80, 159, 160
 Rosenwald 29, 124.
 Rosenthal-Pelldram 89
 Rossberg, D. 78
 Rossberg, G. 7, 23, 72, 112, 114, 117, 118
 Rossenbeck 69
 Rost 77
 Roth, F. 10, 51, 85, 179, 180
 Roth, H. 54.
 Rothenberger 79
 Rotter 19, 69, 109.
 Roufogalis 24, 116
 Royen 36, 79, 152
 Rudzio 83
 Rübner 73
 Rüegg 8, 45, 82, 166, 167
 Rühl 33, 88, 140
 Rülcker 32, 124
 Ruf 19, 72, 117
 Ruhwedel 68
 Rumpf, H. 32
 Rumpf, J. 87
 Ruppert 50, 173, 174
 Rust 24
 Ruttner 39, 80, 161, 162
- Sack 86
 Sackenheim 8, 9, 10
 Salomon 36
 Saltzer 81
 Sammel 77
 Samson 17, 104, 106
 Sanides 24
 Sanna 31, 133, 134, 135
 Sandmann 54, 179, 180
 Sauermann 45, 81, 83, 84, 163, 164
 Sauerwein 84
 Sayn-Wittgenstein-Berleburg 9
 Scarbath 34, 74, 123, 124
 Schaaf, F. 75
 Schaaf, J. 30, 121, 122
 Schaaf, L. 75
 Schaarschmidt 77
- Schadewald 86
 Schaefer 7, 30, 125, 126
 Schädlich 32, 144
 Schäfer, D. 83
 Schäfer, Richard 54, 186, 187
 Schäfer, Rud. 53, 177, 178
 Schäfer, W. 39, 161, 162
 Schaeme 74, 123, 124
 Schairer 77
 Schamschula 31, 138, 139
 Scharschmidt 44, 158
 Schaub 42, 80, 159
 v. Schaubert 30
 Schaumann 23, 112
 Scheel 86
 Scheer 74
 Scheffler 51, 85, 180, 181
 Schellenberg, S. 86
 Scheller 5
 Schemmann 82
 Scherbening 81
 Scherf 13
 Scheuerl 27, 74, 123
 Schewe 72
 Schiedermaier G. 16, 68, 104, 106
 Schiedermaier, M. 44, 156
 Schiefer 79
 Schiller, K. 38, 146
 Schläfer 37, 78, 150, 151
 Schlarb 43, 73, 155
 Schlatter 32, 133, 134
 Schlegelmilch 52, 181
 Schleip 53, 188
 Schlepper 73
 Schlerath 7, 30, 128
 Schlochauer 16, 68, 105, 106, 168
 Schlögl 36, 73, 81, 149
 Schlosser 75, 130
 Schlüter, F. 25, 69, 108, 109
 Schmachtenberg 83
 Schmid, B. 70
 Schmid, E. 43, 152
 Schmid, K. 48, 83, 167
 Schmidt, A. 34, 74, 122
 Schmidt, D. 84
 Schmidt, Gerhard (Med.) 19
 Schmidt, Gerhard (W u. S) 82
- Schmidt, Günther 74
 Schmidt, H. 78
 Schmidt, L. 50, 176
 Schmidt, R. 76
 Schmidt-Polex 5
 Schmidt-Thomé 38, 154
 Schmidtke 41, 152
 Schmitt, E. 71
 Schmitt, W. 73
 Schmitt-Neuroth 24, 69, 108
 Schmitz 150
 Schneider, E. 72
 Schneider, G. 37, 79, 90, 155
 Schneider, R. 7, 23, 69, 107, 108
 Schneider, R. 76
 Schneider, W. 73
 Schoberth 23, 71, 114, 115
 Schöffling 20, 70, 112, 113, 114, 117, 118
 Schönbach 7, 31, 124
 Schönberger 87
 Schöneich 52, 191, 192, 193
 Schönherr 77
 Schoeppe 7, 25, 109, 112, 113
 Scholz 35, 142, 143
 Schoner 69
 Schoop 18, 70, 110
 Schopper 36, 77, 146, 148
 Schramm-Thiel 70
 Schreuder 84
 Schröder, S. 31, 135, 137
 Schröder, U. 77
 Schröder, U. E. 77
 Schroeder, Werner 78
 Schroeder, Wilhelm 12, 20, 69, 108
 Schrödter 52, 175, 184
 Schubert 87
 Schubert, F. H. 28, 74, 125, 126
 Schubert, J. 26, 109, 112, 113
 Schuckmann 79
 Schütte 8, 9
 Schütze 39, 78, 148
 Schuhmann 33, 75, 136
 Schultze 30, 123
 Schulz, S. 80

Schulze **22**, 119
 Schwab, H. **21**, 116
 Schwab, R. **18**, 106
 Schwanenberg 74, 124
 Schwartz, E. **51**, 85, 178
 Schwartz, Ph. **18**
 Schwarz, E. 78
 Schwarz, K. **54**, 181
 Schwarz, W. 74
 Schwenzer, A. **22**, 115
 Schweppenhäuser **31**, 121, 122
 Scriba 76
 v. See **28**, 75, 130
 Seeck 75
 Seesemann **35**, 143
 Seidelmann 90
 Seidl **26**, 70, 111
 Seier 74
 Seifert **54**, 195
 Seiffert **25**, 71, 114
 Seitz, D. 75, 130
 Seitz, G. 80
 Selch **54**, 194
 Sellert 68
 Sellheim 12, **27**, 75, 87, 139, 140
 Selmer, J. 79
 Selmer, P. 68
 v. Sementowsky 5
 Semmel **41**, 80, 157
 Senghaas 83
 Seubert **24**, 69, 109
 Sezgin **40**, 81, 163
 Shah, M. 84
 Shah, P. 11
 Shell **49**, 85, 176, 177
 Sieber 79
 Siede **20**, 70, 112
 Siedel **38**, 154
 Siefert **43**, 73, 160
 Siefkes 75
 Siegling, L. 85
 Siegling 87
 Sieling 10
 Silber 77
 Simon, D. **17**, 68, 103, 105
 Simon, J. 7, **31**, 121, 122
 Simons 5
 Simonsohn **49**, 84, 171, 173
 Simonson **19**
 Simshäuser 68
 Sinn 69
 Smolla **12**, **30**, 74, 127
 Sochatzy 85
 Sölken **43**, 157
 Sommer 10
 Somogyi 84
 Sonne 9
 Spatz 70
 Speicher **53**
 Spemann **53**, 189, 190
 Sperl 5, 13
 Sperling **43**, 157
 Sperling, H. 70
 Spiegel 85
 Spielmann **19**, 70, 111
 Spies 82
 Spille **53**
 Staak 72
 Staff, C. **17**, 103, 104
 Staff, I. **50**, 172, 173
 Stärk 71
 Starck **19**, 36, 69, 89, 107, 108, 161
 Staude **36**, 78, 148, 150
 Stauder 7, **30**, 127, 128
 Stauff 7, **37**, 78, 79, 150, 152
 Steidle **28**, 75, 129
 Steiger, A 78
 Steiger, H. 80
 Steimel 9
 Stein, Erich **52**, 189, 190, 191
 Stein, Erwin **49**, 176
 Steinbach 79
 Steinbrenner 82
 Steitz **35**, 143
 Stekla 86
 Stelzer **43**, 78, 148
 Stephan 73
 Stern **29**, 75, 130, 131
 Sterzel, R. 79
 Sterzel, W. 79, 153
 Stitz 8
 Stöcker 76
 Stöcklein 12, **28**, 75, 130, 131
 Stöppler 83
 Störig **25**, 71, 114, 115
 Stöver 68
 Stoll, J. **50**, 172, 173
 Stoll, L. 70
 Stoodt **35**, 143
 Stork **43**, 145
 zur Strassen, C. 88
 zur Strassen, H. **38**, 156
 Strauch 77
 Strauss, H. 19
 Strauß, W. 5
 Strnad **20**, 71, 89, 119
 Strobel 9
 Strook 5
 Stuckenschmidt **33**, 74, 124
 Stück 82
 Stüttgen 7, **22**, 72, 112, 114, 117, 118
 Stummel **37**, 77, 86, 145
 Stumpf 74
 Sturm, E. **52**, 175, 180
 Sturm, H. 84
 Sudhof **31**, 75, 130, 131
 Süllwold, F. **28**, 74, 124
 Süllwold, L. 72
 Sulzbach **45**
 Sunkel 78
 Sutter **39**, 156
 Svejcar 70
 Swoboda **45**, 83, 165, 166
 Szondy 86
 Tannenberg **20**
 Taubert **20**, 71, 115
 Taubmann 12, **20**, 111
 Teichmann, H. 82
 Teichmann, U. 81
 Teuber **39**, 78, 153
 Theopold **23**, 115
 Ther **21**, 111
 Thiele, W. 85
 Thielemann **21**
 Tholey 81
 Thoma **37**, 79, 155
 Thomalske 72
 Thomas, E. **26**, 70, 110, 116
 Thomas, W. **28**, 74, 128
 v. Thümen 9
 Thurau **23**, 116
 Thyen **51**
 Tischner 70
 Todt 81

Tomberg 82
 Träger 26, 70, 112
 Trautmann 77
 Treucker 87
 Trimpert 86
 Troeger 5
 Trömel 79
 Troje 18, 69, 106
 Trouillier 12
 Trübestein 23
 Tschampa 85
 Tunger 85

Uleer 81
 Ullrich 73, 81, 109
 Ulsamer 79
 Ungeheuer 22, 114
 Unkirch 79
 Urbas 77
 Urbschat 46
 v. Urff 83

Vaubel 24
 Veit 45, 83, 84
 Veith 15
 van der Velde 47, 165
 Vervier 83
 Vettermann 71, 115
 Viebrock 27, 75, 86, 135, 136
 Viedebant 8
 Vierhub 5
 Vinnai 82
 Voege 79
 Völger, K. 73
 Vogel, H. 34, 124
 Vogel, K. 40, 80, 158, 159
 Vogel, R. 12, 49, 84, 175, 176
 Volkmer 10, 85
 Vonderschmitt 25, 71, 112, 114, 117, 118
 Voss 85
 Vossius 7, 11, 24, 69, 108
 Vossler 27

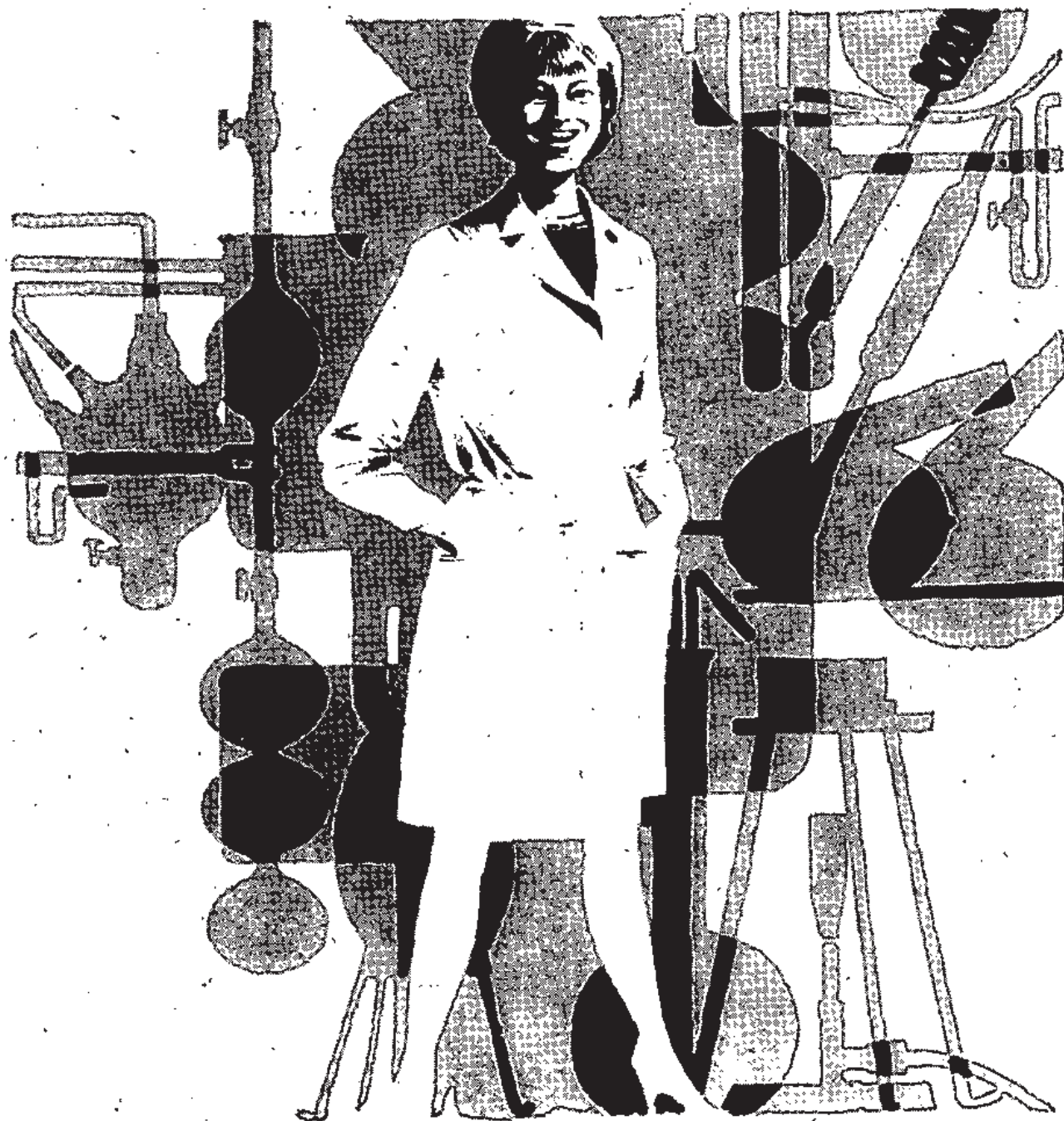
Vosteen 11, 20, 72, 117
 Wachendörfer 25, 70, 110
 Wachsmuth 25, 109
 Wachter 42, 78, 120, 150,
 Wachsmuth 27
 Wacker 19, 70, 103, 108, 112
 Wächtershauser 83
 Wagenschein 54, 187
 Wagner, Heinz 43, 148
 Wagner, Herbert 69
 Wagner, J. 46
 Wagner, W.-H. 25, 110, 112
 Wahweiler 41, 146, 148
 Waldschmidt 78
 Wallhäuser 43, 160
 Wallraven, K. 85
 Wallraven, S. 84
 Walter, H. 84
 Walter, N. 84
 Walter, U. 14
 Walther, W.-D. 7, 25, 69, 109
 Walz, H. 8
 Walz, U. 52, 177, 178
 Wanke 72
 Wannagat 17, 105
 Wannemacher 85
 Warwel 85
 Wassilew 31, 137, 138, 139
 Weber, A. 52, 85, 177, 178
 Weber, Gerd 75
 Weber Gottfried 27, 130, 131
 Weber, Erika 84
 Weber, K.-H. 86
 Weber, Wolfgang 23, 71, 114
 Weick 68
 Weicker 50, 173, 174
 Weigel 41
 Weil 27
 Weimar 69
 Weineck 74, 123, 124
 Weinmann 68
 Weismantel 52, 86, 188, 189, 190, 191
 Weiße 21, 115
 Wellmer 34, 74, 122
 Welsau 75
 Wende 74, 126

Wendland 13
 Wendt 21, 113
 Wengler 38
 Wensel 78
 Wenzel 87
 Wenzelburger 78
 Werner, G. 73
 Werner, H. 51, 85, 183, 184
 Werner, M. 21, 113
 Wernst 33, 75, 139
 Westphal 84
 Wettengl 73
 Wezler 18, 69, 108
 Widloecher 33, 48, 75, 133, 134, 170
 Wiedemann, C. 34, 75, 131, 150
 Wiedemann, E. 24, 120
 Wiederholt 53, 188
 Wieland, H. 32, 86
 Wieland, Th. 153
 Wiethölter 16, 68, 104, 105, 106
 Wild 41, 80, 159, 160
 Wilhelm, G. 23, 71, 115
 Wilhelm, W. 69
 Wilk 7, 40, 79, 153, 154
 Wilke 85
 Will 79
 Willimczik 34, 86, 143
 Windecker 24, 73, 120, 121
 Windisch 79
 Winnacker 9, 38, 153
 Winter, Ch. 80
 Winter, J. 44, 80, 154
 Winter, K. 80
 Wirth, W. 52, 86, 188, 189, 190, 191
 Wittgens 26, 111
 Wittmann 7, 45, 83, 165, 166
 Wittsack 34, 142, 196
 Woenckhaus 44, 153, 154
 Wolf, A. 69
 Wolf, D. 42, 77, 148
 Wolf, G. 78
 Wolf, H.-D. 82
 Wolf, K. 80
 Wolf, M. 11
 Wolf, R. 24, 117
 Wolter 35, 142

Zeh 75
Zernack 12, 29, 74, 125,
126, 127
Zieger, D. 85
Ziegler, H. 82, 167
Ziegler, K. 68

Ziegler, R. 42, 80, 159
Zier 53, 181, 182
Zieschang 41
Zigan 43, 79, 156
Zimmer 26, 115
Zimmermann 23, 109, 110

Zissler 22
Zörner 87
Zoltobrocki 42, 81, 163
Zübert 73
Zutt 18



Chemie hat Zukunft

Wir alle sind heute Chemieverbraucher; denn überall – im beruflichen wie im privaten Leben – sind die Erzeugnisse der chemischen Industrie zu unentbehrlichen Helfern geworden. Sie haben entscheidend zur Entwicklung der modernen Technik und zur Hebung des allgemeinen Lebensstandards beigetragen.

Aber unsere Zeit ist schnellebig. Entdeckungen, die heute die Welt bewegen, gehören morgen der Vergangenheit an. Die chemische Industrie steht daher täglich vor neuen Aufgaben. Bei Hoechst arbeiten schon heute die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen für die Produktion von morgen.

F00003

Farbwerke Hoechst AG · 6230 Frankfurt (Main) 80





**alles Gute
für die Haut**

Rund die Hälfte aller fertigen Suppen, die täglich in Deutschland gegessen werden, sind von MAGGI.

**Darauf sind wir stolz.
Mit Recht.**

Denn das ist eine gute Zahl. Die für sich spricht und für die Produkte von MAGGI. Die uns das Vertrauen zeigt in die gleichbleibende Güte und Qualität der 33 verschiedenen Suppen von MAGGI. Im Päckchen, in der Dose, mit getrennt verpack-

ten Zutaten. Das ist für uns Anerkennung und Ansporn zugleich, die Qualität zu steigern. Durch neue Rezepte und moderne Fertigungsmethoden. Damit Sie jederzeit im Handumdrehen ein schmackhaftes Essen servieren können.

Qualität, gelb-rot verpackt. Das ist

MAGGI

Kreditwirtschaft

Enzyklopädisches Lexikon für das Geld-, Bank- und Börsenwesen / 2 Bände. Leinen DM 142,—, Halbleder DM 149,— pro Bd. 1. Band lieferbar, 2. Band September 1968 / Gutes und schlechtes Geld, Geld, Geldwert und Geldentwertung, Prof. Dr. G. Schmolders, DM 6,90 / Internationaler Devisen- und Geldhandel, Prof. Dr. H. Lipfert, DM 36,80 / Taschenbücher für Geld, Bank und Börse.

Wirtschaftswissenschaft

Monetäre Integration — das Problem einer Währungsunion im Gemeinsamen Markt, Dr. S. Rometsch, DM 25,— / Devisenbewirtschaftung und Wirtschaftswachstum in Entwicklungsländern, Dr. R. Doebel, DM 25,— / Die internationale Liquidität der Volkswirtschaften, Dr. K. Bienert, DM 18,— / Die Verwässerung von Aktien, Dr. E.-D. Nolte, DM 18,80 / Zur Problematik der Kennzahl »Gewinn je Aktie«, Dr. K. Siebert, DM 4,80 / Leasing-Handbuch, Prof. Dr. K. F. Hagenmüller, DM 45,—.

Über Taschenbücher für Geld, Bank und Börse, Fachzeitschriften und weitere Fachbuchproduktion fordern Sie bitte Prospekte an.

Fritz Knapp Verlag, 6 Frankfurt, Neue Mainzer Straße 60

Hotel Zeppelin

FRANKFURT AM MAIN

Zeppelin-Allee 2 Ecke Bockenheimer
Landstraße 128 Telefon 70 80 97/98

*

Beste Westendlage, Nähe Palmengarten
Messegelände und Universitätsviertel

Telefon in allen Zimmern
Private Bäder und Duschen
Garagen — Parkplätze
Frühstücksraum mit Terrasse
Persönliche Bedienung
Straßenbahn Linie 2, 3 und 6
von der Stadtmitte
Vom Hauptbahnhof Linie 1
Haltestelle Palmengarten

foto
WAGNER
FOTO — KINO — PROJEKTION
Das Fachgeschäft macht Ihnen das FILMEN und FOTOGRAFIEREN leicht
Frankfurt am Main · Bockenheimer Warte · Ruf 77 16 57

**Fotokopien sofort
Fotoarbeiten individuell
im eigenen Labor**

FOTO — KINO — PROJEKTION
Das Fachgeschäft macht Ihnen das FILMEN und FOTOGRAFIEREN leicht
Frankfurt am Main · Bockenheimer Warte · Ruf 77 16 57

Lehrbücher

aus dem Verlag
URBAN & SCHWARZENBERG
München · Berlin · Wien



Medizin und
Naturwissenschaften

Bitte fordern Sie kostenlos unser
ausführliches Lehrbücherverzeichnis an!

URBAN & SCHWARZENBERG
8000 MÜNCHEN 15
PETTENKOFERSTRASSE 18

Geschichte der Kunst und der künstlerischen Techniken



Herausgegeben von Hans H. Hofstätter
Mit insgesamt über 1050 Abbildungen und 24 Farb-
tafeln. Alle sechs Bände sind mit einem Literatur-
verzeichnis, Personen- und Sachregister ausgestattet.
Sechs Bände in einer Kasette DM 40,-,
Einzelband DM 7,80

Band 1 Einführung · Wandmalerei · Tafelmalerei

Band 2 Zeichnung · Aquarell · Miniaturmalerei

Band 3 Holzschnitt · Kupferstich · Radierung · Litho-
graphie · Serigraphie

Band 4 Steinplastik · Holzplastik

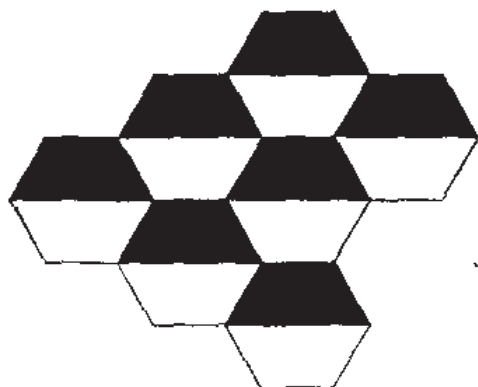
Band 5 Metallplastik · Tonplastik · Wachsbildnis

Band 6 Mosaik · Glasmalerei

»Die Idee, eine Geschichte der Kunst nicht von der Chronologie diktieren zu lassen, sondern von der Technik, ist verblüffend. Man kann vom Handwerklichen ausgehen, vom Gemeinsamen, Überzeitlichen der Künste statt von der reinen Theorie.« *Heinz Ohff, Der Tagesspiegel*
»Mit einer Fülle von Details vermittelt das Buch wertvolle Informationen über die Verflechtung von künstlerischer Technik und gestalterischen Ideen.« *Neue Zürcher Zeitung*
»Neue technische Möglichkeiten provozieren eine neue künstlerische Sicht, diese These und ihre oft ebenso richtige Umkehr werden in den einzelnen, den verschiedenen Techniken gewidmeten Kapiteln durch zahlreiche Beispiele belegt. Besonders ergiebig wird diese Untersuchungsmethode gegenüber der modernen Kunst wo das Herstellen, das Machen eine zentrale Bedeutung gewinnt.«
Gottfried Sello, Die Zeit



Verlag Ullstein



Erziehung in Wissenschaft und Praxis

**Beiträge zur Pädagogik
der Gegenwart
Herausgegeben von
Andreas Flitner**

- Band 1** **Theodor Hofmann - Jugend im Gefängnis**
Pädagogische Untersuchungen über den Strafvollzug
an Jugendlichen
220. Seiten mit 42 Abbildungen und graphischen
Darstellungen. Kartoniert DM 14.80
- Band 2** **Elfriede Höhn - Der schlechte Schüler**
Sozialpsychologische Untersuchungen über das Bild des
Schulversagers
238 Seiten. Kartoniert DM 15.80
- Band 3** **Einführung in pädagogisches Sehen und
Denken**
Texte, herausgegeben von Andreas Flitner und
Hans Scheuerl
372 Seiten. Kartoniert DM 14.80
- Band 4** **Sport und Leibeserziehung**
Sozialwissenschaftliche, pädagogische und medizinische
Beiträge, herausgegeben von Helmut Plessner,
Hans-Erhard Bock und Ommo Grube.
400 Seiten mit bibliographischen Hinweisen.
und Register. Kartoniert DM 16.80
- Band 5** **Willy Rehm - Die psychoanalytische
Erziehungslehre**
Anfang und Entwicklung.
228 Seiten. Kartoniert DM 14.80
- Band 6** **Erziehung in früher Kindheit**
Texte zur Psychologie und Pädagogik des Vorschulalters.
Herausgegeben von Günther Bittner
und Edda Schmid-Cords.
416 Seiten. Kartoniert DM 19.80
-

Piper

R. Piper & Co. Verlag München

Dokumentation und Zeitgeschehen in der edition suhrkamp

- 173 Jürgen Horlemann, Peter Gäng: Vietnam. Genesis eines Konflikts
Erstausgabe: Die Geschichte Vietnams seit den dreißiger Jahren und die Ursachen der gegenwärtigen Auseinandersetzung.
- 203 Hans Magnus Enzensberger: Deutschland Deutschland unter anderem. Äußerungen zu Politik
Erstausgabe: Aus dem Inhalt: Über die Schwierigkeit, ein Inländer zu sein; Rede zum Büchnerpreis; Zur Theorie des Verrats; Europäische Peripherie.
- 214 Rudolf Augstein: Meinungen zu Deutschland
Erstausgabe: Unser Band versammelt Kommentare und Leitartikel von Augstein aus den letzten Jahren: Versuche, für eine Politik der Vernunft zu werben.
- 222 Werner Hofmann: Stalinismus und Antikommunismus
Erstausgabe: Der Marburger Wirtschaftswissenschaftler und Soziologe definiert den Stalinismus und den Antikommunismus als typische Formen des Ost-West-Konflikts.
- 226 Folgen einer Theorie. Essays über „Das Kapital“ von Karl Marx
Erstausgabe: Vor hundert Jahren ist „Das Kapital“ erschienen. Neun Fachleute diskutierten die Rezeption und die Bedeutung der Marxschen Theorie.
- 228 Peter Gäng/Reimut Reiche: Modelle der kolonialen Revolution
Erstausgabe: Die Autoren untersuchen die koloniale Interessenpolitik, die antikolonialen Aufstände und die Theorien revolutionären Handelns in Südostasien und Lateinamerika.
- 233 Elisabeth Hannover-Drück/Heinrich Hannover: Der Mord an Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht
Erstausgabe: Erstmals wird hier ausführliches Material über Vorbedingung und Nachgeschichte dieses Verbrechens veröffentlicht.
- 236 Wolfgang Fritz Haug: Der hilflose Antifaschismus
Erstausgabe: Haugs Analysen definieren die Ohnmacht jeder politischen Opposition, die sich nicht in oppositioneller Politik verwirklicht.
- 255 Jürgen Horlemann: Modelle der kolonialen Konterrevolution
Erstausgabe: Die Studie knüpft an den Band 228 an. Sie beschreibt die politischen Theorien und gegenrevolutionären Tendenzen in der Dritten Welt.
- 257 Ernst Bloch: Widerstand und Friede. Aufsätze zur Politik
Erstausgabe: Die Auswahl ist mit dem Titel der Frankfurter Rede Blochs zur Friedenspreisverleihung von 1967 überschrieben.
- 258 Heinz Eduard Tödt, Trutz Rendtorff: Theologie der Revolution
Erstausgabe: Analysen und Materialien: Innerhalb der Oekumene hat sich eine neuartige Vorstellung von der Rolle der Theologie in der modernen Gesellschaft herausgebildet.
- 261 Werner Hofmann: Universität, Ideologie und Gesellschaft
Erstausgabe: Hofmann zeigt, daß der Zusammenhang von Lehre und Forschung heute zu zerbrechen droht.
- 263 Antworten auf Herbert Marcuse
Erstausgabe: Herausgegeben von Jürgen Habermas. Junge Autoren ehren mit ihren Beiträgen den gesellschaftskritischen Theoretiker zum 70. Geburtstag.
- 264 Walter Ammann, Hubert Bacia, Carl Nedelmann, Peter Thoss: Kritik der Strafrechtsreform
Erstausgabe: Die Autoren diskutieren die Änderungsvorschläge zur Strafrechtspflege und Fragen einer Strafjustiz-Reform.
- 265 Stephan Leibfried: Die angepaßte Universität
Erstausgabe: Leibfried untersucht die „autoritäre Struktur“ der Hochschulen in der Bundesrepublik und den USA.
- 269 Martin Walser: Heimatkunde. Aufsätze und Reden.
Erstausgabe: Heimatkunde darf hier als Bestandsaufnahme der politischen Umwelt verstanden werden.
- 270 Karl Markus Michel: Die sprachlose Intelligenz
Erstausgabe: Michel zeigt den Antagonismus zwischen Reflexion und Aktion, Intelligenz und Politik, Sprache und Macht.
- 271 Bottroper Protokolle. Aufgezeichnet von Erika Runge
Erstausgabe: Vorwort von Martin Walser. Bewohner einer Stadt im Ruhrgebiet berichten in Tonbandgesprächen über die Stilllegung „ihrer“ Zeche.
- 291 Ernst Bloch: Über Karl Marx. *Erstausgabe.*
Dieser Band enthält u. a. die Rede „Marx, aufrechter Gang, konkrete Utopie“, die Bloch zum 150. Geburtstag von Karl Marx gehalten hat.

Suhrkamp Verlag

Sicher ist sicher Bosch.



Wenn Sie unter die Haube Ihres Wagens sehen, entdecken Sie mit ziemlicher Sicherheit: Die elektrische Anlage ist von Bosch.

Nun gibt es noch mehr BOSCH Erzeugnisse, die das Fahren noch sicherer und angenehmer machen.

BOSCH Halogen-Fernscheinwerfer zum Beispiel verdoppeln nachts Ihre Sichtweite. (Sicher ist sicher.)

BOSCH Nebelscheinwerfer und BOSCH Nebelschlußleuchten durchdringen selbst dichten Nebel. (Auffahrunfälle im Nebel sind immer teuer!)

Vor Auffahrunfällen bei Pannen bewahrt Sie die BOSCH Warnblinkanlage — vor Blechschäden beim Rückwärtsfahren schützen Sie BOSCH Rückfahrcheinwerfer.

Und damit Ihre Warnsignale

auch in lautem Verkehrslärm gehört werden, schuf Bosch Fanfaren und Starktonhörner.

Mit Wischblättern, Zündkerzen und einer Batterie ist Ihr Auto zwar ausgerüstet. Aber denken Sie daran, daß sie von Zeit zu Zeit ersetzt werden müssen. Durch neue BOSCH Wischblätter, durch eine neue BOSCH Batterie, durch neue BOSCH Zündkerzen thermo-elastic.

Die ganze
Auto-Elektrik von
BOSCH

**Bosch —
so alt wie die
Kraftfahrt,
so jung wie der
Fortschritt.**

A 2-568 c 57

BÜCHER

FÜR UNIVERSITÄT UND FACHSCHULEN

BEI

Herbert Bärsch Nachfolger

Inhaber Dr. M. Strucken

Frankfurt/M.-Höchst

Hostatostraße - Ecke Albanusstraße 29

Fernsprecher 31 36 42

Der Auflage dieser Broschüre liegen Prospekte der Firmen Allgemeine Krankenversicherung, Köln, Fahrschule König, Frankfurt/Main, Nymphenburger Verlagshandlung, München, Reclam und Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, bei. Wir empfehlen sie unseren Lesern zur gefälligen Beachtung...

Frankfurter Beiträge zur Soziologie

Im Auftrag des Instituts für Sozialforschung herausgegeben
von Theodor W. Adorno und Ludwig v. Friedeburg

Die Schriftenreihe des Instituts für Sozialforschung soll ebenso von der eigenen Forschungsarbeit berichten wie von soziologischen Untersuchungen und Theorien.

Im Zentrum steht die Durchdringung theoretischen gesellschaftlichen Denkens mit empirischer Arbeit — also der deutschen Tradition mit den neuen, hochentwickelten amerikanischen Methoden.

Politische Texte

Herausgegeben von Wolfgang Abendroth, Iring Fetscher und Ossip K. Flechtheim

Als vor zwei Jahren die ersten Bände erschienen, war nicht zu erwarten, daß inzwischen viele der Bände Neuauflagen erreicht und insgesamt über 50 000 dieser Texte Verbreitung gefunden haben.

Autoren sind: Etienne de la Boetie, Auguste Blanqui, Friedrich Engels, Ludwig Feuerbach, Charles Fourier, Karl Korsch, Paul Lafargue, Gustav Landauer, Gottfried Wilhelm Leibnitz, Paul Levi, Karl Liebknecht, John Locke, Rosa Luxemburg, Karl Marx, Herbert Marcuse, John Stuart Mill, Franz Neumann, Leo Trotzki u. a.

Politische Ökonomie. Geschichte und Kritik

Im September 1967 veranstaltete das Institut für Politikwissenschaft an der J. W. Goethe-Universität und die Europäische Verlagsanstalt anlässlich des 100. Erscheinungstages vom Marxschen „Kapital“ ein Colloquium, dessen Veröffentlichung der Referate und Beiträge diese Reihe eröffnet:

KRITIK DER POLITISCHEN ÖKONOMIE — HEUTE 100 JAHRE „KAPITAL“

Weiterhin sind erschienen: Roman Rosdolský, Zur Entstehungsgeschichte des Marxschen Kapital

und Werke von: Maurice Dobb, Bruno Fritsch, Joseph M. Gillman, Rudolf Hilferding, Adolph Lowe, Ernest Mandel, Joan Robinson.

res novae - Dritte Welt

S. Blumer, Die chinesische Kulturrevolution · Jean Chesneau, Für Vietnam
C. P. Fitzgerald, Revolution in China · Ernesto Che Guevara, Venceremos!
Wir werden siegen! · Hubermann/Sweezy, Kuba — Anatomie einer Revolution
Ronald Segal, Die Krise Indiens

Dritte Welt — diese Massen können als das neue Proletariat angesprochen werden, und als solches sind sie heute eine wirkliche Gefahr für das Welt-system des Kapitalismus.

Angesichts dieser Lage kann der herrschende Mangel an Kenntnissen und Informationsmöglichkeiten nur verheerende Folgen haben. Der Verlag wird sich stark darauf konzentrieren, über die Probleme der „Dritten Welt“ aufzuklären.

Europäische Verlagsanstalt

Fachbuchhandlung

für den jungen

JURISTEN

Rolf Kerst

Neue und
gebrauchte Bücher

Klingerstraße 25 (zwischen Zeil und Gericht) Tel.: 287870

manuelle Lochkarten systeme

Datenverarbeitung für jedermann



*Problemlösungen mit Allform-
Schlitzlochkarten, Randlochkarten;
Sichtlochkarten.*



Unterlagen: Allform 1 Berlin, 15, Brandenburgische Straße 27 Ruf (03 11) 8 81 15 56

Bei jeder wissenschaftlichen Arbeit sind ALLFORM Sicht- und Randlochkarten rationelle Hilfsmittel mit wenig Zeit- und Geldaufwand. Fordern Sie kostenloses Informationsmaterial an.



Wenn Sie Ihr Studium beendet haben

wird eines Tages auch die Frage auftauchen, wie Sie den Ertrag Ihrer Arbeit am besten sichern, was zu tun ist, die Familie vor Entbehrungen zu schützen und wie Sie für Ihr Alter zweckmäßig vorsorgen können. Dann erinnern Sie sich an das Firmenzeichen der Alten Leipziger mit dem Einigkeitssymbol! Hinter diesem steht eine große Versichertengemeinschaft.

1830 Alte Leipziger

LEBENSVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT 6 FRANKFURT (MAIN)